

TVIP52502



- Ⓛ **Bedienungsanleitung**
- ⓖⓑ **User manual**
- ⓕ **Manuel utilisateur**
- ⓃⓁ **Gebruikershandleiding**
- ⓓⓀ **Brugerhåndbog**
- Ⓟ **Instrukcja obsługi**
- ⓇⓊ **Инструкция по эксплуатации**

Deutsch

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben. Heben Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen auf!

Eine Auflistung der Inhalte finden Sie im Inhaltsverzeichnis mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen auf **Seite 7**.

English

These user manual contains important information for installation and operation. This should be also noted when this product is passed on to a third party. Therefore look after these operating instructions for future reference!

A list of contents with the corresponding page number can be found in the index on **page 63**.

Français

Ce mode d'emploi appartient à ce produit. Il contient des recommandations en ce qui concerne sa mise en service et sa manutention. Veuillez en tenir compte et ceci également lorsque vous remettez le produit à des tiers. Conservez ce mode d'emploi afin de pouvoir vous documenter en temps utile!

Vous trouverez le récapitulatif des indications du contenu à la table des matières avec mention de la page correspondante à la **page 119**.

Nederlands

Deze gebruiksaanwijzing hoort bij dit product. Er staan belangrijke aanwijzingen in betreffende de ingebruikname en gebruik, ook als u dit product doorgeeft aan derden. Bewaar deze handleiding zorgvuldig, zodat u deze later nog eens kunt nalezen!

U vindt een opsomming van de inhoud in de inhoudsopgave met aanduiding van de paginanummers op **pagina 171**.

Dansk

Denne manual hører sammen med dette produkt. Den indeholder vigtig information som skal bruges under opsætning og efterfølgende ved service. Dette skal huskes også når produkter gives videre til anden part. Læs derfor denne manual grundigt igennem også for fremtiden.

Indholdet kan ses med sideanvisninger kan findes i indekset på **side 273**.

Polski

Niniejsza instrukcja obsługi zawiera ważne wskazówki dotyczące uruchamiania i obsługi. Pamiętaj o tym, także przekazując produkt osobie trzeciej. Zachowaj instrukcję do wykorzystania w przyszłości!

Wykaz treści znajdziesz w spisie treści z podaniem odpowiednich liczb stron na **stronie 327**.

Русский

Данная инструкция по эксплуатации содержит важные указания по вводу изделия в эксплуатацию и по обращению с ним. Принимайте это во внимание, в том числе при передаче изделия в пользование третьим лицам. Поэтому сохраняйте данную инструкцию для последующего обращения!

Перечень информации приводится в содержании на **с. 379** с указанием соответствующих номеров страниц

TVIP52502



Bedienungsanleitung

Version 10/2013



Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache. Für künftige Verwendung aufbewahren!

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen gültiger EU-Richtlinien. Die Konformitätserklärung ist zu beziehen unter:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Facherrichter oder Fachhandelspartner!



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns diese bitte schriftlich unter der auf der Rückseite des Handbuchs angegebenen Adresse mit.

Die ABUS Security-Center GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Symbolerklärung

	Das Symbol mit dem Blitz im Dreieck wird verwendet, wenn Gefahr für die Gesundheit besteht, z.B. durch elektrischen Schlag.
	Ein im Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.
	Dieses Symbol ist zu finden, wenn Ihnen besondere Tipps und Hinweise zur Bedienung gegeben werden sollen.

Wichtige Sicherheitshinweise

	Bei Schäden die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
	Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur zum Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch zum Schutz des Geräts. Lesen Sie sich bitte die folgenden Punkte aufmerksam durch:

- Es sind keine zu wartenden Teile im Inneren des Produktes. Außerdem erlischt durch das Zerlegen die Zulassung (CE) und die Garantie/Gewährleistung.
- Durch den Fall aus bereits geringer Höhe kann das Produkt beschädigt werden.
- Montieren Sie das Produkt so, dass direkte Sonneneinstrahlung nicht auf den Bildaufnehmer des Geräts fallen kann. Beachten Sie die Montagehinweise in dem entsprechenden Kapitel dieser Bedienungsanleitung.
- Dieses Gerät ist für den Innenbereich oder den Einsatz im Wetterschutzgehäuse konzipiert.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen bei Betrieb:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen
- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern.
- Die Kamera darf nicht auf unbeständigen Flächen installiert werden.

Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen! Plastikfolien/-tüten, Styroporteile usw., könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Die Videoüberwachungskamera darf aufgrund verschluckbarer Kleinteile aus Sicherheitsgründen nicht in Kinderhand gegeben werden.
- Bitte führen Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen in das Geräteinnere
- Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zusatzgeräte/Zubehörteile. Schließen Sie keine nicht kompatiblen Produkte an.
- Bitte Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitungen der übrigen angeschlossenen Geräte beachten.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme das Gerät auf Beschädigungen, sollte dies der Fall sein, bitte das Gerät nicht in Betrieb nehmen!
- Halten Sie die Grenzen der in den technischen Daten angegebenen Betriebsspannung ein. Höhere Spannungen können das Gerät zerstören und ihre Sicherheit gefährden (elektrischer Schlag).

Sicherheitshinweise

1. Stromversorgung: Netzteil 100-240 VAC, 50/60 Hz / 12 VDC, 1 A (im Lieferumfang)
Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer Stromquelle, die die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung liefert. Falls Sie nicht sicher sind, welche Stromversorgung bei Ihnen vorliegt, wenden Sie sich an Ihr Energieversorgungsunternehmen. Trennen Sie das Gerät von der Netzstromversorgung, bevor Sie Wartungs- oder Installationsarbeiten durchführen.
2. Überlastung
Vermeiden Sie die Überlastung von Netzsteckdosen, Verlängerungskabeln und Adaptern, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen kann.
3. Reinigung
Reinigen Sie das Gerät nur mit einem feuchten Tuch ohne scharfe Reinigungsmittel.
Das Gerät ist dabei vom Netz zu trennen.

Warnungen

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Sicherheits- und Bedienhinweise zu beachten!

1. Beachten Sie die folgende Hinweise, um Schäden an Netzkabel und Netzstecker zu vermeiden:
 - Verändern oder manipulieren Sie Netzkabel und Netzstecker nicht.
 - Verbiegen oder verdrehen Sie das Netzkabel nicht.
 - Wenn Sie das Gerät vom Netz trennen, ziehen Sie nicht am Netzkabel, sondern fassen Sie den Stecker an.
 - Achten Sie darauf, dass das Netzkabel so weit wie möglich von Heizgeräten entfernt ist, um zu verhindern, dass die Kunststoffummantelung schmilzt.
2. Befolgen Sie diese Anweisungen. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem elektrischen Schlag kommen:
 - Öffnen Sie niemals das Gehäuse oder das Netzteil.
 - Stecken Sie keine metallenen oder feuergefährlichen Gegenstände in das Geräteinnere.
 - Um Beschädigungen durch Überspannungen (Beispiel Gewitter) zu vermeiden, verwenden Sie bitte einen Überspannungsschutz.
3. Bitte trennen Sie defekte Geräte sofort vom Stromnetz und informieren Ihren Fachhändler.

	Vergewissern Sie sich bei Installation in einer vorhandenen Videoüberwachungsanlage, dass alle Geräte von Netz- und Niederspannungsstromkreis getrennt sind.
	Nehmen Sie im Zweifelsfall die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Unsachgemäße und laienhafte Arbeiten am Stromnetz oder an den Hausinstallationen stellen nicht nur Gefahr für Sie selbst dar, sondern auch für andere Personen. Verkabeln Sie die Installationen so, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind oder durch einen Defekt verbunden werden können.

Auspacken

Während Sie das Gerät auspacken, handhaben sie dieses mit äußerster Sorgfalt.

	Bei einer eventuellen Beschädigung der Originalverpackung, prüfen Sie zunächst das Gerät. Falls das Gerät Beschädigungen aufweist, senden Sie dieses mit Verpackung zurück und informieren Sie den Liefersdienst.
---	---

Inhaltsverzeichnis

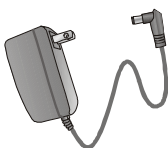
1. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
2. Lieferumfang.....	9
3. Merkmale und Funktionen	9
4. Gerätebeschreibung	9
5. Beschreibung der Anschlüsse	10
6. Erstinbetriebnahme	11
7. Erster Zugang zur Netzwerkkamera	12
8. Passwortabfrage.....	13
9. Benutzerfunktionen.....	14
9.1 Menüleiste	14
9.2 Live-Bildanzeige	15
9.3 Audio / Video-Steuerung.....	15
10. Konfiguration	16
10.1 Lokale Konfiguration	16
10.2 Basiskonfiguration	18
10.3 Weiterführende Konfiguration	18
10.3.1 System.....	18
10.3.1.1 Geräteinformation	19
10.3.1.2 Zeiteinstellungen.....	20
10.3.1.3 Wartung	21
10.3.1.4 DST	21
10.3.2 Netzwerk.....	23
10.3.2.1 TCP/IP	24
10.3.2.2 Port	26
10.3.2.3 DDNS.....	27
10.3.2.4 FTP	30
10.3.2.5 UPnP™	31
10.3.3 Video / Audio	32
10.3.3.1 Video	33
10.3.3.2 Audio	34
10.3.4 Bild.....	35
10.3.4.1 Anzeigeeinstellungen.....	36
10.3.4.2 OSD-Einstellungen	39

10.3.4.3 Text-Overlay	40
10.3.4.4 Privatzonen-Maskierung	41
10.3.6 Sicherheit.....	41
10.3.6.1 Benutzer	42
10.3.6.2 RTSP- Authent.....	44
10.3.6.3 IP-Adressfilter	44
10.3.7 Ereignisse	45
10.3.7.1 Bew.-Erkennung	45
10.3.7.2 Sabotagealarm	47
10.3.7.3 Alarmeingang.....	49
10.3.7.4 Alarmausgang.....	51
10.3.7.5 E-Mail.....	53
10.3.7.6 Schnappschuss	55
11. Wartung und Reinigung.....	56
11.1 Wartung	56
11.2 Reinigung	56
12. Entsorgung	56
13. Technische Daten.....	57

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Mit der WDR Tag/Nacht HD 1080p Netzwerkkamera wird eine leistungsfähige Überwachung realisiert. Diese Kamera ist dank ihres leistungsstarken Signalprozessors ideal für den Einsatz bei sehr hohen Kontrastverhältnissen geeignet (z.B. starker Lichteinfall durch Fenster mit relativ dunklem Objektbereich im Vordergrund). Weiterhin kann diese Kamera im Wetterschutzgehäuse für die Außenüberwachung eingesetzt werden. Dabei kann das CS-mount Objektiv durch geeignete Auswahl speziell auf den Anwendungsfall abgestimmt werden.

2. Lieferumfang

			
WDR Tag/Nacht HD 1080p Netzwerkkamera (ohne Objektiv)	Netzteil	1m Netzwerkkabel	CD
			
Kurzanleitung	Befestigungsmaterial		

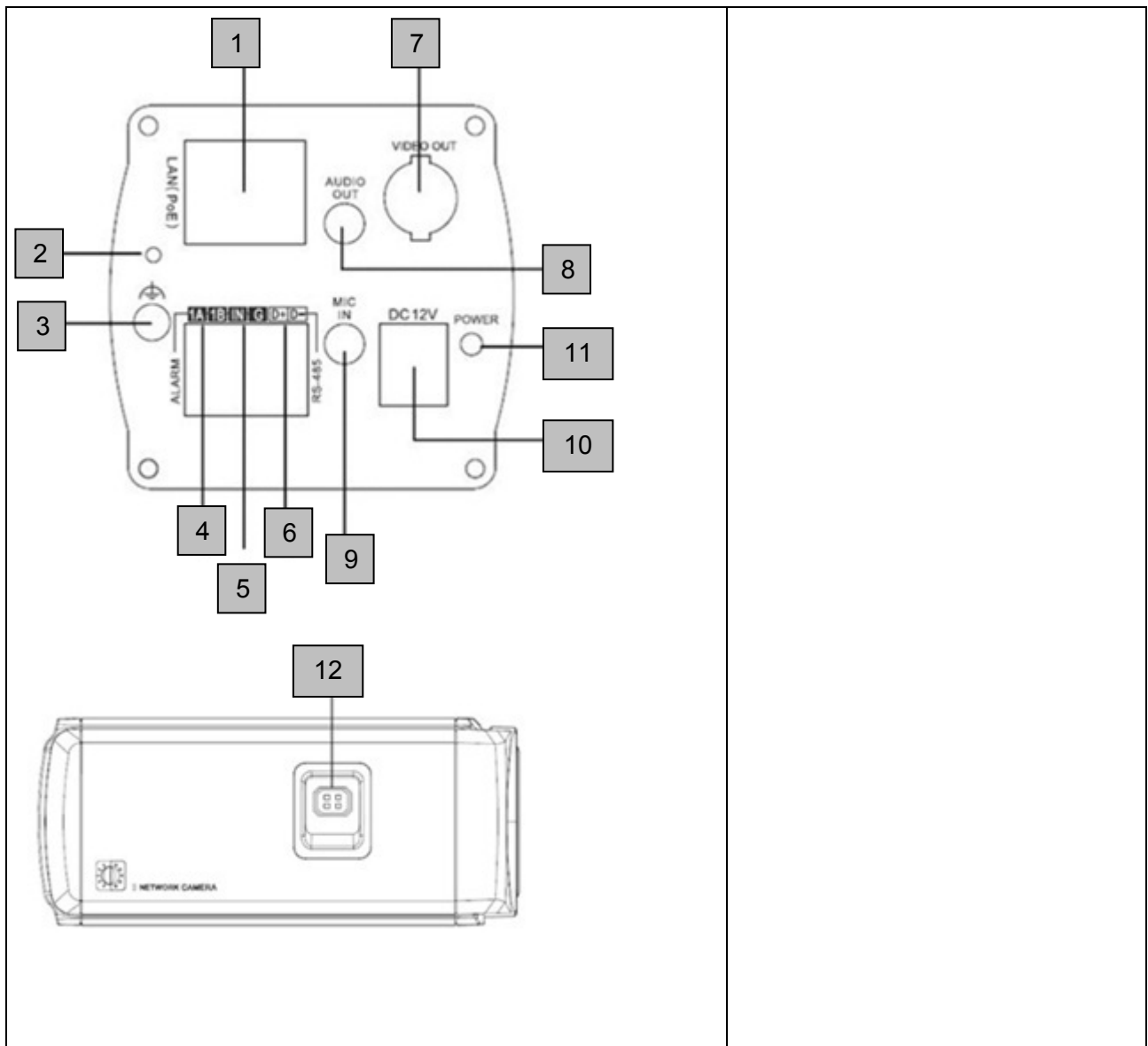
3. Merkmale und Funktionen

- HD 1080p Auflösung: 1920 x 1080 @ 25 fps
- Kamera für den Einsatz bei extremen Gegenlichtverhältnissen
- Tag/Nacht-Umschaltung mit elektromechanischem IR-Schwenkfilter (ICR)
- Analoger Videoausgang für Servicezwecke
- Power over Ethernet (PoE)
- ONVIF-kompatibel

4. Gerätebeschreibung

Modellnummer	TVIP52502
Auflösung	1920 x 1080 (1080p)
WDR	√

5. Beschreibung der Anschlüsse



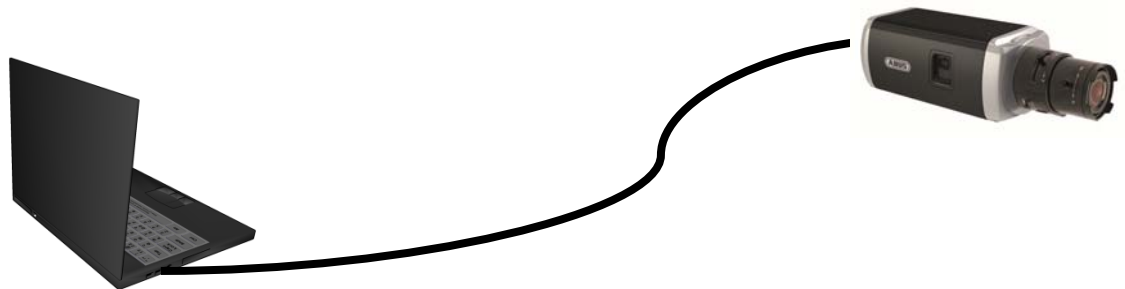
Nr.	Beschreibung
1	Netzwerkanschluss (RJ45)
2	Reset-Taste
3	Masseanschluss
4	Alarmausgang (1A/1B) (max. 5 VDC / 50 mA)
5	Alarmeingang (IN/G) (Brücke zwischen „IN“ und „G“ löst Alarm aus)
6	RS-485 (nicht verwendet)
7	Analoger Videoausgang (für Servicezwecke)
8	Audioausgang
9	Audioeingang (Mikrofon / Line)
10	Spannungsanschluss 12 VDC (Rundstecker 5,5x2,1 mm)
11	Statusanzeige für Spannungsversorgung
12	Objektivanschluss

6. Erstinbetriebnahme

Die Netzwerkkamera erkennt automatisch ob eine direkte Verbindung zwischen PC und Kamera hergestellt werden soll. Es ist hierfür kein Cross-Over Netzwerkkabel notwendig. Für den direkten Anschluss zur Erstinbetriebnahme können Sie das mitgelieferte Patchkabel verwenden.

Direkter Anschluss der Netzwerkkamera an einen PC / Laptop

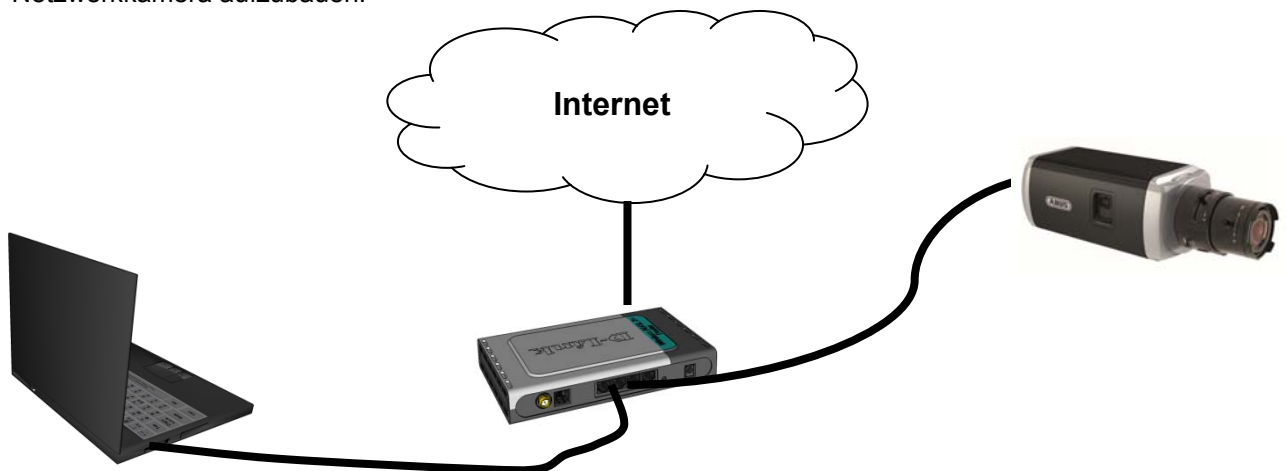
1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzwerkkabel des Typs Cat5 benutzen
2. Verbinden Sie das Kabel mit der Ethernet-Schnittstelle des PCs / Laptop und der Netzwerkkamera
3. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Netzwerkkamera an
4. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle Ihres PCs / Laptop auf die IP Adresse 192.168.0.2 und Default Gateway auf 192.168.0.1
5. Gehen Sie weiter zu Punkt 8, um die Ersteinrichtung abzuschließen und die Verbindung zur Netzwerkkamera aufzubauen.



① Cat5 Ethernetkabel

Anschluss der Netzwerkkamera an einen Router / Switch

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Cat5 Netzwerkkabel für die Vernetzung benutzen.
2. Verbinden Sie den PCs / Laptop mit dem Router / Switch.
3. Verbinden Sie die Netzwerkkamera mit dem Router / Switch.
4. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Netzwerkkamera an.
5. Wenn in Ihrem Netzwerk ein Namensserver (DHCP) verfügbar ist, stellen Sie die Netzwerkschnittstelle Ihres PCs / Laptop auf „IP Adresse automatisch beziehen“.
6. Sollte kein Namensserver (DHCP) verfügbar sein, konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle Ihres PCs / Laptop auf 192.168.0.2 und Default Gateway auf 192.168.0.1
7. Gehen Sie weiter zu Punkt 8, um die Ersteinrichtung abzuschließen und die Verbindung zur Netzwerkkamera aufzubauen.



7. Erster Zugang zur Netzwerkkamera

Der erste Zugang zur Netzwerkkamera erfolgt unter Verwendung des ABUS IP Installers.

Nach dem Start des Assistenten sucht dieser nach allen angeschlossenen ABUS Netzwerkkameras und Videoservern in Ihrem Netzwerk.

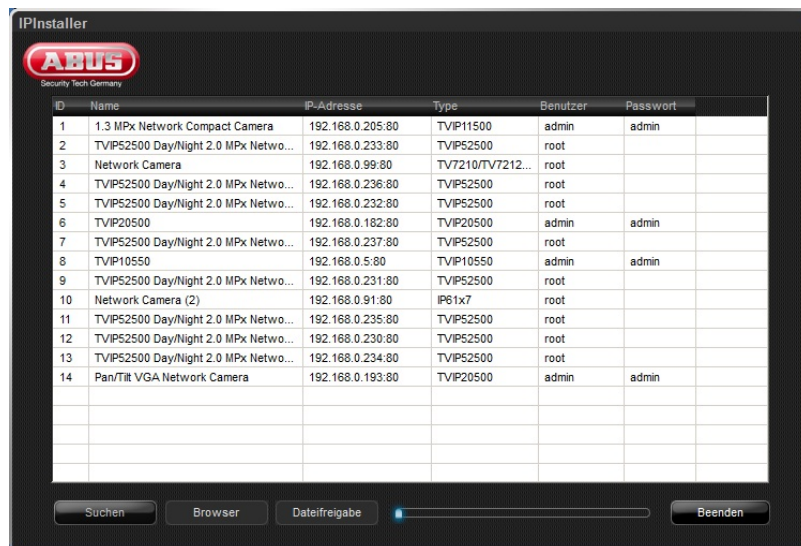
Sie finden das Programm auf der beiliegenden CD-ROM. Installieren Sie das Programm auf Ihr PC-System und führen Sie es aus.

Falls ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erfolgt die Vergabe der IP-Adresse sowohl für Ihren PC / Laptop, als auch der Netzwerkkamera automatisch.

Ist kein DHCP-Server verfügbar, so stellt die Netzwerkkamera automatisch folgende IP Adresse ein:

192.168.0.100.

Ihr PC-System muss sich im selben IP-Subnetz befinden, um eine Kommunikation zur Netzwerkkamera herstellen zu können (PC IP Adresse: z.B. 192.168.0.2).



Die Standarteinstellung der Netzwerkkamera steht auf „DHCP“. Sollten Sie keinen DHCP-Server in Ihrem Netzwerk betreiben, empfehlen wir Ihnen nach dem Ersten Zugriff auf die Netzwerkkamera die IP-Adresse manuell auf einen festen Wert einzustellen.

8. Passwortabfrage

Ab Werk ist in der Netzwerkkamera ein Administratorkennwort vergeben. Aus Sicherheitsgründen sollte der Administrator jedoch umgehend ein neues Passwort bestimmen. Nach dem Speichern eines solchen Administrator-Passworts fragt die Netzwerkkamera vor jedem Zugang nach dem Benutzernamen und dem Passwort.

Das Administratorkonto ist werksseitig wie folgt voreingestellt: Benutzername „**admin**“ und Passwort „**12345**“. Bei jedem Zugriff auf die Netzwerkkamera zeigt der Browser ein Authentifizierungsfenster an und fragt nach dem Benutzernamen und Passwort. Sollten Ihnen Ihre individuellen Einstellungen für das Administratorkonto nicht mehr zugänglich sein, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support.

Für die Eingabe des Benutzernamens und Passwortes gehen Sie bitte wie folgt vor:

Öffnen den Internet Explorer und geben Sie die IP-Adresse der Kamera ein (z.B. „http://192.168.0.100“).

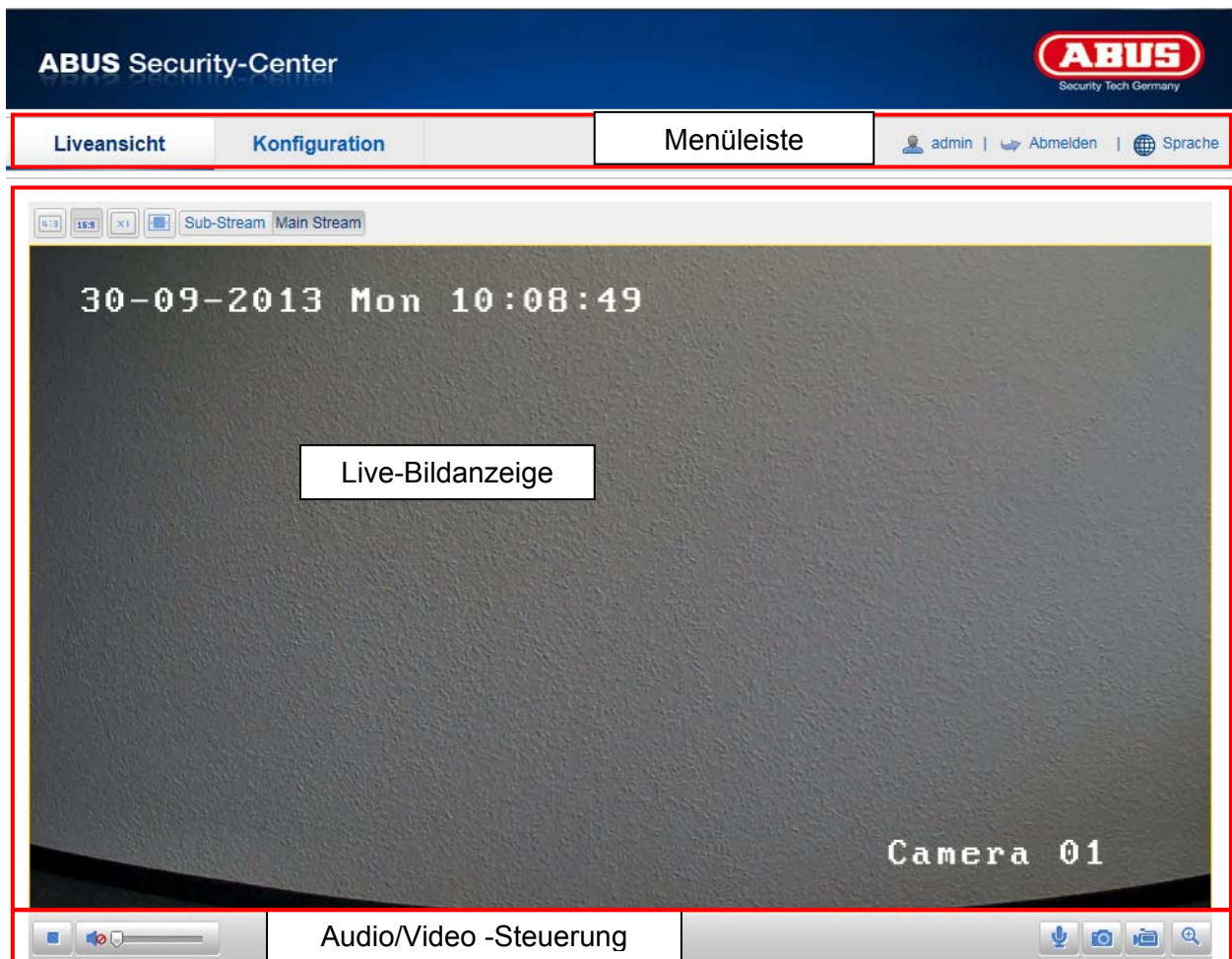
Sie werden aufgefordert sich zu authentifizieren:

The image shows a login interface for the ABUS Security-Center. At the top left, it says "ABUS | Security-Center" and "www.abus.com". At the top right is the ABUS logo with "Security Tech Germany" underneath. Below the logo are six flags: Germany, United Kingdom, Netherlands, France, Poland, and Denmark. Under the flags are two input fields: "Benutzername" (Username) and "Kennwort" (Password). At the bottom are two buttons: "Anmelden" (Login) with a right arrow icon, and "Zurücksetzen" (Reset) with a circular arrow icon.

-> Sie sind nun mit der Netzwerkkamera verbunden und sehen bereits einen Videostream.

9. Benutzerfunktionen

Öffnen Sie die Startseite der Netzwerkkamera. Die Oberfläche ist in folgende Hauptbereiche unterteilt:



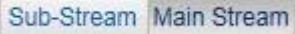
9.1 Menüleiste

Wählen Sie durch Klicken des entsprechenden Registers „Liveansicht“, „Konfiguration“ oder „Protokoll“ aus.

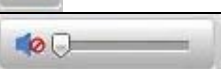
Schaltfläche	Beschreibung
 admin	Anzeige des angemeldeten Benutzers
 Abmelden	Abmelden des Benutzers
 Sprache	Auswahl der gewünschten Sprache

9.2 Live-Bildanzeige

Mittels Doppelklick können Sie in die Vollbildansicht wechseln.

Schaltfläche	Beschreibung
	4:3 Ansicht aktivieren
	16:9 Ansicht aktivieren
	Originalgröße anzeigen
	Ansicht automatisch an Browser anpassen
	Auswahl des Streaming-Typs für die Liveansicht

9.3 Audio / Video-Steuerung

Schaltfläche	Beschreibung
	Liveansicht deaktivieren
	Liveansicht aktivieren
	Ton aktivieren / deaktivieren, Lautstärke anpassen
	Mikrofon ein / aus
	Sofortbild (Momentaufnahme)
	Manuelle Aufzeichnung starten / stoppen

10. Konfiguration

10.1 Lokale Konfiguration

Unter dem Menüpunkt „Lokale Konfiguration“ können Sie Einstellungen für die Live-Ansicht, Dateipfade der Aufzeichnung und Momentaufnahmen vornehmen.

ABUS Security-Center

admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration
- Basiskonfiguration
 - System
 - Netzwerk
 - Video/Audio
 - Bild
 - Sicherheit
- Weiterf. Konfiguration

Lokale Konfiguration

Live-Ans.-Parameter

Protokoll: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live-Ans.-Leistung: ☐ Echtzeit ☒ Ausgewogen ☐ Opt. Fluss

Aufz.-Dateieinst.

Aufz.-Dateigröße: ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Speichern unter:

Download-Dat. sp. als:

Bild/Beschn.-Einst.

Live-Schnappsch. sichern unter:

Schnappsch. sp. bei Wdgb. zu:

Clips sp. unter:

Live-Ansicht Parameter

Hier können Sie den Protokolltyp und die Live-Ansicht-Leistung der Kamera einstellen.

Protokoll

- TCP:** Vollständige Bereitstellung der Streaming-Daten sowie eine hohe Videoqualität, dies beeinflusst jedoch die Echtzeitübertragung
- UDP:** Echtzeit Audio- und Video Übertragung
- HTTP:** Bietet gleiche Qualität wie TCP, jedoch werden spezielle Ports unter den Netzwerkeinstellungen nicht konfiguriert.

Live-Ansicht-Leistung

Hier können Sie die Einstellung der Performance für die Live Ansicht vornehmen.

Aufzeichnung-Dateieinstellungen

Hier können Sie die Dateigröße für Aufzeichnungen, den Aufzeichnungspfad und den Pfad für heruntergeladene Dateien definieren. Um die Änderungen zu übernehmen klicken Sie auf „Speichern“.

Aufzeichnung-Dateigröße

Sie haben die Auswahl zwischen 256 MB, 512 MB und 1 GB als Dateigröße für die Aufzeichnungen und heruntergeladenen Videos zu wählen.

Speichern unter

Sie können hier den Dateipfad festlegen, welcher für manuelle Aufzeichnungen verwendet werden soll. Als Standard-Pfad wird C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\RecordFiles verwendet.

Download.Datei speichern als

Hier können Sie den Dateipfad für heruntergeladene Videos hinterlegen. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\DownloadFiles

Bild- / Beschneidungseinstellungen

Hier können Sie die Pfade für Sofortbilder, Schnappschüsse während der Wiedergabe und zugeschnittene Videos hinterlegen.

Live-Schnappschuss sichern unter

Wählen Sie den Dateipfad für Sofortbilder aus der Liveansicht aus. Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\CaptureFiles

Schnappschuss speichern bei Wiedergabe

Sie können hier den Pfad hinterlegen unter welchem die Sofortaufnahmen aus der Wiedergabe gespeichert werden soll.

Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackPics

Clips sp. Unter

Hier können Sie den Speicherpfad hinterlegen, unter welchem zugeschnittene Videos hinterlegt werden sollen.

Standardmäßig ist folgender Pfad hinterlegt: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackFiles

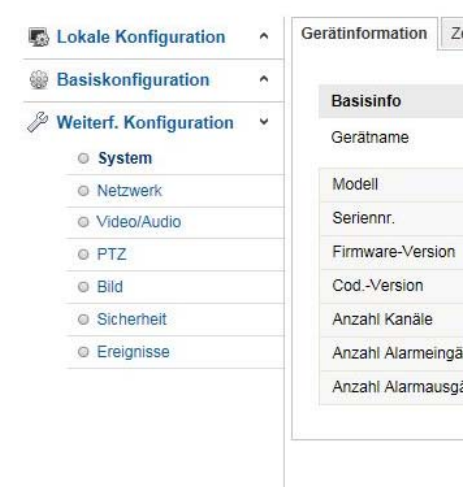
10.2 Basiskonfiguration

Alle Einstellungen der „Basiskonfiguration“ finden Sie auch unter dem Menüpunkt „Weiterführende Konfiguration“. Bitte beachten Sie hierzu die Spalte „Verfügbar in“ unter den Beschreibungen der „Weiterführenden Konfiguration“.



10.3 Weiterführende Konfiguration

10.3.1 System



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Geräteinformation	Anzeige der Geräteinformationen	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Zeiteinstellungen	Konfiguration der Zeitangabe	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Wartung	Konfiguration zur Wartung des Systems	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
DST (Daylight Saving Time)	Konfiguration der automatischen Sommerzeitumstellung	Weiterf. Konfiguration

10.3.1.1 Geräteinformation

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Liveansicht

Konfiguration

admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration

Weiterf. Konfiguration

System

Netzwerk

Video/Audio

Bild

Sicherheit

Ereignisse

Geräteinformation

Zeiteinstellungen

Wartung

DST

Basisinfo

Geräteinfo

Gerätename

IP CAMERA

Modell

TVIP52502

Seriennr.

TVIP525020120130829CCRR431904599

Firmware-Version

V5.0.0 130926

Cod.-Version

V4.0 build 130823

Anzahl Kanäle

1

Anzahl Alarmeingänge

1

Anzahl Alarmausgänge

1

Speichern

Basisinfo

Geräteiname:

Hier können Sie einen Gerätenamen für den Speeddome vergeben. Klicken Sie auf „Speichern“ um diesen zur übernehmen.

Modell:

Anzeige der Modellnummer

Seriennummer:

Anzeige der Seriennummer

Firmware-Version:

Anzeige der Firmware Version

Cod.-Version:

Anzeige der Codierungsversion

Anzahl Kanäle:

Anzeige der Kanalanzahl

Anzahl Alarmeingänge:

Anzeige der Alarmeingang-Anzahl

Anzahl Alarmausgänge:

Anzeige der Alarmausgang-Anzahl

10.3.1.2 Zeiteinstellungen

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'Zeiteinstellungen' sub-tab is selected. On the left, a sidebar lists configuration categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', 'System' is selected. The main content area shows the 'Zeiteinstellungen' configuration page. It includes a 'Zeitzone' dropdown menu set to '(GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris'. Below this is the 'SetTime' section with two options: 'NTP' (unselected) and 'Man. Zeitsynchron.' (selected). The 'NTP' section has fields for 'Server-Adresse' (time.windows.com), 'NTP-Port' (123), and 'Interval' (1440 min). The 'Man. Zeitsynchron.' section has a 'Gerätezeit' field (2013-09-30T15:44:49) and a 'Zeiteinstellung' field (2013-09-30T15:44:46) with a checkbox for 'Synchr. m. Comp.-Zeit'. A 'Speichern' button is at the bottom right.

Zeitzone

Auswahl der Zeitzone (GMT)

SetTime

NTP

Mit Hilfe des Network Time Protokolls (NTP) ist es möglich, die Uhrzeit des Speeddomes mit einem Zeitserver zu synchronisieren.

Aktivieren Sie NTP um die Funktion zu nutzen.

Server-Adresse

IP-Serveradresse des NTP Servers.

NTP-Port

Netzwerk-Portnummer des NTP Dienstes (Standard: Port 123)

Man. Zeitsynchron.

Gerätezeit

Anzeige der Gerätezeit des Computers

Zeiteinstellung

Anzeige der aktuellen Uhrzeit anhand der Zeitzone-Einstellung.

Klicken Sie „Synchr. mit Comp.-Zeit“ um die Gerätezeit des Computers zu übernehmen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.1.3 Wartung

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree structure under 'Weiterf. Konfiguration' with options like System, Netzwerk, Video/Audio, Bild, Sicherheit, and Ereignisse. The main content area is titled 'Wartung' and contains several sections: 'Neustart' with a 'Neustart' button; 'Standard' with 'Wiederherst.' and 'Standard' buttons; 'Konf.-Datei imp.' with a text input for 'Konfig.-Datei', a 'Suche' button, and an 'Importieren' button; 'Konf.-Datei exp.' with an 'Exportieren' button; and 'Remote-Upgrade' with a text input for 'Firmware', a 'Suche' button, and an 'Upgrade' button. A status label is present below each input field.

Neustart

Klicken Sie „Neustart“ um das Gerät neu zu starten.

Standard

Wiederherst.

Klicken Sie „Wiederherst.“ um alle Parameter bis auf die IP-Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Standard

Wählen Sie diesen Punkt aus um alle Parameter auf Standardvorgaben zurückzusetzen.

Konf.Datei imp.

Konfig-Datei

Wählen Sie hier den Dateipfad um eine Konfigurations-Datei zu importieren.

Status

Anzeige des Import-Status

Konf.-Datei exp.

Klicken Sie Exportieren um eine Konfigurationsdatei zu exportieren.

Remote-Upgrade

Firmware

Wählen Sie den Pfad aus um den Speeddome mit einer neuen Firmware zu aktualisieren.

Status

Anzeige des Upgrade-Status.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.

1.4 DST

ABUS Security-Center



Liveansicht

Konfiguration

admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration

Weiterf. Konfiguration

System

Netzwerk

Video/Audio

Bild

Sicherheit

Ereignisse

Geräteinformation

Zeiteinstellungen

Wartung

DST

DST

☒ DST aktivieren

Startzeit

Mär

Letzte

So

02

Uhr

Endzeit

Okt

Letzte

So

03

Uhr

DST-Bias

30 min

Speichern

DST

DST aktivieren

Wählen Sie „DST“ die Systemzeit automatisch an die Sommerzeit anzupassen.

Startzeit

Legen Sie den Zeitpunkt für die Umstellung auf Sommerzeit fest.

Endzeit

Legen Sie den Zeitpunkt der Umstellung auf die Winterzeit fest.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.2 Netzwerk

ABUS Security-Center

ABUS

Security Tech Germany

Liveansicht

Konfiguration

admin

Abmelden

Sprache

Lokale Konfiguration

Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration

Weiterf. Konfiguration

System

Netzwerk

Video/Audio

Bild

Sicherheit

Ereignisse

TCP/IP

Port

DDNS

FTP

UPnP™

NIC-Einstell.

NIC-Typ

10M/100M/1000M Auto

DHCP

IPv4-Adresse

192.168.0.100

IPv4 Subnetzmaske

255.255.255.0

IPv4-Standard-Gateway

IPv6 Mode

Route Advertisement

View Route Advertisement

IPv6-Adresse

fe80::4619:b7ff:fe0a:2929

IPv6 Subnet Mask

64

IPv6 Standard-Gateway

Mac-Adresse

44:19:b7:0a:29:29

MTU

1500

DNS-Server

Bevorzugter DNS-Server

8.8.8.8

Altern. DNS-Server

Speichern

Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
TCP/IP	Einstellungen der TCP/IP Daten	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Port	Einstellungen der verwendeten Ports	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
DDNS	Einstellungen der DDNS Daten	Weiterf. Konfiguration
FTP	Einstellungen der FTP Daten	Weiterf. Konfiguration
UPnP™	Einstellungen der UPnP Daten	Weiterf. Konfiguration

10.3.2.1 TCP/IP

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The left sidebar lists configuration categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The 'Weiterf. Konfiguration' section is expanded, showing 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The 'Netzwerk' section is selected, and the 'TCP/IP' tab is active. The configuration form is divided into two main sections: 'NIC-Einstell.' and 'DNS-Server'. The 'NIC-Einstell.' section contains fields for 'NIC-Typ' (set to '10M/100M/1000M Auto'), a checked 'DHCP' box, 'IPv4-Adresse' (192.168.0.100), 'IPv4 Subnetzmaske' (255.255.255.0), 'IPv4-Standard-Gateway', 'IPv6 Mode' (set to 'Route Advertisement' with a 'View Route Advertisement' button), 'IPv6-Adresse' (fe80::4619:b7ff:fe0a:2929), 'IPv6 Subnet Mask' (64), 'IPv6 Standard-Gateway', 'Mac-Adresse' (44:19:b7:0a:29:29), and 'MTU' (1500). The 'DNS-Server' section has fields for 'Bevorzugter DNS-Server' (8.8.8.8) and 'Altern. DNS-Server'. A 'Speichern' button is at the bottom right.

Um den Speeddome über ein Netzwerk bedienen zu können, müssen die TCP/IP-Einstellungen korrekt konfiguriert werden.

NIC-Einstell.

NIC-Typ

Wählen Sie die Einstellung für ihren Netzwerkadapter.

Sie haben die Auswahl zwischen folgenden Werten: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Falls ein DHCP-Server verfügbar ist, klicken Sie DHCP an, um automatisch eine IP-Adresse und weitere Netzwerkeinstellungen zu übernehmen. Die Daten werden automatisch von dem Server übernommen und können nicht manuell geändert werden.

Falls kein DHCP-Server verfügbar ist füllen Sie bitte folgende Daten manuell aus.

IPv4-Adresse

Einstellung der IP-Adresse für den Speeddome

IPv4 Subnetzmaske

Manuelle Einstellung der Subnetzmaske für den Speeddome

IPv4-Standard-Gateway

Einstellung des Standard-Routers für den Speeddome.

IPv6 Modus

Manuell: Manuelle Konfiguration der IPv6 Daten

DHCP: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server bereitgestellt.

Route Advertisement: Die IPv6 Verbindungsdaten werden vom DHCP Server (Router) in Verbindung mit dem ISP (Internet Service Provider) bereitgestellt.

IPv6 Adresse

Anzeige der IPv6 Adresse. Im IPv6 Modus „Manuell“ kann die Adresse konfiguriert werden.

IPv6 Subnetzmaske

Anzeige der IPv6 Subnetzmaske.

IPv6 Standard Gateway

Anzeige des IPv6 Standard Gateways (Standard Router)

MAC-Adresse

Hier wird die IPv4 Hardware-Adresse der Kamera angezeigt, diese können Sie nicht verändern.

MTU

Einstellung der Übertragungseinheit, wählen Sie einen Wert 500 – 9676. Standardmäßig ist 1500 voreingestellt.

DNS-Server**Bevorzugter DNS-Server**

Für einige Anwendungen sind DNS-Servereinstellungen erforderlich. (z.B. E-Mail-Versand) Geben Sie hier die Adresse des bevorzugten DNS-Servers ein.

Altern. DNS-Server

Falls der bevorzugte DNS-Server nicht erreichbar sein sollte, wird dieser alternative DNS-Server verwendet. Bitte hinterlegen Sie hier die Adresse des alternativen Servers.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.2.2 Port

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top header is dark blue with the 'ABUS Security Tech Germany' logo. Below the header, there are tabs for 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' tab is active. On the left, there is a sidebar with a tree view containing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', there are sub-items: 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The 'Netzwerk' item is selected. The main content area shows the 'Port' configuration page. It has tabs for 'TCP/IP', 'Port', 'DDNS', 'FTP', and 'UPnP™'. The 'Port' tab is active. It contains four input fields: 'HTTP-Port' (80), 'RTSP-Port' (554), 'HTTPS-Port' (443), and 'SDK-Port' (8000). A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Falls Sie auf den Speeddome von extern zugreifen möchten, müssen folgende Ports konfiguriert werden.

HTTP-Port

Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Speeddomes im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

RTSP-Port

Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1024~65535 erhalten. Befinden sich mehrere Speeddomes im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS-Port

Der Standard-Port für die HTTPS- Übertragung lautet 443.

SDK-Port (Steuerport)

Der Standard-Port für die SDK- Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

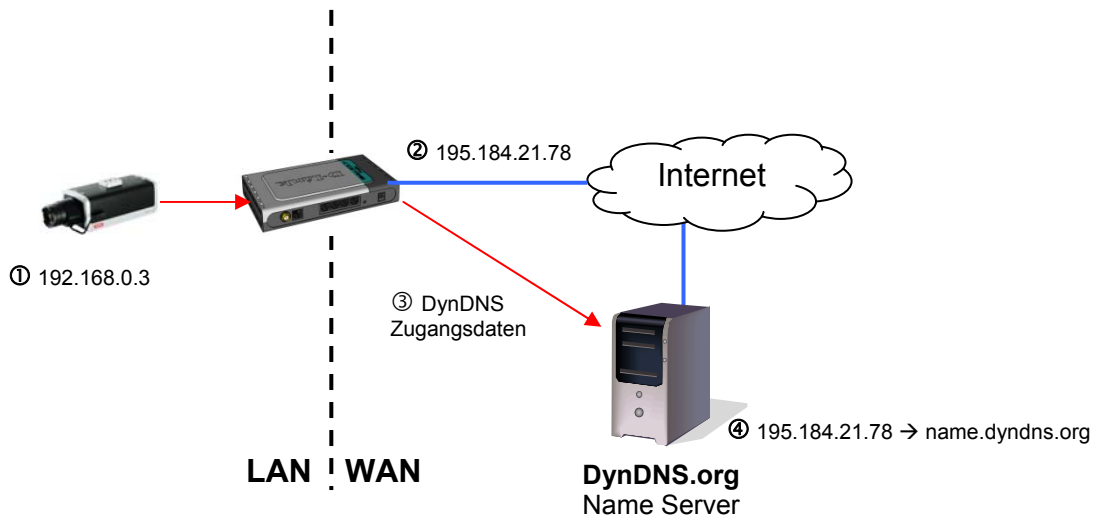
10.3.2.3 DDNS

The screenshot shows a configuration page for DDNS. On the left is a sidebar with a tree view containing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. Under 'Weiterf. Konfiguration', there are sub-items: 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'PTZ', 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The 'Netzwerk' item is selected. The main content area has tabs for 'TCP/IP', 'Port', 'DDNS', 'FTP', and 'UPnP™'. The 'DDNS' tab is active. It contains a checkbox 'DDNS aktivieren' which is checked. Below it are several input fields: 'DDNS-Typ' (a dropdown menu showing 'ABUS DDNS'), 'Server-Adresse' (text input with 'www.abus-server.com'), 'Domäne' (empty text input), 'Port' (text input with '80'), 'Benutzername' (empty text input), 'Kennwort' (empty text input), and 'Bestätigen' (empty text input). At the bottom right of the main area is a 'Speichern' button.

DDNS

DynDNS oder DDNS (dynamischer Domain-Name-System-Eintrag) ist ein System, das in Echtzeit Domain-Name-Einträge aktualisieren kann. Die Netzwerkkamera verfügt über einen integrierten DynDNS-Client, der selbstständig die Aktualisierung der IP-Adresse bei einem DynDNS-Anbieter durchführen kann. Sollte sich die Netzwerkkamera hinter einem Router befinden, empfehlen wir die DynDNS-Funktion des Routers zu verwenden.

Die Abbildung veranschaulicht den Zugriff / Aktualisierung der IP-Adresse beim DynDNS-Dienst.



DDNS aktivieren

Aktiviert oder Deaktiviert die DDNS Funktion.

DDNS-Typ

Wählen Sie den DDNS Typen aus. Sie haben die Möglichkeit zwischen „DynDNS“ und „ABUS DDNS“ zu wählen.

Server-Adresse

Wählen Sie einen DDNS Serviceanbieter aus. Sie müssen über einen registrierten Zugang bei diesem DDNS-Serviceanbieter verfügen (z.B. www.dyndns.org).

Falls Sie als DDNS-Typ „ABUS DDNS“ gewählt haben, wird die Server-Adresse automatisch hinterlegt.

Domäne

Geben Sie hier den registrierten Domainnamen (host-service) ein (z.B. meinelPkamera.dyndns.org).

Port

Hinterlegen Sie hier den Port für die Portweiterleitung.

Benutzername

Benutzerkennung Ihres DDNS-Kontos

Kennwort

Passwort Ihres DDNS-Kontos

Bestätigen

Die Passwortbestätigung ist hier erforderlich.

DDNS Konto einrichten

Neues Konto bei DynDNS.org einrichten:

The screenshot shows the DynDNS.com homepage. At the top, there is a navigation bar with links: About, Services, Account, Support, and News. Below this is a large orange banner with the text "BREAK FREE" and "Don't feel trapped. We're here to help." To the right of the banner, there is a "Login" button and a "Create Account" link. Below the banner, there are two main sections: "Free Dynamic DNS" and "DNS Hosting & Domains". The "Free Dynamic DNS" section has a form with a "Hostname" field (containing "example") and an "Add" button. The "DNS Hosting & Domains" section has a form with a "Domain" field (containing "example.com") and an "Add" button.

Konto-Informationen hinterlegen:

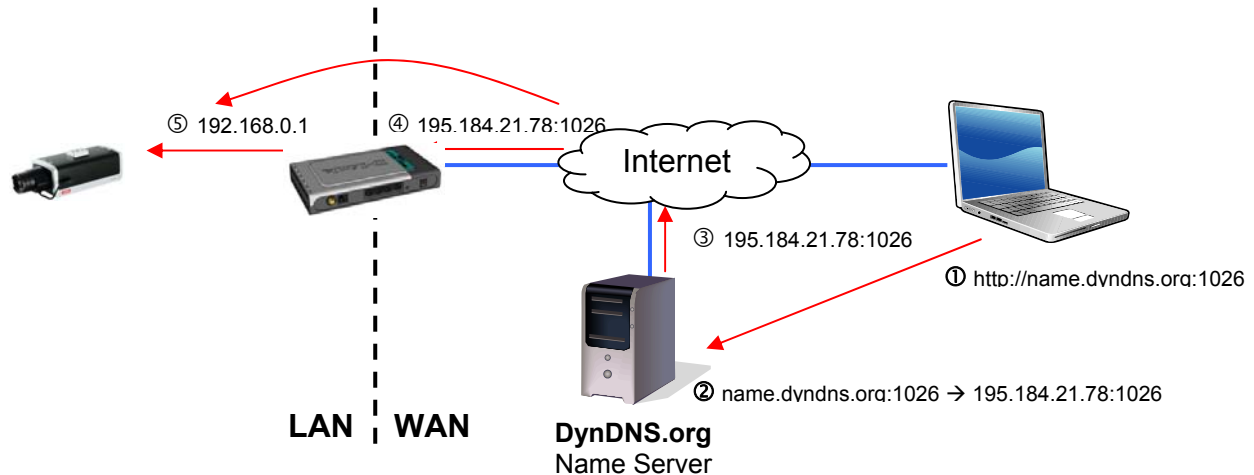
The screenshot shows the "Add New Hostname" page on DynDNS.com. The page has a sidebar on the left with links: My Account, My Services, Dynamic DNS Pro, Internet Guide, SLA, Premier Support, Zone Level Services, Host Services, Spring Server VPS, Mailbox Outbound, Recursive DNS, Network Monitoring, SSL Certificates, Renew Services, Auto Renew Settings, Sync Expirations, Account Settings, Billing, and My Cart. The main content area has a "Note" about Dynamic DNS Pro upgrades. Below the note, there is a form with the following fields: "Hostname" (containing "dvndns.org"), "Wildcard States" (set to "Disabled"), "Service Type" (radio buttons for "Host with IP address" (selected), "Webhook Redirect", and "Offline Hostname"), "IP Address" (containing "Use auto detected IP address 92.75.16.45" and a "TTL" value of "60 seconds"), and "Mail Routing" (checkbox for "Yes, let me configure Email routing"). There is an "Add To Cart" button at the bottom right of the form.

Notieren Sie Ihre Benutzerdaten und übertragen Sie diese in die Konfiguration der Netzwerkkamera.

Zugriff auf die Netzwerkkamera über DDNS

Sollte sich Ihre Netzwerkkamera hinter einem Router befinden, ist der Zugriff über DynDNS im Router zu konfigurieren. Hierzu finden Sie auf der ABUS Security-Center Homepage www.abus-sc.com eine Beschreibung zur DynDNS-Router-Konfiguration für gängige Router-Modelle.

Folgende Abbildung veranschaulicht den Zugriff auf eine Netzwerkkamera hinter einem Router über DynDNS.org.



Für den DynDNS Zugriff über einen Router muss eine Portweiterleitung aller relevanten Ports (mindestens RTSP + HTTP) im Router eingerichtet werden.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“. Bei Änderungen in der Netzwerkkonfiguration muss die Kamera neu gestartet werden (System \ Wartung \ Neustart)

ABUS DDNS

Das Screenshot zeigt die Konfigurationsseite für DDNS in der ABUS-Web-Oberfläche. Die Registerkarte 'DDNS' ist ausgewählt. Die 'DDNS aktivieren' Checkbox ist aktiviert. Die 'DDNS-Typ' ist auf 'ABUS DDNS' eingestellt. Die 'Server-Adresse' ist auf 'www.abus-server.com' eingestellt. Die 'Domäne' ist ein leeres Textfeld. Der 'Port' ist auf '80' eingestellt. Die 'Benutzername' und 'Kennwort' sind leere Textfelder. Die 'Bestätigen' ist ein leeres Textfeld. Ein 'Speichern' Button befindet sich unten rechts.

1. Um die ABUS DDNS Funktion nutzen zu können, müssen Sie zuvor ein Konto bei www.abus-server.com einrichten. Bitte beachten Sie hierzu die FAQs auf der Webseite.
2. Aktivieren Sie die Checkbox „DDNS aktivieren“ und wählen Sie dann den DDNS Typ „ABUS DDNS“
3. Übernehmen Sie Ihre Daten mit „**Speichern**“. Die IP-Adresse Ihrer Internet Verbindung wird nun jede Minute am Server aktualisiert.

10.3.2.4 FTP

The screenshot shows the 'FTP' configuration tab in a web interface. The sidebar on the left indicates the 'Weiterf. Konfiguration' section is active. The main configuration area contains several input fields and dropdown menus for setting up an FTP server connection. The 'Server-Adresse' is set to '0.0.0.0' and the 'Port' is '21'. The 'Benutzername' and 'Kennwort' fields are empty. The 'Bestätigen' field is also empty. The 'Verzeichnisstruktur' dropdown is set to 'Speichern im Stammverzeichnis.'. The 'Überg. Verz.' dropdown is set to 'Gerätename ben.'. The 'Unterverzeichnis' dropdown is set to 'Kameraname ben.'. The 'Typ hochladen' checkbox for 'Bild senden' is checked. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Um erfasste Videos oder Bilder auf einen FTP Server hochzuladen, müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

Server-Adresse

Hinterlegen Sie hier die IP-Adresse des FTP-Servers

Port

Geben Sie hier die Port-Nummer des FTP-Servers ein. Der Standard-Port für ftp Server lautet 21.

Benutzername

Benutzername des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Kennwort

Passwort des Kontos, das im FTP-Server konfiguriert wurde

Bestätigen

Bitte geben sie hier das Passwort erneut ein.

Verzeichnisstruktur

Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“, „Sp. im überg. Verz.“, „Sp. im unterg. Verz.“.

Überg. Verz.

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Sp. im überg. Verz.“ oder „Sp. im unterg. Verz.“ ausgewählt wurde. Sie können hier den Namen für das übergeordnete Verzeichnis auswählen. Die Dateien werden in einem Ordner des FTP-Servers gespeichert.

Wählen Sie zwischen „Gerätename ben.“, „Gerätenr. ben.“, „Geräte-IP-Adr. ben.“

Unterverzeichnis

Wählen Sie hier den Namen für das Unterverzeichnis aus. Der Ordner wird im übergeordneten Verzeichnis eingerichtet. Sie haben die Auswahl zwischen „Kameraname ben.“ oder „Kameranr. ben.“.

Typ hochladen

Markieren Sie „Bild senden“ um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.2.5 UPnP™

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The left sidebar lists configuration categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'UPnP™' and contains the following settings:

- ☒ UPnP aktivieren
- Name: TVIP52502 - 4419B70A2929
- Portzuordnung**
- ☒ P.-Mapping akt.
- Mapping Port Type: Auto
- Table with 4 columns: checkbox, Protokollname, Externer Port, Status

	Protokollname	Externer Port	Status
☒	HTTP	80	Ungültig
☒	RTSP	554	Ungültig
☒	SDK	8000	Ungültig

A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Die UPnP Funktion (Universal Plug and Play) ermöglicht eine komfortable Ansteuerung von Netzwerkgeräten in einem IP-Netzwerk. Dadurch ist die Netzwerkkamera z.B. als Netzwerkgerät in der Windows Netzwerkkumgebung sichtbar.

UPnP aktivieren

Aktivieren oder Deaktivieren Sie die UPnP Funktion

Name

Anzeige der MAC-Adresse der Kamera

Portzuordnung

P.-Mapping akt.

Die Universal Plug and Play-Portweiterleitung für Netzwerkdienste wird hiermit aktiviert. Unterstützt ihr Router UPnP, wird mit dieser Option automatisch die Portweiterleitung für Video-Streams router-seitig für die Netzwerkkamera aktiviert.

Mapping Port Type

Wählen Sie hier aus, ob Sie die Portweiterleitung Automatisch oder Manuell vornehmen möchten. Sie haben die Auswahl zwischen „Auto“ oder „Manuell“.

Protokollname:

HTTP

Der Standard-Port für die HTTP- Übertragung lautet 80. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten

RTSP

Der Standard-Port für die RTSP- Übertragung lautet 554. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

SDK (Steuerport)

Der Standard-Port für die SDK- Übertragung lautet 8000. Kommunikationsport für interne Daten. Alternativ dazu kann dieser Port einen Wert im Bereich von 1025~65535 erhalten. Befinden sich mehrere IP Kameras im gleichen Subnetz, so sollte jede Kamera einen eigenen, einmalig auftretenden SDK-Port erhalten.

Externer Port

Sie können die Ports nur manuell abändern, wenn der „Mapping Port Type“ auf Manuell geändert wurde.

Status

Zeigt an, ob der eingegebene externe Port gültig bzw. ungültig ist.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.3 Video / Audio

ABUS Security-Center

Liveansicht | **Konfiguration** | admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration

- System
- Netzwerk
- Video/Audio**
- Bild
- Sicherheit
- Ereignisse

Weiterf. Konfiguration

Video | Audio

Stream-Typ

Main Stream (Normal)

Videotyp

Video & Audio

Auflösung

1920*1080P

Bitratentyp

Variable

Videoqualität

Mittel

Bildrate

25

Max. Bitrate

6144

Kbps

Videocodierung

MPEG4

I Bildintervall

5

Speichern

Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Video	Einstellungen für die Videoausgabe	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
Audio	Einstellungen für die Audioausgabe	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration

10.3.3.1 Video

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Liveansicht

Konfiguration

admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration

Weiterf. Konfiguration

System

Netzwerk

Video/Audio

Bild

Sicherheit

Ereignisse

Video

Audio

Stream-Typ

Main Stream (Normal)

Videotyp

Video & Audio

Auflösung

1920*1080P

Bitratentyp

Variable

Videoqualität

Mittel

Bildrate

25

Max. Bitrate

6144

Kbps

Videocodierung

MPEG4

I Bildintervall

5

Speichern

Stream-Typ

Wählen Sie den Stream-Typ für die Speeddome-Kamera. Wählen Sie „Main Stream (Normal)“ für die Aufzeichnung und Live-Ansicht mit guter Bandbreite. Wählen Sie „Sub-Stream“ für die Live-Ansicht mit begrenzter Bandbreite.

Videotyp

Wählen Sie hier den Stream-Typ „Video“ oder „Video & Audio“ aus.



Das Audiosignal wird nur aufgezeichnet, wenn als Stream-Typ „Video & Audio“ ausgewählt wurde.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung der Videodaten ein. Je nach Kameramodell haben Sie die Auswahl zwischen 1280*720p; 1280*960; 1920*1080p.

Bitratentyp

Gibt die Bitrate des Videostroms an. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen einer konstanten und variablen Bitrate.

Videoqualität

Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Auswahl, wenn Sie eine variable Bitrate gewählt haben. Stellen Sie hier die Videoqualität der Videodaten ein. Die Videoqualität kann je nach Bewegungsintensität höher oder niedriger ausfallen. Sie haben die Auswahl zwischen sechs verschiedenen Videoqualitäten, „Minimum“, „Niedriger“, „Niedrig“, „Mittel“, „Höher“ oder „Maximum“.

Bildrate

Gibt die Bildrate in Bildern pro Sekunde an.

Max. Bitrate

Die Bitrate des Videostroms wird auf einen bestimmten Wert fest eingestellt, stellen Sie die max. Bitrate zwischen 32 und 16384 Kbps ein. Ein höherer Wert entspricht einer höheren Videoqualität, beansprucht aber eine größere Bandbreite.

Videocodierung

Wählen Sie einen Standard für die Videocodierung aus, Sie haben die Auswahl zwischen H.264, MPEG-4 und MJPEG.

Profil

Wählen Sie hier ein Profil aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Basisprofil“, „Hauptprofil“ und „Hohes Profil“.

I Bildintervall

Stellen Sie hier das I Bildintervall ein, der Wert muss im Bereich 1 – 400 liegen.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.3.2 Audio

ABUS Security-Center

Liveansicht | **Konfiguration** | admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration
- Basiskonfiguration
- Weiterf. Konfiguration
 - System
 - Netzwerk
 - Video/Audio**
 - Bild
 - Sicherheit
 - Ereignisse

Video | **Audio**

Audiocodierung

G.711ulaw

Audioeingang

LineIn

Lautstärke

50

Environmental Noise Filter

Deaktiviert

Speichern

Audiocodierung

Wählen Sie hier die Codierung für die Audioübertragung aus.
Sie haben die Auswahl zwischen G.711ulaw; G.711alaw und G.726.

Audioeingang

MicIn: Die Einstellungen des Audio-Einganges auf der Kamerarückseite sind an ein Mikrofon angepasst (unverstärkte Quelle).

LineIn: Die Einstellungen des Audio-Einganges auf der Kamerarückseite sind an ein Line-Signal angepasst (aktive verstärkte Quelle).

Lautstärke

Einstellen der Lautstärke des Eingangssignals.

Noise Filter

Aktivierung oder Deaktivierung des Rauschfilters für Umgebungsgeräusche



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.4 Bild

ABUS Security-Center

Security Tech Germany

Liveansicht
Konfiguration

admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration
- Basiskonfiguration**
- Weiterf. Konfiguration**
 - System
 - Netzwerk
 - Video/Audio
 - Bild**
 - Sicherheit
 - Ereignisse

Anzeigeeinstellungen
OSD-Einstellungen
Text-Overlay
Privatzonen-Maskierung

30-09-2013 Mon 15:49:31

Camera 01

Helligkeit	50
Kontrast	50
Sättigung	50
Schärfe	50
Belichtungsmodus	Auto
Belichtungsdauer	1/25
Videostandard	50hz
Tag/Nacht-Umsch.	Auto
Empfindl.	Normal
Umschaltzeit	5
Spiegel	Deaktiviert
WDR	Auto
Wide Dynamic Level	47
Weißabgleich	AWB2
Dig. Rauschunterdr.	Normal-Modus
Rauschunterdr.-Pegel	50
Innen/Außen-Modus	Außen
Graustufen	[0-255]
Lokale Ausgabe	Aktivieren

Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Anzeigeeinstellungen	Einstellungen der Anzeigeparameter	Basiskonfiguration, Weiterf. Konfiguration
OSD-Einstellungen	Einstellung des Datums-und Uhrzeitformats	Weiterf. Konfiguration
Text-Overlay	Hinzufügen von Textfeldern	Weiterf. Konfiguration
Privatzonenmaskierung	Hinzufügen von Privatzonenmasken	Weiterf. Konfiguration

35

10.3.4.1 Anzeigeeinstellungen

ABUS Security-Center

admin | Abmelden | Sprache

Liveansicht

Konfiguration

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration

Basiskonfiguration

Weiterf. Konfiguration

- System
- Netzwerk
- Video/Audio
- Bild
- Sicherheit
- Ereignisse

Anzeigeeinstellungen

OSD-Einstellungen

Text-Overlay

Privatzonen-Maskierung

30-09-2013 Mon 15:49:31

Camera 01

Helligkeit

Kontrast

Sättigung

Schärfe

Belichtungsmodus

Belichtungsdauer

Videostandard

Tag/Nacht-Umsch.

Empfindl.

Umschaltzeit

Spiegel

WDR

Wide Dynamic Level

Weißabgleich

Dig. Rauschunterdr.

Rauschunterdr.-Pegel

Innen/Außen-Modus

Graustufen

Lokale Ausgabe

50

50

50

50

Auto

1/25

50hz

Auto

Normal

5

Deaktiviert

Auto

47

AWB2

Normal-Modus

50

Außen

[0-255]

Aktivieren

Unter diesem Menüpunkt können Sie die Bildqualität des Speeddomes, einschließlich Helligkeit, Schärfe, Kontrast, usw. vornehmen. Klicken Sie auf „Standard“ und die Standardwerte wiederherzustellen.



Bitte beachten Sie:

Die Parameter unter Anzeigeeinstellungen können je nach Modell variieren.

Helligkeit

Einstellung für die Bildhelligkeit. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Kontrast

Einstellung für den Bildkontrast. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Sättigung

Einstellung für die Bildsättigung. Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Schärfe

Einstellung für die Bildschärfe. Ein höherer Schärfewert kann das Bildrauschen erhöhen.
Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Belichtungsmodus

Automatische oder manuelle Einstellung der Belichtungsparameter.

Iris Modus

Der Belichtungsmodus bietet die Optionen Auto, Blendenpriorität, Blendenautomatik und Manuell.

Auto

Die Werte für die Blende, Belichtungszeit und Verstärkung werden automatisch an die Umgebungshelligkeit angepasst.

Manuell

Im manuellen Modus können Sie die Werte für die Blende, Belichtungszeit und Verstärkung manuell einstellen. Die Funktion kann je nach Speeddome Modell variieren.

Belichtungsdauer

Einstellen der max. Belichtungszeit. Diese Einstellung ist unabhängig vom Iris Modus.

Videostandard

Regelung der Belichtungsfrequenz

50Hz: Fixe Einstellung auf 50 Hz Netzfrequenz

60Hz: Fixe Einstellung auf 60 Hz Netzfrequenz

Tag/Nacht-Umsch.

Die Tag/Nacht-Umsch. Bietet die Optionen Auto, Tag und Nacht.

Auto

Die Kamera schaltet je nach herrschenden Lichtbedingungen Automatisch zwischen Tag- und Nachtmodus um. Die Empfindlichkeit kann zwischen „Niedrig“, „Normal“ und „Hoch“ eingestellt werden.

Tag/Nacht-Umsch.	Auto	▼
Empfindl.	Normal	▼

Tag

In diesem Modus gibt die Kamera nur Farbbilder aus.



Bitte beachten Sie:

Verwenden Sie diesen Modus nur bei gleichbleibenden Lichtverhältnissen.

Nacht

In diesem Modus gibt die Kamera nur Schwarz/Weiß-Bilder aus.



Bitte beachten Sie:

Verwenden Sie diesen Modus nur bei schwachen Lichtverhältnissen.

Empfindlichkeit

Einstellung für die Umschaltswelle für die automatische Tag-/Nachtumschaltung (Niedrig, Normal, Hoch). Ein niedriger Wert bedeutet eine geringere Beleuchtungsstärke für die Umschaltung in den Nachtmodus.

Umschaltzeit

Einstellung einer Verzögerungszeit zwischen Erkennen einer nötigen Umschaltung bis zur Aktion.

Spiegel

Wenn die Spiegel-Funktion aktiviert ist, wird das Bild horizontal gespiegelt.

WDR

Mit Hilfe der WDR-Funktion kann die Kamera auch bei ungünstigen Gegenlichtverhältnissen klare Bilder liefern. Falls im Bildbereich sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche bestehen, wird der Helligkeitspegel des gesamten Bildes ausgeglichen um ein deutliches, detailreiches Bild geliefert. Klicken Sie das Kontrollkästchen an um die WDR-Funktion zu aktivieren bzw. deaktivieren. Setzen Sie das Wide Dynamic Level höher um die WDR-Funktion zu verstärken.

WDR	Aktivieren	▼
Wide Dynamic Level	54	

BLC (Gegenlichtkompensation)

Mit der Gegenlichtkompensation können Objekte vor einem hellen Hintergrund klarer dargestellt werden. Die Belichtung der Objekte werden korrigiert, jedoch wird der Hintergrund unscharf dargestellt.

Weißabgleich

Wählen Sie hier die Beleuchtungsumgebung aus, in der die Kamera installiert wird.

Sie haben folgende Optionen zur Auswahl: „MWB“, „AWB1“, „AWB2“, „Gesperrt WB“, „Leuchtstofflampe“, „Glühlampe“, „Warmlicht“, „Naturlicht“.

MWB

Sie können den Weißabgleich mit folgenden Werten manuell anpassen.



The image shows a camera menu for white balance. At the top, 'Weißabgleich' is selected from a dropdown menu, with 'MWB' currently chosen. Below this, there are two sliders. The first slider is labeled 'WB-Verst.-Schaltung R' and the second is 'WB-Verst.-Schaltung B'. Both sliders are positioned at the right end, with the number '26' displayed next to each.

Gesperrt WB

Der Weißabgleich wird einmalig durchgeführt und gespeichert.

Andere

Verwenden Sie die weiteren Weißabgleichoptionen zur Anpassung der Funktion an das Umgebungslicht.

Außen

Anpassung des Weißabgleichs an eine Beleuchtungsumgebung außen.

Innen

Anpassung des Weißabgleichs an eine Beleuchtungsumgebung innen.

Leuchtstofflampe

Anpassung des Weißabgleichs an eine Beleuchtungsumgebung mit Leuchtstofflampen.

Natriumdampf Lampe

Anpassung des Weißabgleichs an eine Beleuchtungsumgebung mit Natriumdampflampen.

Automatisch verfolgen

Der Weißabgleich wird entsprechend der Farbtemperatur der jeweiligen Szene kontinuierlich in Echtzeit angepasst.

Auto

Im Auto-Modus behält die Kamera die Farbbalance automatisch entsprechend der aktuellen Farbtemperatur bei.

Dig. Rauschunterdr.

Sie haben die Möglichkeit die Rauschunterdrückung zu aktivieren (Normal-Modus) bzw. deaktivieren.

Rauschunterdr.-Pegel

Stellen Sie hier den Pegel für die Rauschunterdrückung ein.

Zoom-Grenze

Sie können hier den Maximalwert für die Zoomfunktion festlegen. Einstellbare Werte sind 20, 40, 80, 160, 320.

Chroma

Farbunterdrückung bei schlichten Lichtverhältnissen um Bildrauschen zu vermeiden.

Einstellbar sind Werte zwischen 0 und 100.

Lokale

Wählen Sie hier die Ausgabeart der lokalen Anzeige aus. Sie haben folgende Optionen zur Auswahl „Deaktiviert“, „Clip-Ausgabe“ oder „Skalierte Ausgabe“.

10.3.4.2 OSD-Einstellungen

Anzeigeeinstellungen

OSD-Einstellungen

Text-Overlay



☐ Name anz.

☒ Datum anz.

☒ Woche anz.

Kameraname

Zeitformat

24 Stunden

Datumsformat

MM-TT-JJJJ

Anzeigemodus

N. transp. & n. blinkend

Speichern

Sie können mit diesem Menüpunkt auswählen welches Datums- und Uhrzeitformat in das Livebild eingeblendet werden sollen.

Name anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Kameranamen einblenden möchten.

Datum anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie das Datum in das Kamerabild einblenden möchten.

Woche anz.

Wählen Sie dieses Kontrollkästchen an, wenn Sie den Wochentag anzeigen möchten.

Kameraname

Tragen Sie hier den Kameranamen ein, welcher im Bild eingeblendet werden soll.

Zeitformat

Wählen Sie hier, ob Sie die Uhrzeit im 24-Stunden oder 12-Stundne Format anzeigen möchten.

Datumsformat

Wählen Sie hier das Format für die Datumsanzeige aus.

(T= Tag; M= Monat; J= Jahr)

Anzeigemodus

Hier können Sie die Anzeigeart für die eingeblendeten Elemente auswählen.

Sie haben folgende Optionen: „Transparent & blinkend“, „Transparent & nicht blinkend“, „Nicht transparent & blinkend“, „Nicht transparent & nicht blinkend“



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.4.3 Text-Overlay

Anzeigeeinstellungen

OSD-Einstellungen

Text-Overlay

05-03-2013 Fri 13:04:10

PROGRAM PATTERN

REMAINING MEMORY 100

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

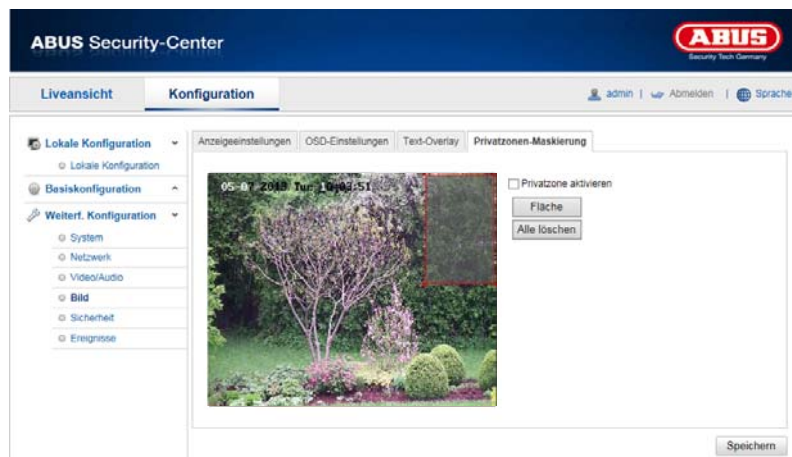
Speichern

Sie haben die Möglichkeit bis zu vier Texte in das Kamerabild einzublenden, die maximale Länge beträgt max. 45 Zeichen. Um den Text anzuzeigen wählen Sie bitte das Kontrollkästchen an. Mit der Maustaste haben Sie die Möglichkeit die Textfenster zu verschieben.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.4.4 Privatzonen-Maskierung

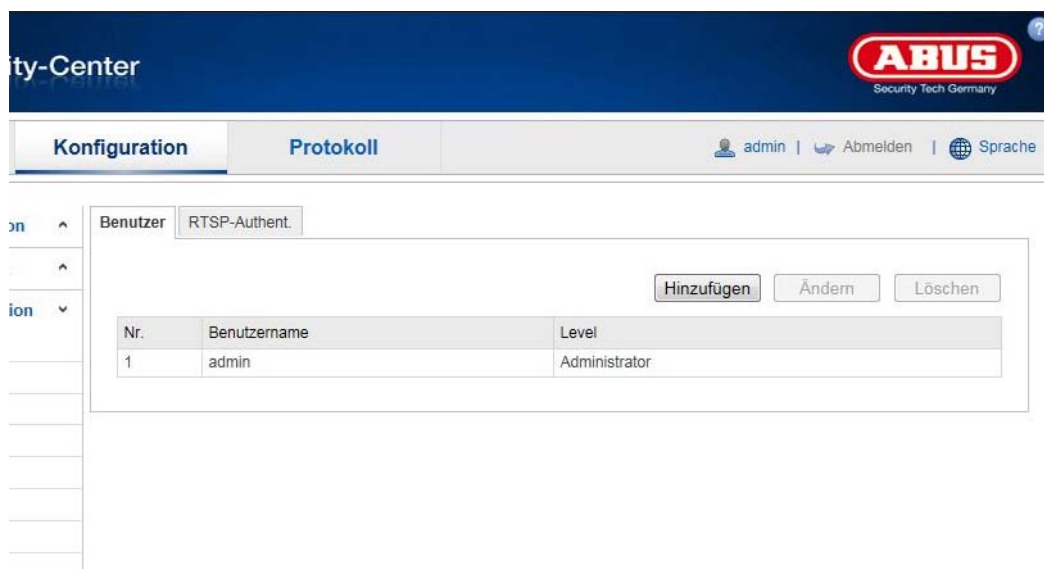


Mit Hilfe von Privatzonen können Sie gewisse Bereiche der Live-Ansicht abdecken, um zu verhindern, dass diese Bereiche weder aufgezeichnet noch im Live-Bild betrachtet werden können. Die können max. 4 rechteckige Privatzonen im Videobild einrichten.

Gehen Sie wie folgt vor um eine Privatzone einzurichten. Aktivieren Sie das Kästchen „Privatzone aktivieren“. Um eine Privatzone hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche „Fläche“ aus. Nun können Sie mit der Maus einen Bereich im Kamerabild markieren. Sie können im Anschluss noch 3 weitere Flächen markieren. Über die Schaltfläche „Alle löschen“ können alle eingerichteten Privatzonen gelöscht werden.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
---	--

10.3.6 Sicherheit



Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Benutzer	Administration der Benutzer	Basiskonfiguration,

		Weiterf. Konfiguration
RTSP-Authent.	Einstellung des Datums- und Uhrzeitformats	Weiterf. Konfiguration
Anonymer Besuch	Zugang ohne Benutzername und Passwort	Weiterf. Konfiguration
IP-Adressfilter	Filtern von IP Adressen um den Zugang zur Kamera zu steuern	Weiterf. Konfiguration

10.3.6.1 Benutzer

The screenshot shows the 'Benutzer' (Users) management interface. At the top, there's a navigation bar with 'Konfiguration' and 'Protokoll' tabs. Below this, a sub-tab 'Benutzer' is active, and 'RTSP-Authent.' is selected. A table displays the user list:

Nr.	Benutzername	Level
1	admin	Administrator

Buttons for 'Hinzufügen', 'Ändern', and 'Löschen' are located above the table.

Unter diesem Menüpunkt können Sie Benutzer hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

Um einen Benutzer hinzuzufügen bzw. zu bearbeiten, klicken Sie auf „Hinzufügen“ bzw. „Ändern“.

Es erscheint ein neues Fenster mit den Daten und Berechtigungen.

Benutzername

Vergeben Sie hier den Benutzernamen, der für den Zugang zur Kamera eingegeben werden muss.

Level

Wählen Sie hier einen individuellen Benutzertyp für die Benutzererkennung.

Sie haben die Auswahl zwischen zwei vordefinierten Stufen: Bediener oder Benutzer.

Als Bediener haben Sie folgende Remote-Funktionen zur Verfügung: Live-Ansicht, PTZ-Steuerung, Manuelle Aufzeichnung, Wiedergabe, Zwei-Wege-Audio, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Als Benutzer haben Sie folgenden Remote-Funktionen zur Verfügung: Wiedergabe, Suche/ Arbeitsstatus abfragen.

Um weitere Funktionen hinzuzufügen, wählen Sie das gewünschte Kontrollkästchen an.

Kennwort

Vergeben Sie hier das Passwort, welches der entsprechende Benutzer für den Zugang zur Kamera eingeben muss.

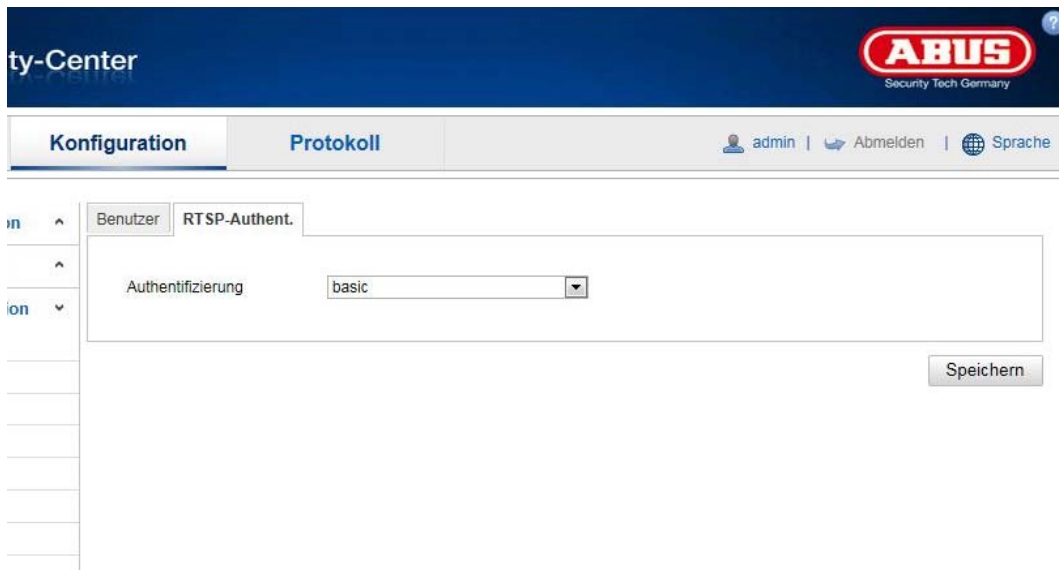
Bestätigen

Bestätigen Sie das Passwort durch erneute Eingabe.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „OK“.
Klicken Sie „Abbrechen“ um die Daten zu verwerfen.

10.3.6.2 RTSP- Authent.



ty-Center

ABUS Security Tech Germany

Konfiguration Protokoll

admin | Abmelden | Sprache

Benutzer RTSP-Authent.

Authentifizierung basic

Speichern

Mit dieser Funktion können Sie den Videostrom der Live-Ansicht absichern.
Wählen Sie „disable“ um die Funktion zu deaktivieren. Um die Funktion zu aktivieren wählen Sie „basic“ aus.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
--	--

10.3.6.3 IP-Adressfilter

IP-Adressfilter aktivieren

Setzen des Auswahlhakens aktiviert die Filterfunktion.

IP-Adressfiltertyp

Erlaubt: Die weiter unten definierten IP Adressen werden für einen Zugang zur Kamera akzeptiert.

Verboten: Die weiter unten definierten IP Adressen werden geblockt. Die Eingabe einer IP erfolgt über das Format xxx.xxx.xxx.xxx.

10.3.7 Ereignisse

Menüpunkt	Beschreibung	Verfügbar in Modus
Bew.-Erkennung	Einstellung der Bewegungserkennung	Weiterf. Konfiguration
Sabotagealarm	Einstellung der Sabotagealarm	Weiterf. Konfiguration
Alarmeinangang	Einstellung des Alarmeingangs	Weiterf. Konfiguration
Alarmausgang	Einstellung des Alarmausgangs	Weiterf. Konfiguration
E-Mail	Einstellung des E-Mail Versands	Weiterf. Konfiguration
Schnappschuss	Einstellung der Schnappschussaktion	Weiterf. Konfiguration

10.3.7.1 Bew.-Erkennung

Bereichseinst.

Aktivieren Sie die Bewegungserkennung indem Sie das Kontrollkästchen „Bewegungserkennung aktivieren“ anklicken.

Über das Kontrollkästchen „Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren“ werden Bewegungen grafisch im Vorschaubild sowie im Livebild markiert (dynamische Markierung je nach Bewegung).

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Fläche“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Rechts: geringe Empfindlichkeit
Links: hohe Empfindlichkeit.

Aktivierungszeit

Um einen Zeitplan für die bewegungsgesteuerte Aufnahme zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“. Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung erfolgen soll.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Wählen Sie nun einen Wochentag für die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Bewegungserkennung einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Bewegungserkennung für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Bewegungserkennung auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“. Bitte übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“.

Verkn.-Methode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

FTP-Upload: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um die bewegungsgesteuerte Aufzeichnung auf einen FTP-Server hochzuladen.

Sonstige Verknüpfungen

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Bewegungserkennung zu schalten. Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sie „A->1“.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.7.2 Sabotagealarm

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The left sidebar lists configuration categories: 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area is titled 'Sabotagealarm' and contains several sections: 'Sabotagealarm aktivieren' (unchecked), 'Bereichseinst.' (Area Settings) with a video feed from 'Camera 01' showing a dark scene, 'Aktivierungszeit' (Activation Time) with a 24-hour grid for days of the week, and 'Verkn.-Methode' (Linking Method) with options for 'Normale Verknüpfung' and 'Sonstige Verknüpfungen'. A 'Speichern' (Save) button is at the bottom right.

Mit diesem Menüpunkt können Sie den Speeddome so konfigurieren, dass ein Sabotagealarm ausgelöst wird, sobald das Objektiv abgedeckt wird.

Bereichseinst.

Aktivieren Sie den Sabotagealarm indem Sie das Kontrollkästchen „Sabotagealarm aktivieren“ anklicken.

Um nun einen Bereich auszuwählen, klicken Sie die Schaltfläche „Fläche“. Standardmäßig ist der gesamte Bereich ausgewählt, um die Markierung zu verwerfen klicken Sie auf „alle löschen“.

Ziehen Sie nun die Maus über den gewünschten Bereich. Stellen Sie die Empfindlichkeit über den Auswahlbalken ein. Um den Bereich zu übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Zeichnen stoppen“.

Rechts: geringe Empfindlichkeit
Links: hohe Empfindlichkeit.

Aktivierungszeit

Um einen Zeitplan für den Sabotagealarm zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“. Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Sabotagealarm aktiviert sein soll.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Wählen Sie nun einen Wochentag für den Sabotagealarm. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um einen ganztägigen Sabotagealarm einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um den Sabotagealarm für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um den Sabotagealarm auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

Verkn.-Methode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einem Sabotagealarm erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

Sonstige Verknüpfungen

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei Sabotageerkennung zu schalten. Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sie „A->1“.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
--	--

10.3.7.3 Alarmeingang

ABUS Security-Center

admin | Abmelden | Sprache

Konfiguration

Alarmeingang

Alarmeingang Nr.: A<-1

Alarmname: (Kann nicht kopiert werden)

Alarmtyp: NO

Aktivierungszeit

Bearbeiten

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mo

Di

Mi

Do

Fr

Sa

So

Verkn.-Methode

Normale Verknüpfung

☒ E-Mail schicken

☐ FTP-Upload

Sonstige Verknüpfungen

Alarmausgang aktivieren ☐ Alle auswählen

☐ A->1

Kopie/Alarm

☐ Alle auswählen

☒ A<-1

Speichern

Unter diesem Menüpunkt können Sie die Alarmeingänge des Speeddomes konfigurieren

Alarmeingang Nr.

Wählen Sie hier den Alarmeingang aus, welchen Sie konfigurieren möchten.

Alarmname

Hier können Sie einen Namen für den jeweiligen Alarmeingang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmeingang Nr. und keine Sonderzeichen.

Alarmtyp

Wählen Sie hier den Alarmtyp aus. Sie haben die Auswahl zwischen „NO“ (Normally open) oder „NC“ (Normally closed).

Aktivierungszeit

Um einen Zeitplan für einen Alarmeingang zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“.

Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmeingang aktiviert sein soll.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Wählen Sie nun einen Wochentag für den Alarmeingang. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Überwachung einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Einstellungen für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Einstellungen auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

Verkn.-Methode

Stellen Sie hier ein welche Aktion bei einer Bewegungserkennung erfolgen soll.

Normale Verknüpfung

E-Mail verschicken: Sie erhalten eine E-Mail als Benachrichtigung, aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

FTP-Upload: Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen um das Alarmergebnis auf einen FTP-Server hochzuladen.

Sonstige Verknüpfungen

Sie haben die Möglichkeit den Alarmausgang bei einer Alarmdetektion zu schalten. Um Alarmausgang 1 zu schalten wählen Sie „A->1“.

	Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“
--	--

10.3.7.4 Alarmausgang

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' section is active, and the 'Alarmausgang' tab is selected. The left sidebar shows a tree structure with 'Lokale Konfiguration' expanded, containing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area shows the 'Alarmausgang' configuration form. It includes fields for 'Alarmausgang' (set to 'A->1'), 'Alarmname' (with a note '(Kann nicht kopiert werden)'), and 'Verweilzeit' (set to '5 s'). Below these is the 'Aktivierungszeit' section, which contains a 'Bearbeiten' button and a calendar grid for selecting activation times. The calendar grid shows days of the week (Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So) and hours (0 to 24). The 'Kopie/Alarm' section has checkboxes for 'Alle auswählen' and 'A->1' (which is checked). A 'Speichern' button is at the bottom right.

ABUS Security-Center

admin | Abmelden | Sprache

Lokale Konfiguration

- Lokale Konfiguration
- Basiskonfiguration
- Weiterf. Konfiguration
 - System
 - Netzwerk
 - Video/Audio
 - Bild
 - Sicherheit
 - Ereignisse

Bew.-Erkennung | Sabotagealarm | Alarmeingang | **Alarmausgang** | E-Mail | Schnappschuss

Alarmausgang: A->1

Alarmname: (Kann nicht kopiert werden)

Verweilzeit: 5 s

Aktivierungszeit

Bearbeiten

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mo													
Di													
Mi													
Do													
Fr													
Sa													
So													

Kopie/Alarm

☐ Alle auswählen

☒ A->1

Speichern

Sie haben hier die Möglichkeit die beiden Alarmausgänge zu konfigurieren.

Alarmausgang Nr.

Wählen Sie hier den Alarmausgang aus, welchen Sie konfigurieren möchten.

Alarmname

Hier können Sie einen Namen für den jeweiligen Alarmausgang vergeben. Bitte verwenden Sie nicht die Alarmausgang Nr. und keine Sonderzeichen.

Aktivierungszeit

Um einen Zeitplan für einen Alarmausgang zu hinterlegen, klicken Sie auf „Bearbeiten“. Es erscheint ein neues Fenster, bestimmen Sie hier an welchen Wochentagen und Uhrzeiten der Alarmausgang aktiviert sein soll.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Wählen Sie nun einen Wochentag für den Alarmausgang. Um bestimmte Zeitspannen zu hinterlegen, geben Sie die Start- und Endzeit an. Um eine ganztägige Überwachung einzurichten wählen Sie als Startzeit 00:00 und als Endzeit 24:00.

Um die Einstellungen für alle Wochentage zu übernehmen, klicken Sie das Kontrollkästchen „Alle auswählen“ an. Um die Einstellungen auf andere Wochentage zu kopieren, wählen Sie den Wochentag aus und klicken Sie „Kopieren“.

Um die Änderungen zu übernehmen wählen Sie „OK“, um diese zu verwerfen klicken Sie auf „Abbrechen“.

10.3.7.5 E-Mail

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Liveansicht' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'E-Mail' sub-tab is selected. The left sidebar shows a tree structure with 'Lokale Konfiguration' expanded, containing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The main content area displays the 'E-Mail' configuration form. It includes sections for 'Absender' (Sender) and 'Empfänger' (Recipients). The 'Absender' section has fields for 'Absender', 'Absender-Adresse', 'SMTP-Server', and 'SMTP-Port' (set to 25). There are checkboxes for 'SSL Aktivieren' and 'Authentifizierung'. The 'Interval' is set to '2 s' with a dropdown arrow, and there is a checkbox for 'Angeh. Bild'. The 'Empfänger' section has fields for 'Empfänger1', 'Empfänger1-Adresse', 'Empfänger2', 'Empfänger2-Adresse', 'Empfänger3', and 'Empfänger3-Adresse'. A 'Speichern' button is at the bottom right.

Sie haben hier die Möglichkeit die Einstellungen für den E-Mail Versand vorzunehmen.

Absender

Absender

Geben Sie hier einen Namen ein, welcher als Absender angezeigt werden soll.

Absender-Adresse

Tragen Sie hier die E-Mail Adresse des Absenders ein.

SMTP-Server

Geben Sie hier die SMTP-Server-IP-Adresse oder den Hostnamen ein. (z.B. smtp.googlemail.com)

SMTP-Port

Geben Sie hier den SMTP-Port ein, standardmäßig ist dieser auf 25 konfiguriert.

SSL Aktivieren

Markieren Sie die SSL Funktion, falls der SMTP-Server diese erfordert.

Interval

Stellen Sie hier die Zeitspannw zwischen dem Versenden von E-Mails mit Bildanhängen ein.

Angeh. Bild

Aktivieren Sie diese Funktion, falls bei einem Alarm Bilder an die E-Mail angehängt werden sollen.

Authentifizierung

Falls der verwendete E-Mail-Server eine Authentifizierung verlangt, aktivieren Sie diese Funktion um sich mittels Authentifizierung am Server anzumelden.

Benutzername und Kennwort können nur nach Aktivierung dieser Funktion eingegeben werden.

Benutzername

Geben Sie ihren Benutzernamen des E-Mail-Accounts ein. Dies ist der Teil bis zum @-Zeichen.

Kennwort

Geben Sie das Kennwort des E-Mail-Kontos ein.

Bestätigen

Bestätigen Sie durch erneute Eingabe das Kennwort.

Empfänger**Empfänger1 / Empfänger2**

Geben Sie den Namen des Empfängers ein.

Empfänger1-Adresse / Empfänger2-Adresse

Geben Sie hier die E-Mail-Adresse der zu benachrichtigenden Person ein.



Übernehmen Sie die getroffenen Einstellungen mit „Speichern“

10.3.7.6 Schnappschuss

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. At the top, there's a navigation bar with 'Liveansicht' and 'Konfiguration' tabs. The 'Konfiguration' tab is active, and the user is logged in as 'admin'. Below the navigation bar, there's a sidebar with a tree view containing 'Lokale Konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Weiterf. Konfiguration'. The 'Weiterf. Konfiguration' section is expanded, showing options like 'System', 'Netzwerk', 'Video/Audio', 'Bild', 'Sicherheit', and 'Ereignisse'. The main content area is titled 'Schnappschuss' and contains two sections: 'Zeitablauf' and 'Ereignisgesteuert'. Each section has a checkbox to activate the function, followed by dropdown menus for 'Format' (set to JPEG), 'Auflösung' (set to 1920*1080), and 'Qualität' (set to Hoch). The 'Zeitablauf' section also has an 'Intervall' field set to 5000 milliseconds. The 'Ereignisgesteuert' section has an 'Intervall' field set to 0 milliseconds and an 'Erfassungsnummer' field set to 4. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the configuration area.

Sie können hier die Konfiguration für zeit- und ereignisgesteuerte Schnappschüsse vornehmen um diese auf einem FTP-Server hochzuladen.

Zeitablauf

Timing-Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um in bestimmten Zeitintervallen Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder ein.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern aus.

Ereignisgesteuert

Ereignisgesteuerten Schnappschuss aktivieren

Aktivieren Sie diese Funktion um ereignisgesteuerte Bilder abzuspeichern.

Format

Das Format für die Bilder ist auf JPEG vorkonfiguriert.

Auflösung

Stellen Sie hier die Auflösung des Bildes ein.

Qualität

Wählen Sie die Qualität für die gespeicherten Bilder aus.

Intervall

Stellen Sie hier die Zeitspanne zwischen zwei gespeicherten Bildern ein.

11. Wartung und Reinigung

11.1 Wartung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z.B. Beschädigung des Gehäuses.

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Produkt außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Es ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert



Bitte beachten Sie:

Das Produkt ist für Sie wartungsfrei. Es sind keinerlei für Sie überprüfende oder zu wartende Bestandteile im Inneren des Produkts, öffnen Sie es niemals.

11.2 Reinigung

Reinigen Sie das Produkt mit einem sauberen trockenen Tuch. Bei stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden.



Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen. Verwenden Sie keine chemischen Reiniger, dadurch könnte die Oberfläche des Gehäuses und des Bildschirms angegriffen werden (Verfärbungen).

12. Entsorgung



Achtung: Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass im Interesse des Umweltschutzes das Gerät am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den geltenden gesetzlichen Vorschriften und getrennt vom Hausmüll bzw. Gewerbemüll entsorgt werden muss. Die Entsorgung des Altgeräts kann über entsprechende offizielle Rücknahmestellen in Ihrem Land erfolgen. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bei der Entsorgung der Materialien. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung. Durch das separate Sammeln und Recycling werden die natürlichen Ressourcen geschont und es ist sichergestellt, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt beachtet werden.

13. Technische Daten

Model number	TVIP52502
Bildaufnehmer	1/3" Progressive Scan CMOS Sensor
Kameratyp	Tag/Nacht
Auflösung	1920 x 1080, 1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Bildelemente (total)	1920 x 1080
Bildelemente (effective)	1920 x 1080
Tag-/Nachtumschaltung	Elektromechanischer IR-cut Filter
Mindestbeleuchtung (Farbe)	0.05 lux
Bildkomprimierung	H.264, MPEG-4, MJPEG
Bildrate	H.264: 25 fps @ 1920x1080
	MPEG-4: 25 fps @ 1920x1080
	MJPEG: 15 fps @ 1920x1080
Anzahl paralleler Streams	2
Electronic-Shutter-Regelung	1 ~ 1/100000 sek.
Weißabgleich	Ja
Gegenlichtkompensation	BLC, WDR
Rauschunterdrückung	3D DNR
Bewegungserkennung	Ja
Bild-Overlay	Datum, Kameraname, Privatzone
Alarmeingang (NO/NC)	1
Alarmausgang	1
Alarmmeldung	E-Mail / FTP / Alarmausgang
Unterstützte Browser	Mozilla Firefox, Safari, oder Internet Explorer 6.x und höher
Unterstützte Software	ABUS VMS
Netzwerkanschluss	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Netzwerkprotokolle	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE
Power over Ethernet	IEEE803.af
Spannungsversorgung	12 V DC
Stromverbrauch	Max. 500 mA
Betriebtemperatur	-10°C – 50°C
Abmessungen (BxHxT)	72 x 65 x 141 mm
Zertifizierungen	CE, RoHS, REACH

14. GPL Lizenzhinweise

Wir weisen auch an dieser Stelle darauf hin, dass die Netzwerküberwachungskameras TVIP52502 u.a. Open Source Software enthalten, welche ausschließlich unter der GNU General Public License (GPL) lizenziert wird. Um eine GPL-konforme Verwendung der Programme sicherzustellen, verweisen wir auf die Lizenzbedingungen der GPL.

TVIP52502



User manual

Version 10/2013



Original English user manual. Keep for future use.

Introduction

Dear Customer,

Thank you for purchasing this product.

**This device complies with the requirements of the applicable EU directives.
The declaration of conformity can be ordered from:**

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

To maintain this condition and to ensure risk-free operation, you as the user must observe these operation instructions!

Before initial start-up, read through the complete operating instructions observing operating and safety instructions.

**All company and product names mentioned in this document are registered trademarks.
All rights reserved.**

If you have any questions, please contact your installer or your local dealer!



Disclaimer

This user manual was prepared with greatest care. If you should notice omissions or inaccuracies, please inform us about these on the back of this manual given address.

The ABUS Security-Center GmbH assumes no liability for technical and typographical faults and reserves the right to make at any time modifications to the product or user manual without a previous announcement.

The company is not liable or responsible for direct and indirect subsequent damages which are caused in connection with the equipment, the performance and the use of this product.

No guarantee for the content of this document is taken.

Icon explanation

	A flash in the triangle is used if there is danger for the health, e.g. by an electric shock.
	An exclamation mark in the triangle points to an important note in this user manual which must be minded.
	This symbol can be found when you are to be given tips and information on operation.

Important safety advice

	The warranty will expire for damage due to non-compliance with these operating instructions. ABUS will not be liable for any consequential loss!
	ABUS will not accept liability for damage to property or personal injury caused by incorrect handling or non-compliance with the safety-instructions. In such cases the warranty will expire.

The following safety information and hazard notes are not only intended to protect your health, but also to protect the device from damage. Please read the following points carefully:

- There are no components inside the product that require servicing. Dismantling the product invalidates the CE certification and the guarantee / warranty.
- The product may be damaged if it is dropped, even from a low height.
- Install the device so that the image sensor is not subjected to direct sunlight. Pay attention to the installation instructions in the corresponding section of this user guide.
- This device is designed solely for use indoors or in weatherproof housing.

Avoid the following adverse conditions during operation:

- Moisture or excess humidity
- Extreme heat or cold
- Direct sunlight
- Dust or flammable gases, vapours, or solvents
- Strong vibrations
- Strong magnetic fields (e.g. next to machines or loudspeakers)
- The camera must not be installed on unstable surfaces

General safety information:

- Do not leave packaging material lying around. Plastic bags, sheeting, polystyrene packaging, etc., can pose a danger to children if played with.
- The surveillance camera contains small parts which could be swallowed, and should be kept out of reach of children for safety reasons.
- Do not insert any objects into the device through the openings.
- Only use replacement devices and accessories that are approved by the manufacturer. Do not connect any non-compatible products.
- Please pay attention to the safety information and user guides for the other connected devices.
- Check the device for damage before commissioning. Do not put the device into operation if you detect any damage.
- Adhere to the operating voltage limits specified in the technical data. Higher voltages could destroy the device and pose a health risk (electric shock).

Safety information

1. Power supply: power supply unit 100-240 V AC, 50/60 Hz / 12 VDC, 1 A (included in the scope of delivery)
Only operate this device on a power source which supplies the power specified on the type plate. If you are unsure which voltage is supplied at the installation location, contact your power supply company. Disconnect the device from the power supply before carrying out maintenance or installation work.
2. Overloading
Avoid overloading electrical sockets, extension cables, and adapters, as this can result in fires or electric shocks.
3. Cleaning
Only use a damp cloth to clean the device. Do not use corrosive cleaning materials. Disconnect the device from the power supply while doing so.

Warnings

Observe all safety and operating instructions before putting the device into operation for the first time.

1. Observe the following information to avoid damage to the power cable and plug:
 - Do not modify or manipulate the power cable or plug.
 - Do not bend or twist the power cable.
 - Do not pull the cable when disconnecting the device from the power – always take hold of the plug.
 - Ensure that the power cable is positioned as far away as possible from any heating equipment, as this could otherwise melt the plastic coating.
2. Follow these instructions. Non-compliance with these instructions could lead to an electric shock.
 - Never open the housing or power supply unit.
 - Do not insert any metallic or flammable objects into the device.
 - Use overvoltage protection to prevent damage caused by overvoltage (e.g. electrical storms).
3. Disconnect defective devices from the power immediately and contact your specialist dealer.

	During the installation into an existing video surveillance system make sure that all devices are disconnected from the low and supply voltage circuit.
	If in doubt allow a professional electrician to mount, install and wire-up your device. Improper electrical connection to the mains does not only represent a threat to you but also to other persons. Wire-up the entire system making sure that the mains and low voltage circuit remain separated and cannot come into contact with each other in normal use or due to any malfunctioning.

Unpacking

While you are unpacking the device please handle it with utmost care.

	If you notice any damage of the original packaging, please check at first the device. If the device shows damages, please contact your local dealer.
---	---

Table of contents

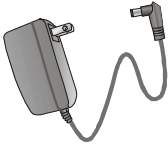
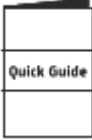
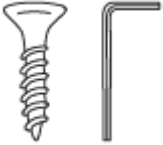
1. Intended use	65
2. Scope of delivery.....	65
3. Features and functions.....	65
4. Device description.....	65
5. Description of the connections	66
6. Initial start-up	67
7. Accessing the network camera for the first time	67
8. Password prompt	69
9. User functions	70
9.1 Menu bar.....	70
9.2 Live image display	71
9.3 Audio / video control	71
10. Configuration.....	72
10.1 Local configuration.....	72
10.2 Basic configuration.....	74
10.3 Advanced Configuration.....	75
10.3.1 System	75
10.3.1.1 Device Information	76
10.3.1.2 Time Settings	77
10.3.1.3 Maintenance	78
10.3.1.4 DST.....	79
10.3.2 Network.....	80
10.3.2.1 TCP/IP	81
10.3.2.2 Port	82
10.3.2.3 DDNS.....	83
10.3.2.4 FTP	86
10.3.2.5 UPnP™	87
10.3.3 Video / Audio.....	88
10.3.3.1 Video.....	89
10.3.3.2 Audio.....	90
10.3.4 Image	91
10.3.4.1 Display Settings	92
10.3.4.2 OSD Settings	94
10.3.4.3 Text Overlay.....	95
10.3.4.4 Privacy Mask.....	96
10.3.6 Security	97

10.3.6.1 Security	97
10.3.6.2 RTSP Authentication.....	99
10.3.6.4 IP address filter	99
10.3.7 Events	100
10.3.7.1 Motion Detection	101
10.3.7.2 Tamper-proof	103
10.3.7.3 Alarm Input.....	105
10.3.7.4 Alarm Output.....	107
10.3.7.5 Email	109
10.3.7.6 Snapshot.....	111
11. Maintenance and cleaning	112
11.1 Maintenance	112
11.2 Cleaning	112
12. Disposal	113
13. Technical Data	113
14. GPL license information	114

1. Intended use

The PTZ network dome camera provides discreet, powerful surveillance. High-resolution images, control options, a high-quality zoom lens, and alarm functions ensure efficient monitoring. The moving 24-hour watchman sets standards: Easily integrated into existing IP networks, it combines the optical precision of a Speed Dome camera with the flexibility and readiness for the future of a network camera.

2. Scope of delivery

				
WDR Day/night HD 1080p network camera (without lens)		Power supply unit	1 m network cable	CD ROM
				
Quick guide	Installation material			

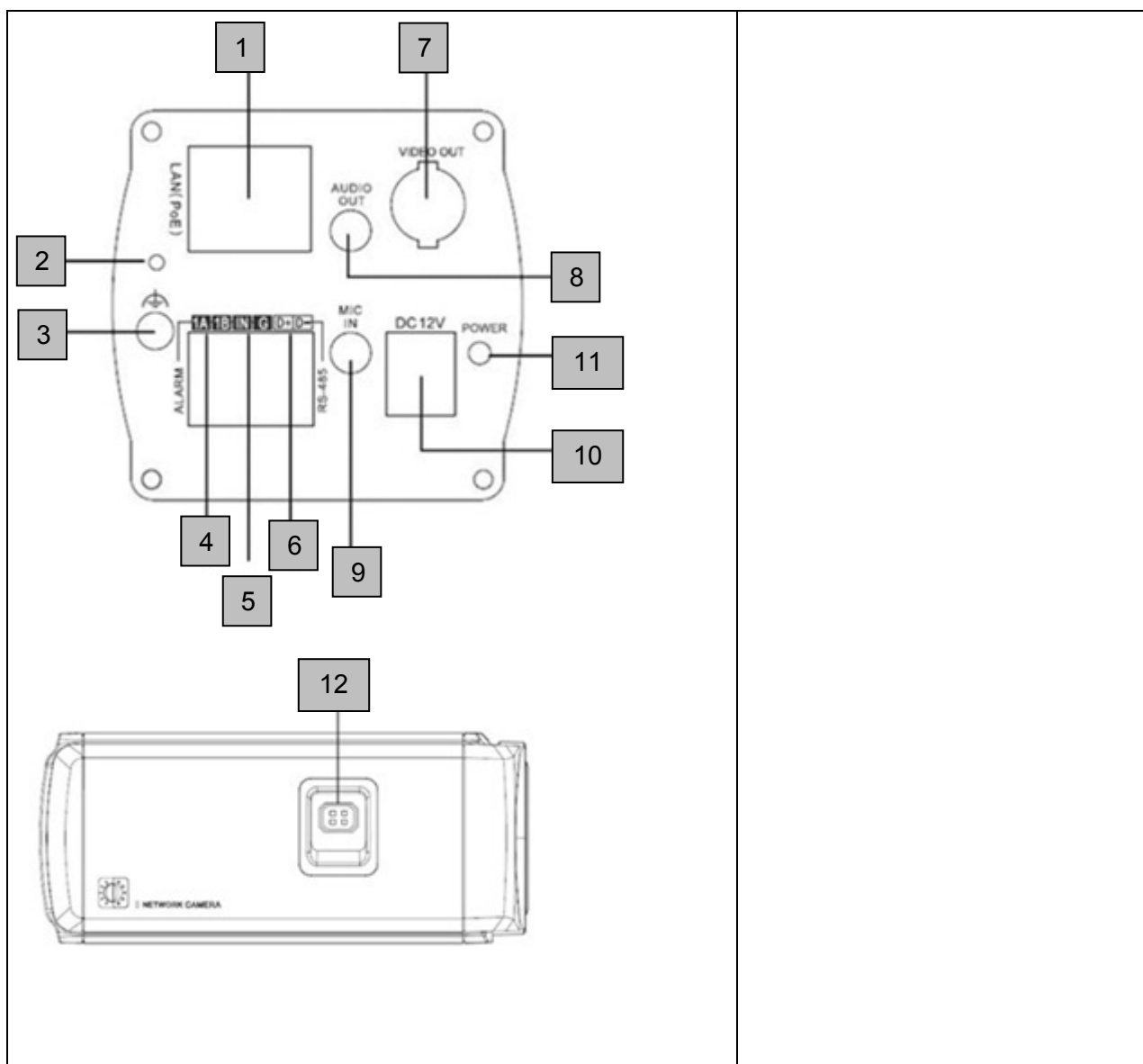
3. Features and functions

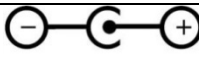
- HD 1080p resolution: 1920 x 1080 @ 25 fps
- Camera for use in extreme backlighting situation
- Day/night switching with electromechanical IR swivel filter (ICR)
- Analogue video output for service purposes
- Power over Ethernet (PoE)
- ONVIF compatible

4. Device description

Model number	TVIP52502
Resolution	1920 x 1080 (1080p)
WDR	√

5. Description of the connections



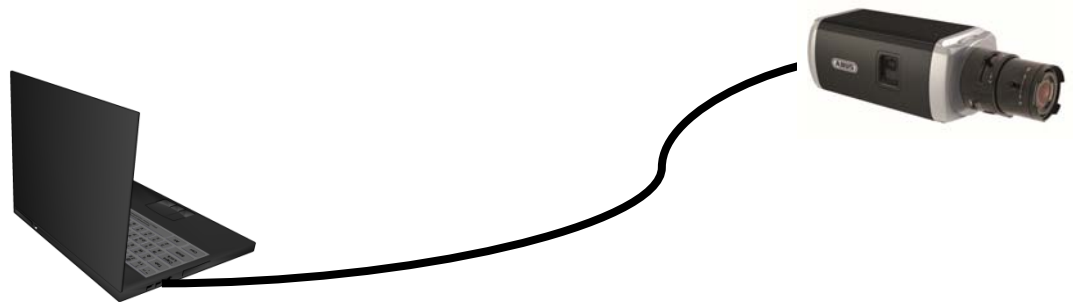
No.	Description
1	Network access (RJ45)
2	Reset button
3	Ground connection
4	Alarm output (max. 5 V DC/50 mA)
5	Alarm input (IN/G) (jumper between "IN" and "G" triggers the alarm)
6	RS-485 (not in use)
7	Analogue video output (for service purposes)
8	Audio output
9	Audio input (microphone/line)
10	12 V DC power supply connection (round plug 5.5 x 2.1 mm) 
11	Status display for power supply
12	Lens connection

6. Initial start-up

The network camera automatically detects whether a direct connection between the PC and camera should be made. A crossover network cable is not required for this.

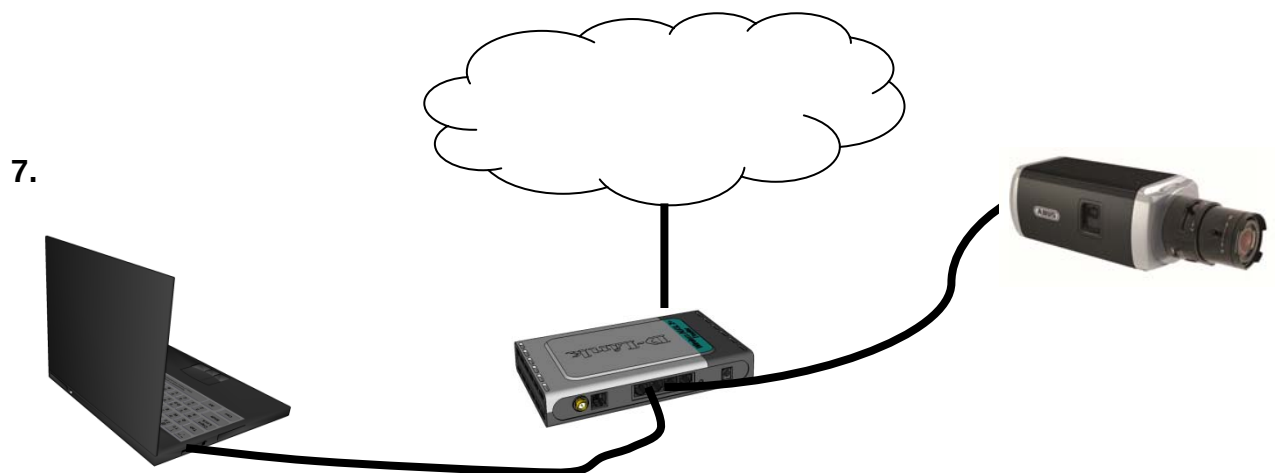
Direct connection of the network camera to a PC/laptop

1. Ensure that a CAT 5 network cable is used.
2. Connect the cable to the Ethernet interface of the PC/laptop and the network camera.
3. Connect the power supply to the network camera.
4. Configure the network interface of your PC/laptop to the IP address 192.168.0.2 default gateway to 192.168.0.1
5. Go to 8, to finish the initial set-up and establish the connection to the network camera.



Connecting the network camera to a router/switch

1. Ensure that a CAT 5 network cable is used.
2. Connect the PC/laptop to the router/switch.
3. Connect the network camera to the router/switch.
4. Connect the power supply to the network camera.
5. If a DHCP server is available in your network, set the network interface of your PC/laptop to "Obtain an IP address automatically".
6. If no DHCP server is available, configure the network interface of your PC/laptop to 192.168.0.2 and the default gateway to 192.168.0.1
7. Go to point 8 to finish the initial set-up and establish the connection to the network camera.



Accessing the network camera for the first time

The network camera is accessed for the first time using the IP Installer.

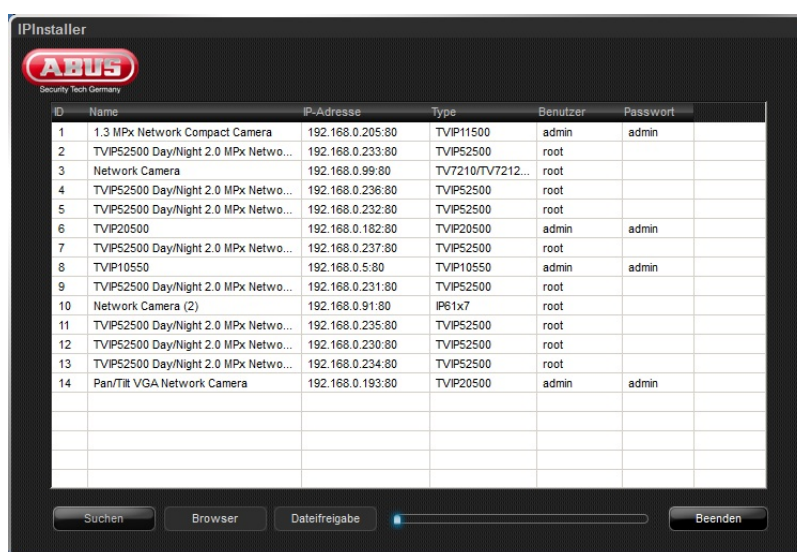
After the installation wizard is started, it searches for all connected ABUS network cameras and video servers in your network.

You can find the program on the included CD-ROM. Install the program on your PC and then run it.

If a DHCP server is available in your network, the IP address is assigned automatically for both the PC/laptop and the network camera.

If no DHCP server is available, the network camera automatically sets the following IP address: 192.168.0.100.

Your PC system must be located in the same IP subnetwork in order to establish communication with the network camera (PC IP address: e.g. 192.168.0.2).



The standard setting for the network camera is "DHCP". If no DHCP server is in operation in your network, then we recommend setting the IP address manually to a fixed value following initial access to the network camera.

8. Password prompt

When delivered, an administrator password is already defined for the network camera. However, the administrator should define a new password immediately for security reasons. After the new administrator password is stored, the network camera asks for the user name and password every time it is accessed.

The administrator account is set up in the factory as follows: User name “**admin**” and password “**12345**”. Each time the network camera is accessed, the browser displays an authentication window and asks for the user name and password. Should your individual settings for the administrator account no longer be accessible, please contact our technical support team.

To enter a user name and password, proceed as follows:

Open Internet Explorer and enter the IP address for the camera (e.g. “http://192.168.0.100”).

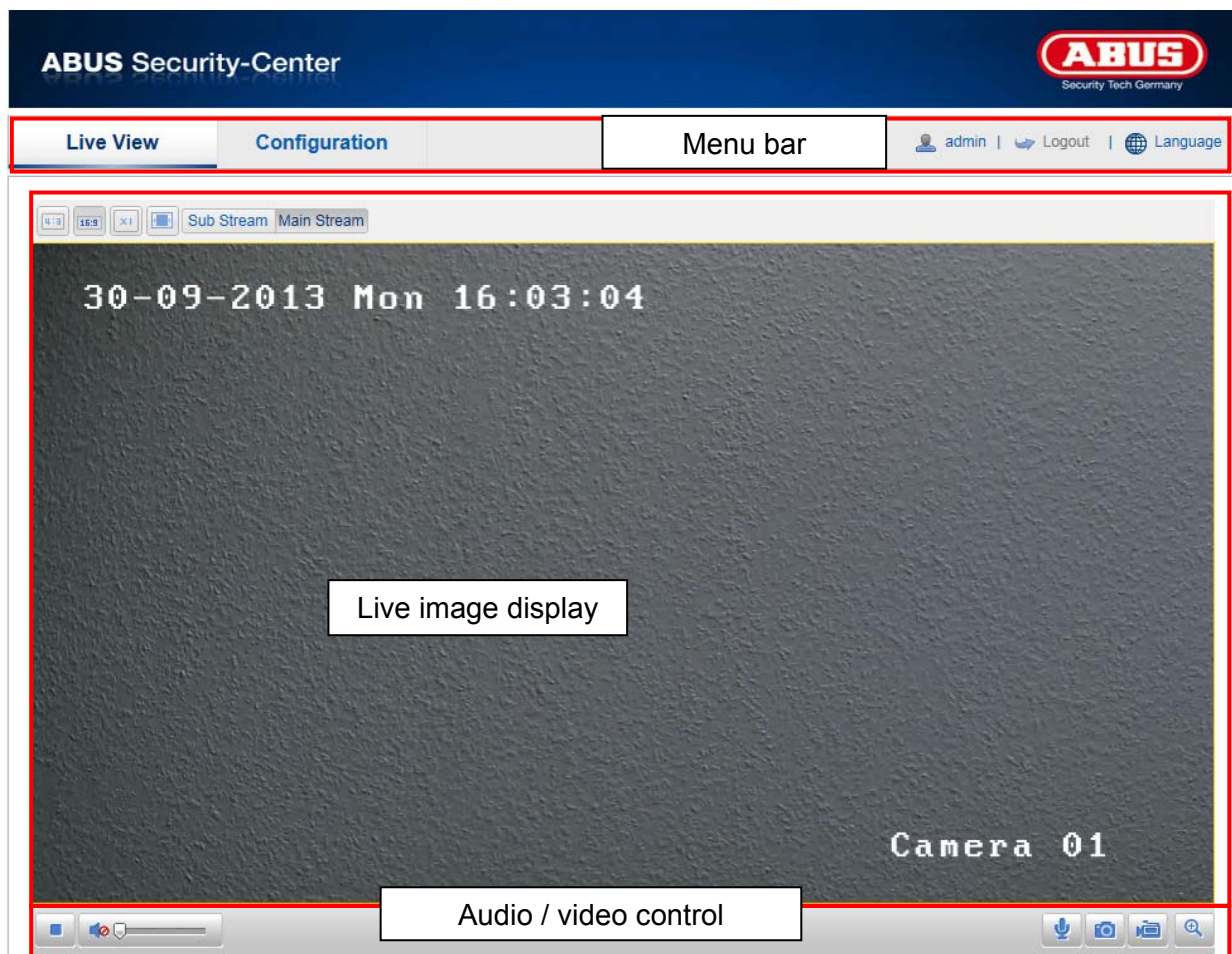
You are then prompted for authentication:

The image shows a web-based authentication interface for an ABUS network camera. The background is dark blue. In the top left, it says "ABUS | Security-Center" and "www.abus.com". In the top right is the ABUS logo with "Security Tech Germany" underneath. Below the logo, there are six flags: Germany, United Kingdom, Netherlands, France, Poland, and Denmark. Under the flags, there are two input fields: "User Name" and "Password". At the bottom, there are two buttons: "Login" with a right-pointing arrow icon and "Reset" with a circular arrow icon.

-> You are now connected with the network camera and can see a video stream.

9. User functions

Open the main menu on the network camera. The interface is divided into the following main areas:



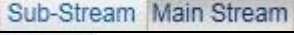
9.1 Menu bar

Select the appropriate tab: “Live View”, “Configuration” or “Log”.

Button	Description
 admin	Display of the user logged on
 Abmelden	User logout
 Sprache	Selection of the desired language

9.2 Live image display

You can access the full-screen view by double-clicking [here](#).

Button	Description
	Activate 4:3 view
	Activate 16:9 view
	Display original size
	Adjust view to browser automatically
	Selection of the streaming type for the live cast
	Displaying/hiding the camera control

9.3 Audio / video control

Button	Description
	Deactivate live cast
	Activate live cast
	Deactivate / activate audio, adjust volume
	Microphone on / off
	Instant image (snapshot)
	Start / stop manual recording
	Start / stop 3D zoom

10. Configuration

10.1 Local configuration

Under the “Local Configuration” menu item, you can make settings for the live view, file paths of the recordings and snapshots.

ABUS Security-Center

Live View | **Configuration** | admin | Logout | Language

Local Configuration

- Local Configuration
- Basic Configuration
- Advanced Configuration
 - System
 - Network
 - Video/Audio
 - Image
 - Security
 - Events

Local Configuration

Live View Parameters

Protocol: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live View Performance: ☐ Least Delay ☒ Balanced ☐ Best Fluency

Record File Settings

Record File Size: ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Save record files to:

Save downloaded files to:

Picture and Clip Settings

Save snapshots in live view to:

Save snapshots when playback to:

Save clips to:

Live View Parameters

Here you can set the protocol type and the live view performance of the camera.

Protocol

- TCP:** Complete provision of streaming data and high video quality, however this affects real-time transmission
- UDP:** Real-time audio and video transmission
- HTTP:** Provides the same quality as TCP, however special ports are not configured under the network settings.

Live View Performance

You can set the performance level for the live view here.

Record File Settings

You can define the file size for recordings, the recording path and the path for downloaded files here. To apply the changes, click “Save”.

Record File Size

You can select between 256 MB, 512 MB and 1 GB as the file size for recordings and downloaded videos.

Save record files to

You can determine the file path that is to be used to manual recordings here.

The default path is C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\RecordFiles.

Save downloaded files to

You can store the file path for downloaded videos here.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\DownloadFiles

Picture and Clip Settings

Here you can store the path for snapshots taken during playback as well as for video clips.

Save snapshots in live view to

Select the file path for snapshots from the live view.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\CaptureFiles

Save snapshots when playback to

You can store the path here for saving snapshots taken during playback.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\PlaybackPics

Save clips to

You can specify the memory path for storing video clips here.

The following path is set by default: C:\\<User>\\<Computer_Name>\\Web\\PlaybackFiles

10.2 Basic configuration

All settings that can be made under “Basic Configuration” can also be found under the menu item “Advanced Configuration”. Please take note of the “Available in mode” column in the descriptions of the “Advanced Configuration”.

ABUS Security-Center

ABUS

Security Tech Germany

Live View

Configuration

admin | Logout | Language

Local Configuration

Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

System

Network

Video/Audio

Image

Security

Events

Device Information

Time Settings

Maintenance

DST

Basic Information

Device Name

IP CAMERA

Model

TVIP52502

Serial No.

TVIP525020120130829CCRR431904599

Firmware Version

V5.0.0 130926

Encoding Version

V4.0 build 130823

Number of Channels

1

Number of Alarm Input

1

Number of Alarm Output

1

Save

10.3.1 System

Menu item	Description	Available in mode
Device Information	Display of device information	Basic Configuration, Advanced Configuration
Time Settings	Configuration of the time specification	Basic Configuration, Advanced Configuration
Maintenance	System maintenance settings	Basic Configuration, Advanced Configuration
DST (Daylight Saving Time)	Configuration of the automatic daylight savings time switch	Advanced Configuration

10.3.1.1 Device Information

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top header is dark blue with the 'ABUS Security Tech Germany' logo. Below the header, there's a navigation bar with 'Live View' and 'Configuration' tabs. The 'Configuration' tab is active. On the left, there's a sidebar menu with 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. The 'Basic Configuration' section is expanded, showing 'System', 'Network', 'Video/Audio', 'Image', 'Security', and 'Events'. The main content area is titled 'Device Information' and has sub-tabs for 'Time Settings', 'Maintenance', and 'DST'. The 'Basic Information' sub-tab is selected, displaying a form with the following fields:

Basic Information	
Device Name	IP CAMERA
Model	TVIP52502
Serial No.	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmware Version	V5.0.0 130926
Encoding Version	V4.0 build 130823
Number of Channels	1
Number of Alarm Input	1
Number of Alarm Output	1

A 'Save' button is located at the bottom right of the form.

Basic Information

Device Name

You can specify a device name for the Speed Dome here. Click on “Save” to apply the change.

Model

Model number display

Serial No.

Serial number display

Firmware Version

Firmware version display

Encoding Version

Encoding version display

Number of Channels

Display of the number of channels

Number of Alarm Input

Display of the number of alarm inputs

Number of Alarm Output

Display of the number of alarm outputs

10.3.1.2 Time Settings

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live View' and 'Configuration' tabs. The 'Configuration' tab is active, and the 'Time Settings' sub-tab is selected. The left sidebar shows a tree structure with 'Local Configuration' expanded, containing 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. Under 'Advanced Configuration', 'System' is selected. The main content area displays the 'Time Settings' configuration form. It includes a 'Time Zone' dropdown menu set to '(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris'. Below this is the 'Time Sync.' section with two options: 'NTP' (unselected) and 'Manual Time Sync.' (selected). The 'NTP' section has fields for 'Server Address' (time.windows.com), 'NTP Port' (123), and 'Interval' (1440 min). The 'Manual Time Sync.' section has fields for 'Device Time' (2013-09-30T16:04:40) and 'Set Time' (2013-09-30T16:04:39), along with a checkbox for 'Sync. with computer time'. A 'Save' button is located at the bottom right of the form.

Time Zone

Time zone selection (GMT)

Time Sync.

NTP

Using the Network Time Protocol (NTP) it is possible to synchronise the time of the Speed Dome with a time server.

Activate NTP to use this function.

Server Address

IP server address of the NTP server.

NTP Port

Network port number of the NTP service (default: port 123)

Manual Time Sync.

Device Time

Computer device time display

Set Time

Display of the current time using the time zone setting.

Click on "Sync. with computer time" to adopt the device time of the computer.



Apply the settings made with "Save".

10.3.1.3 Maintenance

Reboot

Click “Reboot” to restart the device.

Default

Restore

Click “Restore” to reset all the parameters to the default settings, with the exception of the IP parameters.

Default

Select this item to reset all parameters to the default values.

Import Config. File

Config. File

Select a file path to import a configuration file here.

Status

Display of the import status

Export Config. File

Click “Export” to export a configuration file.

Remote Upgrade

Firmware

Select the path to update the Speed Dome with new firmware.

Status

Display of the update status



Apply the settings made with “Save”.

10.3.1.4 DST

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Live View

Configuration

admin | Logout | Language

Local Configuration

Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

System

Network

Video/Audio

Image

Security

Events

Device Information

Time Settings

Maintenance

DST

DST

☐ Enable DST

Start TimeAprFirstSun02o'clock

End TimeOctLastSun02o'clock

DST Bias30min

Save

DST

Enable DST

Activate the “Enable DST” checkbox to adjust the system time automatically to summer time.

Start Time

Specify the time for switching to summer time.

End Time

Specify the time for switching to winter time.



Apply the settings made with “Save”.

10.3.2 Network

TCP/IP
Port
DDNS
FTP
UPnP™

NIC Settings
NIC Type Auto
☒ DHCP
IPv4 Address 192.168.120.219
IPv4 Subnet Mask 255.255.255.0
IPv4 Default Gateway 192.168.120.1
Mac Address 8C:E7:48:C7:4C:EE
MTU 1500
DNS Server
Preferred DNS Server 192.168.120.1
Alternate DNS Server

Save

Menu item	Description	Available in mode
TCP/IP	Settings of the TCP/IP data	Basic Configuration, Advanced Configuration
Port	Settings for the used ports	Basic Configuration, Advanced Configuration
DDNS	Settings for the DDNS data	Advanced Configuration
FTP	Settings for the FTP data	Advanced Configuration
UPnP™	Settings for the UPnP data	Advanced Configuration

10.3.2.1 TCP/IP

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live View', 'Configuration' (selected), and 'Log'. The user is logged in as 'admin'. The left sidebar shows a tree view with 'Local Configuration' expanded, containing 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. Under 'Advanced Configuration', 'Network' is selected. The main content area shows the 'TCP/IP' configuration tab. It includes a 'NIC Settings' section with a dropdown for 'NIC Type' set to 'Auto', a checked 'DHCP' checkbox, and input fields for 'IPv4 Address' (192.168.120.219), 'IPv4 Subnet Mask' (255.255.255.0), 'IPv4 Default Gateway' (192.168.120.1), 'Mac Address' (8C:E7:48:C7:4C:EE), and 'MTU' (1500). Below this is a 'DNS Server' section with input fields for 'Preferred DNS Server' (192.168.120.1) and 'Alternate DNS Server'. A 'Save' button is at the bottom right.

To be able to operate the Speed Dome via a network, the TCP/IP settings must be configured correctly.

NIC Settings

NIC Type

Select the setting for your network adapter.

You can choose from the following values: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

If a DHCP server is available, click DHCP to apply an IP address and other network settings automatically. The data is transferred automatically from the server and cannot be changed manually.

If no DHCP server is available, please enter the following data manually.

IPv4 Address

Setting for the IP address of the Speed Dome

IPv4 Subnet Mask

Manual setting of the subnet address for the Speed Dome

IPv4 Default Gateway

Setting for the default router for the Speed Dome

IPv6 mode

Manual: Manual configuration of IPv6 data

DHCP: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server (router).

Route advertisement: The IPv6 connection data is provided by the DHCP server (router) in connection with the ISP (Internet Service Provider).

IPv6 address

Display of the IPv6 address. The address can be configured in the IPv6 "Manual" mode.

IPv6 Subnet Mask

Display of the IPv6 Subnet Mask

IPv6 Standard Gateway

Display of the IPv6 Standard Gateway (standard router)

MAC Address

The IPv4 hardware address of the camera is displayed here. You cannot change it.

MTU

Setting for the transmission unit. Select a value between 500 – 9676. 1500 is set by default.

DNS Server

Preferred DNS Server

DNS server settings are required for some applications (for example, sending e-mails). Enter the address of the preferred DNS server here.

Alternate DNS Server

If the preferred DNS server cannot be reached, this alternative DNS server is used. Please store the address of the alternate DNS server here.



Apply the settings made with “Save”.

10.3.2.2 Port

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™						
<table><tr><td>HTTP Port</td><td> 80 </td></tr><tr><td>RTSP Port</td><td> 554 </td></tr><tr><td>HTTPS Port</td><td> 443 </td></tr></table>					HTTP Port	80	RTSP Port	554	HTTPS Port	443
HTTP Port	80									
RTSP Port	554									
HTTPS Port	443									
Save										

If you wish to enable external access to the Speed Dome, the following ports must be configured.

HTTP Port

The standard port for HTTP transmission is 80. As an alternative, this port can be assigned a value in the range of 1024 ~ 65535. If several Speed Domes are connected in the same subnetwork, then each camera should be given a unique HTTP port of its own.

RTSP Port

The standard port for RTSP transmission is 554. As an alternative, this port can be assigned a value in the range of 1024 ~ 65535. If several Speed Domes are connected in the same subnetwork, then each camera should be given a unique RTSP port of its own.

HTTPS port

The standard port for HTTPS transmission is 443.

SDK port (control port)

The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. As an alternative, this port can be assigned a value in the range of 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, then each camera should have its own unique SDK port.



Apply the settings made with “Save”.

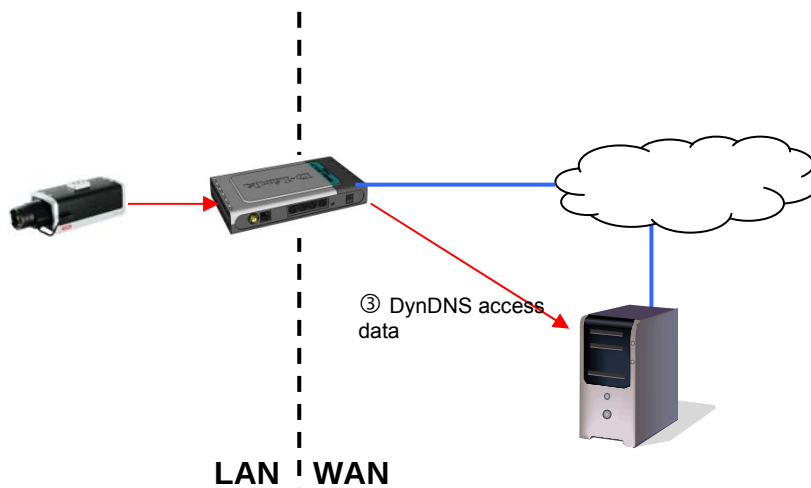
10.3.2.3 DDNS

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
☐ DDNS aktivieren				
DDNS-Typ	ABUS DDNS			
Server-Adresse	www.abus-server.com			
Domäne				
Port	80			
Benutzername				
Kennwort				
Bestätigen				
Speichern				

DDNS

DynDNS or DDNS (dynamic domain name system entry) is a system that can update domain name entries in real time. The network camera is equipped with an integrated DynDNS client that updates the IP address independently via a DynDNS provider. If the network camera is located behind a router, we recommend using the DynDNS function of the router.

The following diagram offers an overview of accessing and updating the IP address using DynDNS.



Enable DDNS

Activates or deactivates the DDNS function.

DDNS Type

Select the DDNS type. You can choose between “DynDNS” and “ABUS DDNS”.

Server Address

Select a DDNS service provider. You must have registered access to this DDNS service provider (e.g. www.dyndns.org).

If you select “ABUS DDNS” as the DDNS type the server address is stored automatically.

Domains

Enter your registered domain name (host service) here (e.g. myIPcamera.dyndns.org).

Port

Store the port for port forwarding here.

User Name

User ID of your DDNS account

Password

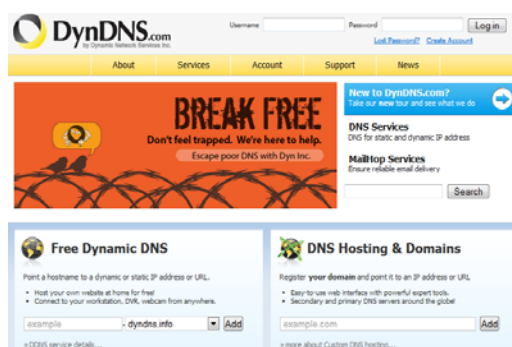
Password of your DDNS account

Confirm

You need to confirm your password here.

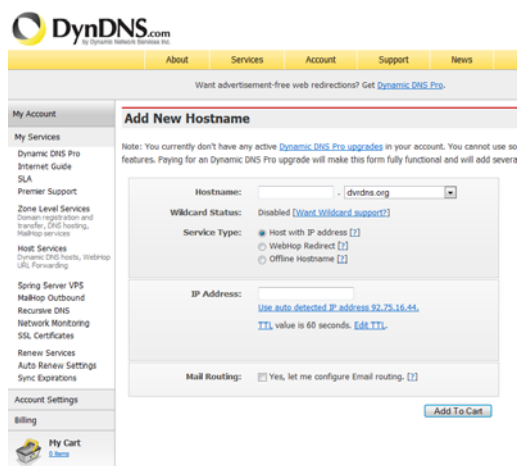
Setting up a DDNS account

Set up a new account as follows under DynDNS.org:



The screenshot shows the DynDNS.com homepage. At the top, there are links for 'About', 'Services', 'Account', 'Support', and 'News'. Below the navigation bar, there is a large orange banner with the text 'BREAK FREE' and 'Don't feel trapped. We're here to help. Escape poor DNS with Dyn Inc.'. To the right of the banner, there are links for 'New to DynDNS.com?', 'DNS Services', and 'Mailtop Services'. Below the banner, there are two main sections: 'Free Dynamic DNS' and 'DNS Hosting & Domains'. The 'Free Dynamic DNS' section has a form with a text input field containing 'example', a dropdown menu set to 'dyndns.info', and an 'Add' button. The 'DNS Hosting & Domains' section has a form with a text input field containing 'example.com' and an 'Add' button.

Store your account information:



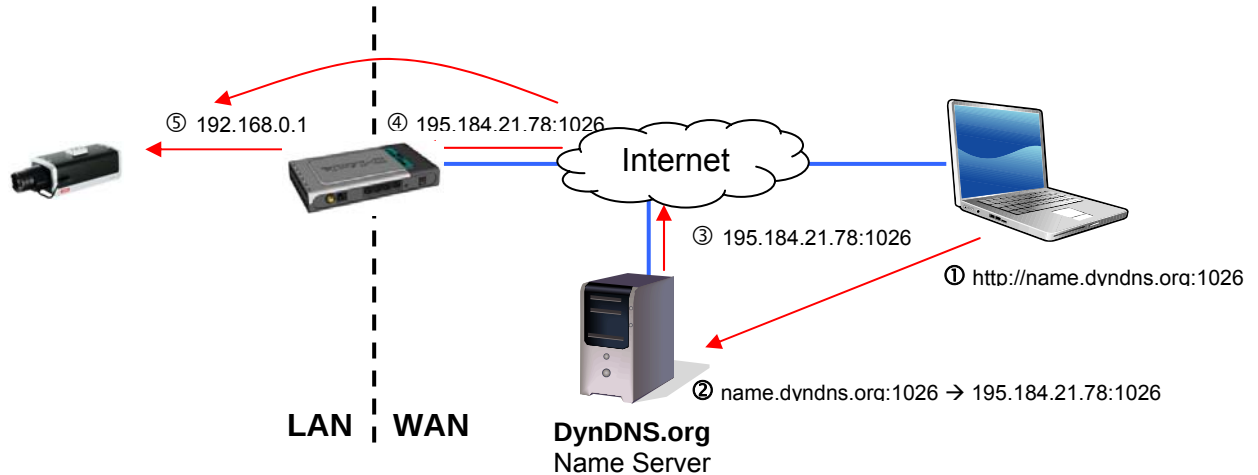
The screenshot shows the 'Add New Hostname' page on the DynDNS.com website. The page has a sidebar on the left with links for 'My Account', 'My Services', 'Zone Level Services', 'Host Services', 'Spring Server VPS', 'Mailtop Outbound', 'Recursive DNS', 'Network Monitoring', 'SSL Certificates', 'Renew Services', 'Auto Renew Settings', 'Sync Expirations', 'Account Settings', 'Billing', and 'My Cart'. The main content area has a header 'Add New Hostname' and a note: 'Note: You currently don't have any active Dynamic DNS Pro upgrades in your account. You cannot use so features. Paying for an Dynamic DNS Pro upgrade will make this form fully functional and will add severa'. Below the note, there is a form with the following fields: 'Hostname' (a dropdown menu set to 'dyndns.org'), 'Wildcard Status' (a checkbox labeled 'Disabled [Want Wildcard support?]', which is unchecked), 'Service Type' (a radio button labeled 'Host with IP address [?]', which is selected, and two other options: 'Webhook Redirect [?]' and 'Offline Hostname [?]', both with radio buttons), 'IP Address' (a text input field containing 'Use auto detected IP address 92.75.16.44', with a link 'TTL value is 60 seconds. Edit TTL.' below it), and 'Mail Routing' (a checkbox labeled 'Yes, let me configure Email routing. [?]', which is unchecked). At the bottom right of the form is an 'Add To Cart' button.

Note down your user data and enter this into the configuration of the network camera.

Accessing the network camera over DDNS

If the network camera is located behind a router, then access via DynDNS must be configured in the router. On the ABUS Security-Center homepage www.abus-sc.com, you can find a description of DynDNS router configuration for common router models.

The following diagram offers an overview of accessing a network camera behind a router via DynDNS.org.



Port forwarding of all relevant ports (at least RTSP + HTTP) must be set up in the router in order to use DynDNS access via the router.

ABUS DDNS

The screenshot shows the 'Advanced Configuration' tab in the router's web interface. The 'DDNS' sub-tab is selected. The 'Enable DDNS' checkbox is checked. The 'DDNS Type' is set to 'ABUS DDNS'. The 'Server Address' is 'www.abus-server.com'. The 'Domain' field is empty. The 'Port' is set to '80'. The 'User Name' and 'Password' fields are empty. The 'Confirm' field is empty. A 'Save' button is at the bottom right.

1. To be able to use the ABUS DDNS function, you first need to set up an account at www.abus-server.com. Please read the FAQs on this topic on the website.
2. Select the "Enable DDNS" checkbox and select "ABUS DDNS" as the DDNS type.
3. Apply the data with "Save". The IP address of your Internet connection is now updated every minute on the server.

10.3.2.4 FTP

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
Server Address				
0.0.0.0				
Port				
21				
User Name				
Password				
Confirm				
Directory Structure				
Save in the root directory.				
Parent Directory				
Use Device Name				
Child Directory				
Use Camera Name				
Upload Type				
☒ Upload Picture				
Save				

To upload recorded videos or images onto an FTP server, the following settings must be made.

Server Address

Enter the IP address of the FTP server.

Port

Enter the port number of the FTP server. The standard port for FTP servers is 21.

User Name

User name of the account that was configured in the FTP server.

Password

Password of the account that was configured in the FTP server.

Confirm

Reenter the password here.

Directory Structure

Select the storage location for the uploaded data here. You can select between: "Save in the root directory"; "Save in the parent directory"; "Save in the child directory".

Parent Directory

This menu item is only available if "Save in the parent directory" or "Save in the child directory" was selected under "Directory Structure". You can select the name for the parent directory here. The files are saved in a folder on the FTP server. Choose between "Use Device Name", "Use Device Number" and "Use Device IP address".

Child Directory

Select the name for the child directory here. The folder is created in the parent directory. You can choose between "Use Camera Name" or "User Camera Number".

Upload Type

Select "Upload Picture" to upload pictures to the FTP server.



Apply the settings made with "Save".

10.3.2.5 UPnP™

	Protocol Name	External Port	Status
☒	HTTP	80	Not Valid
☒	RTSP	554	Not Valid
☒	SDK	8000	Not Valid

The UPnP (Universal Plug and Play) function makes it easy to control network devices in an IP network. This allows the network camera to be seen in the Windows network environment (e.g. as a network device).

Enable UPnP

For enabling or disabling the UPnP function.

Friendly Name

Display of the MAC address of the camera

Port Mapping

Enable Port Mapping

This enables Universal Plug and Play port forwarding for network services. If your router supports UPnP, then port forwarding for video streams is activated automatically on the router for the network camera using this option.

Port Mapping Mode

Select here whether you wish to conduct port mapping automatically or manually. You can choose between “Auto” and “Manual”.

Protocol Name

HTTP

The standard port for HTTP transmission is 80. As an alternative, this port can be assigned a value in the range of 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located on the same subnetwork, then each camera should have its own unique HTTP port.

RTSP

The standard port for RTSP transmission is 554. As an alternative, this port can be assigned a value in the range of 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, then each camera should have its own unique RTSP port.

SDK (control port)

The standard port for SDK transmission is 8000. Communication port for internal data. As an alternative, this port can be assigned a value in the range of 1025 ~ 65535. If several IP cameras are located in the same subnetwork, then each camera should have its own unique SDK port.

External Port

You can only change ports manually here if the “Port Mapping Mode” was set to manual.

Status

Displays whether the external port entered is valid or invalid.



Apply the settings made with “Save”.

10.3.3 Video / Audio

Video

Audio

Stream Type

Main Stream(Normal)

Video Type

Video&Audio

Resolution

1920*1080P

Bitrate Type

Constant

Video Quality

Medium

Frame Rate

25

Max. Bitrate

6144

Kbps

Video Encoding

H.264

Profile

High Profile

I Frame Interval

5

Save

Menu item	Description	Available in mode
Video	Settings for video output	Basic Configuration, Advanced Configuration
Audio	Settings for audio output	Basic Configuration, Advanced Configuration

10.3.3.1 Video

Video

Audio

Stream Type	Main Stream(Normal)	
Video Type	Video&Audio	
Resolution	1920*1080P	
Bitrate Type	Constant	
Video Quality	Medium	
Frame Rate	25	
Max. Bitrate	6144	Kbps
Video Encoding	H.264	
Profile	High Profile	
I Frame Interval	5	

Save

Stream Type

Select the stream type for the Speed Dome camera. Select “Main Stream (Normal)” for recording and live view with a good bandwidth. Select “Sub Stream” for live view with restricted bandwidth.

Video Type

Select either “Video” or “Video&Audio” for the stream type.



The audio signal is only recorded if you select “Video&Audio” as the stream type.

Resolution

Set the resolution of the video data here. Depending on the camera model you can choose from between 1280*720P; 1280*960; 1920*1080P.

Bitrate Type

Specifies the bit rate of the video stream. The video quality can be higher or lower depending on the intensity of the motions. You can select between a constant and variable bit rate.

Video Quality

This menu item is only available if you have selected a variable bit rate. Set the video quality for video data here. The video quality can differ depending on the intensity of movement. You can select from six different video qualities: “Lowest”, “Lower”, “Low”, “Medium”, “Higher” or “Highest”.

Frame Rate

Specifies the frame rate in frames per second.

Max. Bitrate

The bit rate of the video stream is set to a certain value. Set a maximum bit rate of between 32 and 16384 Kbps. A higher value means better video quality, however, this requires more bandwidth.

Video Encoding

Select a standard for video encoding. You can choose between H.264, MPEG4 and MJPEG

Profile

Select a profile here. You can choose between “Basic Profile”, “Main Profile” and “High Profile”.

I Frame Interval

Set the I frame interval here. The value must lie between 1 – 400.



Apply the settings made with “Save”.

10.3.3.2 Audio

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top header is dark blue with the 'ABUS Security Tech Germany' logo. Below the header, there are tabs for 'Live View' and 'Configuration'. The 'Configuration' tab is active. On the left, there is a sidebar with a tree view containing 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. Under 'Advanced Configuration', there are sub-items: 'System', 'Network', 'Video/Audio', 'Image', 'Security', and 'Events'. The 'Video/Audio' item is selected. The main content area has two tabs: 'Video' and 'Audio'. The 'Audio' tab is active. It contains four settings: 'Audio Encoding' (dropdown menu set to 'G.711ulaw'), 'Audio Input' (dropdown menu set to 'LineIn'), 'Volume' (slider set to 50), and 'Environmental Noise Filter' (dropdown menu set to 'Close'). A 'Save' button is located at the bottom right of the settings area.

Audio coding

Select the encoding for audio transmission here.

You can choose between “G.711ulaw”, “G.711alaw” and “G.726”.

Audio input

MicIn: The settings for the audio input on the back of the camera are customised to a microphone (unamplified source).

LineIn: The settings for the audio input on the back of the camera are customised to a line signal (active amplified source).

Volume

Adjusting the input signal.

Noise filter

Activating or deactivating the noise filter for background noise



Apply the settings made with “Save”.

11.3.4 Image

ABUS Security-Center

Live View
Configuration
admin | Logout | Language

Local Configuration ▾

- Local Configuration

Basic Configuration ▲

Advanced Configuration ▾

- System
- Network
- Video/Audio
- **Image**
- Security
- Events

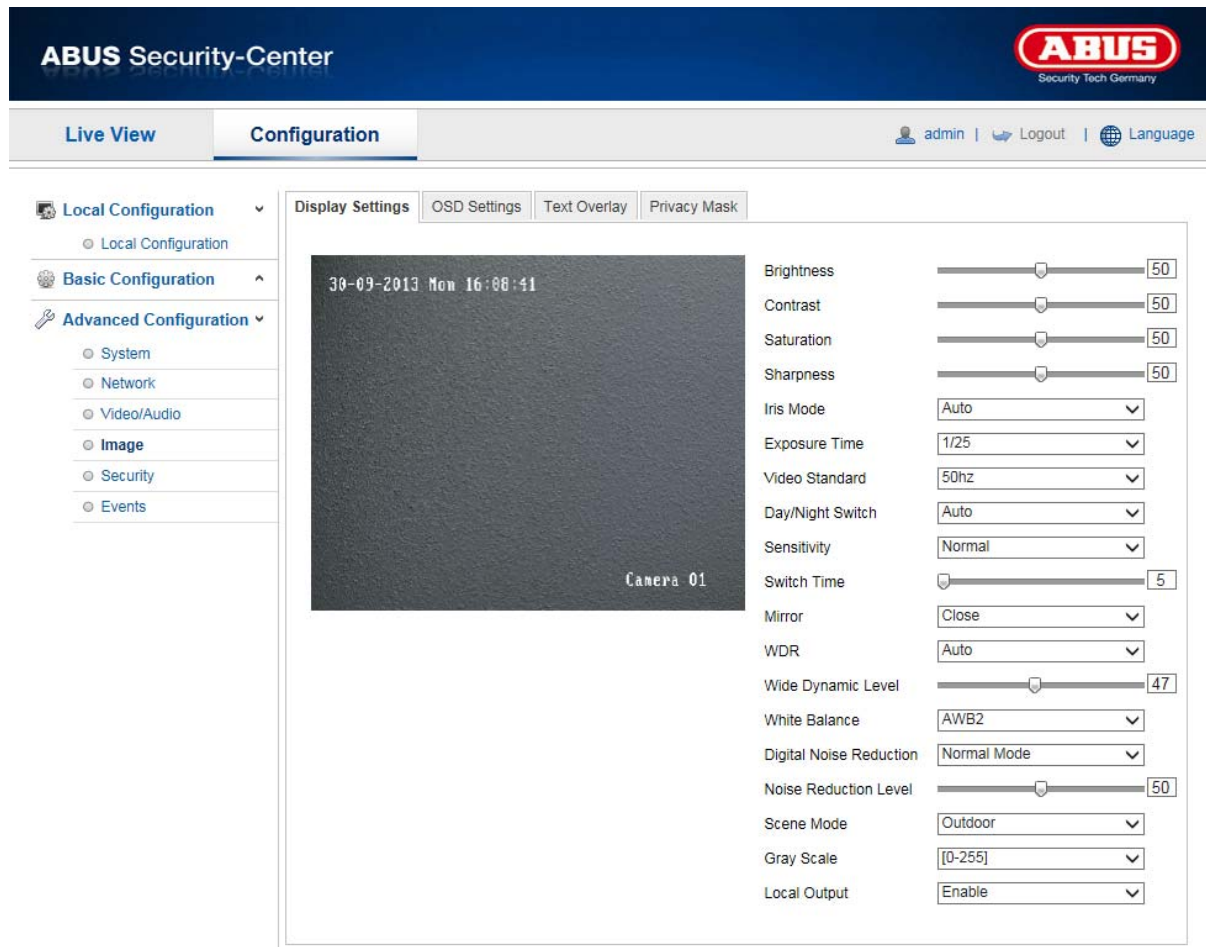
Display Settings
OSD Settings
Text Overlay
Privacy Mask



Brightness		50
Contrast		50
Saturation		50
Sharpness		50
Iris Mode	Auto	▾
Exposure Time	1/25	▾
Video Standard	50hz	▾
Day/Night Switch	Auto	▾
Sensitivity	Normal	▾
Switch Time		5
Mirror	Close	▾
WDR	Auto	▾
Wide Dynamic Level		47
White Balance	AWB2	▾
Digital Noise Reduction	Normal Mode	▾
Noise Reduction Level		50
Scene Mode	Outdoor	▾
Gray Scale	[0-255]	▾
Local Output	Enable	▾

Menu item	Description	Available in mode
Display Settings	Displaying parameter settings	Basic Configuration, Advanced Configuration
OSD Settings	Settings for the date and time formats	Advanced Configuration
Text Overlay	Adding text fields	Advanced Configuration
Privacy masking	Adding privacy masking	Advanced Configuration

10.3.4.1 Display Settings



You can use this menu item to set the picture quality of the Speed Dome, including brightness, sharpness, contrast and so on. Click on “Default” to restore the default values.



Please note:

The display setting parameters can vary depending on the model.

Brightness

Image brightness settings. A value between 0 and 100 can be set.

Contrast

Image contrast settings. A value between 0 and 100 can be set.

Saturation

Image saturation settings. A value between 0 and 100 can be set.

Limit Gain

Setting for the maximum limit gain. A value between 0 and 100 can be set.

Sharpness

Image sharpness settings. A higher sharpness value can increase image noise.
A value between 0 and 100 can be set.

Exposure mode

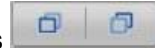
Automatic or manual adjusting of exposure parameters.

Auto

The Speed Dome camera focuses automatically depending on the objects in the scene.

Manual

The camera has to be focussed manually using the zoom buttons



Duration of exposure

Setting the maximum exposure time. This setting is dependent on iris mode.

Video Standard

Setting for the exposure frequency

50Hz: fixed setting to 50 Hz network frequency

60Hz: fixed setting to 60 Hz network frequency

Day/Night Switch

Day/Night Switch Provides options for “Day”, “Night” and “Auto”.

Auto

Depending on the light conditions, the camera switches between day and night mode automatically. The sensitivity can be set between “Low”, “Normal” and “High”.

Exposure Mode Shutter Priority

Shutter 1/50

Day

In this mode, the camera only outputs colour pictures.



Please note:

Only use this mode if the light conditions remain constant.

Night

In this mode, the camera only outputs black/white and pictures.



Please note:

Only use this mode if the light conditions are poor.

Sensitivity

Setting for the switching threshold for automatic day/night switching (Low, Normal, High).

A lower value means that there is a lower lighting level for switching to night mode.

Switch Time

Setting a delay time between recognising that a switching is required and carrying out the process.

Mirror

If the mirror function is active, the image is mirrored horizontally.

WDR

With the aid of the WDR function, the camera can return clear pictures even in disadvantageous backlight conditions. If there are both very bright and very dark areas in the picture area, the brightness level of the overall picture is balanced to provide a clear, detailed image.

Click on the checkbox to activate or deactivate the WDR function.

Set the Wide Dynamic Level higher to enhance the WDR function.

WDR Aktivieren

Wide Dynamic Level 54

White balance

Here you select the lighting conditions in which the camera is installed.

You can choose from the following options: "MWB", "AWB1", "AWB2", "WB Locked", "Florescent Lamp", "Standard Lighting", "Warm Lighting", "Natural Lighting".

MWB

You can adjust the white balance with the following values manually.

Weißabgleich MWB ▼

WB-Verst.-Schaltung R 26

WB-Verst.-Schaltung B 26

WB locked

The white balance is performed once and saved.

Others

Use additional white balance options to adjust the function to the light levels.

Digital Noise Reduction

You can activate (normal mode) or deactivate the noise reduction here.

Noise Reduction Level

Set the level for noise reduction here.

10.3.4.2 OSD Settings

Display SettingsOSD SettingsText Overlay



☐ Display Name

☒ Display Date

☒ Display Week

Camera Name

Time Format 24-hour ▼

Date Format MM-DD-YYYY ▼

Display Mode Not transparent & Not flash ▼

Save

You can use this menu item to select which date and time format are displayed in the live picture.

Display Name

Activate this checkbox if you wish to display the camera name.

Display Date

Activate this checkbox if you wish to display the date in the camera image.

Display Week

Activate this checkbox if you wish to display the day of the week.

Camera Name

Enter the camera name that is to be displayed in the image here.

Time Format

Choose here whether you would like to display the time in 24-hour or 12-hour format.

Date Format

Select the format for the date display here.

(M = month; D = day; Y = year)

Display Mode

Here you can select the display mode for the elements displayed.

You have the following options: "Transparent & Flashing", "Transparent & Not flashing", "Not transparent & Flashing", "Not transparent & Not flashing".



Apply the settings made with "Save".

10.3.4.3 Text Overlay

Display Settings OSD Settings **Text Overlay**



☒ 1

☒ 2

☐ 3

☐ 4

Save

You can display up to four texts in the camera image. The maximum length for the texts is 45 characters.

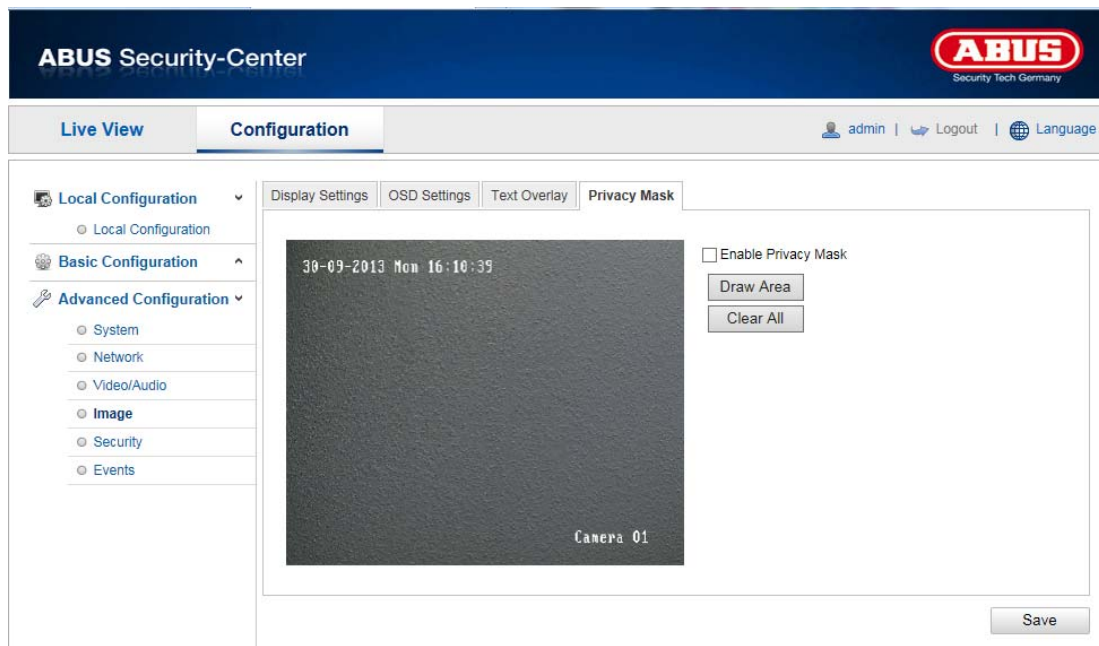
To display the text, activate the checkbox.

You can move the text window with the mouse.



Apply the settings made with "Save".

10.3.4.4 Privacy Mask



You can use privacy masks to hide certain areas in the live view to prevent that recording or viewing these areas in the live view is possible. A maximum of 4 rectangular privacy masks can be set up on the video image.

To set up a privacy mask, proceed as follows: Select "Enable Privacy Mask" checkbox. To add a privacy mask, click "Draw Area". You can now mark an area on the camera image using your mouse. You can then mark 3 additional areas. By clicking on "Delete All", you can delete all configured privacy masks.



Apply the settings made with "Save".

10.3.6 Security

User

RTSP Authentication

Add

Modify

Delete

No.	User Name	Level
1	admin	Administrator
2	admin1	Operator

Menu item	Description	Available in mode
User	User administration	Basic Configuration, Advanced Configuration
RTSP Authentication	Settings for the date and time formats	Advanced Configuration
Anonymous Visit	Access without user name and password	Advanced Configuration
IP address filter	Filtering IP addresses for access to controlling the camera	Advanced Configuration

10.3.6.1 Security

User

RTSP Authentication

Add

Modify

Delete

No.	User Name	Level
1	admin	Administrator
2	admin1	Operator

With this menu item, you can add, edit or delete users.

To add a user or to edit one, click “Add” or “Modify”.

A new window with the data and authorisations appears.

User Name

Here you assign the user name that needs to be entered for access to the camera.

Level

Select an individual user type for the user ID.

You can choose between two predefined levels: “Operator” or “User”.

As an operator, the following remote functions are available to you: live view, PTZ control, manual recording, playback, two-way audio, search / query operating status.

As a user, the following remote functions are available to you: playback, search / query operating status.

To add further functions, click the corresponding checkbox.

Password

Here you assign the password that the corresponding user needs to enter for access to the camera.

Confirm

Confirm the password by entering it once more.



Apply the settings made with "Save".
Click on "Cancel" to discard the data.

10.3.6.2 RTSP Authentication



You can secure the video stream of the live view.
Select “disable” to deactivate the function. To activate the function, select “basic”.

	Apply the settings made with “Save”.
---	--------------------------------------

10.3.6.4 IP address filter

Activating the IP address filter

Ticking the selection box activates the filter function.

IP address filter type

Allowed: The IP addresses detailed further below can access the camera.

Forbidden: The IP addresses detailed further below are blocked. An IP can be entered following the xxx.xxx.xxx.xxx format.

10.3.7 Events

ABUS Security-Center

Live View

Configuration

admin | Logout | Language

Local Configuration

Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

System

Network

Video/Audio

Image

Security

Events

Motion Detection

Tamper-proof

Alarm Input

Alarm Output

Email

Snapshot

☒ Enable Motion Detection
☐ Enable Dynamic Analysis for Motion

Area Settings

10-01-2013 10:15:12:45

Draw Area Clear All Sensitivity

Arming Schedule

Edit

Linkage Method

Normal Linkage

Other Linkage

☐ Send Email
☒ Upload to FTP

☐ Trigger Alarm Output
☐ Select All
☐ A->1

Save

Menu item	Description	Available in mode
Motion Detection	Settings for motion detection	Advanced Configuration
Tamper-proof	Setting for the sabotage alarm	Advanced Configuration
Alarm Input	Setting for the alarm input	Advanced Configuration
Alarm Output	Setting for the alarm output	Advanced Configuration
Email	Setting for e-mail dispatch	Advanced Configuration
Snapshot	Setting for the snapshot function	Advanced Configuration

10.3.7.1 Motion Detection

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live View' and 'Configuration' tabs, with 'Configuration' selected. The left sidebar lists various configuration categories: Local Configuration, Basic Configuration, and Advanced Configuration. The main content area is titled 'Motion Detection' and contains several sections: 'Enable Motion Detection' (checked), 'Enable Dynamic Analysis for Motion' (unchecked), 'Area Settings' (showing a camera feed with a red grid overlay), 'Arming Schedule' (showing a 24-hour schedule grid), and 'Linkage Method' (showing options for Normal Linkage and Other Linkage). The 'Area Settings' section includes a 'Draw Area' button, a 'Clear All' button, and a 'Sensitivity' slider. The 'Arming Schedule' section includes an 'Edit' button. The 'Linkage Method' section includes checkboxes for 'Send Email', 'Upload to FTP', 'Trigger Alarm Output', and 'A->1'. A 'Save' button is located at the bottom right of the configuration area.

Area Settings

Activate motion detection by clicking the “Enable Motion Detection” checkbox.

By clicking on “Enable Dynamic Motion Analysis”, movements are recorded in the preview image and the live view (dynamic recording according to motion).

To select an area, click on the “Draw Area” button. The entire area is selected by default. To discard this selection, click on “Clear All”.

Drag the mouse pointer over the desired area. Set the sensitivity using the regulation control bar. To apply the setting for the area, click on “Stop Drawing”.

Right: high sensitivity level

Left: low sensitivity level

Arming Schedule

To save a schedule for motion-controlled recording, click on “Edit”.

A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times motion-controlled recording should take place.

Period	Start Time	End Time
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Copy to Week ☐ Select All

☒ Mon ☐ Tue ☐ Wed ☐ Thu ☐ Fri ☐ Sat ☐ Sun

Copy

OK Cancel

Now select a week day for motion controlled recording. To store particular time periods, enter a start and end time. To set up all-day motion-detection, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply motion detection for all week days, click the “Select All” checkbox. To copy motion detection to other week days, select the week day and click on “Copy”.

To apply the changes, click “OK” and to discard them click on “Cancel”.
Apply the settings made with “Save”.

Linkage Method

Make the setting here for which action motion detection should be performed.

Normal Linkage

Send Email: You receive an e-mail as notification, activate the checkbox for this to be performed.

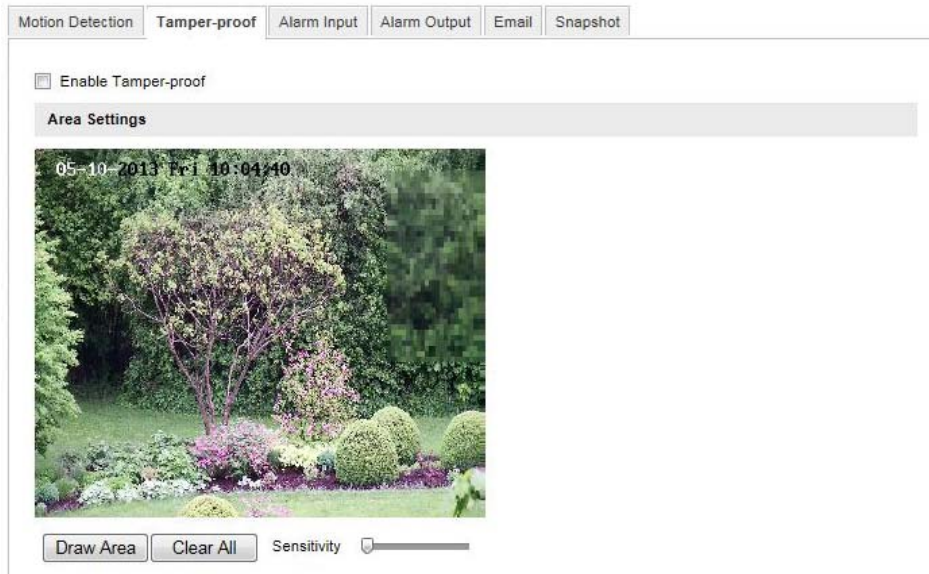
Upload to FTP: Activate the checkbox to upload the motion-controlled recording to an FTP server.

Other Linkage

You can switch on the alarm output for when motion is detected.
To switch on alarm output 1, select “A->1”.

	Apply the settings made with “Save”.
--	--------------------------------------

10.3.7.2 Tamper-proof



With this menu item you can configure the Speed Dome so that a sabotage alarm is triggered as soon as the lens is covered.

Area Settings

Activate the sabotage alarm by clicking the “Enable Tamper-proof” checkbox.

To select an area, click on the “Draw Area” button. The entire area is selected by default. To discard this selection, click on “Clear All”.

Drag the mouse pointer over the desired area. Set the sensitivity using the regulation control bar. To apply the setting for the area, click on “Stop Drawing”.

Right: high sensitivity level
Left: low sensitivity level

Arming Schedule

To save a schedule for the sabotage alarm, click on “Edit”.

A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times the sabotage alarm should be active.

Edit Schedule Time

Mon
Tue
Wed
Thu
Fri
Sat
Sun

Period	Start Time	End Time
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Copy to Week
Select All

☒ Mon
☐ Tue
☐ Wed
☐ Thu
☐ Fri
☐ Sat
☐ Sun

Copy

OK

Cancel

Now select a week day for the sabotage alarm. To store particular time periods, enter a start and end time. To set up an all-day sabotage alarm, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To activate the sabotage alarm for all week days, click the “Select All” checkbox. To copy the sabotage alarm to other week days, select the week day and click on “Copy”.

To apply the changes, click “OK” and to discard them click on “Cancel”.

Linkage Method

Make the setting here for which action the sabotage alarm should be performed.

Normal Linkage

Send Email: You receive an e-mail as notification, activate the checkbox for this to be performed.

Other Linkage

You can switch on the alarm output for when tampering is detected. To switch on alarm output 1, select “A->1”.


Apply the settings made with “Save”.

10.3.7.3 Alarm Input

Motion Detection Tamper-proof **Alarm Input** Alarm Output Email Snapshot

Alarm Input No. A<-1

Alarm Name (cannot copy)

Alarm Type NO

Arming Schedule

Edit

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active
Tue	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active
Wed	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active
Thu	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active
Fri	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active
Sat	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active
Sun	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active	Active

You can configure the alarm inputs of the Speed Dome with this menu item.

Alarm Input No.

Select the alarm input here that you wish to configure.

Alarm Name

You can specify a device name for the alarm input here. Please do not use the alarm input number or any special characters.

Alarm Type

Select the alarm type here. You can choose between “NO” (normally open) or “NC” (normally closed).

Arming Schedule

To save a schedule for the alarm input, click on “Edit”.

A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times the alarm input should be active.

Edit Schedule Time

Mon
Tue
Wed
Thu
Fri
Sat
Sun

Period	Start Time	End Time
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Copy to Week
Select All

☒ Mon
☐ Tue
☐ Wed
☐ Thu
☐ Fri
☐ Sat
☐ Sun

Copy

OK

Cancel

Now select a week day for the alarm input. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply the settings for all week days, click the “Select All” checkbox. To copy the settings to certain other week days, select the week day and click on “Copy”.

To apply the changes, click “OK” and to discard them click on “Cancel”.

Linkage Method

Make the setting here for which action motion detection should be performed.

Normal Linkage

Send Email: You receive an e-mail as notification, activate the checkbox for this to be performed.

Upload to FTP: Activate the checkbox to upload the alarm input to an FTP server.

Other Linkage

You can switch on the alarm output for when an alarm is detected.

To switch on alarm output 1, select “A->1”.

Copy to Alarm

This function allows you to copy the settings of one alarm input to other alarm inputs. To apply the settings for all alarm inputs, click the “Select All” checkbox. To copy the settings to single alarm inputs, select the alarm input and click on “Copy”.



Apply the settings made with “Save”.

10.3.7.4 Alarm Output

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live View' and 'Configuration' tabs. The 'Configuration' tab is active, and the 'Alarm Output' sub-tab is selected. The left sidebar shows a tree view with 'Local Configuration' expanded, containing 'Basic Configuration' and 'Advanced Configuration'. The main content area has tabs for 'Motion Detection', 'Tamper-proof', 'Alarm Input', 'Alarm Output', 'Email', and 'Snapshot'. The 'Alarm Output' tab is active, showing fields for 'Alarm Output' (set to 'A->1'), 'Alarm Name' (disabled with '(cannot copy)' text), and 'Delay' (set to '5s'). Below these is an 'Arming Schedule' section with a calendar grid for days of the week and hours (0-24). At the bottom, there is a 'Copy to Alarm' section with a 'Select All' checkbox and a list of alarm outputs, where 'A->1' is selected. A 'Save' button is at the bottom right.

You can configure the two alarm outputs here.

Alarm Output No.

Select the alarm output here that you wish to configure.

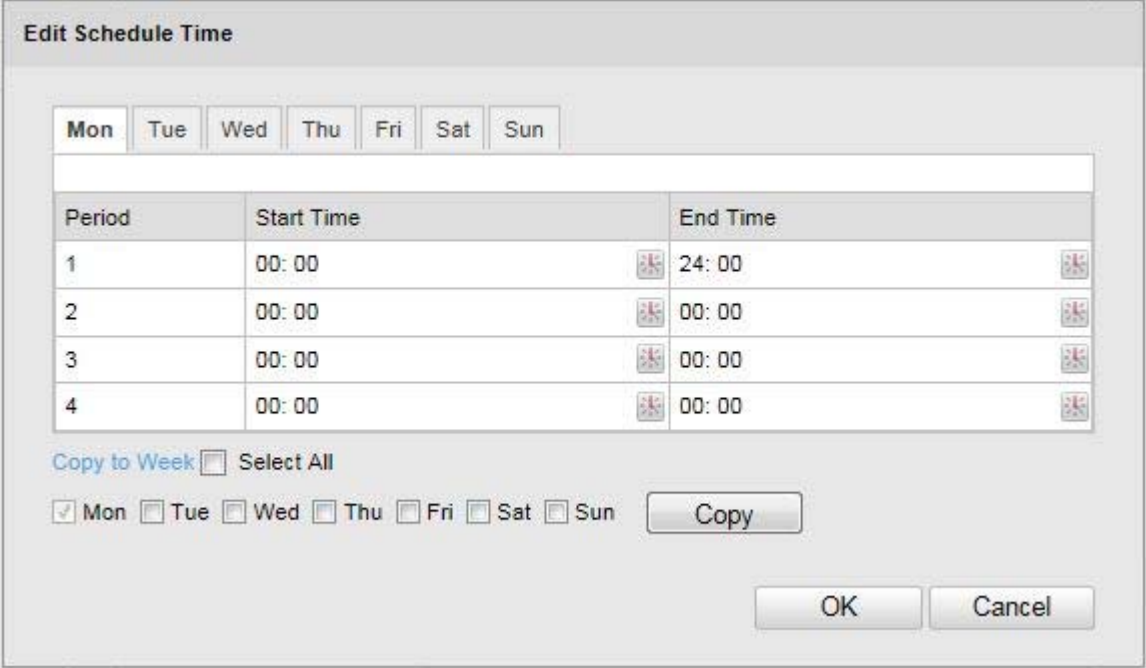
Alarm Name

You can specify a device name for the alarm output here. Please do not use the alarm output number or any special characters.

Arming Schedule

To save a schedule for the alarm output, click on “Edit”.

A new window appears. Specify here on which days of the week and at which times the alarm output should be active.



The "Edit Schedule Time" dialog box features a header with day tabs (Mon, Tue, Wed, Thu, Fri, Sat, Sun) and a table for defining time periods. The table has columns for Period, Start Time, and End Time. Below the table are checkboxes for "Copy to Week" and "Select All", followed by individual day checkboxes and a "Copy" button. At the bottom are "OK" and "Cancel" buttons.

Period	Start Time	End Time
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Copy to Week ☐ Select All

☒ Mon ☐ Tue ☐ Wed ☐ Thu ☐ Fri ☐ Sat ☐ Sun

Now select a week day for the alarm output. To store particular time periods, enter a start and end time. To activate the alarm input all day, select 00:00 as the start time and 24:00 as the end time.

To apply the settings for all week days, click the “Select All” checkbox. To copy the settings to certain other week days, select the week day and click on “Copy”.

To apply the changes, click “OK” and to discard them click on “Cancel”.

Copy to Alarm

This function allows you to copy the settings of one alarm output to other alarm outputs.

To apply the settings for all alarm outputs, click the “Select All” checkbox.

	Apply the settings made with “Save”.
---	--------------------------------------

10.3.7.5 Email

ABUS Security-Center

admin | Logout | Language

Configuration

Local Configuration

- Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

- System
- Network
- Video/Audio
- Image
- Security
- Events

Sender

Sender

Sender's Address

SMTP Server

SMTP Port 25

☐ Enable SSL

Interval 2s ☐ Attached Video

☐ Authentication

User Name

Password

Confirm

Receiver

Receiver1

Receiver1's Address

Receiver2

Receiver2's Address

Receiver3

Receiver3's Address

Save

You can make the settings for sending e-mails here.

Sender

Sender

Enter a name here that should be displayed as the sender.

Sender's Address

Enter the e-mail address of the sender here.

SMTP Server

Enter the IP address or host name of the SMTP server here. (For example: smtp.googlemail.com)

SMTP Port

Enter the SMTP port here. This is configured as 25 by default.

Enable SSL

Select the SSL function if the SMTP server requires this.

Interval

Set the interval between sending e-mails with picture attachments here.

Attached Image

Enable this function if images are to be attached to the e-mail in the event of an alarm.

Authentication

If the e-mail server in use requires authentication, enable this function to be able to log onto the server with authentication.

User names and passwords can only be entered once this function has been activated.

User Name

Enter the user name of the e-mail account here. This is the part before the @ character.

Password

Enter the password of the e-mail account here.

Confirm

Confirm the password by entering it again.

Receiver**Receiver1 /Receiver2**

Enter the user name of the receiver here.

Receiver1's Address / Receiver2's Address

Enter the e-mail address of the person to be informed here.



Apply the settings made with "Save".

10.3.7.6 Snapshot

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. At the top, there's a header with the ABUS logo and 'Security Tech Germany'. Below the header, there are tabs for 'Live View' and 'Configuration'. The 'Configuration' tab is active. On the left, there's a sidebar with 'Local Configuration' (selected), 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. Under 'Local Configuration', there are sub-items: 'Local Configuration', 'System', 'Network', 'Video/Audio', 'Image', 'Security', and 'Events'. The main content area has tabs for 'Motion Detection', 'Tamper-proof', 'Alarm Input', 'Alarm Output', 'Email', and 'Snapshot'. The 'Snapshot' tab is active. It contains two sections: 'Timing' and 'Event-Triggered'. Each section has a checkbox to enable snapshots, followed by dropdown menus for 'Format' (set to JPEG), 'Resolution' (set to 1920*1080), and 'Quality' (set to High). The 'Timing' section also has an 'Interval' field (set to 0) and a unit dropdown (set to millisecond). The 'Event-Triggered' section has a 'Capture Number' field (set to 4). A 'Save' button is at the bottom right.

You can make the configuration for time and event-controlled snapshots here to be able to upload them to an FTP server.

Timing

Enable Timing Snapshot

Enable this function to save pictures at certain intervals.

Format

The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

Resolution

Set the resolution of the picture here.

Quality

Select the quality for the saved pictures here.

Interval

Set the interval between saving two pictures here.

Event-Triggered

Enable Event-Triggered Snapshot

Enable this function to enable event-triggered pictures.

Format

The format for the pictures is preconfigured as JPEG.

Resolution

Set the resolution of the picture here.

Quality

Select the quality for the saved pictures here.

Interval

Set the interval between saving two pictures here.

11. Maintenance and cleaning

11.1 Maintenance

Regularly check the product's physical state, e.g. check for damage of the housing.

If you suspect that safe operation cannot be guaranteed anymore, disconnect the product and ensure that it cannot be used by mistake. Remove the batteries.

You can assume that safe operation is not possible anymore when

- the device shows visible damage,
- the device does not function anymore



Please note:

The product is absolutely maintenance-free for you. There are no components on the inside of the product to be checked or serviced by you, never open it.

11.2 Cleaning

Wipe the product with a clean, dry cloth. If the device is very dirty, you can moisten the cloth with lukewarm water.



Ensure that no liquids can get into the device.
Do not use any chemical cleaners, since they could damage the housing surface or the screen (discolorations).

12. Disposal

	Important: The EU Directive 2002/96/EC regulates the proper return, treatment and recycling of used electronic devices. This symbol means that in the interest of environmental protection the device must be disposed of separately from household or industrial waste at the end of its service life in accordance with applicable local legal guidelines. Disposing of used devices can be done at official recycling centers in your country. Obey local regulations when disposing of material. Further details on returns (also for non-European countries) can be obtained at your local authority. Separate collection and recycling saves natural resources and ensures that all the provisions for protecting health and environment are observed when recycling the product.
---	--

13. Technical Data

Model number	TVIP52502
Image sensor	1/3" progressive scan CMOS sensor
Camera type	Day/night
Resolution	1920 x 1080, 1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Pixels (total)	1920 x 1080
Pixels (effective)	1920 x 1080
Day/night switching	Electromechanical IR-cut filter
Minimum illumination (colour)	0.05 lux
Image compression	H.264, MPEG-4, MJPEG
Frame Rate	H.264: 25 fps @ 1920 x 1080
	MPEG-4: 25 fps @ 1920 x 1080
	MJPEG: 15 fps @ 1920 x 1080
Number of parallel streams	2
Electronic shutter control	1 ~ 1/100,000 sec.
White balance	Yes
Backlight compensation	BLC, WDR
Noise reduction	3D DNR
Motion detection	Yes
Image overlay	Date, camera name, private zone
Alarm input (NO/NC)	1
Alarm output	1
Alarm notification	E-mail/FTP/alarm output
Supported browsers	Mozilla Firefox, Safari or Internet Explorer 6.x and higher
Supported software	ABUS VMS
Network access	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Network protocols	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE
Power over Ethernet	IEEE803.af
Power supply	12 V DC
Current consumption	Max. 500 mA
Operating temperature	-10 °C – 50 °C
Dimensions (W x H x D)	72 x 65 x 141 mm
Certifications	CE, RoHS, REACH

14. GPL license information

Here we wish to inform you that the network surveillance camera TVIP52502 contain Open Source Software, which is licensed exclusively under the GNU General Public License (GPL). To ensure that your use of the programs conforms with GPL, please refer to the GPL license conditions.

TVIP52502



Manuel utilisateur

Version 10/2013



Original du manuel en allemand. Conserver pour suivant usage!

Introduction

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions de l'achat de ce produit.

Cet appareil est conforme aux exigences des directives européennes en vigueur. La déclaration de conformité est disponible auprès de:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
ALLEMAGNE

Afin de maintenir cet état et d'assurer une exploitation sans danger, vous devez absolument respecter ce manuel de commande!

Lisez avant la mise en service du produit le manuel de commande complet, respectez toutes les instructions de commande et de sécurité!

Tous les noms de firme et désignations de produit sont des marques du propriétaire respectif. Tous droits réservés.

En cas de questions, consultez votre installateur ou partenaire spécialiste!



Non-responsabilité

Ce mode d'emploi a été établi avec la plus grande diligence. Si vous constatez encore des omissions ou inexactitudes, veuillez-nous informer sous l'adresse mentionnée au verso du manuel.

ABUS Security-Center GmbH n'est pas responsable d'erreurs techniques et typographiques et se réserve du droit d'effectuer à tout moment sans annonce préalable des modifications au produit et aux manuels de commande.

ABUS Security-Center n'est pas responsable de dommages directs et indirects, liés à l'équipement, la performance et l'usage de ce produit. Aucune garantie n'est accordée pour le contenu de ce document.

Ikon forklaring

Explication des symboles

	Un éclair dans le triangle signifie qu'il y a un danger pour la santé, par exemple, une décharge électrique.
	Un point d'exclamation dans le triangle renvoie à une remarque importante dans ce manuel à laquelle il faut penser.
	Vous trouvez ce symbole lorsque des conseils et des informations concernant le fonctionnement sont fournis.

Conseils de sécurité importants

	La garantie ne couvre pas les dommages causés par le non-respect de ce mode d'emploi. ABUS n'est pas tenu de vous indemniser de vos pertes indirectes !
	ABUS décline toute responsabilité pour les dommages causés à des biens ou pour les préjudices individuels causés par de fausses manipulations ou le non-respect des instructions de sécurité. La garantie ne couvre pas de tels cas.

Chère cliente, cher client, les consignes de sécurité et mises en garde suivantes sont destinées à la protection de votre santé ainsi qu'à la protection de l'appareil. Veuillez lire les indications suivantes avec attention :

- Aucune pièce interne du produit ne nécessite un entretien. Par ailleurs, tout démontage du produit entraînera automatiquement une annulation de la certification (CE) et de la garantie.
- En cas de chute, même de faible hauteur, le produit risque d'être endommagé.
- Installez le produit de manière à ce que le capteur d'images de l'appareil ne soit pas directement exposé aux rayons du soleil. Veuillez respecter les instructions d'installation fournies dans la notice d'utilisation, voir chapitre correspondant.
- Cet appareil est uniquement prévu pour une utilisation en intérieur ou à l'intérieur d'un boîtier de protection contre les intempéries.

Évitez d'utiliser le produit dans les conditions ambiantes suivantes :

- Emplacement humide ou humidité élevée de l'air
- Froid ou chaleur extrême
- exposition directe aux rayons du soleil
- En présence de poussières et de gaz, de vapeurs ou de solvants inflammables
- Fortes vibrations
- Champs magnétiques puissants, comme à proximité de machines ou de haut-parleurs
- Toute installation de la caméra sur des surfaces instables est interdite.

Consignes de sécurité générales :

- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Dans les mains d'un enfant, les films et sacs en plastique, les éléments en polystyrène, etc. peuvent devenir des jouets dangereux.
- Pour des raisons de sécurité, la caméra de vidéosurveillance doit être tenue hors de portée des enfants en raison des petites pièces qu'ils pourraient avaler.
- Veuillez ne jamais introduire d'objets à l'intérieur de l'appareil à travers ses orifices.
- Utilisez uniquement les auxiliaires et accessoires préconisés par le fabricant. Ne raccordez aucun produit non compatible.
- Veuillez respecter les consignes de sécurité et les manuels utilisateur des autres appareils raccordés.
- Avant de mettre l'appareil en service, veuillez vérifier s'il est endommagé. Si c'est le cas, ne mettez pas l'appareil en service !

- Respectez les limites de tension de fonctionnement indiquées dans les caractéristiques techniques. Toute tension supérieure est susceptible de détruire l'appareil et de compromettre votre sécurité (danger d'électrocution).

Consignes de sécurité

1. Alimentation électrique : bloc d'alimentation 100-240 V CA, 50/60 Hz / 24 V CA, 3 A (compris à la livraison)
N'utilisez cet appareil qu'avec une source de courant qui fournit la tension secteur indiquée sur la plaque signalétique. Si vous ne savez pas exactement de quelle alimentation électrique vous disposez, veuillez vous adresser à votre fournisseur d'électricité. Coupez l'alimentation électrique de l'appareil avant de procéder à toute opération d'installation ou de maintenance.
2. Surcharge
Évitez toute surcharge des prises secteur, des câbles de rallonge et des adaptateurs, ceci pouvant entraîner un risque d'électrocution ou d'incendie.
3. Nettoyage
Nettoyez l'appareil uniquement avec un chiffon humide et n'utilisez pas de produits de nettoyage agressifs.
Veuillez pour cela couper l'alimentation électrique de l'appareil.

Avertissements

Avant la première mise en service, toutes les consignes de sécurité et d'utilisation doivent être lues et respectées !

1. Veuillez respecter les consignes suivantes afin d'éviter que le câble et la prise secteur ne soient endommagés :
 - Ne modifiez pas et ne manipulez pas le câble ni la prise secteur.
 - Ne pliez pas et ne tordez pas le câble secteur.
 - Pour débrancher l'appareil, saisissez la prise secteur et ne tirez pas sur le câble secteur.
 - Veillez à ce que le câble secteur se trouve le plus loin possible de tout appareil de chauffage afin que la gaine plastique du câble ne puisse pas fondre.
2. Suivez attentivement ces instructions. Leur non-respect pourrait conduire à une électrocution :
 - N'ouvrez jamais le boîtier ou le bloc d'alimentation.
 - N'introduisez aucun objet métallique ou inflammable à l'intérieur de l'appareil.
 - Afin d'éviter tout dommage dû à des surtensions (en cas de foudre par exemple), veuillez utiliser une protection contre les surtensions.
3. Lorsqu'un appareil tombe en panne, débranchez-le immédiatement du réseau et signalez la panne à votre distributeur.

	Assurez-vous que tous les appareils sont déconnectés du circuit de basse tension et de tension d'alimentation pendant l'installation dans un système de vidéosurveillance existant.
	Dans le doute, faites monter, installer et câbler votre appareil par un électricien professionnel. Tout branchement incorrect sur le secteur constitue une menace, non seulement pour vous mais aussi pour d'autres personnes. Câblez l'ensemble du système en faisant en sorte que le secteur et le circuit de basse tension restent séparés et qu'ils ne puissent entrer en contact lors d'une utilisation normale ou suite à une défaillance.

Déballage

Lorsque vous sortez le dispositif de l'emballage, traitez-le avec grand soin.

	En cas d'un dommage éventuel de l'emballage original, testez d'abord le dispositif. Si le dispositif démontre des dommages, renvoyez-le avec l'emballage et informez-vous auprès du service de livraison.
---	---

Contenu

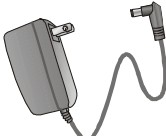
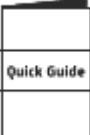
1. Usage approprié	121
2. Livraison	121
3. Caractéristiques et fonctions	121
4. Description de l'appareil.....	121
5. Description des connecteurs	122
6. Initial start-up	123
7. Premier accès à la caméra réseau	124
8. Saisie du mot de passe	125
9. Fonctions utilisateur	126
9.1 Barre de menu	126
9.2 Affichage en direct de l'image.....	127
9.3 Commande audio / vidéo.....	127
10. Configuration	128
10.1. Configuration locale	128
10.2 Configuration de base	130
10.3 Configuration avancée.....	130
10.3.1 Système.....	130
10.3.1.1 Informations sur le matériel	131
10.3.1.2 Réglage de l'heure.....	132
10.3.1.3 Maintenance	133
10.3.1.4 Heure d'été	134
10.3.2 Réseau	135
10.3.2.1 TCP/IP	136
10.3.2.2 Port	137
10.3.2.4 FTP	141
10.3.2.5 UPnP™	142
10.3.3 Vidéo / audio.....	143
10.3.3.1 Vidéo	144
10.3.3.2 Audio	145
10.3.4 Image.....	146
10.3.4.1 Réglages de l'affichage	147
10.3.4.2 Réglages OSD	150
10.3.4.3 Superposition de texte	151
10.3.4.4 Masque de confidentialité	151
10.3.6 Sécurité	151
10.3.6.1 Sécurité	152

10.3.6.2 Authentification RTSP.....	153
10.3.6.3 Filtre d'adresse IP.....	153
10.3.7 Événements.....	154
10.3.7.1 Détection de mouvements.....	154
10.3.7.2 Alarme antisabotage.....	156
10.3.7.3 Entrée d'alarme	158
10.3.7.4 Sortie d'alarme.....	160
10.3.7.5 E-mail	162
10.3.7.6 Instantané.....	164
11. Entretien et nettoyage.....	165
11.1 Entretien	165
11.2 Nettoyage	165
12. Recyclage	165
13. Données techniques	166

1. Usage approprié

La caméra réseau WDR jour/nuit HD 1080p permet une vidéosurveillance efficace. Grâce à son processeur de signal puissant, cette caméra est idéale pour les contrastes très élevés (par ex. : luminosité importante due à une fenêtre et zone de l'objet relativement sombre au premier plan). Cette caméra peut également être utilisée pour la surveillance extérieure à l'intérieur d'un boîtier de protection contre les intempéries. Le choix d'un objectif CS-mount (non inclus) permet d'adapter la caméra à l'utilisation prévue.

2. Livraison

				
Caméra réseau WDR jour/nuit HD 1080p (sans objectif)		Bloc d'alimentation	Câble réseau 1 m	CD-ROM
				
Guide de démarrage rapide	Matériel de fixation			

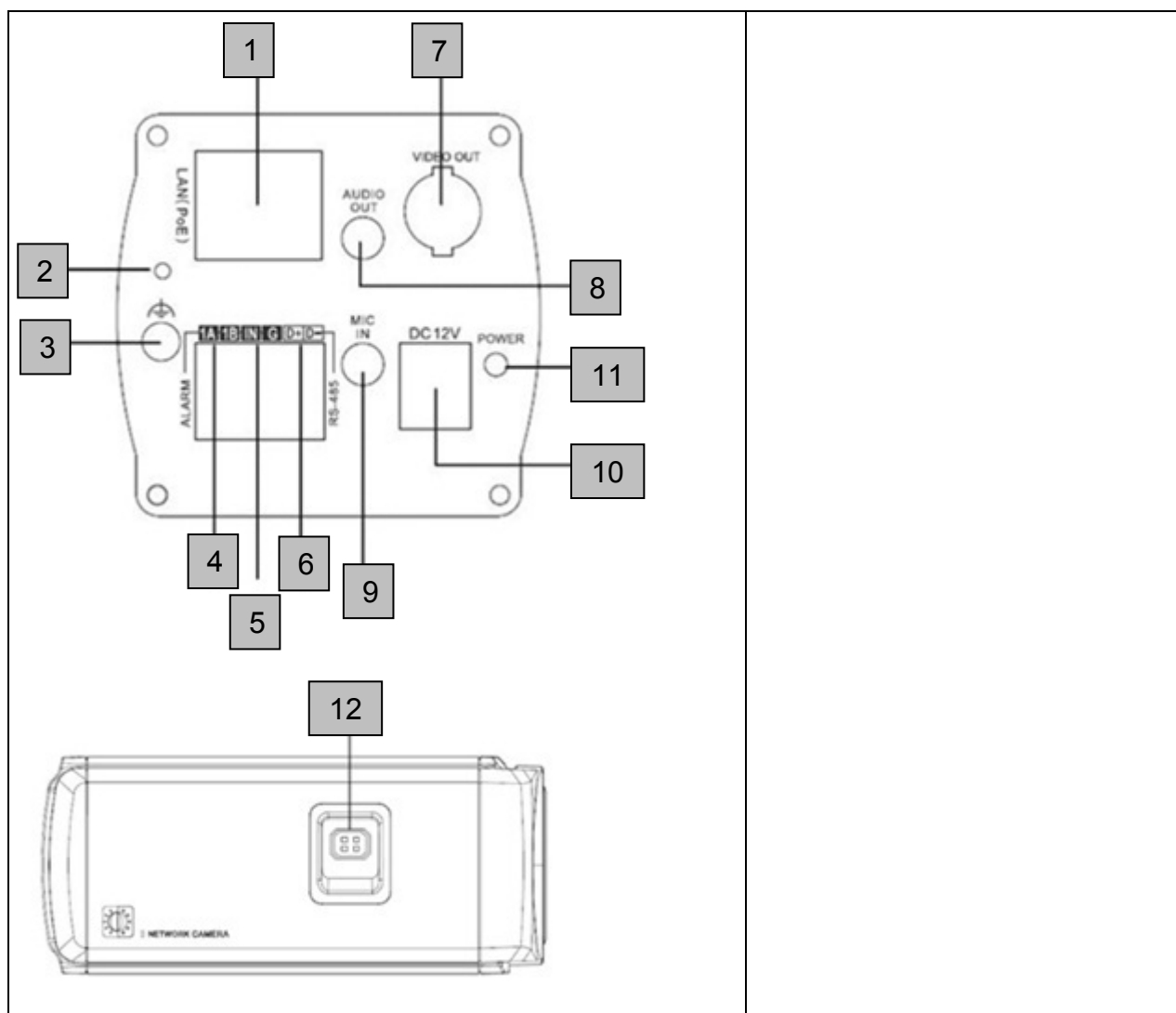
3. Caractéristiques et fonctions

- Résolution HD de 1080 pixels : 1920 x 1080 à 25 fps
- Caméra pour l'utilisation en contre-jour extrême
- Commutation entre les modes jour/nuit avec filtre orientable infrarouge électromécanique (ICR)
- Sortie vidéo analogique pour maintenance
- Power over Ethernet (PoE)
- Compatible ONVIF

4. Description de l'appareil

Numéro du modèle	TVIP52502
Résolution	1920 x 1080 (1080p)
WDR	√

5. Description des connecteurs



N°	Description
1	Connexion réseau (RJ45)
2	Touche de réinitialisation
3	Raccordement à la masse
4	Sortie d'alarme (1A/1B) (max. 5 V CC / 50 mA)
5	Entrée d'alarme (IN/G) (un cavalier placé entre IN et G déclenche l'alarme)
6	RS-485 (non utilisé)
7	Sortie vidéo analogique (pour maintenance)
8	Sortie audio
9	Entrée audio (microphone/ligne)
10	Connecteur d'alimentation 12 V CC (fiche ronde 5,5 x 2,1 mm) 
11	Affichage du statut de l'alimentation électrique
12	Raccordement de l'objectif



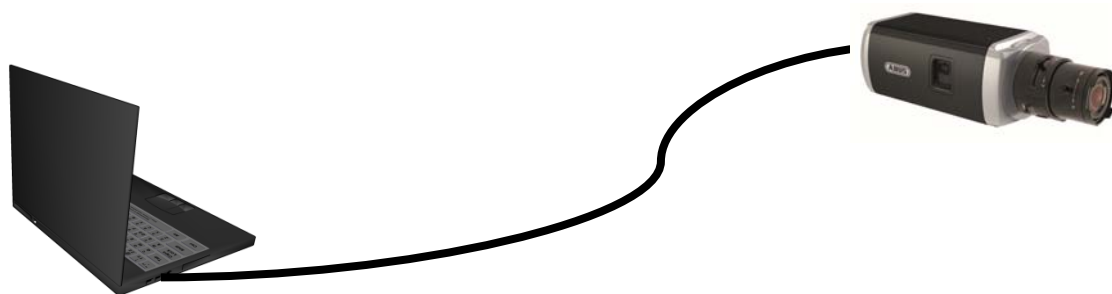
Veuillez noter que les connexions pour TVIP81000/TVIP81100/TVIP82000/TVIP82100 sont identiques.

6. Initial start-up

La caméra réseau reconnaît automatiquement si une liaison directe doit être établie entre PC et caméra. L'utilisation d'un câble réseau croisé n'est pas nécessaire.

Connexion directe de la caméra réseau avec un PC / ordinateur portable

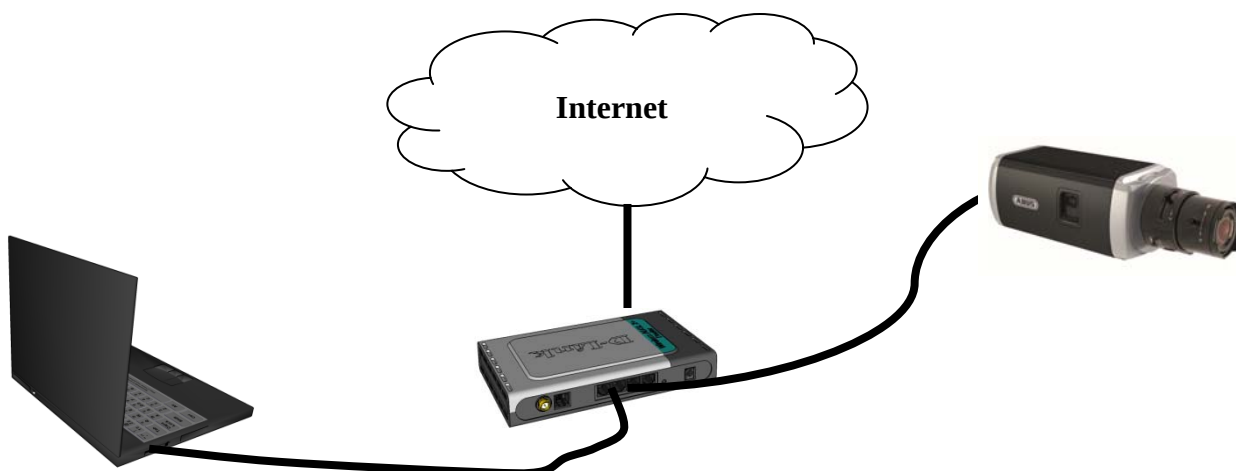
1. Veillez à utiliser un câble réseau de type Cat5
2. Reliez le câble à l'interface Ethernet du PC / de l'ordinateur portable et de la caméra réseau
3. Branchez l'alimentation électrique de la caméra réseau
4. Configurez l'interface réseau de votre PC / ordinateur portable sur l'adresse IP 192.168.0.2 et la passerelle par défaut (default gateway) sur 192.168.0.1
5. Poursuivez au point 8 pour achever la configuration initiale et établir la liaison avec la caméra réseau.



① Câble Ethernet Cat5

Raccordement de la caméra réseau à un routeur / commutateur

1. Veillez à utiliser pour la mise en réseau un câble réseau de type Cat5.
2. Reliez le PC / l'ordinateur au routeur / commutateur.
3. Reliez la caméra réseau au routeur / commutateur.
4. Branchez l'alimentation électrique de la caméra réseau.
5. Si votre réseau dispose d'un serveur de noms (DHCP), réglez l'interface réseau de votre PC / ordinateur portable sur « Affecter automatiquement adresse IP ».
6. Si vous n'avez pas de serveur de noms (DHCP), configurez l'interface réseau de votre PC / ordinateur portable sur 192.168.0.2 et la passerelle par défaut (Default Gateway) sur 192.168.0.1
7. Poursuivez au point 8 pour achever la configuration initiale et établir la liaison avec la caméra réseau.



7. Premier accès à la caméra réseau

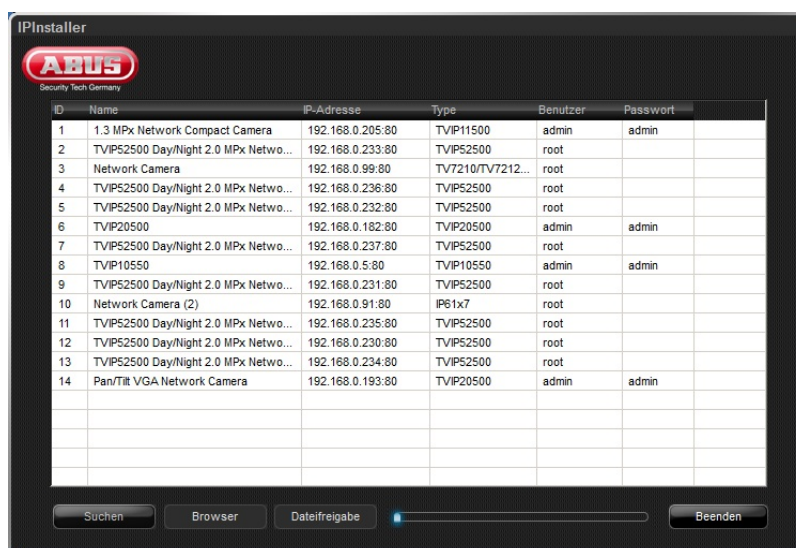
En utilisant le programme Installer IP, vous obtiendrez un premier accès à la caméra réseau. Une fois que l'assistant a démarré, il détecte toutes les caméras réseau ABUS et tous les serveurs vidéo disponibles sur votre réseau.

Le programme se trouve sur le CD-ROM qui vous a été fourni. Installez le programme sur votre système PC et exécutez-le.

Si votre réseau dispose d'un serveur DHCP, l'attribution de l'adresse IP s'effectue automatiquement pour le PC / l'ordinateur portable, il en est de même pour la caméra réseau.

Si vous ne disposez pas d'un serveur DHCP, la caméra réseau choisit automatiquement l'adresse IP suivante : 192.168.0.100.

Votre système PC doit se trouver dans le même sous-réseau IP afin qu'une communication puisse être établie avec la caméra réseau (adresse IP du PC : p. ex. 192.168.0.2).



La caméra réseau est sur « DHCP » par défaut. Si vous n'utilisez pas de serveur DHCP au sein de votre réseau, nous vous recommandons, après le premier accès à la caméra réseau, de placer l'adresse IP manuellement sur une valeur fixe.

8. Saisie du mot de passe

Un mot de passe administrateur est attribué à la caméra réseau par défaut. Pour des raisons de sécurité, l'administrateur doit immédiatement définir un nouveau mot de passe. Après l'enregistrement de ce nouveau mot de passe administrateur, le nom d'utilisateur et le mot de passe seront demandés à chaque utilisation.

Le compte administrateur est défini par défaut de la façon suivante : nom d'utilisateur « **admin** » et mot de passe « **12345** ». Lors de chaque accès à la caméra réseau, le navigateur affiche une fenêtre d'authentification et invite à entrer le nom d'utilisateur et le mot de passe. Si vous n'avez plus accès à vos réglages individuels pour le compte administrateur, veuillez vous adresser à notre assistance technique.

Pour entrer le nom d'utilisateur et le mot de passe, veuillez procéder de la façon suivante :

Ouvrez l'Internet Explorer et entrez l'adresse IP de la caméra (ex. : « <http://192.168.0.14> »).

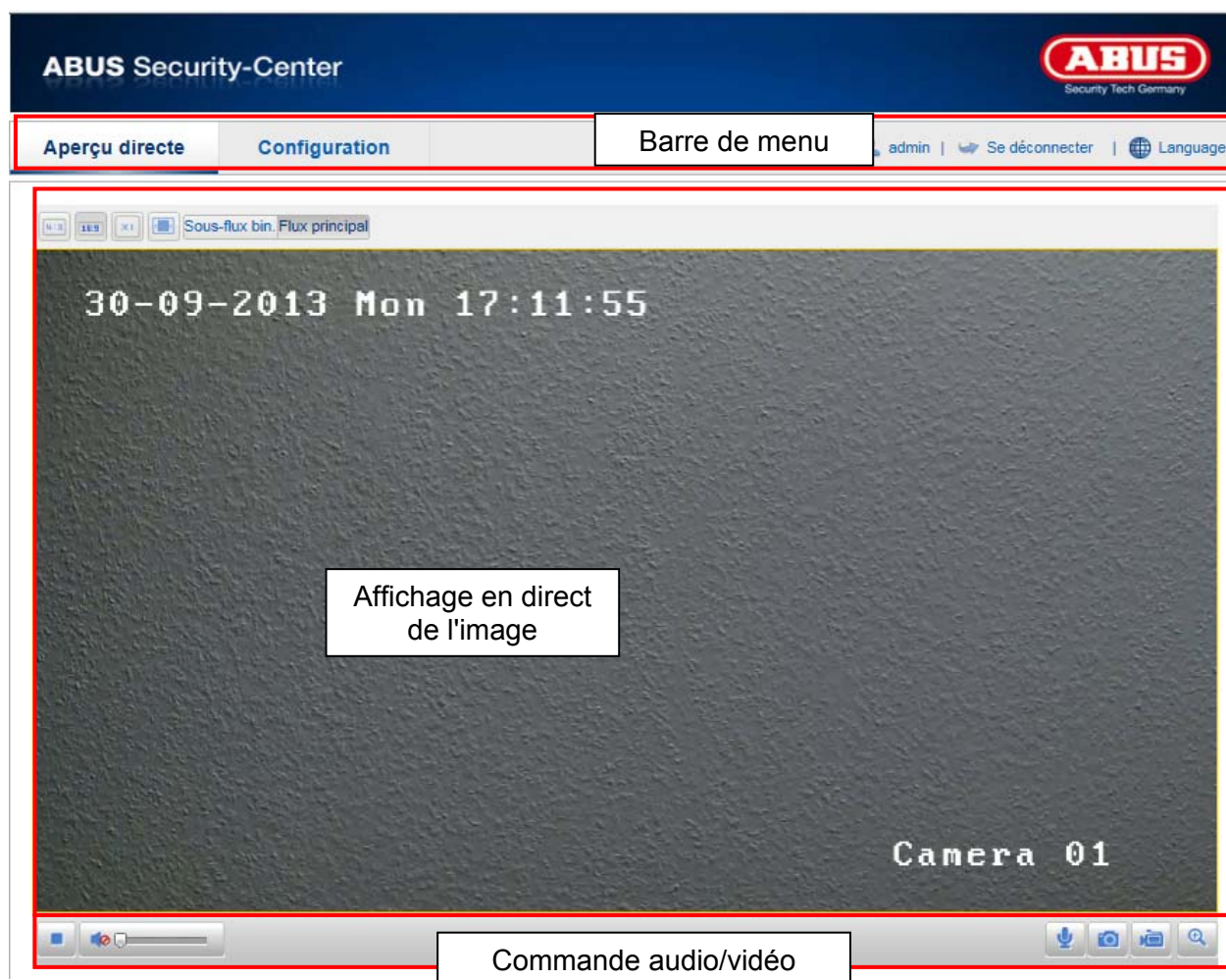
Une fenêtre d'authentification apparaît :

The image shows a login window for the ABUS Security-Center. The background is dark blue. In the top left, it says "ABUS | Security-Center" and "www.abus.com". In the top right is the ABUS logo with "Security Tech Germany" underneath. Below the logo, there are six flags: Germany, United Kingdom, Netherlands, France, Poland, and Denmark. Under the flags, there are two input fields: "Nom utilisateur" and "Mot de passe". At the bottom, there are two buttons: "Se connecter" with a right arrow icon and "reset" with a circular arrow icon.

-> La connexion à la caméra réseau est alors établie et le système visualise un flux vidéo.

9. Fonctions utilisateur

Ouvrez la page de démarrage de la caméra réseau. L'interface se compose de la façon suivante :



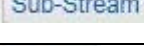
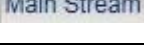
9.1 Barre de menu

En cliquant sur le registre correspondant, sélectionnez « Affichage en temps réel », « Configuration » ou « Journal ».

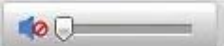
Bouton	Description
 admin	Affichage de l'utilisateur connecté
 Abmelden	Déconnexion de l'utilisateur
 Sprache	Sélection de la langue souhaitée

9.2 Affichage en direct de l'image

Vous pouvez passer à l'affichage plein écran en double-cliquant.

Bouton	Description
	Activer la vue 4:3
	Activer la vue 16:9
	Afficher la taille d'origine
	Adapter automatiquement la vue au navigateur
 	Sélectionner le type de streaming pour l'affichage en temps réel
	Afficher/masquer la commande de la caméra

9.3 Commande audio / vidéo

Bouton	Description
	Désactiver l'affichage en temps réel
	Activer l'affichage en temps réel
	Activer / désactiver le son, régler le volume
	Allumer / éteindre le microphone
	Image instantanée (enregistrement momentané)
 	Démarrer / arrêter l'enregistrement manuel
	Démarrer / arrêter le zoom 3D

10. Configuration

10.1. Configuration locale

Le point de menu « Configuration locale » vous permet de procéder aux réglages pour l'affichage en direct, les chemins des fichiers d'enregistrement et les enregistrements momentanés.

ABUS Security-Center

Aperçu directe | **Configuration** | admin | Se déconnecter | Language

Configuration locale

- Configuration locale
- Configuration de base
- Configuration avancée
 - Système
 - Réseau
 - Vidéo/audio
 - Image
 - Sécurité
 - Evénements

Configuration locale

Paramètres d'affichage en direct

Protocole: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Performance d'affichage en direct: ☐ Temps réel ☒ Equilibré ☐ Fluidité optimale

Configuration du fichier d'enregistrement

Taille du fichier d'enregistrement: ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Enregistrer les fichiers dans: C:\Users\Win7Notebook\Web\RecordFiles [Parcourir]

Enreg. fich. téléchargés dans: C:\Users\Win7Notebook\Web\DownloadFiles [Parcourir]

Paramètres images et clips

Enregistrer instantanés d'affichage dans: C:\Users\Win7Notebook\Web\CaptureFiles [Parcourir]

Eh lecture, enreg. instantanés dans: C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackPics [Parcourir]

Enregistrer les clips dans: C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackFiles [Parcourir]

[Enregistrer]

Paramètres d'affichage en direct

Vous pouvez régler ici le type de protocole et la performance pour l'affichage en direct.

Protocole

- TCP :** Mise à disposition complète des données streaming ainsi que qualité vidéo élevée, cela influe cependant sur la transmission en temps réel
- UDP:** Transmission audio et vidéo en temps réel
- HTTP :** Offre la même qualité que TCP, mais des ports spéciaux ne sont pas configurés dans les réglages du réseau.

Performance d'affichage en direct

Vous pouvez procéder ici au réglage de la performance de l'affichage en direct.

Configuration du fichier d'enregistrement

Vous pouvez ici définir la taille de fichier pour les enregistrements, le chemin d'enregistrement et le chemin pour les fichiers téléchargés. Pour appliquer les modifications, cliquez sur « Sauvegarder ».

Taille du fichier d'enregistrement

Vous avez le choix entre 256 Mo, 512 Mo et 1 Go comme taille de fichier pour les enregistrements et les vidéos téléchargées.

Enregistrer les fichiers dans

Vous pouvez déterminer ici le chemin de fichier qui doit être utilisé pour les enregistrements manuels. Le chemin C:\<Benutzer>\<Computername>\Web\RecordFiles est utilisé par défaut.

Enregistrer fichier téléchargé dans

Vous pouvez déterminer ici le chemin de fichier pour les vidéos téléchargées.

Par défaut, le chemin suivant est proposé : C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\DownloadFiles

Paramètres images et clips

Vous pouvez ici enregistrer les chemins pour les images instantanées prises pendant la lecture et les vidéos découpées.

Enregistrer instantané d'affichage en direct dans

Sélectionnez le chemin de fichier pour les instantanés provenant de l'affichage en temps réel.

Par défaut, le chemin suivant est proposé : C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\CaptureFiles

En lecture, enreg instantanés dans

Vous pouvez enregistrer ici le chemin sous lequel les instantanés provenant de la lecture doivent être enregistrés.

Par défaut, le chemin suivant est proposé : C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackPics

Enregistrer les clips dans

Vous pouvez enregistrer ici le chemin sous lequel les vidéos doivent être enregistrées.

Par défaut, le chemin suivant est proposé : C:\<Utilisateur>\<Nom de l'ordinateur>\Web\PlaybackFiles

10.2 Configuration de base

Vous trouverez tous les réglages de la « Configuration de base » au point de menu « Configuration avancée ». Veuillez à ce propos tenir compte de la colonne « Disponible en » dans les descriptions de la « Configuration avancée ».

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Aperçu directe' and 'Configuration'. The left sidebar lists 'Configuration locale', 'Configuration de base', and 'Configuration avancée'. The 'Configuration de base' section is active, showing 'Informations de base' for an IP camera. The form includes fields for 'Nom appareil' (IP CAMERA), 'Modèle' (TVIP52502), 'N° série' (TVIP525020120130829CCRR431904599), 'Version micrologiciel' (V5.0.0 130926), 'Version d'encodage' (V4.0 build 130823), 'Nombre de canaux' (1), 'Nombre d'entrées d'alarme' (1), and 'Nombre d' sorties d'alarme' (1). An 'Enregistrer' button is at the bottom right.

10.3 Configuration avancée

10.3.1 Système

Point de menu	Description	Disponible en mode
Informations sur le matériel	Affichage des informations concernant l'appareil	Configuration de base, configuration avancée
Réglage de l'heure	Configuration de l'indication de temps	Configuration de base, configuration avancée
Maintenance	Configuration de la maintenance du système	Configuration de base, configuration Configuration
Heure d'été (Daylight Saving Time)	Configuration du passage automatique à l'heure d'été	Configuration avancée

10.3.1.1 Informations sur le matériel

ABUS Security-Center

Aperçu directe Configuration admin | Se déconnecter | Language

Configuration locale
Configuration locale
Configuration de base
Configuration avancée

Système
Réseau
Vidéo/audio
Image
Sécurité
Evènements

Informations sur le matériel Réglage de l'heure Maintenance Heure d'été

Informations de base

Nom appareil	IP CAMERA
Modèle	TVIP52502
N° série	TVIP525020120130829CCRR431904599
Version micrologiciel	V5.0.0 130926
Version d'encodage	V4.0 build 130823
Nombre de canaux	1
Nombre d'entrées d'alarme	1
Nombre d' sorties d'alarme	1

Enregistrer

Informations de base

Nom appareil :

Vous pouvez ici attribuer un nom d'appareil au Speeddome. Cliquez sur « Enregistrer » pour le mémoriser.

Modèle :

Affichage du numéro du modèle

Numéro série :

Affichage du numéro de série

Version micrologiciel :

Affichage de la version du micrologiciel

Version d'encodage :

Affichage de la version de codage

Nombre de canaux :

Affichage du nombre de canaux

Nombre d'entrées d'alarme :

Affichage du nombre d'entrées d'alarme

Nombre de sorties d'alarme :

Affichage du nombre de sorties d'alarme

10.3.1.2 Réglage de l'heure

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Aperçu directe' and 'Configuration'. The 'Configuration' section is active, showing a sidebar with 'Configuration locale', 'Configuration de base', and 'Configuration avancée'. The 'Configuration locale' section is expanded, showing 'Système', 'Réseau', 'Vidéo/audio', 'Image', 'Sécurité', and 'Evénements'. The 'Système' section is selected, and the 'Réglage de l'heure' tab is active. The 'Fuseau horaire' is set to '(GMT+1 h 00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris'. The 'Synchronisation' section has two options: 'NTP' (selected) and 'Sync. temp. manuelle'. The 'NTP' option is selected, and the 'Adresse du serveur' is 'time.windows.com', 'Port NTP' is '123', and 'Intervalle' is '1440 mn'. The 'Sync. temp. manuelle' option is also visible, with 'Heure appareil' set to '2013-10-01T12:30:39' and 'Régler l'heure' set to '2013-10-01T12:30:38'. There is a checkbox for 'Sync. avec heure ordinateur' which is unchecked. An 'Enregistrer' button is at the bottom right.

Fuseau horaire

Sélection du fuseau horaire (GMT)

Synchronisation

NTP

À l'aide du Network Time Protocol (NTP), il est possible de synchroniser l'heure du Speeddome avec un serveur de temps.

Activez NTP pour utiliser la fonction.

Adresse du serveur

Adresse IP du serveur NTP.

Port NTP

Numéro de port réseau du service NTP (par défaut : port 123)

Synch. temp. manuelle

Heure appareil

Affichage de l'heure de l'ordinateur

Régler l'heure

Affichage de l'heure actuelle grâce au réglage des fuseaux horaires.

Cliquez sur « Sync. avec heure ordinateur » pour reprendre l'horaire de l'ordinateur.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.1.3 Maintenance

ABUS Security-Center

Aperçu directe **Configuration** admin | Se déconnecter | Language

Configuration locale Configuration locale

Configuration de base

Configuration avancée

- Système
- Réseau
- Vidéo/audio
- Image
- Sécurité
- Evénements

Informations sur le matériel **Réglage de l'heure** **Maintenance** **Heure d'été**

Redémarrer

Redémarrer Redémarrer l'appareil.

Par défaut

Restaurer Restaurer la valeur par défaut de tous les paramètres, sauf les paramètres IP.

Par défaut Restaure la configuration par défaut de tous les paramètres.

Importer fichier config.

Fichier config **Parcourir** **Importer**

Etat

Exporter fichier config.

Exporter

Mettre à niveau à distance

Micrologiciel **Parcourir** **Actualiser**

Etat

Redémarrer

Cliquez sur « Redémarrer » pour redémarrer l'appareil.

Par défaut

Restaurer.

Cliquez sur « Restaurer » pour réinitialiser tous les paramètres, sauf les paramètres IP.

Par défaut

Sélectionnez ce point pour réinitialiser tous les paramètres.

Importer fichier config.

Fichier config.

Sélectionnez ici le chemin de fichier pour importer un fichier de configuration.

État

Affichage de l'état de l'import

Exporter fichier config.

Cliquez sur Exporter pour exporter un fichier de configuration.

Mettre à niveau à distance

Micrologiciel

Sélectionnez le chemin pour la mise à jour du micrologiciel du speeddome.

État

Affichage de l'état des mises à jours.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.1.4 Heure d'été

ABUS Security-Center

Security Tech Germany

Aperçu directe

Configuration

admin | Se déconnecter | Language

Configuration locale

Configuration locale

Configuration de base

Configuration avancée

Système

Réseau

Vidéo/audio

Image

Sécurité

Evènements

Informations sur le matériel

Réglage de l'heure

Maintenance

Heure d'été

Heure d'été

☒ Activer heure d'été

Heure de début

Mars

Dernièr

Dim

02

h

Heure de fin

Oct

Dernièr

Dim

03

h

Heure d'été OK

30 mn

Enregistrer

Heure d'été

Activer heure d'été

Sélectionnez « Heure d'été » pour adapter automatiquement l'heure du système à l'heure d'été.

Heure de début

Déterminez le moment du passage à l'heure d'été.

Heure de fin

Déterminez le moment du passage à l'heure d'hiver.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.2 Réseau

TCP/IP
Port
DDNS
FTP
UPnP™

Paramètres carte réseau

Type de carte réseau
10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

Adresse IPv4
192.168.120.219

Masque sous-réseau IPv4
255.255.255.0

Passerelle IPv4 par défaut
192.168.120.1

Adresse MAC
8C:E7:48:C7:4C:EE

MTU
1500

Serveur DNS

Serveur DNS privilégié
192.168.120.1

Autre serveur DNS

Enregistrer

Point de menu	Description	Disponible en mode
TCP/IP	Réglages des données TCP/IP	Configuration de base, configuration avancée
Port	Réglages des ports utilisés	Configuration de base, configuration avancée
DDNS	Réglages des données DDNS	Configuration avancée
FTP	Réglages des données FTP	Configuration avancée
UPnP™	Réglages des données UPnP	Configuration avancée

10.3.2.1 TCP/IP

TCP/IP Port DDNS FTP UPnP™

Paramètres carte réseau

Type de carte réseau 10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

Adresse IPv4 192.168.120.219

Masque sous-réseau IPv4 255.255.255.0

Passerelle IPv4 par défaut 192.168.120.1

Adresse MAC 8C:E7:48:C7:4C:EE

MTU 1500

Serveur DNS

Serveur DNS privilégié 192.168.120.1

Autre serveur DNS

Enregistrer

Pour pouvoir utiliser le Speeddome via un réseau, vous devez configurer correctement les réglages TCP/IP.

Paramètres carte réseau

Type de carte réseau

Sélectionnez le réglage pour votre adaptateur réseau.

Vous avez le choix entre les valeurs suivantes : 10M Half-dup ; 10M Full-dup ; 100M Half-dup ; 100M Full-dup ; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Si un serveur DHCP est disponible, cliquez sur DHCP pour reprendre automatiquement une adresse IP et d'autres réglages réseau. Les données sont reprises automatiquement du serveur et ne peuvent pas être modifiées manuellement.

Si aucun serveur DHCP n'est disponible, remplissez les données suivantes manuellement.

Adresse IPv4

Réglage de l'adresse IP pour le speeddome

Masque de sous-réseau IPv4

Paramétrage manuel du masque de sous-réseau pour le speeddome

Passerelle IPv4 par défaut

Réglage du routeur standard pour le speeddome.

Mode IPv6

Manuel : Configuration manuelle des données IPv6

DHCP : Les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP (routeur).

Route Advertisement : Les données de connexion IPv6 sont fournies par le serveur DHCP (routeur) en combinaison avec le fournisseur d'accès Internet (ISP – Internet Service Provider).

Adresse IPv6

Affichage de l'adresse IPv6. Le mode IPv6 « Manuel » permet de configurer l'adresse.

Masque de sous-réseau IPv6

Affichage du masque de sous-réseau IPv6.

Passerelle IPv6 par défaut

Affichage du Standard Gateways IPv6 (routeur standard)

Adresse MAC

Ici s'affiche l'adresse matérielle de la caméra, vous ne pouvez pas la modifier.

MTU

Réglage de l'unité de transmission, sélectionnez une valeur entre 500 et 9676. Le réglage par défaut est 1500.

Serveur DNS

Serveur DNS privilégié

Des réglages du serveur DNS sont nécessaires pour certaines applications. (p. ex. envoi d'e-mail). Entrez ici l'adresse du serveur DNS privilégié.

Autre serveur DNS

Au cas où le serveur DNS est inaccessible, ce serveur DNS de secours est utilisé. Veuillez enregistrer ici l'adresse du serveur de secours.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.2.2 Port

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™						
<table><tr><td>Port HTTP</td><td> 80 </td></tr><tr><td>Port RTSP</td><td> 554 </td></tr><tr><td>Port HTTPS</td><td> 443 </td></tr></table>					Port HTTP	80	Port RTSP	554	Port HTTPS	443
Port HTTP	80									
Port RTSP	554									
Port HTTPS	443									
Enregistrer										

Si vous souhaitez avoir un accès externe au speeddome, les ports suivants doivent être configurés.

Port HTTP

Le port standard assigné au protocole HTTP est le port 80. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage 1024~65535. Si plusieurs speeddomes se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port HTTP unique.

Port RTSP

Le port standard assigné au protocole RTSP est le port 554. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage 1024~65535. Si plusieurs speeddomes se trouvent dans le même sous-réseau, chaque caméra doit avoir son propre port RTSP unique.

Port HTTPS

Le port standard assigné au protocole HTTPS est le port 443.

Port SDK (port de pilotage)

Le port standard assigné au protocole SDK est le port 8000. Port de communication pour les données internes. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage 1 025~65 535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait si possible que chaque caméra se voit attribuer son propre port SDK et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

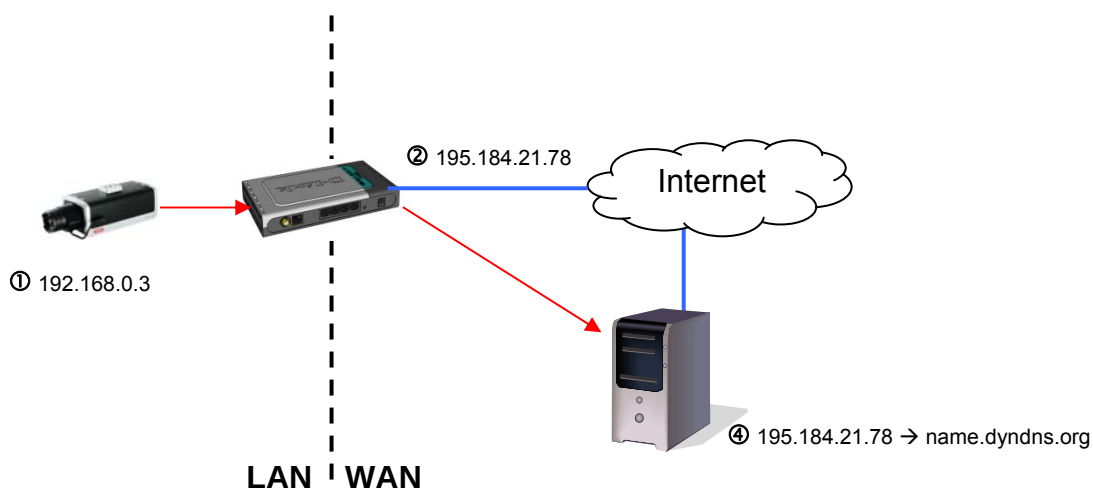
10.3.2.3 DDNS

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
☒ Activer DDNS				
Type DDNS	ABUS DDNS			
Adresse du serveur	www.abus-server.com			
Domaine				
Port	80			
Nom utilisateur				
Mot de passe				
Confirmer				
Enregistrer				

DDNS

DynDNS ou DDNS (dynamic DNS) est un système qui permet d'actualiser en temps réel un nom de domaine. La caméra réseau dispose d'un client DynDNS intégré qui peut exécuter de manière autonome l'actualisation de l'adresse IP auprès d'un fournisseur DynDNS. Si la caméra réseau est raccordée à un routeur, nous vous conseillons d'utiliser la fonction DynDNS du routeur.

L'illustration représente l'accès/actualisation de l'adresse IP par le service DynDNS.



Activer DDNS

Active ou désactive la fonction DDNS.

Type DDNS

Sélectionnez le type de DDNS. Vous avez le choix entre « DynDNS » et « ABUS DDNS ».

Adresse du serveur

Sélectionnez un fournisseur DDNS. Vous devez disposer d'un accès auprès de ce fournisseur DDNS (p. ex. www.dyndns.org).

Si vous avez choisi « ABUS DDNS » comme type de DDNS, l'adresse du serveur est proposée automatiquement.

Domaine

Saisissez le nom du domaine (host service), (par ex. ma caméra IP.dyndns.org).

Port

Indiquez ici le port pour le transfert de port.

Nom utilisateur

Identifiant de votre compte DDNS

Mot de passe

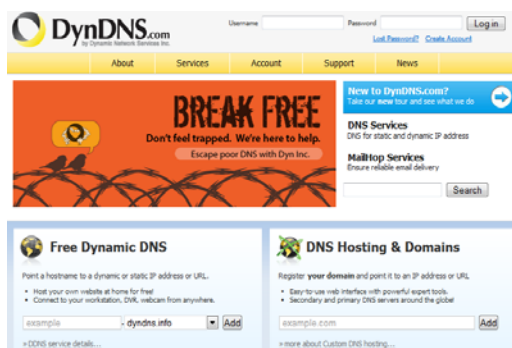
Mot de passe de votre compte DDNS

Confirmer

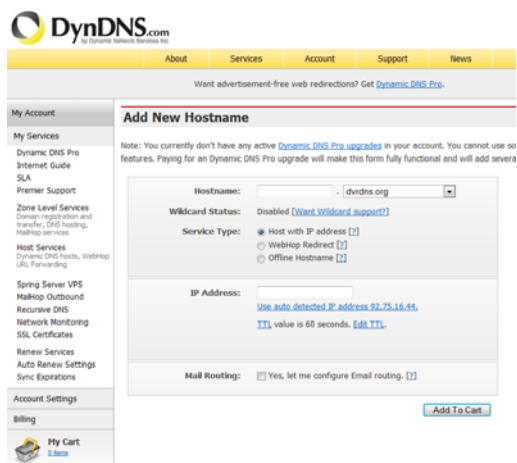
La confirmation de votre mot de passe est obligatoire.

Création d'un compte DDNS

Création d'un nouveau compte sur DynDNS.org :

The screenshot shows the DynDNS.com homepage. At the top, there's a navigation bar with links: About, Services, Account, Support, and News. Below this is a large orange banner with the text "BREAK FREE" and "Don't feel trapped. We're here to help." To the right of the banner, there's a "New to DynDNS.com?" section with a "Sign Up" button. Below the banner, there are two main service sections: "Free Dynamic DNS" and "DNS Hosting & Domains". The "Free Dynamic DNS" section includes a form to enter a hostname and a dropdown menu for "dyn dns info". The "DNS Hosting & Domains" section includes a form to enter a domain name and a dropdown menu for "DNS hosting".

Saisie des informations du compte :

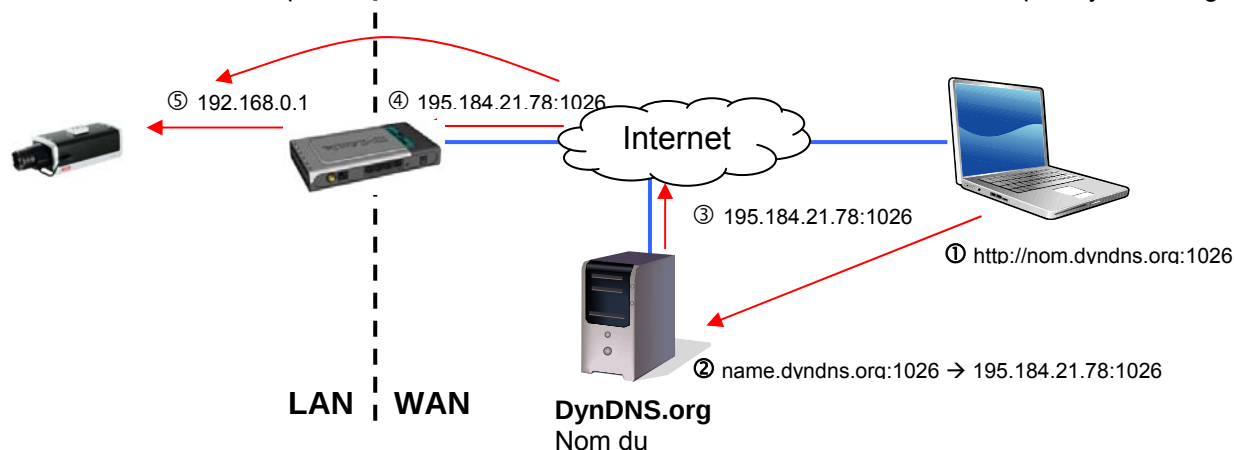
The screenshot shows the "Add New Hostname" form on the DynDNS.com website. The form is titled "Add New Hostname" and includes a note: "Note: You currently don't have any active Dynamic DNS Pro upgrades in your account. You cannot use so features. Paying for an Dynamic DNS Pro upgrade will make this form fully functional and will add several features." The form fields include: "Hostname" (with a dropdown menu showing "dyndns.org"), "Wildcard Status" (set to "Disabled"), "Service Type" (with radio buttons for "Host with IP address", "Webhook Redirect", and "Offline Hostname"), "IP Address" (with a text input field and a link to "Use auto detected IP address 92.75.16.45"), "TTL value" (set to "60 seconds"), and "Mail Routing" (with a checkbox for "Yes, let me configure Email routing"). There is an "Add To Cart" button at the bottom right of the form.

Notez vos données utilisateur et saisissez-les dans la configuration de la caméra réseau.

Accès à la caméra réseau par DDNS

Si la caméra réseau est raccordée à un routeur, l'accès par DynDNS doit être configuré dans le routeur. Vous trouverez sur la page d'accueil de la société ABUS Security-Center www.abus-sc.com une description pour configurer des modèles courants de routeurs DynDNS.

L'illustration suivante représente l'accès à une caméra réseau raccordée à un routeur par DynDNS.org.



Pour que l'accès DynDNS via un routeur fonctionne, un transfert de ports de tous les ports concernés (au moins RTSP + HTTP) doit être configuré dans le routeur.

ABUS DDNS

TCP/IP Port **DDNS** FTP UPnP™

☒ Activer DDNS

Type DDNS: ABUS DDNS

Adresse du serveur: `www.abus-server.com`

Domaine:

Port: `80`

Nom utilisateur:

Mot de passe:

Confirmer:

Enregistrer

1. Pour pouvoir utiliser la fonction DDNS ABUS, vous devez auparavant configurer un compte sur www.abus-server.com. Pour ce faire, tenez compte de la FAQ présentée sur le site Internet.
2. Activez la case « Activer DDNS » et sélectionnez ensuite le type DDNS « DDNS ABUS »
3. Reprenez vos données en cliquant sur « **Enregistrer** ». L'adresse IP de votre connexion Internet est alors actualisée chaque minute sur le serveur.

10.3.2.4 FTP

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
Adresse du serveur		0.0.0.0		
Port		21		
Nom utilisateur				
Mot de passe				
Confirmer				
Structure du répertoire		Enregistrer dans le répertoire racine		
Répertoire parent		Utiliser nom appareil		
Répertoire enfant		Utiliser nom caméra		
Type de téléchargement		☐ Télécharger image		

Pour télécharger des vidéos ou des images sur un serveur FTP, il faut que les réglages suivants aient été effectués.

Adresse du serveur

Indiquez ici l'adresse IP du serveur FTP.

Port

Veuillez saisir le numéro de port du serveur FTP. Le port standard assigné au serveur ftp est le port 21.

Nom utilisateur

Nom d'utilisateur du compte configuré dans le serveur FTP

Mot de passe

Mot de passe du compte configuré dans le serveur FTP

Confirmer

Veuillez saisir une nouvelle fois votre mot de passe.

Structure du répertoire

Sélectionnez ici l'emplacement de mémorisation pour les données téléchargées. Vous avez le choix entre « Enregistrer dans le répertoire racine » ; « Enregistrer dans le répertoire parent » ; « Enregistrer dans le répertoire enfant ».

Répertoire parent

Ce point de menu est disponible uniquement si « Enregistrer dans le répertoire parent » ou « Enregistrer dans le répertoire enfant » a été sélectionné. Vous pouvez sélectionner ici le nom pour le répertoire supérieur. Les fichiers sont enregistrés dans un dossier du serveur FTP.

Choisissez entre « Utiliser nom appareil », « Utiliser n° appareil », « Utiliser adr. IP appareil »

Répertoire enfant

Sélectionnez ici le nom du sous-répertoire. Le dossier est configuré dans le répertoire supérieur. Vous avez le choix entre « Utiliser nom caméra », « Utiliser n° caméra ».

Type de téléchargement

Marquez « Télécharger image » pour télécharger des images sur le serveur FTP.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.2.5 UPnP™

	Nom de Protocole	Port externe	Etat
☒	HTTP	80	Invalide
☒	RTSP	554	Invalide
☒	SDK	8000	Invalide

La fonction UPnP (Universal Plug and Play) permet une commande confortable des appareils dans un réseau IP. La caméra réseau apparaît ainsi p. ex. comme périphérique réseau dans l'environnement réseau Windows.

Activer UPnP

Activez ou désactivez la fonction UPnP

Surnom

Affichage de l'adresse MAC de la caméra

Mappage de port

Activer mapping port

L'Universal Plug and Play (UPnP) pour la redirection de port est activé dans ce menu. Si votre routeur supporte le protocole UPnP, la redirection de port pour flux vidéo sera automatiquement activée pour la caméra réseau par le routeur.

Type de Mapping Port

Indiquez ici si vous souhaitez effectuer le transfert de port automatiquement ou manuellement. Vous avez le choix entre « Auto » ou « Manuel ».

Nom de protocole :

HTTP

Le port standard assigné au protocole HTTP est le port 80. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage 1025~65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait si possible que chaque caméra se voit attribuer son propre port HTTP et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

RTSP

Le port standard assigné au protocole RTSP est le port 554. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage 1025~65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait si possible que chaque caméra se voit attribuer son propre port RTSP et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

SDK (port de commande)

Le port standard assigné au protocole SDK est le port 8000. Port de communication pour les données internes. Ce port peut également se voir attribuer une valeur dans la plage 1025~65535. Si le sous-réseau comporte plusieurs caméras IP, il faudrait si possible que chaque caméra se voit attribuer son propre port SDK et que ce port ne soit pas déjà attribué par ailleurs.

Port externe

Vous ne pouvez modifier manuellement les ports que si le réglage du « Mapping Port Type » a été modifié, pour un réglage manuel.

État

Indique si le port externe est valide ou invalide.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.3 Vidéo / audio

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Aperçu directe

Configuration

admin | Se déconnecter | Language

Configuration locale

Configuration locale

Configuration de base

Configuration avancée

Système

Réseau

Vidéo/audio

Image

Sécurité

Evénements

Vidéo

Audio

Type de trame

Flux principal (normal)

Type de vidéo

Vidéo et audio

Résolution

1920*1080P

Type de débit binaire

Variable

Qualité vidéo

Moyen

Fréquence d'image

25

Débit binaire maxi

6144

Kbps

Encodage vidéo

MPEG4

Intervalle image I

5

Enregistrer

Point de menu	Description	Disponible en mode
Vidéo	Réglages pour la lecture vidéo	Configuration de base, configuration avancée
Audio	Réglages pour la lecture audio	Configuration de base, configuration avancée

10.3.3.1 Vidéo

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Aperçu directe

Configuration

admin | Se déconnecter | Language

Configuration locale

Configuration locale

Configuration de base

Configuration avancée

Système

Réseau

Vidéo/audio

Image

Sécurité

Evènements

Vidéo

Audio

Type de trame

Flux principal (normal)

Type de vidéo

Vidéo et audio

Résolution

1920*1080P

Type de débit binaire

Variable

Qualité vidéo

Moyen

Fréquence d'image

25

Débit binaire maxi

6144

Kbps

Encodage vidéo

MPEG4

Intervalle image I

5

Enregistrer

Type de trame

Sélectionnez le type de trame pour la caméra speeddome. Sélectionnez « Flux principal (normal) » pour l'enregistrement et l'affichage en temps réel avec une bonne largeur de bande. Sélectionnez « Sous-flux » pour l'affichage en temps réel avec une largeur de bande limitée.

Type de vidéo

Sélectionnez le type de flux « Vidéo » ou « Vidéo & audio ».



Le signal audio n'est enregistré que si le type de flux « Vidéo & audio » a été sélectionné.

Résolution

Réglez ici la résolution des données vidéo. Selon le modèle de caméra, vous avez le choix entre 1280*720P; 1280*960; 1920*1080P.

Type de débit binaire

Indique le débit du flux vidéo. La qualité vidéo peut varier selon l'intensité des mouvements. Vous avez le choix entre un débit constant et un débit variable.

Qualité vidéo

Vous ne pouvez sélectionner ce point de menu que si vous avez choisi un débit variable. Réglez ici la qualité des données vidéo. La qualité vidéo peut varier selon l'intensité des mouvements. Vous avez le choix entre six qualités différentes de vidéo : « Minimale », « Très faible », « Faible », « Moyenne », « Élevée » ou « Maximale ».

Fréquence d'image

Indique le nombre d'images affichées par seconde.

Débit binaire maxi

La fréquence d'images du flux vidéo est fixée sur une certaine valeur. Réglez la fréquence d'images max. entre 32 et 16384 Kbps. Une valeur supérieure correspond à une qualité supérieure, mais nécessite une largeur de bande plus importante.

Encodage vidéo

Sélectionnez un standard pour le codage vidéo. Vous avez le choix entre H.264, MPEG-4 et MJPEG.

Profil

Sélectionnez ici un profil. Vous avez le choix entre « Profil de base », « Profil principal » et « Profil élevé ».

Intervalle image I

Réglez ici l'intervalle d'images I, la valeur doit être comprise entre 1 et 400.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.3.2 Audio

ABUS Security-Center
Security Tech Germany

[Aperçu directe](#) | **Configuration** | [admin](#) | [Se déconnecter](#) | [Language](#)

Configuration locale

- Configuration locale

Configuration de base

- Système
- Réseau
- Vidéo/audio**
- Image
- Sécurité
- Evènements

Configuration avancée

Vidéo | **Audio**

Encodage audio: G.711ulaw

Entrée audio: Lineln

Volume: 50

Environmental Noise Filter: Fermer

Enregistrer

Encodage audio

Sélectionnez ici l'encodage pour la transmission audio.

Vous avez le choix entre G.711ulaw; G.711alaw et G.726.

Entrée audio

MicIn : La configuration de l'entrée audio située à l'arrière de la caméra est adaptée à un microphone (source non amplifiée).

Lineln : La configuration de l'entrée audio située à l'arrière de la caméra est adaptée à un signal de niveau ligne (source amplifiée).

Volume

Réglage du volume du signal d'entrée.

Noise Filter

Activation ou désactivation du filtre des bruits environnants



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.4 Image

ABUS Security-Center

Aperçu directe
Configuration

[admin](#) |
 [Se déconnecter](#) |
 [Language](#)

Configuration locale

- Configuration locale

Configuration de base

- Configuration de base

Configuration avancée

- Système
- Réseau
- Vidéo/audio
- **Image**
- Sécurité
- Evénements

Afficher réglages
Réglages OSD
Superposition texte
Masque de confidentialité

01-10-2013 Tue 12:31:51

Camera 01

Luminosité		50
Contraste		50
Saturation		50
Netteté		50
Mode iris	Auto	
Durée d'exposition	1/25	
Norme vidéo	50hz	
Passer en heure de jour/nuit	Auto	
Sensibilité	Normal	
Changer d'heure		5
Miroir	Fermer	
Niv dyn ét	Auto	
Niv dyn ét		47
Balance des blancs	AWB2	
Réduc bruit num	Mode normal	
Niv réduc bruit		50
Mode intérieur/extérieur	Extérieur	
Niveaux de gris	[0-255]	
Sortie locale	Activer ou non	

Point de menu	Description	Disponible en mode
Réglages de l'affichage	Réglage des paramètres de l'affichage	Configuration de base, configuration avancée
Réglages OSD	Réglage du format de la date et de l'heure	Configuration avancée
Superposition texte	Ajout de champs de texte	Configuration avancée
Masquage de zones privées	Ajout de masques de zones privées	Suite de la configuration

146

10.3.4.1 Réglages de l'affichage

ABUS Security-Center
Security Tech Germany

Aperçu directe **Configuration**

admin | Se déconnecter | Language

Configuration locale

- Configuration locale

Configuration de base

- Système
- Réseau
- Vidéo/audio
- Image**
- Sécurité
- Evénements

Configuration avancée

Afficher réglages Réglages OSD Superposition texte Masque de confidentialité

Luminosité 50

Contraste 50

Saturation 50

Netteté 50

Mode iris Auto

Durée d'exposition 1/25

Norme vidéo 50hz

Passer en heure de jour/nuit Auto

Sensibilité Normal

Changer d'heure 5

Miroir Fermer

Niv dyn ét Auto

Niv dyn ét 47

Balance des blancs AWB2

Réduc bruit num Mode normal

Niv réduc bruit 50

Mode intérieur/extérieur Extérieur

Niveaux de gris [0-255]

Sortie locale Activer ou non

Ce point de menu vous permet de procéder aux réglages pour la qualité d'image du speeddome, notamment de la luminosité, de la netteté, du contraste, etc. Cliquez sur « Standard » pour rétablir les valeurs par défaut.



Remarques importantes :

les paramètres des réglages de l'affichage peuvent varier selon le modèle.

Luminosité

Réglage de la luminosité des images. Vous pouvez sélectionner des valeurs entre 0 et 100.

Contraste

Réglage du contraste. Vous pouvez sélectionner des valeurs entre 0 et 100.

Saturation

Réglage de la saturation des images. Vous pouvez sélectionner des valeurs entre 0 et 100.

Netteté

Réglage de la définition d'image. Une définition d'image plus élevée peut augmenter le bruit d'image. Vous pouvez sélectionner des valeurs entre 0 et 100.

Mode iris

Réglage automatique ou manuel des paramètres d'exposition.

Auto

La caméra speeddome fait une mise au point automatique, selon les objets présents dans une scène.

Manuel

La mise au point de la caméra speeddome doit s'effectuer manuellement, à l'aide des boutons de zoom



Durée d'exposition

Réglage du temps d'exposition max. Ce réglage est indépendant du mode Iris.

Norme vidéo

Réglage de la fréquence d'exposition

50Hz : la fréquence du réseau est prédéfinie à 50 Hz

60Hz : la fréquence du réseau est prédéfinie à 60 Hz

Commutation jour/nuit

La commutation jour/nuit offre les options Auto, Jour et Nuit.

Auto

Selon les conditions lumineuses ambiantes, la caméra commute automatiquement entre le mode de jour et le mode de nuit. Il est possible de régler la sensibilité sur « Faible », « Normale » ou « Élevée ».

Mode exposition	Priorité vitesse
Obturbateur	1/50

Jour

Dans ce mode, la caméra fournit uniquement des images en couleur.

	Remarques importantes : Utilisez ce mode uniquement en cas de luminosité constante.
--	---

Nuit

Dans ce mode, la caméra fournit uniquement des images en noir et blanc.

	Remarques importantes : Utilisez ce mode uniquement en cas de faible luminosité.
---	--

Sensibilité

Réglage du seuil de déclenchement de la commutation jour/nuit automatique (faible, normale, élevée). Plus le seuil est bas, plus la luminosité déclenchant le passage en mode de nuit est faible.

Délai basculement JN

Configuration d'un délai entre l'identification d'un basculement nécessaire et l'action de basculement.

Miroir

Lorsque la fonction miroir est activée, l'image est inversée horizontalement.

Niv dyn ét

À l'aide de la fonction WDR, la caméra peut fournir des images claires, même lorsque le contre-jour est défavorable. S'il y a à l'image aussi bien des zones très claires que des zones très sombres, le niveau de luminosité de l'ensemble de l'image est compensé afin de fournir une image nette et détaillée.

Cochez la case pour activer ou désactiver la fonction WDR.

Augmentez le Wide Dynamic Level pour renforcer la fonction WDR.

WDR	Aktivieren
Wide Dynamic Level	54

Initialisation de l'objectif

Marquez la case pour démarrer un processus d'initialisation de l'objectif.

Balance des blancs

Permet de sélectionner l'environnement lumineux du lieu dans lequel se situe la caméra.

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes : « MWB », « AWB1 », « AWB2 », « Verrouillé WB », « Lampe fluorescente », « Lampe à incandescence », « Lum chaude auto », « Lum nat. ».

MWB

Vous pouvez régler manuellement la balance des blancs avec les valeurs suivantes.



Verrouillé WB

La balance des blancs est effectuée une seule fois et sauvegardée.

Autres

Utilisez les autres options de balance des blancs pour ajuster la fonction à l'éclairage ambiant.

Réduction bruit num

Vous avez la possibilité d'activer (mode normal) ou de désactiver la réduction du bruit.

Niv réduc bruit

Réglez ici le niveau de réduction du bruit.

10.3.4.2 Réglages OSD

Afficher réglages
Réglages OSD
Superposition texte



☐ Afficher nom
☒ Afficher date
☒ Afficher semaine

Nom caméra
Format de l'heure
Format de date
Mode affichage

Avec ce point de menu, vous pouvez sélectionner quel format de date et d'heure doit s'afficher dans l'affichage en temps réel.

Afficher nom

☐ **Afficher nom**
Sélectionnez cette case si vous souhaitez afficher le nom de la caméra.

Afficher date

Sélectionnez cette case, si vous souhaitez afficher la date sur l'image de la caméra.

Afficher semaine

Sélectionnez cette case si vous souhaitez afficher le jour de la semaine.

Nom de la caméra

Indiquez ici le nom de la caméra qui doit s'afficher à l'image.

Format d'heure

Indiquez ici si vous souhaitez afficher l'heure au format 24 heures ou 12 heures.

Format de la date

Sélectionnez ici le format pour l'affichage de la date.

(J= jour ; M= mois ; A= an)

Mode d'affichage

Mode d'affichage

Vous pouvez choisir ici le type d'affichage des éléments indiqués.

Vous avez le choix entre les possibilités suivantes : « Transparent & clignotant », « Transparent & non clignotant », « Non transparent & clignotant », « Non transparent & non clignotant »



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.4.3 Superposition de texte

Afficher réglages Réglages OSD Superposition texte



☒ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

Test

Enregistrer

Vous avez la possibilité d'afficher jusqu'à quatre textes à l'image de la caméra, la longueur maximale est de 45 caractères max. Pour afficher le texte, veuillez cocher la case. La touche de la souris permet de décaler la fenêtre de texte.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.4.4 Masque de confidentialité

À l'aide des masques de confidentialité, vous pouvez couvrir certaines zones de l'affichage en direct afin d'éviter que ces zones ne soient enregistrées ou ne puissent être observées dans l'affichage en direct. Jusqu'à 4 masques de confidentialité rectangulaires peuvent être définis.

Procédez de la manière suivante pour configurer un masque de confidentialité. Cochez la case « Activer masque confidentialité ». Pour ajouter un masque de confidentialité, cochez la case « Dessiner zone ». Vous pouvez alors marquer une zone sur l'image à l'aide de la souris. Vous pouvez ensuite marquer 3 zones supplémentaires. Le bouton « Tout effacer » permet de supprimer tous les masques de confidentialité configurés.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.6 Sécurité

Utilisateur Authentification RTSP

Ajouter

Modifier

Supprimer

N°	Nom utilisateur	Level
1	admin	Administrateur
2	admin1	Opérateur

Point de menu	Description	Disponible en mode
Utilisateurs	Administration des utilisateurs	Configuration de base, configuration avancée
Authentification RTSP	Réglage du format de la date et de l'heure	Configuration avancée
Filtre d'adresse IP	Filtrage des adresses IP permettant l'accès à la caméra	Suite de la configuration

10.3.6.1 Sécurité

Utilisateur
Authentification RTSP

Ajouter
Modifier
Supprimer

N°	Nom utilisateur	Level
1	admin	Administrateur
2	admin1	Opérateur

Ce point de menu permet d'ajouter, d'éditer ou de supprimer des utilisateurs.

Pour ajouter ou éditer un utilisateur, cliquez sur « Ajouter » ou « Modifier ».

Une nouvelle fenêtre comportant les données et les autorisations apparaît.

Nom utilisateur

Dans ce menu, vous pouvez attribuer le nom d'utilisateur qui doit être saisi pour accéder à la caméra.

Level

Dans ce menu, vous pouvez sélectionner un type d'utilisateur personnalisé pour l'identifiant.

Vous avez le choix entre deux niveaux prédéfinis : opérateur ou utilisateur.

En tant qu'opérateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : affichage en temps réel, commande PTZ, enregistrement manuel, lecture, audio deux voies, recherche / consultation de l'état de travail.

En tant qu'utilisateur, vous disposez des fonctions à distance suivantes : lecture, recherche / consultation de l'état de travail.

Pour ajouter d'autres fonctions, sélectionnez la case souhaitée.

Mot de passe

Vous pouvez attribuer ici le mot de passe que l'utilisateur devra saisir pour avoir accès à la caméra.

Confirmer

Confirmez le mot de passe en le saisissant une nouvelle fois.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « OK ». Cliquez sur « Annuler » pour refuser les données.
---	---

10.3.6.2 Authentification RTSP

Utilisateur	Authentification RTSP
Authentification	basic ▼
Enregistrer	

Cette fonction permet de sécuriser le flux vidéo de l'affichage en direct.
Sélectionnez « disable » pour désactiver la fonction. Pour activer la fonction, sélectionnez « basic ».

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

10.3.6.3 Filtre d'adresse IP

Activer le filtre d'adresse IP

Cochez cette case pour activer la fonction de filtrage.

Type de filtre d'adresse IP

Autorisé : Les adresses IP définies ci-dessous permettent l'accès à la caméra.

Interdit : Les adresses IP définies ci-dessous sont bloquées. L'adresse IP est saisie au format xxx.xxx.xxx.xxx.

10.3.7 Événements

Délect. Mvt Antisabotage Entrée alarme Sortie alarme E-mail Instantané

☒ Activer la détection de mouvement

Réglages de zone



Dessiner une Tout effacer Sensibilité

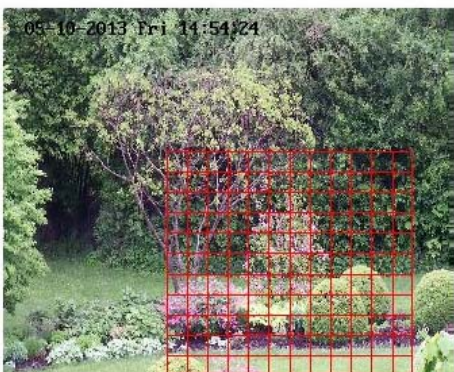
Point de menu	Description	Disponible en mode
Détection de mouvements	Réglage de la détection de mouvement.	Configuration avancée
Antisabotage	Réglage de l'antisabotage	Configuration avancée
Entrée alarme	Réglage de l'entrée d'alarme	Configuration avancée
Sortie alarme	Réglage de la sortie d'alarme	Configuration avancée
E-mail	Réglage de l'envoi d'e-mail	Configuration avancée
Instantané	Réglage de l'opération concernant les instantanés	Configuration avancée

10.3.7.1 Détection de mouvements

Délect. Mvt Antisabotage Entrée alarme Sortie alarme E-mail Instantané

☒ Activer la détection de mouvement

Réglages de zone



Dessiner une Tout effacer Sensibilité

Régl. de zones

Activez la détection de mouvements en cliquant sur la case « Activer la détection de mouvements ». La case « Activer analyse dynamique de mouvement » permet de marquer les déplacements dans l'aperçu et sur l'affichage en direct (marquage dynamique en fonction des mouvements).

Pour sélectionner une zone, cliquez alors sur le bouton « Surface ». Par défaut, toute la zone est sélectionnée. Pour annuler le marquage, cliquez sur « Supprimer tout ».

Déplacez alors la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection. Pour reprendre la zone, cliquez sur le bouton « Arrêter le dessin ».

Droite : faible sensibilité

Gauche : sensibilité élevée.

Durée d'activation

Afin d'enregistrer un planning pour l'enregistrement commandé par détection de mouvements, cliquez sur « Éditer ».

Une nouvelle fenêtre apparaît, dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quels horaires l'enregistrement commandé par détection de mouvements doit avoir lieu.

Modifier l'heure programmée

La période	Heure de début	Heure de fin
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

[Copier sur semaine](#) ☐ Tout sélectionner

☒ Lun ☐ Mar ☐ Mer ☐ Jeu ☐ Ven ☐ Sam ☐ Dim

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour l'enregistrement commandé par détection de mouvements. Pour enregistrer certains intervalles de temps, indiquez l'heure de début et l'heure de fin. Pour configurer une détection de mouvements sur toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.

Pour reprendre la détection de mouvements pour tous les jours de la semaine, cliquez sur la case « Sélectionner tout ». Pour copier la détection de mouvements sur d'autres jours de la semaine, sélectionnez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier ».

Pour reprendre les modifications, sélectionnez « OK », pour les annuler, cliquez sur « Annuler ». Veuillez reprendre les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

Méthode de lien

Vous réglez ici l'action qui doit avoir lieu en cas de détection de mouvements.

Lien normal

Envoi d'un e-mail : pour recevoir un e-mail de notification, activez cette case.

Upload FTP : activez cette case pour télécharger l'enregistrement commandé par détection de mouvements sur un serveur FTP.

Autres liens possibles

Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection de mouvement. Sélectionnez « A->1 » pour activer la sortie d'alarme 1.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

10.3.7.2 Alarme antisabotage

Délect. Mvt **Antisabotage** Entrée alarme Sortie alarme E-mail Instantané

☒ Activer l'antisabotage

Réglages de zone



Dessiner une Tout effacer Sensibilité 

Ce point de menu vous permet de configurer le speeddome de telle sorte qu'une alarme antisabotage se déclenche dès que l'objectif est recouvert.

Régl. de zones

Activez l'alarme antisabotage en cliquant sur la case « Activer l'alarme antisabotage ».

Pour sélectionner une zone, cliquez alors sur le bouton « Surface ». Par défaut, toute la zone est sélectionnée. Pour annuler le marquage, cliquez sur « Supprimer tout ».

Déplacez alors la souris sur la zone souhaitée. Réglez la sensibilité à l'aide de la barre de sélection. Pour reprendre la zone, cliquez sur le bouton « Arrêter le dessin ».

Droite : faible sensibilité

Gauche : sensibilité élevée.

Heure d'armement

Afin d'enregistrer un planning pour l'alarme antisabotage, cliquez sur « Éditer ».

Une nouvelle fenêtre apparaît, dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quels horaires l'alarme antisabotage doit avoir lieu.

Modifier l'heure programmée

La période	Heure de début	Heure de fin
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Copier sur semaine ☐ Tout sélectionner

☒ Lun
 ☐ Mar
 ☐ Mer
 ☐ Jeu
 ☐ Ven
 ☐ Sam
 ☐ Dim

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour l'alarme antisabotage. Pour enregistrer certains intervalles de temps, indiquez l'heure de début et l'heure de fin. Pour configurer une alarme antisabotage sur toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.

Pour reprendre l'alarme antisabotage pour tous les jours de la semaine, cliquez sur la case « Sélectionner tout ». Pour copier l'alarme antisabotage sur d'autres jours de la semaine, sélectionnez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier ».

Pour reprendre les modifications, sélectionnez « OK », pour les annuler, cliquez sur « Annuler ».

Méthode de lien

Vous réglez ici l'action qui doit avoir lieu en cas d'alarme antisabotage.

Lien normal

Envoi d'un e-mail : pour recevoir un e-mail de notification, activez cette case.

Autres liens possibles

Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection de sabotage. Sélectionnez « A->1 » pour activer la sortie d'alarme 1.

	Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».
---	---

10.3.7.3 Entrée d'alarme

Délect. Mvt

Antisabotage

Entrée alarme

Sortie alarme

E-mail

Instantané

N° entrée alarme

A<-1

Nom alarme

(réception impossible)

Type alarme

Normalement ouvert

Heure d'armement

Editer

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Lun

Mar

Mer

Jeu

Ven

Sam

Dim

Ce point de menu permet de configurer les entrées d'alarme du speeddome.

Entrée d'alarme N°

Sélectionnez ici l'entrée d'alarme que vous souhaitez configurer.

Nom de l'alarme

Vous pouvez ici attribuer un nom à l'entrée d'alarme correspondante. Veuillez ne pas utiliser le N° de l'entrée d'alarme ni aucun caractère spécial.

Type d'alarme

Sélectionnez ici le type d'alarme. Vous avez le choix entre « NO » (Normally open) ou « NC » (Normally closed).

Heure d'armement

Afin d'enregistrer un planning pour une entrée d'alarme, cliquez sur « Éditer ».

Une nouvelle fenêtre apparaît, dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quels horaires l'entrée d'alarme doit être activée.

Modifier l'heure programmée

☐ Lun
 ☐ Mar
 ☐ Mer
 ☐ Jeu
 ☐ Ven
 ☐ Sam
 ☐ Dim

La période	Heure de début	Heure de fin
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Copier sur semaine ☐ Tout sélectionner

☒ Lun
 ☐ Mar
 ☐ Mer
 ☐ Jeu
 ☐ Ven
 ☐ Sam
 ☐ Dim

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour l'entrée d'alarme. Pour enregistrer certains intervalles de temps, indiquez l'heure de début et l'heure de fin. Pour configurer une surveillance sur toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.

Pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine, cliquez sur la case « Sélectionner tout ». Pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine, sélectionnez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier ».

Pour reprendre les modifications, sélectionnez « OK », pour les annuler, cliquez sur « Annuler ».

Méthode de lien

Vous réglez ici l'action qui doit avoir lieu en cas de détection de mouvements.

Lien normal

Envoi d'un e-mail : pour recevoir un e-mail de notification, activez cette case.

Upload FTP : activez cette case pour télécharger l'événement déclencheur d'alarme sur un serveur FTP.

Autres liens possibles

Vous avez la possibilité d'activer la sortie d'alarme en cas de détection d'alarme. Sélectionnez « A->1 » pour activer la sortie d'alarme 1.

Copie/alarme

Cette fonction vous permet de copier les réglages d'une entrée d'alarme sur d'autres entrées d'alarme. Pour reprendre les réglages pour toutes les entrées d'alarme, cliquez sur la case « Sélectionner tout ». Pour copier les réglages sur des entrées d'alarme, sélectionnez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier ».



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.7.4 Sortie d'alarme

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes the ABUS logo and the text 'Security Tech Germany'. Below this, there are tabs for 'Aperçu directe' and 'Configuration'. The 'Configuration' tab is active, and within it, the 'Sortie alarme' sub-tab is selected. The left sidebar contains a tree view with categories like 'Configuration locale', 'Configuration de base', and 'Configuration avancée'. The main content area is titled 'Sortie alarme' and contains several configuration fields: 'Sortie alarme' (set to 'A->1'), 'Nom alarme' (empty, with a note '(réception impossible)'), and 'Délais' (set to '5 s'). Below these fields is a section titled 'Heure d'armement' which includes a grid for selecting alarm times by day of the week (Lun to Dim) and hour (0 to 24). An 'Editer' button is next to the grid. At the bottom of the configuration area is a section titled 'Copier sur alarme' with two checkboxes: 'Tout sélectionner' (unchecked) and 'A->1' (checked). A 'Enregistrer' button is located at the bottom right of the page.

Vous avez ici la possibilité de configurer les deux sorties d'alarme.

Sortie d'alarme N°

Sélectionnez ici la sortie d'alarme que vous souhaitez configurer.

Nom de l'alarme

Vous pouvez ici attribuer un nom à la sortie d'alarme correspondante. Veuillez ne pas utiliser le N° de la sortie d'alarme ni aucun caractère spécial.

Durée d'activation

Afin d'enregistrer un planning pour une sortie d'alarme, cliquez sur « Éditer ».

Une nouvelle fenêtre apparaît, dans laquelle vous pouvez déterminer pour quels jours de la semaine et à quels horaires la sortie d'alarme doit être activée.

Modifier l'heure programmée

Lun Mar Mer Jeu Ven Sam Dim

La période	Heure de début	Heure de fin
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Copier sur semaine ☐ Tout sélectionner

☒ Lun ☐ Mar ☐ Mer ☐ Jeu ☐ Ven ☐ Sam ☐ Dim

Sélectionnez alors un jour de la semaine pour la sortie d'alarme. Pour enregistrer certains intervalles de temps, indiquez l'heure de début et l'heure de fin. Pour configurer une surveillance sur toute la journée, sélectionnez 00:00 comme heure de début et 24:00 comme heure de fin.

Pour reprendre les réglages pour tous les jours de la semaine, cliquez sur la case « Sélectionner tout ». Pour copier les réglages sur d'autres jours de la semaine, sélectionnez le jour de la semaine et cliquez sur « Copier ».

Pour reprendre les modifications, sélectionnez « OK », pour les annuler, cliquez sur « Annuler ».

Copie/alarme

Cette fonction vous permet de copier les réglages d'une sortie d'alarme sur l'autre sortie d'alarme.

Pour reprendre les réglages pour les deux sorties d'alarme, cliquez sur la case « Sélectionner tout ».



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.7.5 E-mail

Délect. Mvt	Antisabotage	Entrée alarme	Sortie alarme	E-mail	Instantané
-------------	--------------	---------------	---------------	---------------	------------

Expéditeur	
Expéditeur	
Adresse de l'expéditeur	
Serveur SMTP	
Port SMTP	25
☒ Activer SSL	
Intervalle	2 s ☐ Image jointe
☒ Authentification	
Nom utilisateur	
Mot de passe	
Confirmer	
Destinataire	
Destinataire1	
Adresse destinataire1	
Destinataire2	
Adresse destinataire2	

Vous avez ici la possibilité de procéder aux réglages pour l'envoi d'e-mails.

Expéditeur

Expéditeur

Indiquez ici le nom qui doit s'afficher comme expéditeur.

Adresse de l'expéditeur

Saisissez ici l'adresse e-mail de l'expéditeur.

Serveur SMTP

Veuillez saisir ici l'adresse IP du serveur SMTP ou le nom d'hôte. (p. ex. smtp.googlemail.com)

Port SMTP

Indiquez ici le port SMTP, celui-ci est configuré sur 25 par défaut.

Activer SSL

Marquez la fonction SSL si le serveur SMTP l'exige.

Intervalle

Réglez ici l'intervalle entre les envois d'e-mails avec images en pièces jointes.

Image jointe

Activez cette fonction si vous souhaitez que des images soient jointes à l'e-mail en cas d'alarme.

Authentification

Si le serveur e-mail exige une authentification, activez cette fonction pour pouvoir vous connecter au serveur grâce à l'authentification.

Le nom d'utilisateur et le mot de passe ne peuvent être saisis qu'après activation de cette fonction.

Nom d'utilisateur

Entrez le nom d'utilisateur de votre compte e-mail. Il s'agit de la partie allant jusqu'à @.

Mot de passe

Saisissez le mot de passe du compte e-mail.

Confirmer

Confirmez en saisissant de nouveau le mot de passe.

Destinataire**Destinataire1 / Destinataire2**

Indiquez le nom du destinataire.

Adresse destinataire1 / Adresse destinataire2

Indiquez ici l'adresse e-mail de la personne à avertir.



Confirmez les réglages effectués en cliquant sur « Enregistrer ».

10.3.7.6 Instantané

Délect. Mvt	Antisabotage	Entrée alarme	Sortie alarme	E-mail	Instantané
-------------	--------------	---------------	---------------	--------	------------

Synchronisation
☒ Activer synchronisation instantané
Format: JPEG
Résolution: 1920*1080
Qualité: Elevé
Intervalle: 0 milliseconde

Déclenché par événement
☒ Activer instantané déclenché par événement
Format: JPEG
Résolution: 1920*1080
Qualité: Elevé
Intervalle: 0 milliseconde
Numéro de capture: 4

Enregistrer

Vous pouvez effectuer ici la configuration pour les instantanés à intervalles réguliers ou déclenchés par des événements, afin de les télécharger sur un serveur FTP.

Synchronisation

Activer synchronisation instantané

Activez cette fonction pour enregistrer des images à certains intervalles.

Format

Le format par défaut des images est JPEG.

Résolution

Réglez ici la résolution d'image.

Qualité

Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle

Vous pouvez régler ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

Déclenché par événement

Activer instantané déclenché par événement

Activez cette fonction pour enregistrer des images déclenchées par des événements.

Format

Le format par défaut des images est JPEG.

Résolution

Réglez ici la résolution d'image.

Qualité

Sélectionnez la qualité des images enregistrées.

Intervalle

Vous pouvez régler ici l'intervalle entre deux images enregistrées.

11. Entretien et nettoyage

11.1 Entretien

Vérifiez régulièrement l'état physique du produit et contrôlez également si le boîtier démontre des dommages.

Quand vous pensez qu'une utilisation sûre ne peut plus être assurée, déconnectez le produit et veillez qu'il ne puisse pas être utilisé par erreur. Enlevez les batteries.

Vous pouvez considérer qu'une utilisation sûre n'est plus possible quand

- Le dispositif montre un dommage visible,
- Le dispositif ne fonctionne plus.



Attention:

Le produit ne doit pas être entretenu par vous-même. Vous ne devez donc pas tester ou entretenir les pièces à l'intérieur du produit, n'ouvrez donc jamais le produit.

11.2 Nettoyage

Nettoyez le produit avec un tissu propre et sec. Si le dispositif est très sal, vous pouvez mouiller le tissu avec de l'eau tiède.



Veillez qu'aucun liquide n'arrive dans le dispositif.
N'utilisez pas de produits de nettoyage chimiques.

12. Recyclage



Attention : la directive européenne 2002/96/CE réglemente la reprise, le traitement et l'exploitation des appareils électroniques usagés. Ce symbole signifie que, dans un souci de protection de l'environnement, l'appareil en fin de vie doit être séparé des ordures ménagères et recyclé conformément aux dispositions légales en vigueur. Le recyclage de votre appareil usagé peut être assuré par les organismes officiels de collecte présents dans votre pays. Respectez les prescriptions locales lors de l'élimination des matériaux. Vous obtiendrez de plus amples détails concernant la collecte (y compris pour les pays ne faisant pas partie de l'Union Européenne) auprès des administrations locales. La collecte et le recyclage séparés permettent de préserver les ressources naturelles et d'assurer un recyclage du produit dans le respect des règles de protection de la santé et de l'environnement.

13. Données techniques

Numéro de modèle	TVIP52502
Capteur d'image	1/3" Capteur Progressive Scan CMOS
Type de caméra	Jour/nuit
Résolution	1920 x 1080, 1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Pixels (total)	1920 x 1080
Pixels (utiles)	1920 x 1080
Commutation jour/nuit	Filtre d'arrêt IR électromagnétique
Éclairage minimal (couleur)	0,05 lux
Compression d'image	H.264, MPEG-4, MJPEG
Fréquence d'image	H.264 : 25 fps @ 1920 x 1080
	MPEG-4 : 25 fps @ 1920 x 1080
	MJPEG : 15 fps @ 1920 x 1080
Nombre de flux parallèles	2
Réglage de l'obturateur électronique	1~ 1/100000 s
Balance des blancs	Oui
Compensation du rétro-éclairage	BLC, WDR
Réduction du bruit	3D DNR
Détection de mouvement	Oui
Superposition d'image	Date, nom de la caméra, zone privée
Entrée alarme (NO/NC)	1
Sortie d'alarme	1
Alerte	E-mail / FTP / sortie d'alarme
Navigateurs pris en charge	Mozilla Firefox, Safari, Internet Explorer 6 et versions suivantes
Logiciels pris en charge	ABUS VMS
Connexion réseau	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Protocoles réseau	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE
Power over Ethernet	IEEE803.af
Tension d'alimentation	12 V CC
Consommation de courant	500 mA max.
Température de fonctionnement	De -10 °C à 50 °C
Dimensions (l x h x p)	72 x 65 x 141 mm
Certifications	CE, RoHS, REACH

14.Remarques concernant la licence GPL

Nous souhaitons attirer votre attention sur le fait que la caméra de vidéosurveillance TVIP52502 contient entre autres le logiciel Open Source qui est protégé exclusivement par une licence General Public Licence (GPL). Pour vous assurer que votre utilisation des programmes est conforme à la licence GNU, reportez-vous aux conditions de la licence GPL.

TVIP52502



Gebruikershandleiding

Version 10/2013



De originele handleiding is in het Duits. Bewaren om eventueel later te raadplegen!

Inleiding

Geachte klant,

hartelijk dank voor de aanschaf van dit product.

**Dit apparaat voldoet aan de eisen van de geldende EU-richtlijnen.
De conformiteitsverklaring is verkrijgbaar bij:**

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Om deze status te behouden en gebruik zonder gevaar te garanderen moet u als gebruiker deze handleiding in acht nemen!

Lees de gebruiksaanwijzing vóór gebruik van dit product volledig door en neem alle aanwijzingen voor gebruik en veiligheid in acht!

**Alle genoemde bedrijfsnamen en productaanduidingen zijn handelsmerken van de resp. eigenaren.
Alle rechten voorbehouden**

Als u vragen heeft kunt u contact opnemen met uw installateur of leverancier.



Uitsluiting van aansprakelijkheid

Deze installatiehandleiding is met de grootste zorg samengesteld. Wanneer u desondanks omissies of onnauwkeurigheden vaststelt, verzoeken wij u, ons via het adres op de achterzijde van deze handleiding hiervan op de hoogte te stellen.

ABUS Security-Center aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor technische of typografische fouten en behoudt zich het recht voor, zonder mededeling vooraf, wijzigingen aan te brengen aan het product en/of de gebruiksaanwijzingen.

ABUS Security-Center aanvaardt geen aansprakelijkheid voor directe of indirecte schade die ontstaat op grond van uitvoering, prestaties en gebruik van dit product, Er wordt geen enkele garantie gegeven voor de inhoud van dit document.

Uitleg van de symbolen

	Een bliksemschicht in een driehoek geeft een gevaar voor de gezondheid aan, bv. gevaar voor een elektrische schok.
	Een uitroepteken in de driehoek wijst in deze handleiding op een belangrijke opmerking die in acht moet worden genomen.
	Dit symbool vindt u bij de tips en informatie over gebruik en bediening.

Belangrijke veiligheidswaarschuwing

	In geval van schade als gevolg van het niet in acht nemen van deze bedieningsinstructies komt de garantie te vervallen. ABUS is niet aansprakelijk voor eventuele gevolgschade!
	ABUS aanvaardt geen aansprakelijkheid voor persoonlijk letsel of schade aan eigendommen voor zover deze het gevolg is van onjuiste handelingen of het niet in acht nemen van de veiligheidsinstructies. In dergelijke gevallen komt de garantie te vervallen.

Geachte klant, de volgende veiligheids- en gevareninstructies dienen niet alleen ter bescherming van uw gezondheid, maar zijn ook bedoeld voor de bescherming van het apparaat. Lees de volgende punten aandachtig door:

- Binnen in het product bevinden zich geen onderdelen die onderhouden moeten worden. Bovendien vervalt door het demonteren de vergunning (CE) en de garantie/vrijwaring.
- Het product kan al beschadigd raken door een val van slechts geringe hoogte.
- Monteer het product zo, dat direct zonlicht niet op de beeldopnemer van het apparaat kan vallen. Neem de montage-instructies in het betreffende hoofdstuk van deze gebruikershandleiding in acht.
- Het apparaat is uitsluitend bedoeld voor binnentoepassingen of een weerbestendige behuizing.

Vermijd de volgende ongunstige omgevingsomstandigheden bij gebruik:

- natheid of te hoge luchtvochtigheid
- extreme kou of hitte
- Direct zonlicht
- Stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
- sterke trillingen
- sterke magneetvelden, bijv. in de buurt van machines of luidsprekers.
- De camera mag niet op onstabiele oppervlakken worden geïnstalleerd.

Algemene veiligheidsinstructies:

- Laat het verpakkingsmateriaal niet onbeheerd achter! Plastic folie, plastic zakjes, stukken piepschuim e.d. kunnen gevaarlijk speelgoed zijn voor kinderen.
- De videobewakingscamera bevat kleine onderdelen die ingeslikt kunnen worden. Houd het toestel daarom om veiligheidsredenen uit de buurt van kinderen.
- Steek geen voorwerpen door de openingen in het toestel.
- Gebruik alleen de hulptoestellen/hulpstukken die door de fabrikant zijn aangegeven. Sluit geen producten aan die niet compatibel zijn.
- Neem de veiligheidsinstructies en gebruikershandleidingen van de overige aangesloten apparatuur in acht.
- Controleer het toestel voor de ingebruikneming op beschadigingen. Mocht u beschadigingen ontdekken, neem het toestel dan niet in gebruik!
- Houd u aan de bedrijfsspanningsgrenzen die in de technische gegevens staan vermeld. Hogere spanningen kunnen het toestel vernielen en uw veiligheid in gevaar brengen (elektrische schok).

Veiligheidsinstructies

1. Stroomvoorziening: Voeding 100-240 VAC, 50/60 Hz / 12 VDC, 1 A (in de leveringsomvang)
Gebruik dit apparaat alleen aan een stroombron die de op het typeplaatje vermelde netspanning levert. Indien u niet zeker weet welke stroomvoorziening bij u beschikbaar is, neem dan contact op met uw energieleverancier. Koppel het apparaat los van de netvoeding, voordat u onderhouds- of installatiewerkzaamheden uitvoert.
2. Overbelasting
Vermijd overbelasting van stopcontacten, verlengsnoeren en adapters. Overbelasting kan leiden tot brand of een elektrische schok.
3. Reiniging
Reinig het apparaat alleen met een vochtige doek zonder bijtende reinigingsmiddelen.
Voor het reinigen dient u het apparaat van het stroomnet los te koppelen.

Waarschuwingen

Voor de eerste ingebruikneming dienen alle veiligheids- en bedieningsinstructies in acht te worden genomen!

1. Neem de volgende instructies in acht om schade aan netsnoeren en netstekkers te vermijden:
 - Wijzig of manipuleer netsnoeren en netstekkers niet.
 - Verbuig of verdraai het netsnoer niet.
 - Als u het apparaat van het stroomnet loskoppelt, trek dan niet aan het snoer, maar aan de stekker.
 - Let op dat het netsnoer zo ver mogelijk van verwarmingsapparatuur verwijderd is om te verhinderen dat het kunststof omhulsel smelt.
2. Volg deze instructies op. Bij niet-naleving van de instructies kan er een elektrische schok optreden:
 - Open nooit de behuizing of de voeding.
 - Steek geen metalen of licht ontvlambare voorwerpen in het apparaat.
 - Om beschadigingen door overspanning (bijv. onweer) te vermijden, dient u een overspanningsbeveiliging te gebruiken.
3. Koppel defecte apparaten direct los van het elektriciteitsnet en informeer uw speciaalzaak.

	Bij installatie in een bestaand videobewakingssysteem dient u er voor te zorgen dat alle apparatuur is losgekoppeld van het lichtnet en de laagspanningsvoedingen.
	Bij twijfel wordt geadviseerd om de installatie en de aanleg van de bedrading te laten uitvoeren door een vakkundige elektricien. Onjuiste elektrische aansluitingen op het lichtnet vormen niet alleen een gevaar voor u maar ook voor anderen. Zorg er bij het aansluiten van het volledige systeem voor dat het lichtnet en het laagspanningscircuit gescheiden blijven en tijdens normaal gebruik of bij storing niet met elkaar in contact kunnen komen.

Uitpakken

Behandel het apparaat tijdens het uitpakken zeer voorzichtig.

	Wanneer de verpakking is beschadigd, moet u als eerste het apparaat controleren. Wanneer u beschadigingen aan het apparaat vaststelt, stuurt u dit met verpakking retour en stelt u de vervoerder op de hoogte.
---	---

Inhoudsopgave

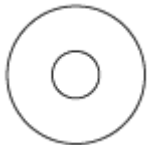
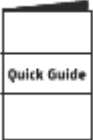
1. Gebruik volgens voorschrift.....	173
2. Leveringsomvang.....	173
3. Kenmerken en functies	173
4. Beschrijving van het apparaat.....	173
5. Omschrijving aansluitingen	174
6. Eerste ingebruikneming	175
7. Eerste toegang tot de netwerkcamera	176
8. Wachtwoord opvragen	177
9. Gebruikersfuncties	178
9.1 Menubalk	178
9.2 Live-beeldweergave	179
9.3 Audio-/videobesturing	179
10. Configuratie.....	180
10.1. Lokale configuratie.....	180
10.2 Basisconfiguratie.....	181
10.3 Voortgezette configuratie	182
10.3.1 Systeem	182
10.3.1.1 Apparaatinformatie.....	183
10.3.1.2 Tijdinstellingen	184
10.3.1.3 Onderhoud	185
10.3.1.4 DST	186
10.3.2 Netwerk.....	187
10.3.2.1 TCP/IP	188
10.3.2.2 Poort	189
10.3.2.3 DDNS.....	190
10.3.2.4 FTP	193
10.3.2.5 UPnP™	194
10.3.3 Video / Audio.....	195
10.3.3.1 Video	196
10.3.3.2 Audio.....	197
10.3.4 Beeld.....	198
10.3.4.1 Weergave-instellingen	199
10.3.4.2 OSD-instellingen	202
10.3.4.3 Tekst-overlay	203
10.3.4.4 Maskeren van privé-zones	203
10.3.5 Veiligheid	204

10.3.5.1 Veiligheid	204
10.3.5.2 RTSP-authent.	206
10.3.5.3 IP-adresfilter	206
10.3.6 Gebeurtenissen.....	207
10.3.6.1 Bew.-detectie	207
10.3.6.2 Sabotagealarm.....	209
10.3.6.3 Alarmingang	211
10.3.6.4 Alarmuitgang.....	212
10.3.6.5 E-mail.....	214
10.3.6.6 Snapshot.....	215
11. Onderhoud en reiniging.....	217
11.1 Onderhoud	217
11.2 Reiniging	217
12. Disposal	217
13. Technische gegevens	218
14. Opmerkingen over de GPL-licentie	219

1. Gebruik volgens voorschrift

Met de WDR dag/nacht HD 1080p netwerkcamera wordt een hoogwaardige bewaking gerealiseerd. Deze camera is dankzij zijn hoogwaardige signaalprocessor ideaal voor het gebruik bij zeer hoge contrastverhoudingen (bijv. sterke lichtinval door raam met relatief donker objectbereik op de voorgrond). Daarnaast kan deze camera in de weerbestendige behuizing voor de bewaking buiten worden gebruikt. Daarbij kan het CS-mount objectief (niet meegeleverd) door een juiste keuze speciaal worden afgestemd op de specifieke toepassing.

2. Leveringsomvang

				
WDR dag/nacht HD 1080p netwerkcamera (zonder objectief)		Voeding	1 m netwerkkabel	CD-ROM
				
Beknopte handleiding	Bevestigingsmateriaal			

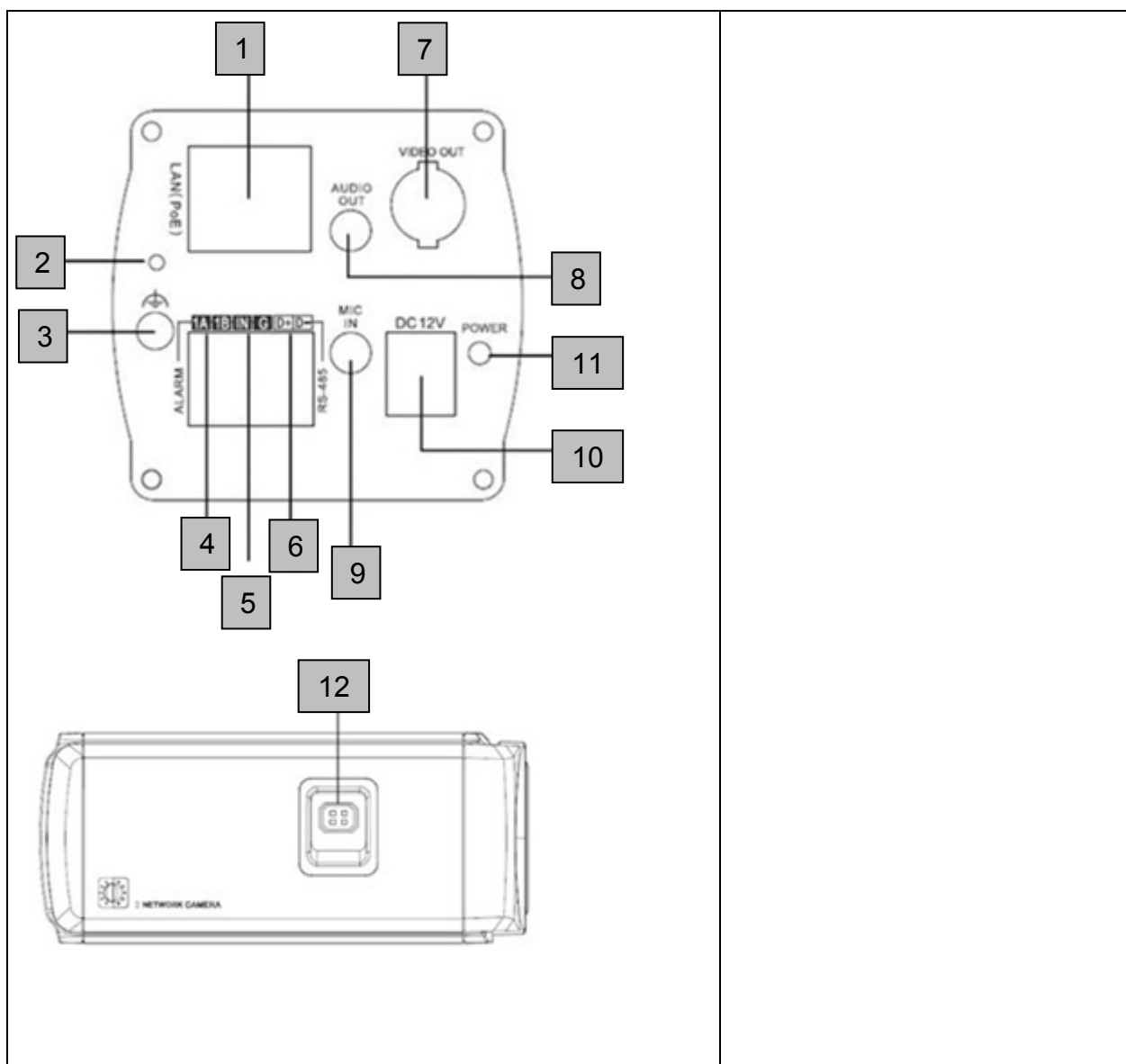
3. Kenmerken en functies

- HD 1080p resolutie: 1920 x 1080 bij 25 fps
- Camera voor gebruik bij lastige tegenlichtsituaties
- Dag/nacht-omschakeling met elektromechanische IR-draaifilter (ICR)
- Analoge video-uitgang voor servicedoeleinden
- Power over Ethernet (PoE)
- ONVIF-compatibel

4. Beschrijving van het apparaat

Modelnummer	TVIP52502
Resolutie	1920 x 1080 (1080p)
WDR	√

5. Omschrijving aansluitingen



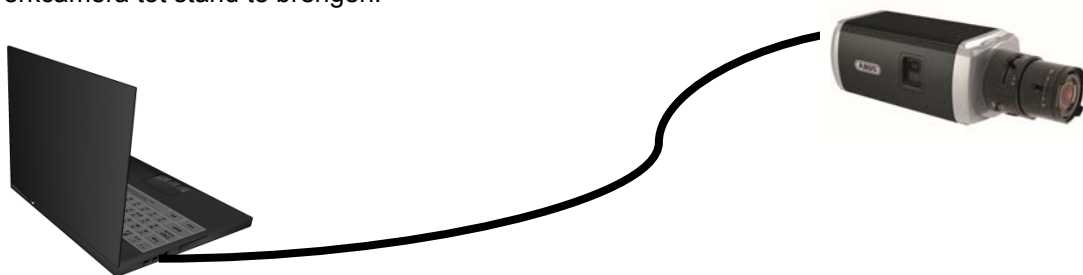
Nr.	Beschrijving
1	Netwerkaansluiting (RJ45)
2	Reset-toets
3	Massa-aansluiting
4	Alarmuitgang (1A/1B) (max. 5 V DC / 50 mA)
5	Alarmingang (IN/G) (brug tussen „IN” en „G” activeert alarm)
6	RS-485 (niet gebruikt)
7	Analoge video-uitgang (voor servicedoeleinden)
8	Audio-uitgang
9	Audio-ingang (microfoon / line)
10	Spanningsaansluiting 12 V DC (ronde stekker 5,5 x 2,1 mm) 
11	Statusweergave voor voedingsspanning
12	Objectiefaansluiting

6. Eerste ingebruikneming

De netwerkkamera herkent automatisch of er een directe verbinding tussen de PC en de camera tot stand moet worden gebracht. Hiervoor is geen cross-over netwerkkabel vereist.

Directe aansluiting van de netwerkkamera op een PC/laptop

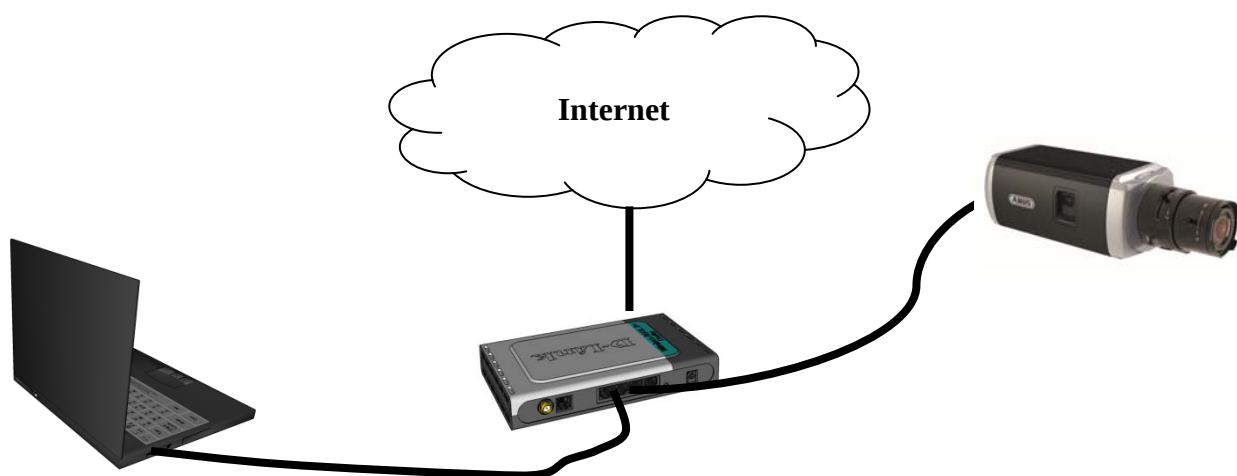
1. Controleer of u een netwerkkabel van het type Cat5 gebruikt.
2. Verbind de kabel met de ethernet-interface van de PC/laptop en de netwerkkamera.
3. Sluit de spanningsvoorziening van de netwerkkamera aan.
4. Configureer de netwerkinterface van uw PC/laptop op het IP-adres 192.168.0.2 en de standaard-gateway op 192.168.0.1
5. Ga verder naar punt 8 om de eerste installatie te voltooien en de verbinding met de netwerkkamera tot stand te brengen.



① CAT 5 ethernetkabel

Aansluiting van de netwerkkamera op een router/switch

1. Controleer of u een Cat5 netwerkkabel voor de netwerkverbinding gebruikt.
2. Verbind de PC/laptop met de router/switch.
3. Verbind de netwerkkamera met de router/switch.
4. Sluit de spanningsvoorziening van de netwerkkamera aan.
5. Wanneer er in uw netwerk een naamserver (DHCP) beschikbaar is, stelt u de netwerkinterface van uw PC/laptop in op "Automatisch een IP-adres verkrijgen".
6. Indien er geen naamserver (DHCP) beschikbaar is, configureert u de netwerkinterface van uw PC/laptop op 192.168.0.2 en de standaard-gateway op 192.168.0.1
7. Ga verder naar punt 8 om de eerste installatie te voltooien en de verbinding met de netwerkkamera tot stand te brengen.



7. Eerste toegang tot de netwerkcamera

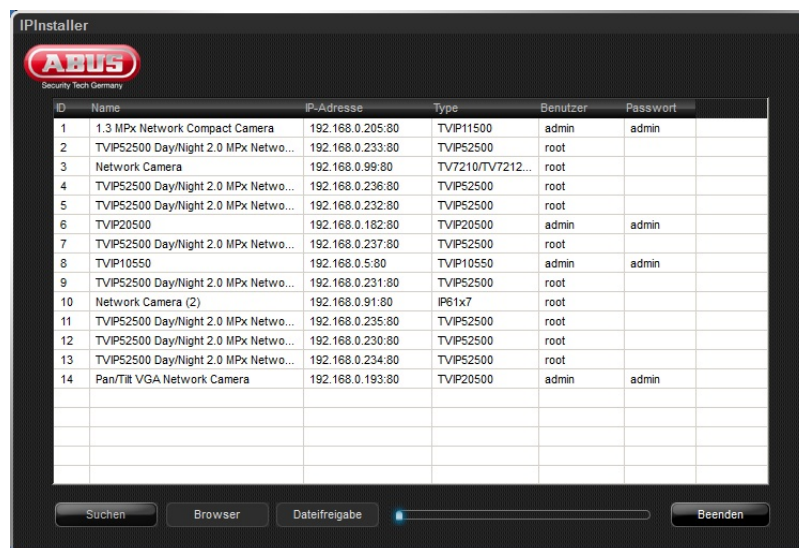
De eerste toegang tot de netwerkcamera wordt uitgevoerd met behulp van de IP Installer. Nadat de assistent is gestart, zoekt deze naar alle aangesloten ABUS netwerkcamera's en videoservers in uw netwerk.

U vindt het programma op de meegeleverde CD-ROM. Installeer het programma op uw PC en voer het uit.

Indien een DHCP-server in uw netwerk aanwezig is, wordt het IP-adres voor zowel uw PC/laptop als de netwerkcamera automatisch toegewezen.

Indien geen DHCP-server beschikbaar is, stelt de netwerkcamera automatisch het volgende IP-adres in: 192.168.0.100.

Uw PC-systeem moet zich in hetzelfde IP-subnet bevinden om een communicatie met de netwerkcamera tot stand te kunnen brengen (PC IP-adres: bijvoorbeeld 192.168.0.2).



De standaardinstelling van de netwerkcamera staat op "DHCP". Indien er geen DHCP-server in uw netwerk aanwezig is, adviseren wij na de eerste toegang tot de netwerkcamera het IP-adres handmatig op een vaste waarde in te stellen.

8. Wachtwoord opvragen

De netwerkkamera heeft standaard een administratorwachtwoord. Om veiligheidsredenen dient de administrator echter onmiddellijk een nieuw wachtwoord in te stellen. Nadat zo'n administratorwachtwoord is opgeslagen, vraagt de netwerkkamera bij iedere toegang naar de gebruikersnaam en het wachtwoord.

Het administratoraccount is in de fabriek als volgt vooringesteld: Gebruikersnaam „**admin**“ en wachtwoord „**12345**“. Bij iedere toegang tot de netwerkkamera verschijnt in de browser een authenticatievenster en wordt om gebruikersnaam en wachtwoord gevraagd. Als u uw individuele instellingen voor het administratoraccount niet meer toegankelijk zijn, contact opnemen met onze technische support.

Voer voor het invoeren van de gebruikersnaam en het wachtwoord de volgende stappen uit:

Open Internet Explorer en voer het IP-adres van de camera in (bijv. „http://192.168.0.100“).

U wordt gevraagd zich te authenticeren:

The image shows a login interface for the ABUS Security-Center. It has a dark blue background. At the top left, it says "ABUS | Security-Center" and "www.abus.com". At the top right is the ABUS logo with "Security Tech Germany" underneath. Below the logo are six flags: Germany, United Kingdom, Netherlands, France, Poland, and Denmark. Under the flags are two input fields: "User Name" and "Password". At the bottom are two buttons: "Login" with a right arrow icon and "Reset" with a circular arrow icon.

-> U bent nu met de netwerkkamera verbonden en ziet al een videostream.

9. Gebruikersfuncties

Open de startpagina van de netwerkkamera. De interface bestaat uit de volgende hoofdonderdelen:



9.1 Menubalk

Selecteer door klikken van het overeenkomstige register „Live-aanzicht“, „Configuratie“ of „Protocol“.

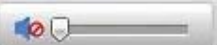
Knop	Beschrijving
 admin	Weergave van de aangemelde gebruiker
 Abmelden	Afmelden van de gebruiker
 Sprache	Keuze van de gewenste taal

9.2 Live-beeldweergave

Door dubbelklikken kunt u op volledig scherm overschakelen.

Knop	Beschrijving
	4:3 Aanzicht activeren
	16:9 Aanzicht activeren
	Orginele grootte weergeven
	Aanzicht automatische aan browser aanpassen
	Selectie van het streamingtype voor het live-aanzicht
	Weergeven/verbergen van de camerabesturing

9.3 Audio-/videobesturing

Knop	Beschrijving
	Live-aanzicht deactiveren
	Live-aanzicht activeren
	Geluid activeren / deactiveren, volume aanpassen
	Microfoon aan / uit
	Direct beeld (momentopname)
	Handmatige registratie starten / stoppen
	3D-zoom starten stoppen

10. Configuratie

10.1. Lokale configuratie

Onder menupunt „Lokale configuratie“ kunt u instellingen voor het live-aanzicht, bestandspaden van de opname en momentopnames uitvoeren.

The screenshot shows the ABUS Security-Center configuration interface. The top bar includes the ABUS logo and the text 'Security Tech Germany'. Below the top bar, there are tabs for 'Live Kijken' and 'Configuratie'. The 'Configuratie' tab is active. On the left side, there is a sidebar with a tree view showing 'Lokale configuratie' (selected), 'Basisconfiguratie', and 'Gevorderde configuratie'. The 'Lokale configuratie' section is expanded, showing a list of sub-items: 'Systeem', 'Netwerk', 'Video/Audio', 'Beeld', 'Beveiliging', and 'Gebeurtenissen'. The main content area displays the 'Lokale configuratie' settings. It is divided into three sections: 'Live view instellingen', 'Instellingen gegevensbestand', and 'Foto- en clipinstellingen'. The 'Live view instellingen' section has two rows of radio buttons. The first row is for 'Protocol' with options: TCP (selected), UDP, MULTICAST, and HTTP. The second row is for 'Live view voorstelling' with options: Least Delay, Balans (selected), and Opt. stroom. The 'Instellingen gegevensbestand' section has a row for 'Grootte gegevensbestand' with radio buttons for 256M, 512M (selected), and 1G. Below this are two rows for file paths: 'Opslaan' (Save) and 'Downloads opslaan in' (Save downloads in). Each row has a text input field and a 'Browse' button. The 'Foto- en clipinstellingen' section has three rows for file paths: 'Sla snapshots in live view op', 'Sla snapshots tijdens afspelen op', and 'Sla clips op'. Each row has a text input field and a 'Browse' button. At the bottom right of the configuration area is an 'Opslaan' (Save) button.

Live-aanzicht parameters

Hier kunt u het protocoltype en de live-aanzichtcapaciteit van de camera instellen.

Protocol

- TCP:** Volledig beschikbaar stellen van de streaminggegevens alsmede een hoge videokwaliteit. Dit beïnvloedt echter de realtimeoverdracht
- UDP:** Realtime audio- en video-overdracht
- HTTP:** Biedt dezelfde kwaliteit als TCP, speciale poorten worden echter onder de netwerkinstellingen niet geconfigureerd.

Live-aanzichtcapaciteit

Hier kunt u de instelling van de performance voor het live-aanzicht uitvoeren.

Opname-bestandsinstellingen

Hier kunt u de bestandsgrootte voor opnames, het opnamepad en het pad voor geladen bestanden definiëren. Klik op „Opslaan” om de wijzigingen over te nemen.

Opname-bestandsgrootte

U kunt kiezen tussen 256 MB, 512 MB en 1 GB als bestandsgrootte voor de opnames en geladen video's.

Opslaan onder

Hier kunt u het bestandpad vastleggen dat moet worden gebruikt voor handmatige opnames. Als standaardpad wordt C:\\<Benutzer>\\<Computernaam>\\Web\\RecordFiles gebruikt.

Download.bestand opslaan als

Hier kunt u het bestandpad voor geladen video's vastleggen.

Het standaardpad is: C:\\<Benutzer>\\<Computernamen>\\Web\\DownloadFiles

Beeld- / knipinstellingen

Hier kunt u de paden voor directe beelden, snapshots tijdens de weergave en geknipte video's vastleggen.

Live-snapshot bewaren onder

Selecteer het bestandpad voor directe beelden uit het live-aanzicht.

Het standaardpad is: C:\\<Benutzer>\\<Computernamen>\\Web\\CaptureFiles

Snapshots opslaan bij weergave

Hier kunt u het pad vastleggen waarlangs de directe beelden uit de weergave moeten worden opgeslagen.

Het standaardpad is: C:\\<Benutzer>\\<Computernamen>\\Web\\PlaybackPics

Clips opsl. onder

Hier kunt u het opslagpad vastleggen waarlangs geknipte video's moeten worden opgeslagen.

Het standaardpad is: C:\\<Benutzer>\\<Computernamen>\\Web\\PlaybackFiles

10.2 Basisconfiguratie

Alle instellingen van de „Basisconfiguratie“ staat ook onder het menupunt „Voortgezette configuratie“.

Neem hiervoor ook de kolom „Beschikbaar in“ onder de beschrijvingen van „Voortgezette configuratie“ in acht.

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live Kijken' and 'Configuratie'. The 'Configuratie' section is active, showing a sidebar with 'Lokale configuratie', 'Basisconfiguratie', and 'Gevorderde configuratie'. The 'Basisconfiguratie' section is expanded, showing a table of device information.

Basisinformatie	
Apparaatnummer	IP CAMERA
Model	TVIP52502
Serienummer	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmwareversie	V5.0.0 130926
Codeerversie	V4.0 build 130823
Aantal kanalen	1
Nummer alarmingang	1
Nummer alarmuitgang	1

At the bottom right of the configuration area is an 'Opslaan' (Save) button.

10.3 Voortgezette configuratie

10.3.1 Systeem

ABUS Security-Center

Live Kijken

Configuratie

admin |
Uitloggen |
Taal

Lokale configuratie

Lokale configuratie

Basisconfiguratie

Gevorderde configuratie

Systeem

Netwerk

Video/Audio

Beeld

Beveiliging

Gebeurtenissen

Apparaatinformatie

Tijdstellingen

Onderhoud

DST

Basisinformatie

Apparaatnummer
IP CAMERA

Model
TVIP52502

Serienummer
TVIP525020120130829CCRR431904599

Firmwareversie
V5.0.0 130926

Codeerversie
V4.0 build 130823

Aantal kanalen
1

Nummer alarmingang
1

Nummer alarmuitgang
1

Opslaan

Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Apparaatinformatie	Weergave van de apparaatinformatie	Basisconfiguratie, voortgezette configuratie
Tijdstellingen	Configuratie van de tijdweergave	Basisconfiguratie, voortgezette configuratie
Onderhoud	Configuratie voor onderhoud van het systeem	Basisconfiguratie, voortgezette configuratie
DST (Daylight Saving Time)	Configuratie van de automatische zomertijdinstelling	Voortgezette configuratie

10.3.1.1 Apparaatinformatie

ABUS Security-Center

Live Kijken Configuratie admin | Uitloggen | Taal

Lokale configuratie

- Lokale configuratie
- Basisconfiguratie**
- Gevorderde configuratie
 - Systeem
 - Netwerk
 - Video/Audio
 - Beeld
 - Beveiliging
 - Gebeurtenissen

Apparaatinformatie Tijdstellingen Onderhoud DST

Basisinformatie

Apparaatnummer

Model	TVIP52502
Serienummer	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmwareversie	V5.0.0 130926
Codeerversie	V4.0 build 130823
Aantal kanalen	1
Nummer alarmingang	1
Nummer alarmuitgang	1

Opslaan

Basisinfo

Apparaatnaam:

Hier kunt u een apparaatnaam voor de Speeddome invoeren. Klik op "Opslaan" om deze over te nemen.

Model:

Weergave van het modelnummer

Serienummer:

Weergave van het serienummer

Firmwareversie:

Weergave van de firmwareversie

Cod.-versie:

Weergave van de coderingsversie

Aantal kanalen:

Weergave van het aantal kanalen

Aantal alarmingangen:

Weergave van het aantal alarmingangen

Aantal alarmuitgangen:

Weergave van het aantal alarmuitgangen

10.3.1.2 Tijdinstellingen

ABUS Security-Center

Live Kijken Configuratie admin | Uitloggen | Taal

Lokale configuratie

- Lokale configuratie

Basisconfiguratie

- Systeem
- Netwerk
- Video/Audio
- Beeld
- Beveiliging
- Gebeurtenissen

Gevorderde configuratie

Apparaatinformatie **Tijdinstellingen** Onderhoud DST

Tijdzone: (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris

Synchronisatie voltooid.

☐ NTP

Serveradres: time.windows.com

NTP-poort: 123

Interval: 1440 min.

☒ Handmatige tijdsynchronisatie

Tijd apparaat: 2013-09-30T16:20:08

Stel tijd in: 2013-09-30T16:20:07 ☐ Synchroniseer met computertijd

Opslaan

Tijdzone

Selectie van de tijdzone (GMT)

SetTime

NTP

Met het Network Time Protokolls (NTP) kan de tijd van de Speeddome met een tijdserver worden gesynchroniseerd.

Activeer NTP om de functie te gebruiken.

Serveradres

IP-serveradres van de NTP-server.

NTP-poort

Netwerk-poortnummer van de NTP-dienst (standaard: poort 123)

Handm. tijdsynchron.

Apparaattijd

Weergave van de apparaattijd van de computer

Tijdinstelling

Weergave van de actuele tijd aan de hand van de tijdzone-instelling.

Klik op „Synchr. met comp-tijd“ om de apparaattijd van de computer over te nemen.

	Klik op „Opslaan“ om de instellingen op te slaan.
--	---

10.3.1.3 Onderhoud

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes the ABUS logo and the text 'Security Tech Germany'. Below this, there are tabs for 'Live Kijken' and 'Configuratie'. The 'Configuratie' tab is active, and a sidebar on the left lists various configuration categories: 'Lokale configuratie', 'Basisconfiguratie', and 'Gevorderde configuratie'. The main content area is divided into several sections under the 'Onderhoud' (Maintenance) tab. These sections include 'Opnieuw starten' (Restart) with an 'Opnieuw start' button, 'Standaard' (Standard) with 'Herstellen' and 'Standaard' buttons, 'Importeer config.bestand' (Import config file) with a file input and 'Importeren' button, 'Exporteer config.bestand' (Export config file) with an 'Exporteren' button, and 'Upgraden op afstand' (Remote upgrade) with a file input and 'Upgraden' button. Each section also includes a 'Status' label for monitoring the process.

Opnieuw opstarten

Klik op „Opnieuw starten“ om het apparaat opnieuw te starten.

Standaard

Herstellen.

Klik op „Herstellen“ om alle parameters behalve de IP-parameters op de standaardinstellingen terug te zetten.

Standaard

Selecteer dit punt om alle parameters op de standaardinstellingen terug te zetten.

Conf.bestand imp.

Config-bestand

Selecteer hier het bestandpad om een configuratiebestand te importeren.

Status

Weergave van de importstatus

Conf.-bestand exp.

Klik hier om een configuratiebestand te exporteren

Remote-upgrade

Firmware

Selecteer het pad om de Speeddome met een nieuwe firmware te actualiseren.

Status

Weergave van de upgradestatus

	Klik op „Opslaan“ om de instellingen op te slaan.
---	---

10.3.1.4 DST

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Live Kijken

Configuratie

admin | Uitloggen | Taal

Lokale configuratie

Lokale configuratie

Basisconfiguratie

Gevorderde configuratie

Systeem

Netwerk

Video/Audio

Beeld

Beveiliging

Gebeurtenissen

Apparaat informatie

Tijdsinstellingen

Onderhoud

DST

DST

☒ Zet DST aan

Starttijd

Mrt

Laatste

Zo

02

Uur

Eindtijd

Okt

Laatste

Zo

03

Uur

DST Bias

30 min

Opslaan

DST

DST activeren

Selecteer „DST“ om de systeemtijd automatisch aan de zomertijd aan te passen.

Starttijd

Leg het tijdstip voor de omstelling naar zomertijd vast.

Eindtijd

Leg het tijdstip voor omstelling naar wintertijd vast.



Klik op „Opslaan“ om de instellingen op te slaan.

10.3.2 Netwerk

TCP/IP
Poort
DDNS
FTP
UPnP™

NIC-instellingen

NIC-type
10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

IPv4-adres
192.168.120.219

IPv4-subnetmasker
255.255.255.0

IPv4-standaard gateway
192.168.120.1

Mac-adres
8C:E7:48:C7:4C:EE

MTU
1500

DNS-server

Geprefereerde DNS-server
192.168.120.1

Alternatieve DNS-server

Opslaan

Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
TCP/IP	Instelling TCP/IP-gegevens	Basisconfiguratie, Voortgezette configuratie
Poort	Instellingen van de gebruikte poorten	Basisconfiguratie, Voortgezette configuratie
DDNS	Instellingen van de DDNS-gegevens	Voortgezette configuratie
FTP	Instellingen van de FTP-gegevens	Voortgezette configuratie
UPnP™	Instellingen van de UPnP-gegevens	Voortgezette configuratie

10.3.2.1 TCP/IP

TCP/IP Poort DDNS FTP UPnP™

NIC-instellingen

NIC-type 10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

IPv4-adres 192.168.120.219

IPv4-subnetmasker 255.255.255.0

IPv4-standaard gateway 192.168.120.1

Mac-adres 8C:E7:48:C7:4C:EE

MTU 1500

DNS-server

Geprefereerde DNS-server 192.168.120.1

Alternatieve DNS-server

Opslaan

Om de Speeddome via een netwerk te kunnen bedienen, moeten de TCP/IP-instellingen correct worden geconfigureerd.

NIC-instell.

NIC-type

Selecteer de instelling voor uw netwerkadapter.

U heeft de keuze uit de volgende waarden: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Indien een DHCP-server beschikbaar is, klikt u op DHCP om automatisch een IP-adres en verdere netwerkinstellingen over te nemen. De gegevens worden automatisch door de server overgenomen en kunnen niet handmatig worden gewijzigd.

Indien geen DHCP-server beschikbaar is, volgende gegevens handmatig invullen.

IPv4-adres

Instelling van het IP-adres voor de Speeddome

IPv4-subnetmasker

Handmatige instelling van het subnetmasker voor de Speeddome

IPv4-standaard-gateway

Instelling van de standaard router voor de Speeddome.

IPv6-modus

Handmatig: Handmatige configuratie van de IPv6-gegevens

DHCP: De IPv6-verbindingsgegevens worden ter beschikking gesteld door de DHCP-server (router).

Route Advertisement: De IPv6-verbindingsgegevens worden door de DHCP-server (router) in combinatie met de ISP (Internet Service Provider) ter beschikking gesteld.

IPv6-adres

Weergave van het IPv6-adres. In de IPv6-modus „Handmatig” kan het adres geconfigureerd worden.

IPv6-subnetmasker

Weergave van het IPv6-subnetmasker.

IPv6 Standard Gateway

Weergave van de IPv6 Standard Gateway (standaardrouter)

MAC-adres

Hier wordt het hardwareadres van de camera weergegeven. U kunt dit adres niet wijzigen.

MTU

Instelling van de overdrachtsnelheid. Kies een waarde 500 – 9676. Standaard is 1500 vooringesteld.

DNS-server

Voorkeur DNS-server

Voor sommige toepassingen zijn DNS-serverinstellingen vereist. (bijvoorbeeld verzenden van e-mails)
Voer hier het adres van de gewenste DNS-servers in.

Altern. DNS-server

**Indien de gewenste DNS-server niet bereikbaar is, wordt deze alternatieve DNS-server gebruikt.
Leg hier het adres van de alternatieve server vast.**



Klik op „Opslaan“ om de instellingen op te slaan.

10.3.2.2 Poort

TCP/IP	Poort	DDNS	FTP	UPnP™						
<table><tr><td>HTTP-poort</td><td> 80 </td></tr><tr><td>RTSP-poort</td><td> 554 </td></tr><tr><td>HTTPS-poort</td><td> 443 </td></tr></table>					HTTP-poort	80	RTSP-poort	554	HTTPS-poort	443
HTTP-poort	80									
RTSP-poort	554									
HTTPS-poort	443									
Opslaan										

Indien u externe toegang tot de Speeddome wenst, moeten volgende poorten worden geconfigureerd.

HTTP-poort

De standaardpoort voor de HTTP-overdracht is 80. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1024~65535 krijgen. Als zich meerdere Speeddomes in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen.

RTSP-poort

De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1024~65535 krijgen. Als zich meerdere Speeddomes in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

HTTPS-poort

De standaardpoort voor de HTTPS-overdracht is 443.

SDK-poort (stuurpoort)

De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000. Communicatiepoort voor interne gegevens. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet aan elke camera een eigen, uniek optredende SDK-poort worden toegewezen.

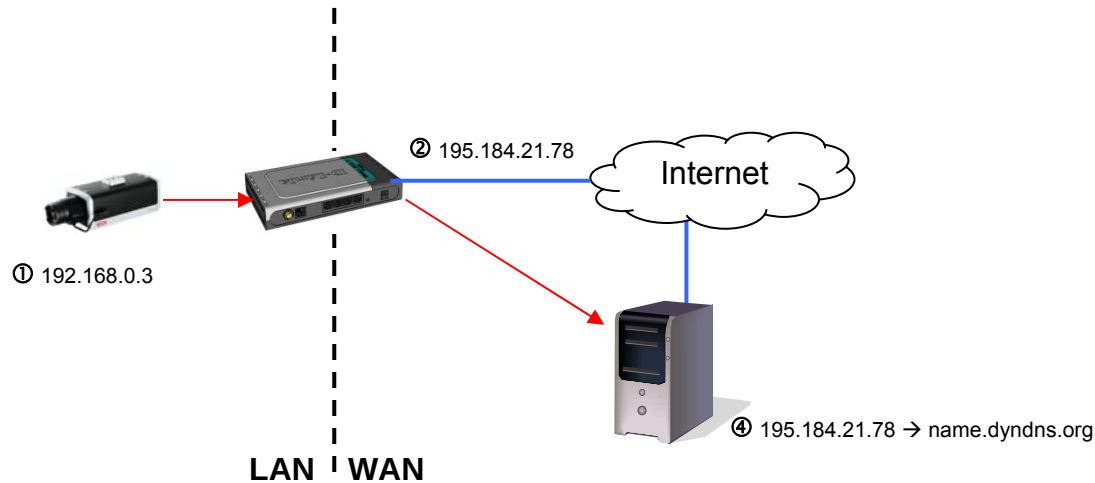
10.3.2.3 DDNS

TCP/IP	Poort	DDNS	FTP	UPnP™
☒ Zet DDNS aan				
DDNS-type	ABUS DDNS			
Serveradres	www.abus-server.com			
Domein				
Poort	80			
Gebruikersnaam				
Wachtwoord				
Bevestigen				
Opslaan				

DDNS

DynDNS of DDNS (Dynamic Domain Name System entry) is een systeem dat in realtime domeinnaamregistraties kan actualiseren. De netwerkkamera beschikt over een geïntegreerde DynDNS-client die automatisch de actualisering van het IP-adres bij een DynDNS-provider kan uitvoeren. Indien de netwerkkamera zich achter een router bevindt, adviseren we de DynDNS-functie van de router te gebruiken.

De afbeelding verduidelijkt de toegang tot / actualisering van het IP-adres bij de DynDNS-service.



DDNS activeren

Activeert of deactiveert de DDNS-functie.

DDNS-type

Selecteer een van de DDNS-types. U kunt kiezen tussen „DynDNS“ en „ABUS DDNS“.

Serveradres

Selecteer een DDNS-serviceprovider. U dient over een geregistreerde toegang bij deze DDNS-serviceprovider te beschikken (bijv. www.dyndns.org).

Indien u als DDNS-type „ABUS DDNS“ heeft geselecteerd, verschijnt het serveradres grijs.

Domeinen

Voer hier de geregistreerde domeinnaam (host-service) in (bijv. mijnIPcamera.dyndns.org).

Poort

Leg hier de poortforwarding vast.

Gebruikersnaam

Gebruikersidentificatie van uw DDNS-account

Wachtwoord

Wachtwoord van uw DDNS-account

Bevestigen

Wachtwoordbevestiging is hier verplicht.

DDNS-account aanmaken

Nieuw account bij DynDNS.org aanmaken:

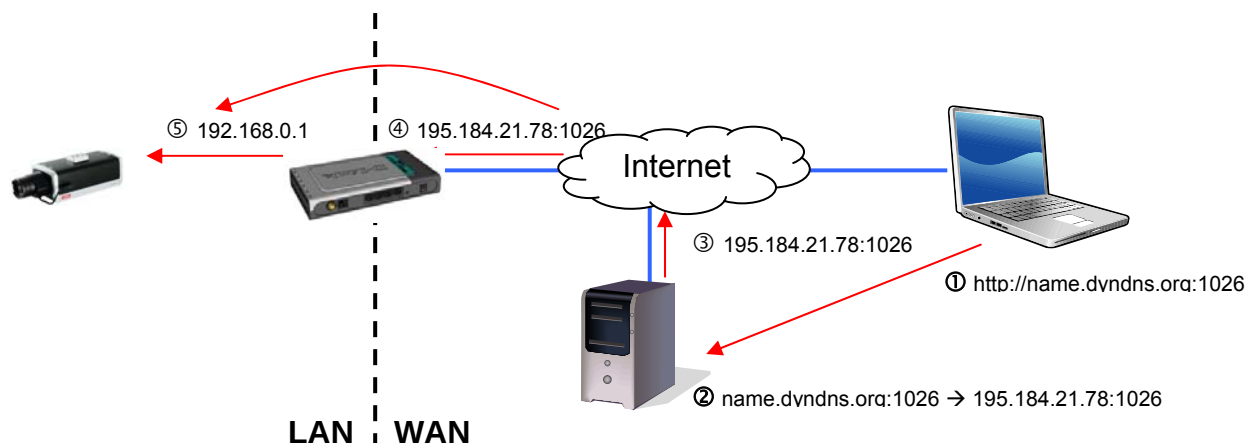
Accountgegevens invullen:

Noteer uw gebruikersgegevens en kopieer deze in de configuratie van de netwerkcamera.

Toegang tot de netwerkkamera via DDNS

Indien uw netwerkkamera zich achter een router bevindt, moet de toegang via DynDNS in de router geconfigureerd worden. Hiervoor vindt u op de ABUS Security-Center homepage www.abus-sc.com een beschrijving van de DynDNS-router-configuratie voor gangbare router-modellen.

De volgende afbeelding verduidelijkt de toegang tot een netwerkkamera achter een router via DynDNS.org.



Voor de DynDNS-toegang via een router moet een portforwarding van alle relevante poorten (in ieder geval RTSP + HTTP) in de router worden ingesteld.

ABUS DDNS

TCP/IP	Poort	DDNS	FTP	UPnP™
☒ Zet DDNS aan				
DDNS-type		ABUS DDNS		
Serveradres		www.abus-server.com		
Domein				
Poort		80		
Gebruikersnaam				
Wachtwoord				
Bevestigen				
Opslaan				

1. Om de ABUS DDNS-functie te kunnen gebruiken moet u eerst een account bij www.abus-server.com inrichten. Neem hiervoor de FAQ's op de website in acht.
2. Activeer het selectievakje „DDNS activeren“ en selecteer dan het DDNS-type „ABUS DDNS“
3. Neem uw gegevens over met „**Speichern**“. Het IP-adres van uw internetverbinding wordt nu elke minuut op de server geactualiseerd.

10.3.2.4 FTP

TCP/IP	Poort	DDNS	FTP	UPnP™
Serveradres	0.0.0.0			
Poort	21			
Gebruikersnaam				
Wachtwoord				
Bevestigen				
Directorystructuur	Opslaan in de root directory			
Parent directory	Gebruik apparaatnaam			
Child Directory	Gebruik cameranaam			
Upload type	☐ Upload foto			

Om opgenomen video's of beelden op een FTP-server te laden, moeten volgende instellingen worden uitgevoerd.

Serveradres

Voer hier het IP-adres van de FTP-server in.

Poort

Voer hier het poortnummer van de FTP-server in. De standaardpoort voor de FTP-server is 21.

Gebruikersnaam

Gebruikersnaam van het account dat in de FTP-server geconfigureerd is

Wachtwoord

Wachtwoord van het account dat op de FTP-server is geconfigureerd.

Bevestigen

Voer hier het wachtwoord opnieuw in.

Directorystructuur

Selecteer hier de opslagplaats voor de geüploade gegevens. U heeft de keuze tussen „Opslaan in rootdirectory.“; „Opsl. in parent directory“; „Opsl. in child directory“.

Parent directory

Dit menupunt is alleen beschikbaar, als onder directorystructuur „Opsl. in parent directory“ of „Opsl. in child directory“ werd geselecteerd. U kunt hier de naam voor de parent directory selecteren. De bestanden worden in een map van de FTP-server opgeslagen.

Kies tussen „Apparaatnaam ben.“, „Apparaatnummer. ben.“, „Apparaat-IP-adr. ben.“

Subdirectory

Selecteer hier de naam voor de subdirectory. De map wordt in de parent directory ingericht. U kunt kiezen tussen „Cameranaam ben.“ of „Cameranummer ben.“.

Type uploaden

Selecteer „Beeld verzenden“ om beelden op de FTP-server laden.



Klik op „Opslaan“ om de instellingen op te slaan.

10.3.2.5 UPnP™

	Protocolnaam	Externe poort	Status
☒	HTTP	80	Onjuist
☒	RTSP	554	Onjuist
☒	SDK	8000	Onjuist

De UPnP-functie (Universal Plug and Play) zorgt voor een eenvoudige regeling van netwerkapparatuur in een IP-netwerk. Hierdoor is de netwerkcamera bijv. als netwerkapparaat in de Windows-netwerkomgeving zichtbaar.

UPnP activeren

Activeer of deactiveer de UPnP-functie

Naam

Weergave van het MAC-adres van de camera

Poorttoewijzing

P.-mapping act.

De Universal Plug and Play-poortforwarding voor netwerkdiensten wordt hiermee geactiveerd. Indien uw router UPnP ondersteunt, dan wordt met deze optie automatisch de portforwarding voor videostreams aan de zijde van de router voor de netwerkcamera geactiveerd.

Mapping poorttype

Selecteer hier of de poortforwarding automatisch of handmatig moet worden uitgevoerd.

U kunt kiezen tussen „Auto“ of „Handmatig“.

Protocolnaam:

HTTP

Der standaardpoort voor de HTTP-overdracht luidt 80. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden, moet elke camera een eigen, unieke HTTP-poort krijgen

RTSP

De standaardpoort voor de RTSP-overdracht is 554. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. Wanneer er meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet aanwezig zijn, dan moet iedere camera een eigen, unieke RTSP-poort krijgen.

SDK (stuurpoort)

De standaardpoort voor de SDK-overdracht is 8000. Communicatiepoort voor interne gegevens. Alternatief hiervoor kan deze poort een waarde in het bereik tussen 1025~65535 krijgen. als zich meerdere IP-camera's in hetzelfde subnet bevinden moet aan elke camera een eigen, uniek optredende SDK-poort worde toegewezen.

Externe poort

U kunt de poorten alleen handmatig wijzigen, als het „Mapping Port Type“ in handmatig werd gewijzigd.

Status

Toont of de ingevoerde externe poort geldig resp. ongeldig is.

10.3.3 Video / Audio

ABUS Security-Center

Live Kijken

Configuratie

admin |
Uitloggen |
Taal

Lokale configuratie

Lokale configuratie

Basisconfiguratie

Gevorderde configuratie

Systeem

Netwerk

Video/Audio

Beeld

Beveiliging

Gebeurtenissen

Video

Audio

Streamtype

Hoofdstream (Normaal)

Videotype

Video & Audio

Resolutie

1920*1080P

Bitratetype

Variabele

Videokwaliteit

Gemiddeld

Beeldsnelheid

25

Maximale bitrate

6144

Kbps

Video-opname

MPEG4

I Frame-interval

5

Opslaan

Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Video	Instellingen voor de video-uitgang	Basisconfiguratie, Voortgezette configuratie
Audio	Instellingen voor de audio-uitgang	Basisconfiguratie, Voortgezette configuratie

10.3.3.1 Video

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Live Kijken

Configuratie

admin | Uitloggen | Taal

Lokale configuratie

Lokale configuratie

Basisconfiguratie

Gevorderde configuratie

Systeem

Netwerk

Video/Audio

Beeld

Beveiliging

Gebeurtenissen

Video

Audio

Streamtype

Hoofdstream (Normaal)

Videotype

Video & Audio

Resolutie

1920*1080P

Bitratetype

Variabele

Videokwaliteit

Gemiddeld

Beeldsnelheid

25

Maximale bitrate

6144

Kbps

Video-opname

MPEG4

I Frame-interval

5

Opslaan

Stream-type

Selecteer het streamtype voor de Speeddome-camera. Selecteer „Main Stream (normaal)“ voor de opnamen en live-aanzicht met goede bandbreedte. Selecteer „Sub-Stream“ voor live-aanzicht met begrensde bandbreedte.

Videotype

Selecteer hier het streamtype „Video“ of „Video & Audio“.



Het audiosignaal wordt alleen opgenomen, indien als streamtype „Video & Audio“ werd geselecteerd.

Resolutie

Stel hier de resolutie van de videogegevens in. Afhankelijk van het cameramodel kunt u kiezen tussen 1280*720P; 1280*960; 1920*1080P.

Bitratetype

Geeft de bitrate van de videostream aan. De videokwaliteit kan afhankelijk van de bewegingsintensiteit hoger of lager uitvallen. U kunt kiezen tussen constante en variabele bitrate.

Videokwaliteit

Dit menupunt is alleen beschikbaar, als u een variabele bitrate heeft geselecteerd. Stel hier de videokwaliteit van de videogegevens in. De videokwaliteit kan afhankelijk van de bewegingsintensiteit hoger of lager uitvallen. U kunt kiezen tussen zes verschillende videokwaliteiten, „Minimum“, „Lager“, „Laag“, „Midden“, „Hoger“ of „Maximum“.

Beeldfrequentie

Geeft de beeldfrequentie in beelden per seconde weer.

Max. beeldfrequentie

De beeldfrequentie van de videostream wordt op een bepaalde waarde vast ingesteld. Stel de max. bitrate tussen 32 en 16384 Kbps in. Een hogere waarde komt overeen met een hogere videokwaliteit, maar vereist ook een grotere bandbreedte.

Videocodering

Selecteer een standaard voor de videocodering. U kunt kiezen tussen H.264, MPEG-4 en MJPEG.

Profiel

Selecteer hier een profiel. U kunt kiezen tussen „Basisprofiel“, „Hoofdprofiel“ en „Hoog profiel“.

I Beeldinterval

Stel hier het I beeldinterval in. De waarde moet liggen in het bereik 1 – 400.



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen.

10.3.3.2 Audio

ABUS Security-Center

Live Kijken Configuratie admin | Uitloggen | Taal

Lokale configuratie
Lokale configuratie

Basisconfiguratie

Gevorderde configuratie
Systeem
Netwerk
Video/Audio
Beeld
Beveiliging
Gebeurtenissen

Video Audio

Audio-codering G.711ulaw

Audio-uitgang LineIn

Volume 50

Environmental Noise Filter Sluiten

Opslaan

Audiocodering

Selecteer hier de codering voor de audio-overdracht.
U kunt kiezen tussen G.711ulaw; G.711alaw en G.726.

Audio-ingang

MicIn: De instellingen van de audio-ingang aan de achterkant van de camera zijn aangepast aan een microfoon (onversterkte bron).

LineIn: De instellingen van de audio-ingang aan de achterkant van de camera zijn aangepast aan een Line-signaal (actieve versterkte bron).

Volume

Instellen van het volume van het ingangssignaal.

Noise Filter

Activering of deactivering van het ruisfilter voor omgevingsgeluiden



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen.

10.3.4 Beeld

ABUS Security-Center

Live Kijken
Configuratie
admin | Uitloggen | Taal

Lokale configuratie ▾

- Lokale configuratie

Basisconfiguratie ▲

Gevorderde configuratie ▾

- Systeem
- Netwerk
- Video/Audio
- Beeld**
- Beveiliging
- Gebeurtenissen

Scherminstellingen

OSD-instellingen

Tekstoverlap

Privacy Mask

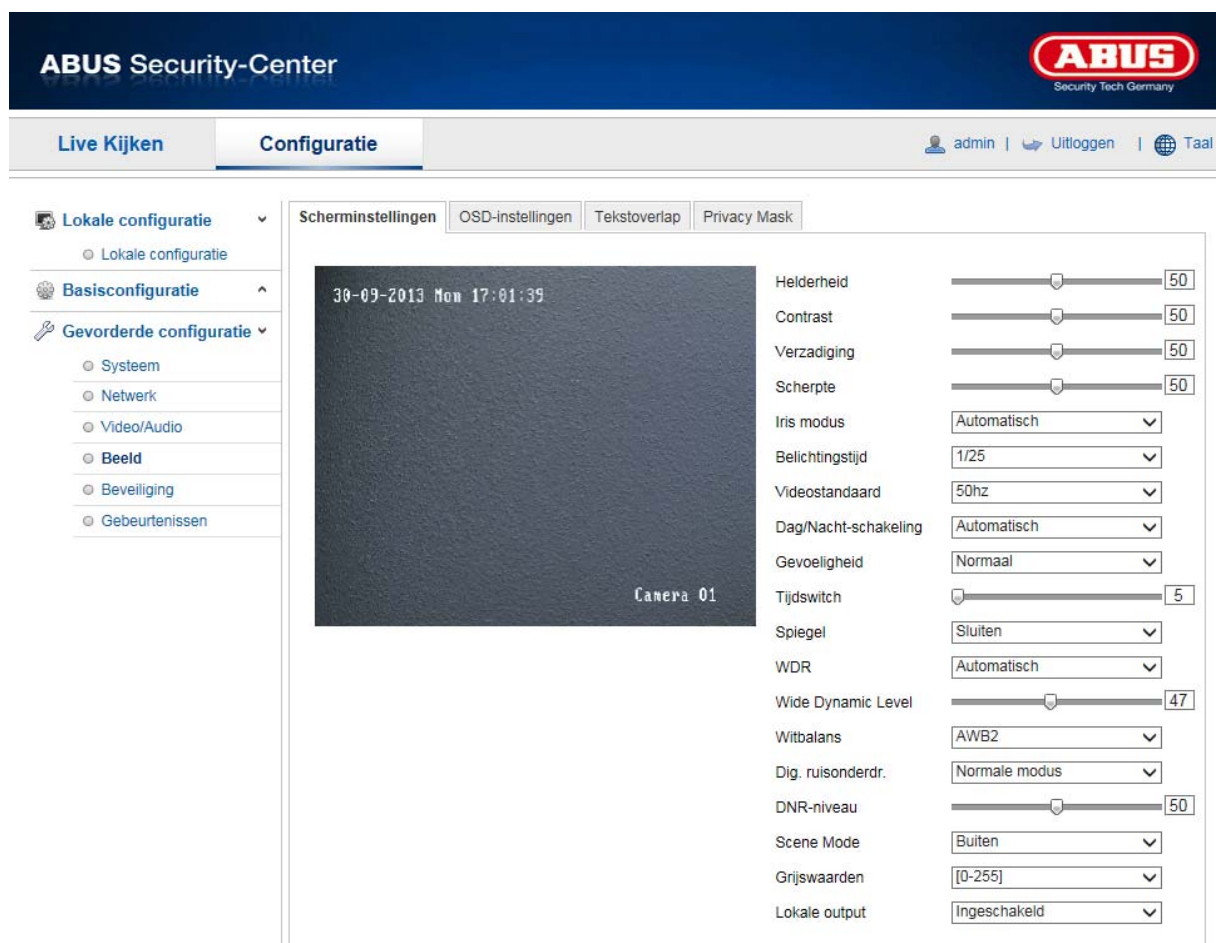
30-09-2013 Mon 17:01:39

Camera 01

Helderheid		50
Contrast		50
Verzadiging		50
Scherpte		50
Iris modus	Automatisch ▼	
Belichtingstijd	1/25 ▼	
Videostandaard	50hz ▼	
Dag/Nacht-schakeling	Automatisch ▼	
Gevoeligheid	Normaal ▼	
Tijdschitch		5
Spiegel	Sluiten ▼	
WDR	Automatisch ▼	
Wide Dynamic Level		47
Witbalans	AWB2 ▼	
Dig. ruisonderdr.	Normale modus ▼	
DNR-niveau		50
Scene Mode	Buiten ▼	
Grijswaarden	[0-255] ▼	
Lokale output	Ingeschakeld ▼	

Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Weergave-instellingen	Instellingen van de weergaveparameters	Basisconfiguratie, Voortgezette configuratie
OSD-instellingen	Instelling van het datum- en tijdformaat	Voortgezette configuratie
Tekst-overlay	Toevoegen van tekstvelden	Voortgezette configuratie
Maskeren van privé-zones	Toevoegen van maskers voor privé-zones	Voortgezette configuratie

10.3.4.1 Weergave-instellingen



Bij dit menupunt kunt u de beeldkwaliteit van de camera, inclusief helderheid, scherpste, contrast etc. instellen. Klik op „Standaard“ om de standaardwaarden te herstellen.



Neem het volgende in acht:

De parameters onder weergave-instellingen kunnen per model verschillen.

Helderheid

Instelling van de beeldhelderheid. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Contrast

Instelling van het beeldcontrast. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Verzadiging

Instelling van de beeldverzadiging. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Scherpste

Instelling van de beeldscherpste. Een hogere scherpste kan de beeldruis versterken. Instelbaar zijn waarden tussen 0 en 100.

Belichtingsmodus

Automatische of handmatige instelling van de belichtingsparameters.

Auto

De Speeddome-camera focust automatisch, afhankelijk van de objecten binnen een scene

Handmatig

De Speeddome-camera moet met de zoomknoppen  handmatig worden gefocusseerd.

Belichtingsduur

Instellen der max. belichtingstijd. Deze instelling is onafhankelijk van de iris-modus.

Videostandaard

Regeling van de belichtingsfrequentie

50Hz: Vaste instelling op 50 Hz netfrequentie

60Hz: Vaste instelling op 60 Hz netfrequentie

Dag/nacht-omsch.

De dag/nacht-omsch. Biedt de opties auto, dag en nacht.

Auto

De camera schakelt, afhankelijk van de actuele lichtomstandigheden, automatisch tussen dag- en nachtmodus. De gevoeligheid kan tussen „Laag“, „Normaal“ en „Hoog“ worden ingesteld.

Belichtingsmodus Sluiterprioriteit

Sluiter 1/50

Dag

In deze modus maakt de camera alleen kleurenbeelden.



Neem het volgende in acht:

Gebruik deze modus alleen bij gelijkblijvende lichtverhoudingen.

Nacht

In deze modus maakt de camera alleen zwart/witbeelden.



Neem het volgende in acht:

Gebruik deze modus alleen bij zwakke lichtverhoudingen.

Gevoeligheid

Instelling voor de omschakeldrempel voor de automatische dag-/nachtomschakeling (laag, normaal, hoog).

Een lage waarde betekent een lagere belichtingssterkte voor de omschakeling naar de nachtmodus.

Omschakeltijd

Instelling van een vertraging tussen het herkennen van een noodzakelijke omschakeling tot aan de actie.

Spiegel

Als de spiegelfunctie is geactiveerd, wordt het beeld horizontaal gespiegeld.

WDR

Met de WDR-functie kan de camera ook bij ongunstige tegenlichtverhoudingen duidelijke beelden leveren.

Indien in het beeldbereik zowel zeer lichte als zeer donkere bereiken bestaan, wordt het helderheidsniveau van het gehele beeld gecompenseerd voor een duidelijk, gedetailleerd beeld.

Klik op het selectiekastje om de WDR-functie te activeren resp. te deactiveren.

Zet het Wide Dynamic Level hoger om de WDR-functie te versterken.

WDR Aktivieren

Wide Dynamic Level 54

Objectief-initialisatie

Selecteer het selectiekastje om een initialisatie van het objectief te starten.

Witbalans

Selecteer hier de belichtingsomgeving waarin de camera wordt geïnstalleerd.

U heeft de volgende opties: „MWB”, „AWB1”, „AWB2”, „Geblokkeerd WB”, „Fluorescentielamp”, „Gloeilamp”, „Warm licht”, „Natuurlijk licht”.

MWB

U kunt de witbalans met de volgende waarden handmatig aanpassen.



Geblokkeerd WB

De witbalans wordt eenmalig uitgevoerd en opgeslagen.

Overige

Gebruik de andere witbalansopties voor het aanpassen van de functie aan het omgevingslicht.

Dig. ruisonderdr.

U kunt de ruisonderdrukking activeren (normaalmodus) resp. deactiveren.

Ruisonderdr.-niveau

Stel hier het niveau voor ruisonderdrukking in.

10.3.4.2 OSD-instellingen

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live Kijken' and 'Configuratie'. The 'Configuratie' section has tabs for 'Scherminstellingen', 'OSD-instellingen', 'Tekstoverlap', and 'Privacy Mask'. The 'OSD-instellingen' tab is active, showing a list of settings on the right and a preview window on the left. The settings include checkboxes for 'Schermnaam', 'Geef datum weer', and 'Geef week weer', and dropdown menus for 'Cameranaam', 'Tijdformaat', 'Datumformaat', 'Schermmodus', and 'OSD-grootte'. The preview window shows a camera feed with the configured OSD elements overlaid.

Bij dit menupunt kunt u selecteren welk datum- en tijdformaat in het livebeeld moet worden getoond.

Naam weerg.

Selecteer dit selectievakje, als u de cameranaam wilt laten weergeven.

Datum weerg.

Selecteer dit selectievakje, als u de datum in het camerabeeld wilt laten weergeven.

Week weerg.

Selecteer dit selectievakje, als u de weekdag wilt laten weergeven.

Cameranaam

Voer hier de cameranaam in die in het beeld moet worden getoond.

Tijdformaat

Selecteer hier of de tijd in 24-uursformaat of 12-uursformaat moet worden weergegeven.

Datumformaat

Selecteer hier het formaat voor de datumweergave.

(D= dag; M= maand; J= jaar)

Weergavemodus

Hier kunt u de weergavemodus voor de getoonde elementen selecteren.

U heeft volgende opties: „Transparant & knipperend“, „Transparant & niet-knipperend“, „Niet transparant & knipperend“, „Niet-transparant & niet-knipperend“



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen.

10.3.4.3 Tekst-overlay

ABUS Security-Center

admin | Uitloggen | Taal

Lokale configuratie

- Lokale configuratie
- Basisconfiguratie
- Gevorderde configuratie
 - Systeem
 - Netwerk
 - Video/Audio
 - Beeld
 - Beveiliging
 - Gebeurtenissen

Scherminstellingen | OSD-instellingen | **Tekstoverlap** | Privacy Mask

30-09-2013 Mon 17:02:23

Camera 01

☐ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

Opslaan

U kunt tot vier teksten in het camerabeeld laten weergeven, de maximale lengte bedraagt max. 45 tekens. Om de tekst weer te geven, selecteert u het selectiekastje. Met de muisknop kunt u het tekstvenster verschuiven.



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen.

10.3.4.4 Maskeren van privé-zones

ABUS Security-Center

admin | Uitloggen | Taal

Lokale configuratie

- Lokale configuratie
- Basisconfiguratie
- Gevorderde configuratie
 - Systeem
 - Netwerk
 - Video/Audio
 - Beeld
 - Beveiliging
 - Gebeurtenissen

Scherminstellingen | OSD-instellingen | Tekstoverlap | **Privacy Mask**

30-09-2013 Mon 17:02:46

Camera 01

☐ Zet Privacy Mask aan

Tekengebied

Alles wissen

Opslaan

Met privé-zones kunt u bepaalde bereiken van het live-aanzicht afdekken om te voorkomen dat deze bereiken worden opgenomen of in het live-aanzicht kunnen worden bekeken. U kunt max. 4 rechthoekige privé-zones in het videobeeld inrichten.

Ga als volgt te werk om een privé-zone in te richten. Activeer het vakje „Privé-zone activeren”. Selecteer de knop „Oppervlak” om een privé-zone toe te voegen. Nu kunt u met de muis een bereik in het camerabeeld markeren. Vervolgens kunt u nog 3 andere oppervlakken markeren. Met de knop „Alles wissen” kunnen alle ingerichte privé-zones worden gewist.



Klik op „Opslaan” om de instellingen over te nemen.

10.3.5 Veiligheid

Gebruiker
RTSP-authenticiteit

Toevoegen
Aanpassen
Wissen

Nummer	Gebruikersnaam	Level
1	admin	Beheerder
2	admin1	Operator

Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Gebruiker	Beheer van de gebruikers	Basisconfiguratie, voortgezette configuratie
RTSP-authent.	Instelling van het datum- en tijdformaat	voortgezette configuratie
IP-adresfilter	Filteren van IP-adressen om de toegang tot de camera te sturen	Voortgezette configuratie

10.3.5.1 Veiligheid

Gebruiker
RTSP-authenticiteit

Toevoegen
Aanpassen
Wissen

Nummer	Gebruikersnaam	Level
1	admin	Beheerder
2	admin1	Operator

Bij dit menupunt kunt u gebruikers toevoegen, bewerken of wissen.

Om een gebruiker toe te voegen resp. te bewerken, klikt u op „Toevoegen” resp. „Wijzigen”.

Er verschijnt een nieuw venster met de gegevens en rechten.

Gebruikersnaam

Voer hier de gebruikersnaam in die voor de toegang tot de camera moet worden ingevoerd.

Level

Selecteer hier een individueel gebruikerstype voor de gebruikersidentificatie.

U kunt kiezen uit twee voorgedefinieerde niveaus: Bediener of gebruiker.

Als bediener beschikt u over volgende Remote-functies: Live-aanzicht, PTZ-besturing, handmatige opname, weergave, twee-weg-audio, zoeken/werkstatus opvragen.

Als gebruiker beschikt u over volgende Remote-functies: Weergave, zoeken/werkstatus opvragen.

Om meer functies toe te voegen, het gewenste selectievakje selecteren.

Wachtwoord

Voer hier het wachtwoord in dat de betreffende gebruiker voor de toegang tot de camera moet invoeren.

Bevestigen

Bevestig het wachtwoord door opnieuw invoeren.



Neem de instellingen over met „OK“.
Klik op „Annuleren“, om de gegevens te verwerpen.

10.3.5.2 RTSP-authent.

Gebruiker	RTSP-authenticiteit
Verificatie	basic
Opslaan	

Met deze functie kunt u de videostream van het live-aanzicht beveiligen.
Selecteer „disable“, om de functie te deactiveren. Om de functie te activeren, selecteert u „basic“.

	Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen.
---	---

10.3.5.3 IP-adresfilter

IP-adresfilter activeren

Door het plaatsen van het vinkje wordt de filterfunctie geactiveerd.

IP-adresfiltertype

Toegestaan: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden voor een toegang tot de camera geaccepteerd.

Verboden: De hieronder gedefinieerde IP-adressen worden geblokkeerd. De invoer van een IP gebeurt m.b.v. het formaat xxx.xxx.xxx.xxx.

10.3.6 Gebeurtenissen

Bewegingsdetectie
Tamper-proof
Alarmingang
Alarmuitgang
E-mail
Snapshot

☒ Zet bewegingsdetectie aan

Gebiedsinstellingen

05-10-2013 Fri 13:36:45


Tekengebied
Alles wissen
Gevoeligheid

Menupunt	Beschrijving	Beschikbaar in modus
Bew.-detectie	Instelling van de bewegingsdetectie.	Voortgezette configuratie
Sabotagealarm	Instelling van sabotagealarm	Voortgezette configuratie
Alarmingang	Instelling van de alarmingang	Voortgezette configuratie
Alarmuitgang	Instelling van de alarmuitgang	Voortgezette configuratie
E-mail	Instelling voor het verzenden van e-mails	Voortgezette configuratie
Snapshot	Instelling van de snapshotactie	Voortgezette configuratie

10.3.6.1 Bew.-detectie

Bewegingsdetectie
Tamper-proof
Alarmingang
Alarmuitgang
E-mail
Snapshot

☒ Zet bewegingsdetectie aan

Gebiedsinstellingen

05-10-2013 Fri 13:36:45


Tekengebied
Alles wissen
Gevoeligheid

Bereikinst.

Activeer bewegingsdetectie door het selectievakje „Bewegingsdetectie activeren“ te selecteren.

Om een bereik te selecteren, klikt u op de knop „Oppervlak“. Standaard is het gehele bereik geselecteerd. Om deze selectie te verwerpen, klikt u op „Alles wissen“.

Beweeg nu de muis over het gewenste bereik. Stel de gevoeligheid voor het gekozen bereik in. Om het bereik over te nemen, klikt u op de knop „Tekenen stoppen“.

Rechts: geringe gevoeligheid

Links: hoge gevoeligheid

Activeringstijd

Om een tijdschema voor bewegingsgestuurd opnemen op te slaan, klikt u op „Bewerken“.

Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en dagen van de week bewegingsgestuurd opnemen moet worden uitgevoerd.

Voeg tijdschema toe

Ma Di Wo Do Vr Za Zo

Periode	Starttijd	Eindtijd
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopieer naar week ☐ Alles selecteren

☒ Ma ☐ Di ☐ Wo ☐ Do ☐ Vr ☐ Za ☐ Zo

Selecteer nu een weekday voor bewegingsgestuurd opnemen. Om bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewegingsdetectie voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de bewegingsdetectie voor alle weekdays over te nemen klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren“. Om de bewegingsdetectie naar een andere weekday te kopiëren, selecteert u de weekday en klikt u op „Kopiëren“.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK“. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren“.

Bevestig de gekozen instellingen met "Opslaan".

Kopp.-methode

Stel hier in welk actie bij bewegingsdetectie moet worden uitgevoerd.

Normale koppeling

E-mail verzenden: U ontvangt een e-mail. Activeer hiervoor het selectievakje.

FTP-upload: Activeer dit selectievakje om bewegingsgestuurd opnemen op een FTP-server te uploaden.

Verdere koppelingen

U kunt de alarmuitgang bij een bewegingsdetectie inschakelen.

Om alarmuitgang 1 in te schakelen, moet u „A->1“ selecteren.



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen.

10.3.6.2 Sabotagealarm

Motion Detection **Tamper-proof** Alarm Input Alarm Output Email Snapshot

☐ Enable Tamper-proof

Area Settings

05-10-2013 Fri 10:04:10



Draw Area Clear All Sensitivity

Bij dit menupunt kunt u de Speeddome zodanig configureren dat een sabotagealarm wordt geactiveerd zodra het objectief wordt afgedekt.

Bereikinst.

Activeer het sabotagealarm door het selectievakje „Sabotagealarm activeren“ te selecteren.

Om een bereik te selecteren, klikt u op de knop „Oppervlak“. Standaard is he gehele bereik geselecteerd. Om deze selectie te verwerpen, klikt u op „Alles wissen“.

Beweeg nu de muis over het gewenste bereik. Stel de gevoeligheid voor het gekozen bereik in. Om het bereik over te nemen, klikt u op de knop „Tekenen stoppen“.

Rechts: geringe gevoeligheid
Links: hoge gevoeligheid

Activeringstijd

Om een tijdschema voor sabotagealarm op te slaan, klikt u op „Bewerken“.

Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en dagen van de week het sabotagealarm moet worden uitgevoerd.

Voeg tijdschema toe

Ma Di Wo Do Vr Za Zo

Periode	Starttijd	Eindtijd
1	00:00	24:00
2	00:00	00:00
3	00:00	00:00
4	00:00	00:00

Kopieer naar week ☐ Alles selecteren

☒ Ma ☐ Di ☐ Wo ☐ Do ☐ Vr ☐ Za ☐ Zo

Selecteer nu een weekday voor sabotagealarm. Om bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een sabotagealarm voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om het sabotagealarm voor alle weekdays over te nemen, klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren“. Om het sabotagealarm naar een andere weekday te kopiëren, selecteert u de weekday en klikt u op „Kopiëren“.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK“. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren“.

Kopp.-methode

Stel hier in welk actie bij een sabotagealarm moet worden uitgevoerd.

Normale koppeling

E-mail verzenden: U ontvangt een e-mail. Activeer hiervoor het selectievakje.

Verdere koppelingen

U kunt de alarmuitgang bij een sabotagedetectie inschakelen.
Om alarmuitgang 1 in te schakelen, moet u „A->1“ selecteren.



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen.

10.3.6.3 Alarmingang

Bewegingsdetectie Tamper-proof **Alarmingang** Alarmuitgang E-mail Snapshot

Alarmingangnr. A<-1

Alarmnaam Fout! Kan niet kopiëren

Alarmtype Geen

Inschakeltijd

Bewerken

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Ma													
Di													
Wo													
Do													
Vr													
Za													
Zo													

Bij dit menupunt kunt u de alarminingen van de Speeddome configureren

Alarmingang nr.

Selecteer hier de alarmining die u wilt configureren.

Alarmnaam

Hier kunt u een naam voor de desbetreffende alarmining invoeren. Gebruik geen de alarmining-nr. en geen symbolen.

Alarmtype

Selecteer hier het alarmtype. U kunt kiezen tussen „NO“ (Normally open) of „NC“ (Normally closed).

Activeringstijd

Om een tijdschema voor een alarmining op te slaan, klikt u op „Bewerken“.

Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en dagen van de week de alarmining moet worden uitgevoerd.

Voeg tijdschema toe

Ma Di Wo Do Vr Za Zo

Periode	Starttijd	Eindtijd
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopieer naar week ☐ Alles selecteren

☒ Ma ☐ Di ☐ Wo ☐ Do ☐ Vr ☐ Za ☐ Zo **Kopieer**

OK Stop

Selecteer nu een weekday voor de alarmingang. Om bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de instellingen voor alle weekdays over te nemen klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren“. Om de instellingen naar een andere weekday te kopiëren, selecteert u de weekday en klikt op „Kopiëren“.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK“. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren“.

Kopp.-methode

Stel hier in welk actie bij bewegingsdetectie moet worden uitgevoerd.

Normale koppeling

E-mail verzenden: U ontvangt een e-mail. Activeer hiervoor het selectievakje.

FTP-upload: Activeer dit selectievakje om de alarmgebeurtenis op een FTP-server te uploaden.

Verdere koppelingen

U kunt de alarmuitgang bij een alarmdetectie inschakelen.

Om alarmuitgang 1 in te schakelen, moet u „A->1“ selecteren.

Kopie/alarm

Met deze functie kunt u de instellingen van een alarmingang naar andere alarmingangen kopiëren.

Om de instellingen voor alle alarmingangen over te nemen, klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren“.

Om de instellingen naar afzonderlijke alarmingangen, selecteert u de weekday en klikt op „Kopiëren“.



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen.

10.3.6.4 Alarmuitgang

ABUS Security-Center

Live Kijken Configuratie admin | Uitsloggen | Taal

Lokale configuratie

- Lokale configuratie
- Basisconfiguratie
- Gevorderde configuratie
 - Systeem
 - Netwerk
 - Video/Audio
 - Beeld
 - Beveiliging
 - Gebeurtenissen

Bewegingsdetectie Tamper-proof Alarmingang Alarmuitgang E-mail Snapshot

Alarmuitgang A->1

Alarminnaam Fout! Kan niet kopiëren

Houd Voor 5 s

Inschakeltijd

Bewerken

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Ma													
Di													
Wo													
Do													
Vr													
Za													
Zo													

Kopieer naar alarm

☐ Alles selecteren

☒ A->1

Opslaan

U kunt hier beide alarmuitgangen configureren.

Alarmuitgang nr.

Selecteer hier de alarmuitgang die u wilt configureren.

Alarmnaam

Hier kunt u een naam voor de desbetreffende alarmuitgang invoeren. Gebruik geen de alarmuitgang-nr. en geen symbolen.

Activeringstijd

Om een tijdschema voor een alarmuitgang op te slaan, klikt u op „Bewerken“.

Er verschijnt een nieuw venster. Hierin legt u vast op welke tijd en dagen van de week de alarmuitgang moet worden uitgevoerd.

Voeg tijdschema toe

Ma Di Wo Do Vr Za Zo

Periode	Starttijd	Eindtijd
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopieer naar week ☐ Alles selecteren

☒ Ma ☐ Di ☐ Wo ☐ Do ☐ Vr ☐ Za ☐ Zo

Selecteer nu een weekday voor de alarmuitgang. Om bepaalde tijdsduur op te slaan, geeft u de start- en eindtijd aan. Om een bewaking voor de gehele dag in te richten, selecteert u als starttijd 00:00 en als eindtijd 24:00.

Om de instellingen voor alle weekdays over te nemen klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren“. Om de instellingen naar een andere weekday te kopiëren, selecteert u de weekday en klikt op „Kopiëren“.

Om de wijzigingen over te nemen, selecteert u „OK“. Om deze waarde te verwerpen, klikt u op „Annuleren“.

Kopie/alarm

Met deze functie kunt u de instellingen van een alarmuitgang naar andere alarmuitgangen kopiëren.

Om de instellingen voor alle alarmuitgangen over te nemen, klikt u op het selectiekastje „Alles selecteren“.

	Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen.
--	---

10.3.6.5 E-mail

Bewegingsdetectie	Tamper-proof	Alarmingang	Alarmuitgang	E-mail	Snapshot
-------------------	--------------	-------------	--------------	--------	----------

Afzender	
Afzender	
Adres afzender	
SMTP-server	
SMTP-poort	25
☒ Zet SSL aan	
Interval	2 s v ☒ Toegevoegd beeld
☐ Verificatie	
Gebruikersnaam	
Wachtwoord	
Bevestigen	
Ontvanger	
Ontvanger 1	
Adres ontvanger 1	
Ontvanger 2	
Adres ontvanger 2	

Hier kunt de instellingen voor het verzenden van e-mail uitvoeren.

Afzender

Afzender

Voer hier de naam in die als afzender moet worden weergegeven.

Afzender-adres

Voer hier het e-mailadres van de afzender in.

SMTP-server

Voer hier het SMTP-server-IP-adres of de hostnaam in. (bijvoorbeeld smtp.googlemail.com)

SMTP-poort

Voer hier de SMTP-poort in. Standaard is deze als 25 geconfigureerd.

SSL activeren

Selecteer de SSL-functie, indien de SMTP-server deze vereist.

Interval

Stel hier de tijdsduur tussen verzenden van e-mails met beeldattachments in.

Beeldattachm.

Activeer deze functie, als bij een alarm beelden aan de e-mail moeten worden toegevoegd.

Authenticatie

Als de gebruikte e-mail-server een authenticatie vereist, activeer dan deze functie voor aanmelding met een authenticatie.

Gebruikersnaam en wachtwoord kunnen alleen na activering van deze functie worden ingevoerd.

Gebruikersnaam

Voer uw gebruikersnaam in van de e-mailaccount in. Dit is het deel tot het @-teken.

Wachtwoord

Voer het wachtwoord van het e-mail-account in.

Bevestigen

Bevestig door opnieuw invoeren van het wachtwoord.

Ontvanger

Ontvanger1 / ontvanger2

Voer de naam van de ontvanger in.

Ontvanger1-adres / ontvanger2-adres

Voer hier het e-mailadres van de beoogde ontvanger in.



Klik op „Opslaan“ om de instellingen over te nemen.

10.3.6.6 Snapshot

Bewegingsdetectie	Tamper-proof	Alarmingang	Alarmuitgang	E-mail	Snapshot
Normaal					
☒ Zet timing-snapshot aan					
Format	JPEG				
Resolutie	1920*1080				
Kwaliteit	Hoog				
Interval	0				milliseconde
Getriggerd door gebeurtenis					
☒ Zet trigger gebeurtenis-snapshot aan					
Format	JPEG				
Resolutie	1920*1080				
Kwaliteit	Hoog				
Interval	0				milliseconde
Vastlegnummer	4				
Opslaan					

Hier kunt u de configuratie voor tijd- en gebeurtenisgestuurde snapshots uitvoeren om deze op een FTP-server te uploaden.

Tijdsverloop

Timing-snapshot activeren

Activeer deze functie om in bepaalde tijdsintervallen beelden op te slaan.

Formaat

Het formaat voor de beelden is als JPEG voorgeconfigureerd.

Resolutie

Stel hier de resolutie van het beeld in.

Kwaliteit

Stel de kwaliteit van de opgeslagen beelden in.

Interval

Stel hier de tijdsduur tussen twee opgeslagen beelden in.

Gebeurtenisgestuurd**Gebeurtenisgestuurde snapshot activeren**

Activeer deze functie om gebeurtenisgestuurde beelden op te slaan.

Formaat

Het formaat voor de beelden is als JPEG voorgeconfigureerd.

Resolutie

Stel hier de resolutie van het beeld in.

Kwaliteit

Stel de kwaliteit van de opgeslagen beelden in.

Interval

Stel hier de tijdsduur tussen twee opgeslagen beelden in.

11. Onderhoud en reiniging

11.1 Onderhoud

Controleer de staat van het product regelmatig bv. op beschadiging van de behuizing.

Wanneer het vermoeden bestaat dat veilig gebruik van het product niet langer gegarandeerd kan worden, moet het product worden afgekoppeld en moet er voor worden gezorgd dat het niet per abuis kan worden gebruikt. Verwijder de accu.

U kunt ervan uitgaan dat veilig gebruik niet meer mogelijk is wanneer

- het apparaat zichtbaar is beschadigd of
- het apparaat niet meer functioneert.

	Let op: Het product is voor u onderhoudsvrij. Er bevinden zich geen onderdelen in de camera die door de gebruiker moeten worden gecontroleerd of onderhouden. Open het product nooit.
---	---

11.2 Reiniging

Veeg het product af met een schone, droge doek. Wanneer het apparaat sterk vervuild is, kunt u de doek bevochtigen met lauw water.

	Let er op dat er geen vocht in het apparaat kan binnendringen. Gebruik geen chemische schoonmaakmiddelen omdat deze de behuizing of het scherm kunnen aantasten (kleurveranderingen).
---	--

12. Disposal

	Let op: De EU-richtlijn 2002/96/EG regelt de reglementaire terugname, behandeling en recyclage van gebruikte elektronische apparaten. Dit symbool betekent dat in het belang van de milieubescherming het apparaat op het einde van zijn levensduur conform de geldende wettelijke voorschriften en gescheiden van het huisvuil of het bedrijfsvuil afgevoerd moet worden. Het afvoeren van het oude apparaat kan via de desbetreffende inzamelpunten in uw land gebeuren. Volg de plaatselijke voorschriften op bij de afvoer van de materialen. Verdere details over de terugname (ook voor niet-EU-landen) krijgt u van uw plaatselijke overheid. Door het apart verzamelen en recyclen worden de natuurlijke hulpbronnen gespaard en wordt ervoor gezorgd dat bij de recycling van het product alle bepalingen ter bescherming van gezondheid en milieu in acht genomen worden.
---	---

13. Technische gegevens

Modelnummer	TVIP52502
Beeldopnemer	1/3" Progressive scan CMOS-sensor
Cameratype	Dag/nacht
Resolutie	1920 x 1080, 1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Beeldelementen (totaal)	1920 x 1080
Beeldelementen (effectief)	1920 x 1080
Dag-/nachtomschakeling	Elektromechanische IR-cut filter
Minimale verlichting (kleur)	0,05 lux
Beeldcompressie	H.264, MPEG-4, MJPEG
Beeldfrequentie	H.264: 25 fps @ 1920 x 1080
	MPEG-4: 25 fps @ 1920 x 1080
	MJPEG: 15 fps @ 1920 x 1080
Aantal parallelle streams	2
Elektronische sluiters-regeling	1 ~ 1/100000 sec.
Witbalans	Ja
Tegenlichtcompensatie	BLC, WDR
Ruisonderdrukking	3D DNR
Bewegingsdetectie	Ja
Beeldoverlay	Datum, cameranaam, privé-zone
Alarmingang (NO/NC)	1
Alarmuitgang	1
Alarmmelding	E-mail / FTP / alarmuitgang
Ondersteunde browsers	Mozilla Firefox, Safari, of Internet Explorer 6.x en hoger
Ondersteunde software	ABUS VMS
Netwerkaansluiting	RJ-45 ethernet 10/100 Base-T
Netwerkprotocollen	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE
Power over Ethernet	IEEE803.af
Stroomvoorziening	12 V DC
Stroomverbruik	Max. 500 mA
Bedrijfstemperatuur	-10 °C – 50 °C
Afmetingen (b x h x d)	72 x 65 x 141 mm
Certificeringen	CE, RoHS, REACH

14. Opmerkingen over de GPL-licentie

Wij maken u er hier ook op attent dat de netwerkbewakingscamera's TVIP52502 onder meer Open Source Software bevat die uitsluitend onder de GNU General Public License (GPL) wordt gelicenseerd. Om het gebruik van de programma's conform GPL te garanderen, wijzen wij op de licentievoorwaarden van de GPL.

TVIP52502



Brugerhåndbog

Version 10/2013



Original betjeningsmanual på dansk. Opbevares til fremtidige formål!

Indføring

Kære kunde,

vi takker Dem fordi du har købt dette produkt.

**Dette apparat opfylder kravene i gældende EU-direktiver.
Overensstemmelseserklæringen kan rekvireres hos:**

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

For at opnå denne tilstand og sikre en idriftsætning uden farer må du som bruger sætte dig ind i denne betjeningsvejledning!

Inden idriftsætning af produktet læs da hele betjeningsvejledningen, og se her om betjening og sikkerhedsforskrifter!

Alle indeholdte firmanavne og produktbeskrivelser er varemærker hos den aktuelle producent og der tages forbehold for alle rettigheder.

Ved spørgsmål henvend Dem da til din forhandler eller installatør!



Hæftelses udelukning

Denne betjeningsvejledning er lavet med den største omhu. Skulle der alligevel være udslag eller unøjagtigheder så meddel os det venligst via den adresse der står på bagsiden af vejledningen. ABUS Security-Center GmbH tager ikke ansvar for teknisk eller typografiske fejl, og forbeholder sig retten til at til enhver tid og uden forudgående advisering at foretage ændringer ved produktet og betjeningsvejledningen.

ABUS Security-Center kan ikke stilles til ansvar eller hæftelse for følgeskader ved brug af produktet såvel i drift som ibrugtagning. Der gives ingen garanti for indholdet af dette dokument.

Ikon forklaring

	Et lyn i en trekant betyder at der er en helbredsrisiko forbundet med elektrisk stød.
	Et udråbstegn i en trekant, betyder at man skal kigge i manualen efter vigtige henvisninger..
	Dette symbol findes når der bliver gives vigtige oplysninger.

Vigtige sikkerhedsinformationer

	Garantien forsvinder hvis anbefalinger i manualen ikke følges nøjagtigt. ABUS er ikke ansvarlig for konsekvenserne af dette!
	ABUS vil ikke et ansvar for skader af egendom eller personlige skader forårsaget af forkert behandling eller uoverensstemmelse af sikkerhedsinstruktionerne. I sådanne tilfælde ophører garantien.

Kære kunde. Følgende sikkerheds- og farehenvisninger anvendes ikke kun til at beskytte din sundhed, men også til at beskytte apparatet. Læs følgende punkter opmærksomt igennem:

- Der er ingen bestanddele inde i produktet, der skal vedligeholdes. Derudover bortfalder godkendelsen (CE) og garantien/garantiydelsen, hvis det skilles ad.
- Produktet kan også blive beskadiget, hvis det falder ned fra lav højde.
- Montér produktet, så apparatets billedoptager ikke udsættes for direkte sollys. Vær opmærksom på monteringshenvisningerne i det pågældende kapitel i denne betjeningsvejledning.
- Apparatet er kun beregnet til anvendelse indendørs eller i et vejrbeskyttelseshus.

Undgå følgende ugunstige omgivelsesbetingelser ved drift:

- Væde eller for høj luftfugtighed
- Ekstrem kulde eller varme
- Direkte sollys
- Støv eller brændbare gasser, dampe eller opløsningsmidler
- Kraftige vibrationer
- Kraftige magnetfelter, f.eks. i nærheden af maskiner eller højttalere
- Kameraet må ikke installeres på ustabile flader.

Generelle sikkerhedshenvisninger:

- Lad ikke emballeringsmateriale ligge og flyde! Plastikfolier/-posser, styropordele osv. kan blive til farligt legetøj for børn.
- Videoovervågningskameraet må på grund af smådele, der kan sluges, af sikkerhedsmæssige årsager ikke komme i hænderne på små børn.
- Før ikke genstande gennem åbningerne ind i apparatets indre.
- Anvend kun det ekstraudstyr/de tilbehørsdele, der er anført af producenten. Tilslut ikke produkter, der ikke er kompatible.
- Overhold sikkerhedshenvisninger og betjeningsvejledninger for de øvrige tilsluttede apparater.
- Kontrollér apparatet for beskadigelser før idriftsættelsen. Tag ikke apparatet i drift, hvis det er beskadiget.
- Overhold grænserne for driftsspændingen, der er anført i de tekniske data. Højere spændinger kan ødelægge apparatet og bringe din sikkerhed i fare (elektrisk stød).

Sikkerhedshenvisninger

1. Strømforsyning: Strømforsyning 100-240 VAC, 50/60 Hz / 12 VDC, 1 A (medleveres)
Tilslut kun dette apparat til en strømkilde, der leverer den netspænding, der er anført på typeskiltet.
Hvis du ikke er sikker på, hvilken netspænding, der findes hos dig, skal du kontakte el-forsyningselskabet. Afbryd apparatet fra netstrømforsyningen, før der udføres vedligeholdelses- eller installationsarbejder.
2. Overbelastning
Undgå at overbelaste stikdåser, forlængerledninger og adaptere, da dette kan medføre brand eller elektrisk stød.
3. Rengøring
Rengør kun apparatet med en fugtig klud uden stærke rengøringsmidler.
Apparatet skal i den forbindelse afbrydes fra nettet.

Advarsler

Før den første idriftsættelse skal alle sikkerheds- og betjeningshenvisninger læses!

1. Overhold følgende henvisninger for at undgå skader på netkabler og netstik:
 - Netkabler og netstik må ikke ændres eller manipuleres.
 - Bøj eller sno ikke netkablet.
 - Træk ikke i netkablet, når apparatet afbrydes fra nettet, men tag fat i stikket.
 - Sørg for, at netkablet er så langt som muligt fra varmeapparater for at forhindre, at kunststofbeklædningen smelter.
2. Følg disse anvisninger. Hvis de ikke overholdes, kan det medføre elektrisk stød:
 - Undlad at åbne huset og strømforsyningsenheden.
 - Stik ikke metalliske eller brandfarlige genstande ind i apparatets indre.
 - Anvend en overspændingsbeskyttelse for at undgå beskadigelser på grund af overspænding (f.eks. tordenvejr).
3. Afbryd defekte apparater fra strømnettet med det samme og informér faghandleren.

	Under installationen i et eksisterende videoovervågnings system, vær da sikker på at alle enheder er fjerne fra lav og 230 VAC strømforsyninger.
	I tvivl, brug derfor en professionel elinstallatør til at installere og opsætte elektricitet til produktet. Forkert installation er til fare for dig og andre. Installer det således at ingen frie strømkabler kan komme i kontakt med personer under brug og ved problemer.

Udpakning

Når du pakker apparatet ud skal dette gøres med forsigtighed.

	Ved en eventuel beskadigelse på forpakningen da tjek venligst om enheden også har synlige tegn på skade. Såfremt at dette er tilfældet skal du hurtigst muligt returnere/ gøre opmærksom på dette overfor leverandøren.
---	---

Indholdsfortegnelse

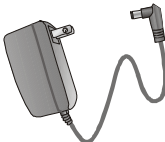
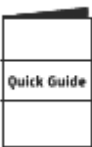
1. Bestemt anvendelse.....	275
2. Leveringsomfang.....	275
3. Egenskaber og funktioner	275
4. Apparatbeskrivelse.....	275
5. Beskrivelse af tilslutningerne.....	276
6. Første idriftsættelse	277
7. Første adgang til netværkskamaræet	278
8. Forespørgsel om kodeord	279
9. Brugerfunktioner.....	280
9.1 Menubjælke	280
9.2 Live-billedvisning.....	281
9.3 Audio/video-styring	281
10. Konfiguration	282
10.1 Lokal konfiguration.....	282
10.2 Basiskonfiguration.....	284
10.3 Yderligere konfiguration	284
10.3.1 System	284
10.3.1.1 Apparatinformation.....	285
10.3.1.2 Tidsindstillinger	286
10.3.1.3 Vedligeholdelse.....	287
10.3.1.4 DST	288
10.3.2 Netværk	289
10.3.2.1 TCP/IP	290
10.3.2.2 Port	291
10.3.2.3 DDNS.....	292
10.3.2.4 FTP	295
10.3.2.5 UPnP™	296
10.3.3 Video/audio	297
10.3.3.1 Video.....	298
10.3.3.2 Audio.....	299
10.3.4 Billede	300
10.3.4.1 Visningsindstillinger	301
10.3.4.2 OSD-indstillinger	303
10.3.4.3 Tekst-overlay	304
10.3.4.4 Privatzone-maskering	304
10.3.5 Sikkerhed	305

10.3.5.1 Sikkerhed	305
10.3.5.2 RTSP- autent.	307
10.3.5.3 IP-adressefilter	307
10.3.6 Hændelser	308
10.3.6.1 Bevægelsesgenkendelse	308
10.3.6.2 Sabotagealarm	311
10.3.6.3 Alarmindgang	313
10.3.6.4 Alarmudgang	315
10.3.6.5 E-mail	317
10.3.6.6 Snapshot	319
11. Vedligeholdelse og rengøring	320
11.1 Vedligeholdelse	320
11.2 Rengøring	320
12. Vækanskaffelse	320
13. Teknisk data	321

1. Bestemt anvendelse

Med WDR dag/nat HD 1080p netværkskameraet realiseres en effektiv overvågning. Dette kamera er takket være sin kraftige signalprocessor ideelt egnet til anvendelse ved meget kraftige kontrastforhold (f.eks. kraftigt lysindfald gennem et vindue med et relativt mørkt objektområde i forgrunden). Derudover kan dette kamera i vejrbeskyttelseshuset anvendes til udendørs overvågning. I den forbindelse kan CS-mount-objektivet (ikke i leveringsomfanget) tilpasses specielt til anvendelsen ved hjælp af et egnet udvalg.

2. Leveringsomfang

				
WDR dag/nat HD 1080p netværkskamera (uden objektiv)		Strømforsyning	1 m netværkskabel	CD-ROM
				
Kvikguide	Monteringsmateriale			

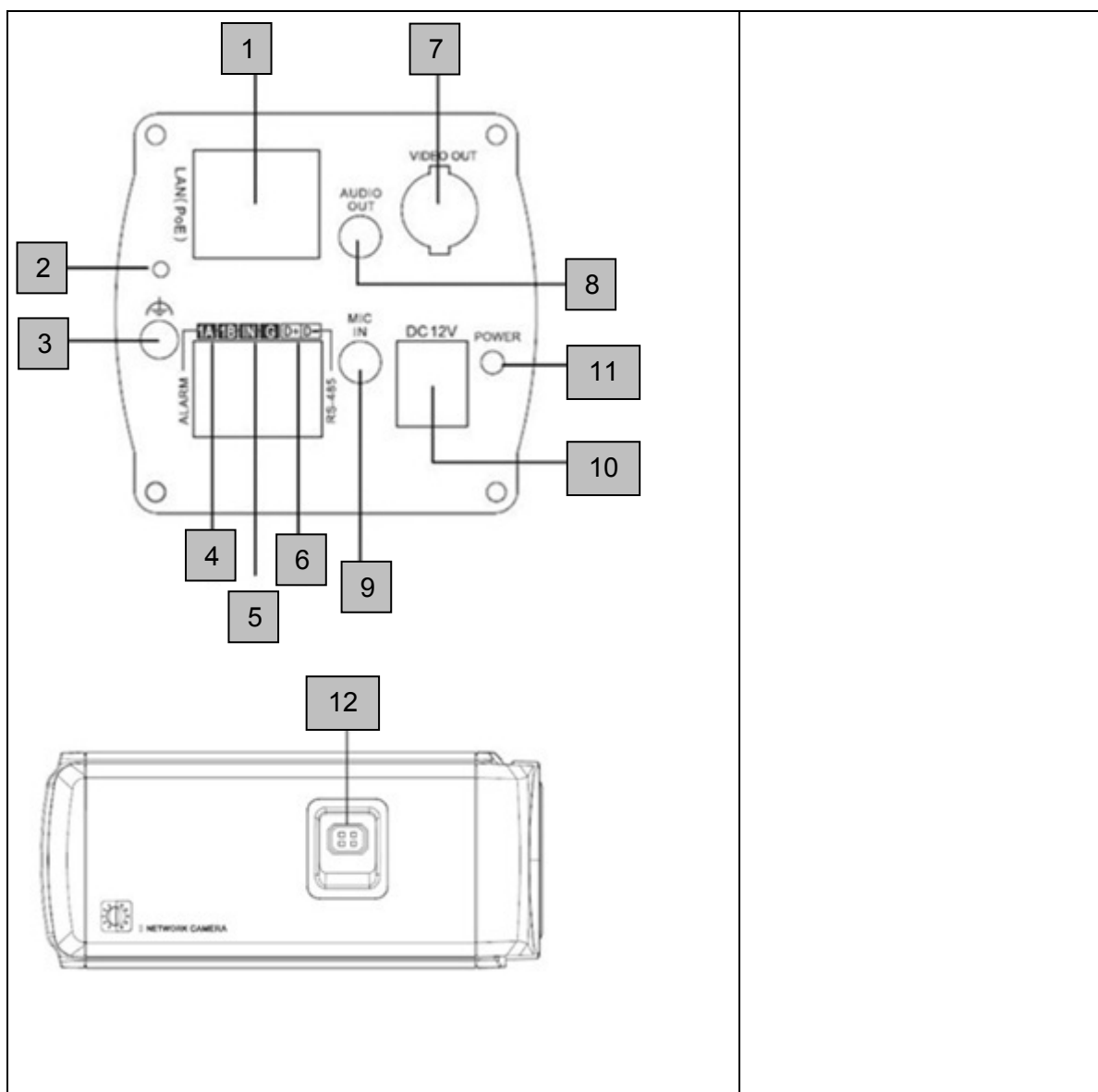
3. Egenskaber og funktioner

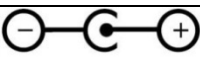
- HD 1080p-opløsning: 1920 x 1080 @ 25 fps
- Kamera til anvendelse ved ekstreme modlysforhold
- Dag-/natskift med elektromekanisk IR-drejefilter (ICR)
- Analog videoudgang til serviceformål
- Power over Ethernet (PoE)
- ONVIF-kompatibel

4. Apparatbeskrivelse

Modelnummer	TVIP52502
Opløsning	1920 x 1080 (1080p)
WDR	√

5. Beskrivelse af tilslutningerne



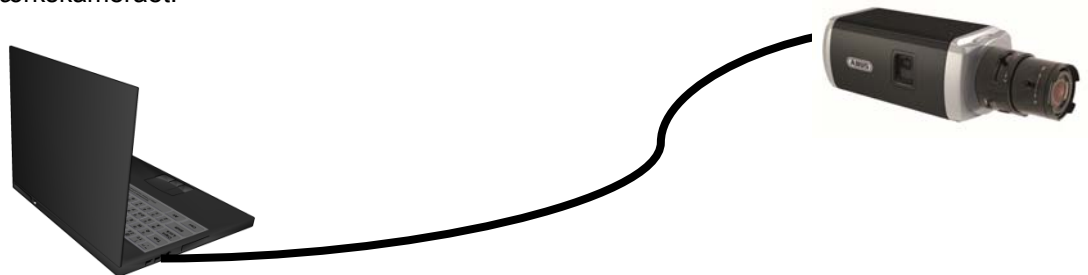
Nr.	Beskrivelse
1	Netværkstilslutning (RJ45)
2	Reset-tast
3	Steltilslutning
4	Alarmudgang (1A/1B) (maks. 5 V DC/50 mA)
5	Alarmindgang (IN/G) (jumper mellem "IN" og "G" udløser alarm)
6	RS-485 (anvendes ikke)
7	Analog videoudgang (til serviceformål)
8	Aaudioudgang
9	Audioindgang (mikrofon/line)
10	Spændingstilslutning 12 V DC (rundstik 5,5 x 2,1 mm) 
11	Statusvisning for spændingsforsyning
12	Objektivtilslutning

6. Første idriftsættelse

Netværkskameraet registrerer automatisk, om der skal etableres en direkte forbindelse mellem pc og kamera. Et cross-over-netværkskabel er ikke nødvendigt.

Direkte tilslutning af netværkskameraet til en pc/bærbar computer

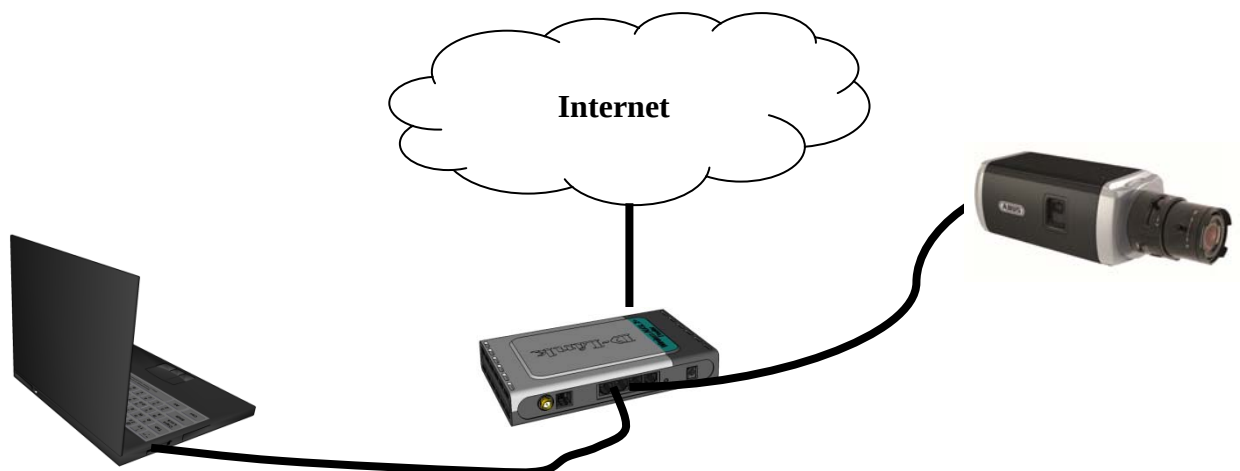
1. Sørg for, at der anvendes et netværkskabel af typen Cat5
2. Forbind kablet med ethernet-interfacet på pc'en/den bærbare computer og netværkskameraet
3. Tilslut netværkskameraets spændingsforsyning.
4. Konfigurer netværksinterfacet på pc'en/den bærbare computer til IP-adresse 192.168.0.2 og default-gateway til 192.168.0.1
5. Fortsæt med punkt 8 for at afslutte den første indstilling og at etablere forbindelsen til netværkskameraet.



① Cat5-ethernetkabel

Tilslutning af netværkskameraet til en router/switch

1. Sørg for, at der anvendes et Cat5-netværkskabel til netforbindelsen.
2. Forbind pc'en/den bærbare computer med routeren/switchen.
3. Forbind netværkskameraet med routeren/switchen.
4. Tilslut netværkskameraets spændingsforsyning.
5. Hvis der står en navneserver (DHCP) til rådighed i dit netværk, skal netværksinterfacet på pc'en/den bærbare computer indstilles på "Indstil IP-adresse automatisk".
6. Hvis der ikke står en navneserver (DHCP) til rådighed, skal netværksinterfacet på pc'en/den bærbare computer konfigureres til 192.168.0.1 og default-gateway'en til 192.168.0.2
7. Fortsæt med punkt 4.6 for at afslutte den første indstilling og at etablere forbindelsen til netværkskameraet.



7. Første adgang til netværkskameraet

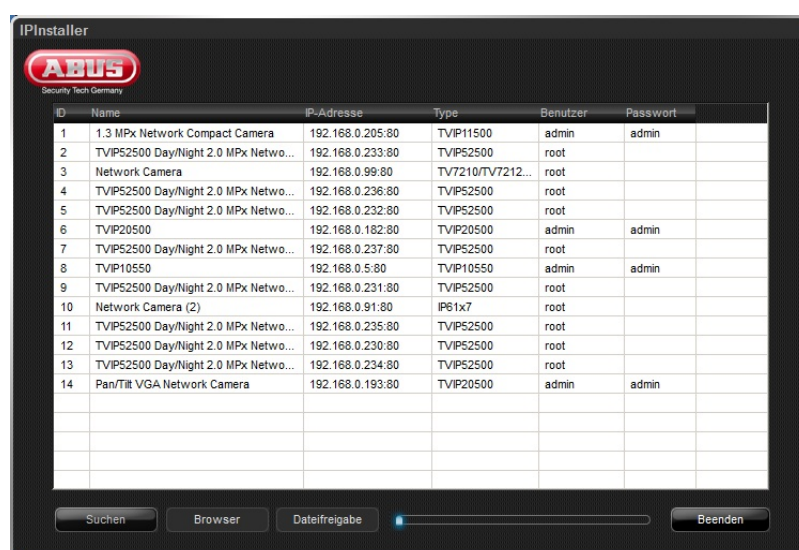
Den første adgang til netværkskameraet foretages ved at anvende ABUS IP Installer. Når assistenten er startet, søger den efter alle tilsluttede ABUS-netværkskameraer og videoservere i netværket.

Programmet findes på den vedlagte cd-rom. Installer programmet på pc-systemet, og udfør det.

Hvis der er en DHCP-server til rådighed i netværket, tildeles IP-adressen automatisk både til pc'en/den bærbare computer og netværkskameraet.

Hvis der ikke står en DHCP-server til rådighed, indstiller netværkskameraet automatisk følgende IP-adresse: 192.168.0.100.

Pc-systemet skal befinde sig i det samme IP-subnet for at kunne etablere kommunikation til netværkskameraet (pc'ens IP-adresse: f.eks. 192.168.0.2).



Standardindstillingen for netværkskameraet står på "DHCP". Hvis der ikke anvendes en DHCP-server i netværket, anbefaler vi efter den første adgang til netværkskameraet at indstille IP-adresse manuelt på en fast værdi.

8. Forespørgsel om kodeord

Fra fabrikken er der tildelt et administratorkodeord i netværkskameraet. Af sikkerhedsmæssige årsager bør administratoren dog omgående vælge et nyt kodeord. Når dette administratorkodeord er gemt, spørger netværkskameraet før enhver adgang om brugernavnet og kodeordet.

Administratorkontoen er fra fabrikken indstillet på følgende måde: Brugernavn „**admin**“ og kodeord „**12345**“. Ved enhver adgang til netværkskameraet viser browseren et verificeringsvindue og spørger om brugernavnet og kodeordet. Hvis dine individuelle indstillinger i administrationskontoen ikke længere står til rådighed, skal du kontakte vores tekniske support.

Gør følgende for at indtaste brugernavnet og kodeordet:

Åbn Internet Explorer og indtast kameraets IP-adresse (f.eks. „http://192.168.1.100“).

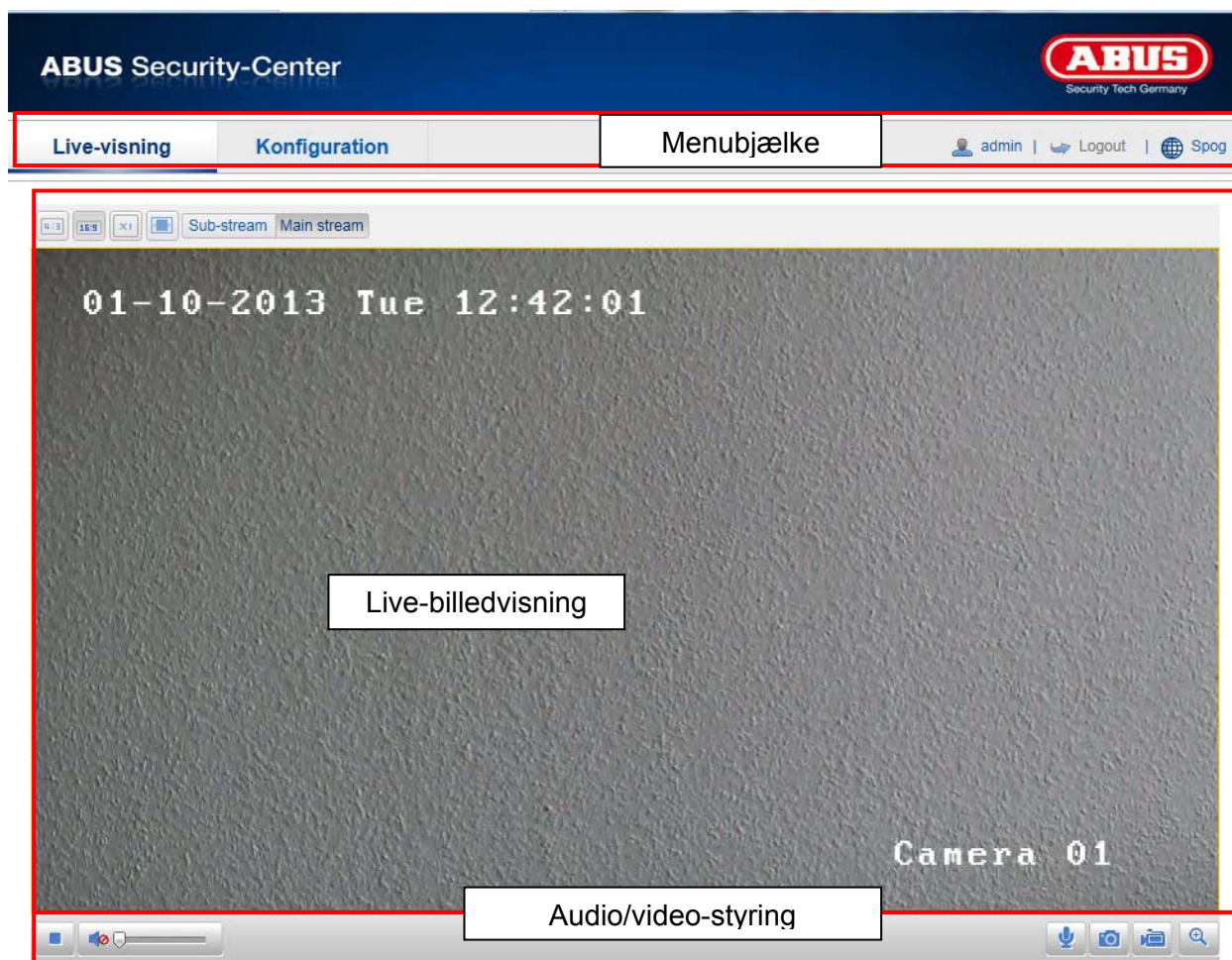
Du bliver bedt om at verificere dig:

The image shows the login interface of an ABUS Security-Center. It has a dark blue background. At the top left, it says "ABUS | Security-Center" and "www.abus.com". At the top right is the ABUS logo with "Security Tech Germany" underneath. Below the logo are six flags: Germany, UK, Netherlands, France, Poland, and Denmark. Under the flags are two input fields: "Brugernavn" (Username) and "Kodeord" (Password). At the bottom are two buttons: "Login" with a right arrow icon and "Fabriksindstilling" (Factory Settings) with a circular arrow icon.

-> Du er nu forbundet med netværkskameraet og ser allerede en videostream.

9. Brugerfunktioner

Åbn netværkskameraets startside. Overfladen er opdelt i følgende hovedområder:



9.1 Menubjælke

Klik for at vælge den ønskede mappe: „Live-visning“, „Konfiguration“ eller „Protokol“.

Knap	Beskrivelse
 admin	Visning af den anmeldte bruger
 Abmelden	Bruger-logout
 Sprache	Valg af det ønskede sprog

9.2 Live-billedvisning

Med et dobbeltklik kan du skifte til full screen.

Knap	Beskrivelse
	Aktivér 4:3-visning
	Aktivér 16:9-visning
	Vis i originalstørrelse
	Automatisk tilpasning af visning til browser
	Valg af streaming-type til live-visning
	Visning/skjulning af kamerastyring

9.3 Audio/video-styring

Knap	Beskrivelse
	Deaktivér live-visning
	Aktivér live-visning
	Aktivér/deaktivér lyden, tilpas lydstyrke
	Mikrofon til/fra
	Øjeblikkeligt billede (momentoptagelse)
	Start/stop manuel visning
	Start/stop 3D-zoom

10. Konfiguration

10.1 Lokal konfiguration

Under menupunktet „Lokal konfiguration“ kan du indstille live-visning og datastier for optagelsen og momentoptagelserne.

The screenshot shows the 'Lokal konfiguration' window with the following settings:

- Live-visn.-parameter**
 - Protokol: ☒ TCP, ☐ UDP, ☐ HTTP
 - Live-visn.-effekt: ☐ Realtid, ☒ Afbalanceret, ☐ Opt. Flow
- Opt.-filindst.**
 - Opt.-filstørrelse: ☐ 256M, ☒ 512M, ☐ 1G
 - Gem under: C:\Users\Win7Notebook\Web\RecordFiles (Søgning)
 - Gem download-fil som: C:\Users\Win7Notebook\Web\DownloadFiles (Søgning)
- Billede/besk.-indst.**
 - Gem live-snapshot under: C:\Users\Win7Notebook\Web\CaptureFiles (Søgning)
 - Gem snapshot ved afspilning af: C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackPics (Søgning)
 - Gem clips under: C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackFiles (Søgning)

A 'Gem' button is located at the bottom right of the window.

Parametre for live-visning

Her kan du indstille protokoltype og kameraets live-visningseffekt.

Protokol

- TCP:** Komplet levering af streamingdata samt en god videokvalitet, hvilket dog påvirker realtidstransmission.
- UDP:** Transmission i realtid af lyd og video.
- HTTP:** Tilbyder samme kvalitet som TCP, men specielle ports i netværksindstillingerne konfigureres ikke.

Live-visningseffekt

Her kan du indstille effekten for live-visningen.

Optagelsesdataindstillinger

Her kan du definere datastørrelsen for optagelser, optagelsesstien og stien til hentede filer. Klik på „Gem“ for at gemme ændringerne.

Optagelsesdatastørrelse

Du kan vælge mellem 256 MB, 512 MB og 1 GB som datastørrelse for optagelser og hentede videoer.

Gem under

Du kan vælge den datasti, der skal anvendes til manuelle optagelser.
Standardstien er: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\RecordFiles.

Gem hentede data under

Her kan du indstille datastien til hentede videoer.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\DownloadFiles

Billede-/beskæringsindstillinger

Her kan du indstille stierne til øjeblikkelige billeder, snapshots under afspilningen og clips.

Gem live-snapshot under

Vælg datastien til øjeblikkelige billeder fra live-visningen.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\CaptureFiles

Gem snapshot ved afspilning af

Her kan du indstille den sti, hvor de øjeblikkelige optagelser fra afspilningen skal gemmes.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackPics

Gem clips under

Her kan du indstille den sti, hvor clips skal gemmes.
Følgende sti anvendes som standard: C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\PlaybackFiles

10.2 Basiskonfiguration

Alle indstillinger for „Basiskonfiguration“ finder du ligeledes under menupunktet „Yderligere konfiguration“. Vær i den forbindelse opmærksom på spalten „Tilgængelig i“ under beskrivelserne af „Yderligere konfiguration“.

ABUS Security-Center

Live-visning **Konfiguration** admin | Logout | Spog

Lokal konfiguration

- Lokal konfiguration

Basiskonfiguration

Yderligere konfiguration

- System
- Netværk
- Video/audio
- Billede
- Sikkerhed
- Hændelser

Apparatinformation Tidsindstillinger Vedligeholdelse DST

Basisinfo

Apparatnavn

Model	TVIP52502
Serienr.	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmwareversion	V5.0.0 130926
Kod.-version	V4.0 build 130823
Antal kanaler	1
Antal alarmindgange	1
Antal alarmudgange	1

Gem

10.3 Yderligere konfiguration

10.3.1 System

ABUS Security-Center

Live-visning **Konfiguration** admin | Logout | Spog

Lokal konfiguration

- Lokal konfiguration

Basiskonfiguration

Yderligere konfiguration

- System
- Netværk
- Video/audio
- Billede
- Sikkerhed
- Hændelser

Apparatinformation Tidsindstillinger Vedligeholdelse DST

Basisinfo

Apparatnavn

Model	TVIP52502
Serienr.	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmwareversion	V5.0.0 130926
Kod.-version	V4.0 build 130823
Antal kanaler	1
Antal alarmindgange	1
Antal alarmudgange	1

Gem

Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Apparatinformation	Visning af apparatinformationerne	Basiskonfiguration, yderligere konfiguration
Tidsindstillinger	Konfiguration af tidsvisningen	Basiskonfiguration, yderligere konfiguration
Vedligeholdelse	Konfiguration til systemvedligeholdelse	Basiskonfiguration, yderligere konfiguration
DST (Daylight Saving Time)	Konfiguration af det automatiske sommertidsskift	Yderligere konfiguration

10.3.1.1 Apparatinformation

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live-visning' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' section has tabs for 'Apparatinformation', 'Tidsindstillinger', 'Vedligeholdelse', and 'DST'. The 'Apparatinformation' tab is active, displaying a 'Basisinfo' section with the following fields:

Apparatnavn	IP CAMERA
Model	TVIP52502
Serienr.	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmwareversion	V5.0.0 130926
Kod.-version	V4.0 build 130823
Antal kanaler	1
Antal alarmindgange	1
Antal alarmudgange	1

A 'Gem' button is located at the bottom right of the configuration area.

Basisinfo

Apparatnavn:

Her kan du tildele speeddomet et apparatnavn. Klik på „Gem“ for at gemme ændringen.

Model:

Visning af modelnummeret

Serienr.:

Visning af serienummeret

Firmwareversion:

Visning af firmwareversionen

Kod.-version:

Visning af kodningsversionen

Antal kanaler:

Visning af antal kanaler

Antal alarmindgange:

Visning af antal alarmindgange

Antal alarmudgange:

Visning af antal alarmudgange

10.3.1.2 Tidsindstillinger

ABUS Security-Center

Live-visning | **Konfiguration** | admin | Logout | Spog

Lokal konfiguration

- Lokal konfiguration
- Basiskonfiguration
- Yderligere konfiguration
 - System
 - Netværk
 - Video/audio
 - Billede
 - Sikkerhed
 - Hændelser

Tidsindstillinger

Apparatinformation | **Tidsindstillinger** | Vedligeholdelse | DST

Tidszone: (GMT +01:00) Amsterdam, Berlin, Rom, Paris

SetTime

☐ NTP

Server-adresse: time.windows.com

NTP-port: 123

Interval: 1440 min.

☒ Man. tidssynkr.

Apparattid: 2013-10-01T12:45:37

Tidsindstilling: 2013-10-01T12:45:36 ☐ Synkr. m. comp.-tid

Gem

Tidszone

Valg af tidszone (GMT)

SetTime

NTP

Ved hjælp af netværkstidsprotokollen (NTP) er det muligt at synkronisere speeddomets klokkeslæt med en tidsserver.

Aktivér NTP for at udnytte denne funktion.

Server-adresse

IP-serveradressen for NTP-serveren.

NTP-port

Netværksportnummer for NTP-funktioner (standard: port 123)

Man. tidssynkr.

Apparattid

Visning af computerens apparattid

Tidsindstilling

Visning af det aktuelle klokkeslæt via tidszoneindstillingen.

Klik på „Synkr. m. comp.tid“ for at gemme computerens apparattid.

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.
---	---

10.3.1.3 Vedligeholdelse

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live-visning' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' section is active, and the 'Vedligeholdelse' (Maintenance) tab is selected. The left sidebar shows a tree structure with 'Lokal konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Yderligere konfiguration'. The main content area displays several maintenance options: 'Genstart' (Restart), 'Standard', 'Imp. konf.-fil' (Import config file), 'Eksp. konf.-fil' (Export config file), and 'Remote-upgrade'. Each option has a corresponding button and a brief description.

Genstart	
Genstart	Genstart apparat

Standard	
Gendan	Reset alle parametre til standardindstillinger undtagen IP-parametrene.
Standard	Reset alle parameter til standardindstillinger.

Imp. konf.-fil	
Konfig.-fil	
Status	Søgning Importér

Eksp. konf.-fil	
Eksportér	Eksportér

Remote-upgrade	
Firmware	
Status	Søgning Upgrade

Genstart

Klik på „Genstart“ for at genstarte apparatet.

Standard

Gendan.

Klik på „Gendan“ for at nulstille alle parametre til standardindstillinger undtagen IP-parametrene.

Standard

Vælg dette menupunkt for at nulstille alle parametre til standardindstillinger.

Imp. konf.-fil

Konfig.-fil

Vælg datasti for at importere en konfigurationsfil.

Status

Visning af importstatus

Eksp. konf.-fil

Klik på „Eksportér“ for at eksportere en konfigurationsfil.

Remote-upgrade

Firmware

Vælg sti for at opdatere speeddome med ny firmware.

Status

Visning af opgraderingsstatus.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.1.4 DST

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Live-visning

Konfiguration

admin | Logout | Spog

Lokal konfiguration

Lokal konfiguration

Basiskonfiguration

Yderligere konfiguration

System

Netværk

Video/audio

Billede

Sikkerhed

Hændelser

Apparatinformation

Tidsindstillinger

Vedligeholdelse

DST

DST

☒ Aktivér DST

Starttidspunkt

Marts

Sidste

Sø

02

Ur

Sluttidspunkt

Okt

Sidste

Sø

03

Ur

DST-bias

30 min

Gem

DST

Aktivering af DST

Vælg „Aktivér DST“ for automatisk tilpasning af systemtiden til sommertid.

Starttidspunkt

Vælg tidspunktet for skift til sommertid.

Sluttidspunkt

Vælg tidspunktet for skift til vintertid.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.2 Netværk

TCP/IP
Port
DDNS
FTP
UPnP™

NIC-indst.

NIC-type Auto

☒ DHCP

IPv4-adresse 192.168.120.219

IPv4-subnetmaske 255.255.255.0

IPv4-standard-gateway 192.168.120.1

Mac-adresse 8C:E7:48:C7:4C:EE

MTU 1500

DNS-server

Foretrukket DNS-server 192.168.120.1

Altern. DNS-server

Gem

Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
TCP/IP	Indstillinger for TCP/IP-data	Basiskonfiguration, yderligere konfiguration
Port	Indstillinger for de anvendte ports	Basiskonfiguration, yderligere konfiguration
DDNS	Indstillinger for DDNS-data	Yderligere konfiguration
FTP	Indstillinger for FTP-data	Yderligere konfiguration
UPnP™	Indstillinger for UPnP-data	Yderligere konfiguration

10.3.2.1 TCP/IP

TCP/IP Port DDNS FTP UPnP™

NIC-indst.

NIC-type Auto

☒ DHCP

IPv4-adresse 192.168.120.219

IPv4-subnetmaske 255.255.255.0

IPv4-standard-gateway 192.168.120.1

Mac-adresse 8C:E7:48:C7:4C:EE

MTU 1500

DNS-server

Foretrukket DNS-server 192.168.120.1

Altern. DNS-server

Gem

For at kunne betjene speeddome via et netværk skal TCP/IP-indstillingerne være konfigureret korrekt.

NIC-indst.

NIC-type

Vælg indstillingen for din netværksadapter.

Du kan vælge mellem følgende værdier: 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; Auto

DHCP

Hvis en DHCP-server står til rådighed, klikker du på DHCP for automatisk at overføre en IP-adresse og yderligere netværksindstillinger. Dataene overføres automatisk fra serveren og kan ikke ændres manuelt.

Hvis ingen DHCP-server står til rådighed, udfylder du følgende data manuelt:

IPv4-adresse

Indstilling af IP-adressen for speeddome

IPv4-subnetmaske

Manuel indstilling af subnetmaske for speeddome

IPv4-standard-gateway

Indstilling af standardrouter for speeddome

IPv6-modus

Manuel: Manuel konfiguration af IPv6-dataene

DHCP: IPv6-forbindelsesdataene stilles til rådighed af DHCP-server (router).

Route Advertisement: IPv6-forbindelsesdataene stilles til rådighed af DHCP-serveren (router) i forbindelse med ISP (internet service provider).

IPv6 adresse

Visning IPv6-adressen. I IPv6-modusen "Manuel" kan adressen konfigureres.

IPv6-subnetmaske

Visning IPv6-subnetmasken.

IPv6-standard-gateway

Visning af IPv6-standard-gatewayen (standard-router)

Mac-adresse

Her vises kameraets hardware-adresse, som du ikke kan ændre.

MTU

Indstilling af overførselsenheden, hvor du kan vælge en værdi mellem 500 og 9676. Standard er 1500.

DNS-server

Foretrukket DNS-server

DNS-serverindstillinger er påkrævet ved visse funktioner. (F.eks. forsendelse af e-mails). Angiv adressen på den foretrukne DNS-server her.

Altern. DNS-server

Hvis der ikke er forbindelse til den foretrukne DNS-server, anvendes denne alternative DNS-server. Angiv adressen for den alternative server her.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.2.2 Port

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™						
<table><tr><td>HTTP-port</td><td> 80 </td></tr><tr><td>RTSP-port</td><td> 554 </td></tr><tr><td>HTTPS-port</td><td> 443 </td></tr></table>					HTTP-port	80	RTSP-port	554	HTTPS-port	443
HTTP-port	80									
RTSP-port	554									
HTTPS-port	443									
Gem										

Hvis du ønsker at kunne opnå ekstern adgang til speeddome, skal følgende ports konfigureres.

HTTP-port

Standard-porten til HTTP-overførsel hedder 80. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1024~65535. Hvis der befinder sig flere speeddomes i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.

RTSP-port

Standard-port til RTSP-overførsel er 554. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1024~65535. Hvis der befinder sig flere speeddomes i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer én gang.

HTTPS-port

Standard-porten til HTTPS-overførsel hedder 443.

SDK-port (styreport)

Standard-porten til SDK-overførsel hedder 8000. Kommunikationsport til interne data. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der er flere kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

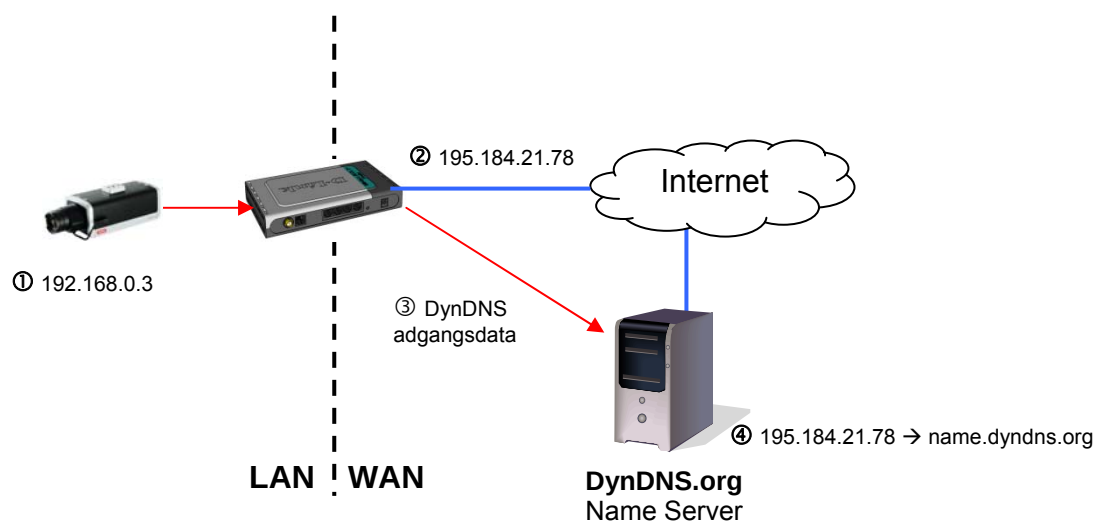
10.3.2.3 DDNS

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
☒ Aktivér DDNS				
DDNS-type	ABUS DDNS			
Server-adresse	www.abus-server.com			
Domæne				
Port	80			
Brugernavn				
Kodeord				
Bekræft				
<button>Gem</button>				

DDNS

DynDNS eller DDNS (dynamisk domæne-navn-system-postering) er et system, der kan opdatere posteringer i domænenavnet i realtid. Netværkskameraet har en integreret DynDNS-client, der automatisk kan opdatere IP-adressen hos en DynDNS-udbyder. Hvis netværkskameraet befinder sig bagved en router, anbefaler vi at anvende routerens DynDNS-funktion.

Billedet anskueliggør adgangen til/opdateringen af IP-adressen hos DynDNS-tjenesten.



Aktivér DDNS

Aktiverer eller deaktiverer DDNS-funktionen.

DDNS-type

Vælg DDNS-typen. Du har mulighed for at vælge mellem „DynDNS“ og „ABUS DDNS“.

Server-adresse

Vælg en DDNS-serviceudbyder. Du skal have en registreret adgang hos denne DDNS-serviceudbyder (f.eks. www.dyndns.org).

Hvis du har valgt DDNS-typen „ABUS DDNS“, gemmes serveradressen automatisk.

Domæne

Angiv det registrerede domænenavn (host service) (f.eks. mitIPkamera.dyndns.org).

Port

Gem porten til portvideresendelse her.

Brugernavn

Bruger-id til din DDNS-konto

Kodeord

Kodeord til din DDNS-konto

Bekræft

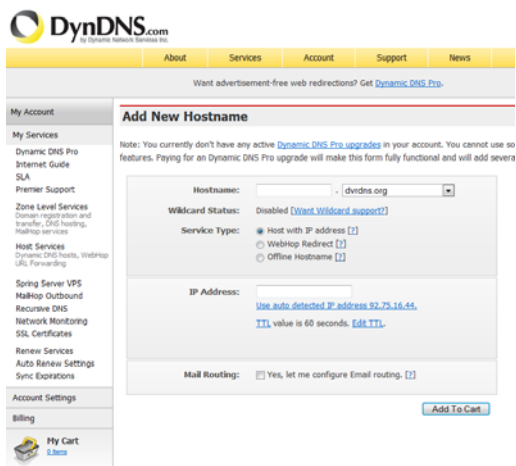
Kodeordet skal bekræftes.

Indstilling af DDNS-konto

Indstilling af ny konto ved DynDNS.org:



Lagring af kontoinformationer:

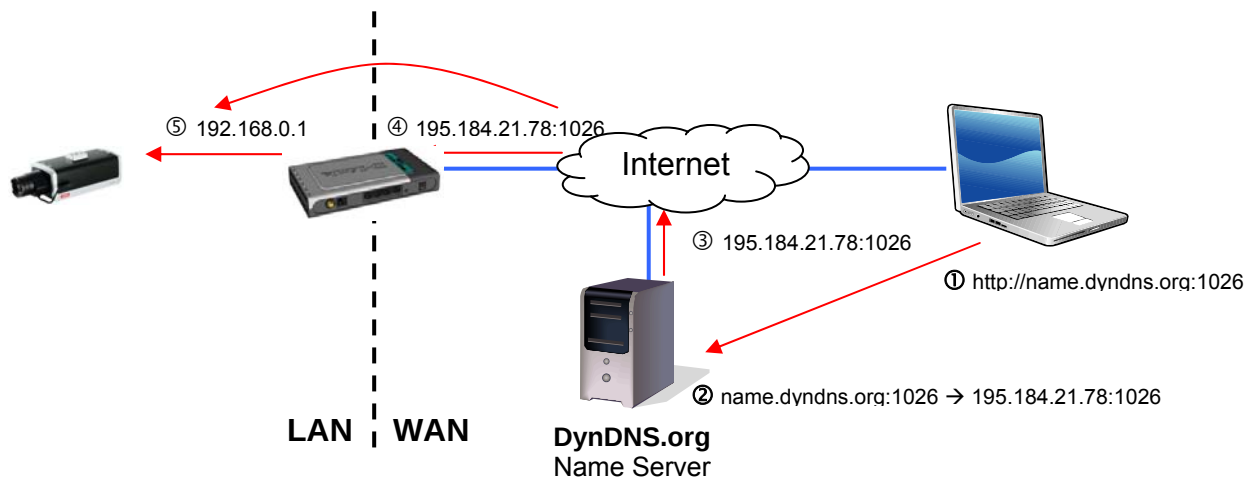


Noter dine brugerdata, og overfør dem til netværkskameraets konfiguration.

Adgang til netværkskameraet via DDNS

Hvis netværkskameraet befinder sig bagved en router, skal adgangen via DynDNS konfigureres i routeren. Hertil finder du en beskrivelse af DynDNS-router-konfigurationen for gængse router-modeller på ABUS Security-Center Homepage www.abus-sc.com.

Følgende billede anskueliggør adgangen til et netværkskamera bagved en router via DynDNS.org.



For DynDNS-adgangen via en router skal der indstilles en portvideresendelse for alle relevante porte (mindst RTSP + HTTP) i routeren.

ABUS DDNS

TCP/IP Port **DDNS** FTP UPnP™

☒ Aktivér DDNS

DDNS-type: ABUS DDNS

Server-adresse: www.abus-server.com

Domæne:

Port: 80

Brugernavn:

Kodeord:

Bekræft:

Gem

1. For at kunne anvende funktionen ABUS DDNS skal du forinden oprette en konto hos www.abus-server.com. Læs i den forbindelse FAQs på websiden.
2. Aktivér checkboksen „Aktivér DDNS“ og vælg herefter DDNS-typen „ABUS DDNS“.
3. Gem dine data ved hjælp af „Gem“. IP-adressen på din internetforbindelse aktualiseres nu hvert minut på serveren.

10.3.2.4 FTP

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
Server-adresse	0.0.0.0			
Port	21			
Brugernavn				
Kodeord				
Bekræft				
Biblioteksstruktur	Gem i stambibliotek. ▼			
Overord. bibl.	Indt. apparatnavn ▼			
Underbibliotek	Indt. kameranavn ▼			
Upload type	☒ Send billede			
Gem				

For at kunne uploade registrerede videoer eller billeder til en FTP-server skal følgende indstillinger foretages.

Server-adresse

Indtast FTP-serverens IP-adresse her.

Port

Indtast FTP-serverens portnummer her. Standard-porten til FTP-serveren er 21.

Brugernavn

Brugernavn for kontoen, som blev konfigureret i FTP-serveren

Kodeord

Kodeord for kontoen, som blev konfigureret i FTP-serveren

Bekræft

Indtast kodeordet her igen.

Biblioteksstruktur

Vælg lagringssted for de uploadede data her. Du kan vælge mellem „Gem i stambibliotek“; „Gem i overord. bibl.“; „Gem i underord. bibl.“.

Overord. bibl.

Dette menupunkt står kun til rådighed, hvis du har valgt „Gem i overord. bibl.“ eller „Gem i underord. bibl.“ i biblioteksstrukturen. Du kan vælge et navn til det overordnede bibliotek her. Filerne gemmes i en mappe på FTP-serveren.

Vælg mellem „Indt. apparatnavn“, „Indt. apparatnr.“, „Indt. apparat-IP-adr.“

Underbibliotek

Vælg lagringssted for de uploadede data her. Mappen oprettes i det overordnede bibliotek, og du kan vælge mellem „Indt. kameranavn“ og „Indt. kameranr.“.

Upload type

Markér „Send billede“ for at uploade billeder til FTP-serveren.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.2.5 UPnP™

	Protokolnavn	Ekstern port	Status
☒	HTTP	80	Ugyldig
☒	RTSP	554	Ugyldig
☒	SDK	8000	Ugyldig

UPnP-funktionen (Universal Plug and Play) gør det let at aktivere netværksenheder i et IP-netværk. Derved kan netværkskameraet f.eks. ses som en netværksenhed i Windows-netværksomgivelserne.

Aktivér UPnP

Aktivér eller deaktivér UPnP-funktionen.

Kælenavn

Visning af kameraets MAC-adresse.

Porttilordning

Aktivér mapping-port

Universal Plug and Play-overførsel af porten til netværksserviceydelser er hermed aktiveret. Hvis routeren understøtter UPnP, aktiveres portoverførslen for video-streams på routersiden automatisk til netværkskameraet med denne option.

Mapping Port Type

Vælg her, om portvideresendelse skal ske automatisk eller manuelt. Du kan vælge mellem „Auto“ og „Manuel“.

Protokolnavn:

HTTP

Standard-porten til HTTP-overførsel hedder 80. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der befinder sig flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen HTTP-port, der kun forekommer én gang.

RTSP

Standard-port til RTSP-overførsel er 554. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der er flere IP-kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen RTSP-port, der kun forekommer en gang.

SDK (styreport)

Standard-porten til SDK-overførsel hedder 8000. Kommunikationsport til interne data. Som alternativ kan denne port få en værdi i området 1025~65535. Hvis der er flere kameraer i det samme subnet, skal hvert kamera have sin egen SDK-port, der kun forekommer én gang.

Ekstern port

Du kan kun ændre på ports, hvis „Mapping Port Type“ ændres til manuelt.

Status

Viser, om de angivne eksterne ports er gyldige eller ugyldige.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.3 Video/audio

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Live-visning

Konfiguration

admin | Logout | Spog

Lokal konfiguration

Lokal konfiguration

Basiskonfiguration

Yderligere konfiguration

System

Netværk

Video/audio

Billede

Sikkerhed

Hændelser

Video

Audio

Stream-type

Main stream (normal)

Videotype

Video & audio

Opløsning

1920*1080P

Bitratetype

Variabel

Videokvalitet

Medium

Billedrate

25

Maks. bitrate

6144

Kbps

Videokodning

MPEG4

I-billedinterval

5

Gem

Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Video	Indstillinger til visning af video	Basiskonfiguration, yderligere konfiguration
Audio	Indstillinger til udsendelse af lyd	Basiskonfiguration, yderligere konfiguration

10.3.3.1 Video

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Live-visning

Konfiguration

admin | Logout | Spog

Lokal konfiguration

Lokal konfiguration

Basiskonfiguration

Yderligere konfiguration

System

Netværk

Video/audio

Billede

Sikkerhed

Hændelser

Video

Audio

Stream-type

Main stream (normal)

Videotype

Video & audio

Opløsning

1920*1080P

Bitratetype

Variabel

Videokvalitet

Medium

Billedrate

25

Maks. bitrate

6144

Kbps

Videokodning

MPEG4

I-billedinterval

5

Gem

Stream-type

Vælg stream-type for speeddome-kameraet. Vælg „Main Stream (Normal)“ til visning og live-visning med god båndbredde. Vælg „Sub-Stream“ til live-visning med begrænset båndbredde.

Videotype

Vælg stream-typen „Video“ eller „Video & Audio“.



Lydsignalet udsendes kun, hvis stream-typen „Video & Audio“ er blevet valgt.

Opløsning

Indstil videodataenes opløsning her. Alt afhængigt af kameramodellen kan du vælge mellem 1280*720P; 1280*960; 1920*1080P.

Bitratetype

Angiver bitrate for videostrøm. Alt afhængig af bevægelsesintensiteten kan videokvaliteten blive højere eller lavere. Du kan vælge mellem en konstant og en variabel bitrate.

Videokvalitet

Dette menupunkt står til rådighed, hvis du har valgt en variabel bitrate. Indstil videokvaliteten for videodata her. Alt afhængig af bevægelsesintensiteten kan videokvaliteten blive højere eller lavere. Du kan vælge mellem seks forskellige videokvaliteter: „Minimum“, „Lavere“, „Lav“, „Mellem“, „Høj“ eller „Maksimum“.

Billedrate

Angiver billedraten i billeder pr. sekund.

Maks. bitrate

Videostrømmens bitrate indstilles til en bestemt værdi; indstil den maksimale bitrate til en værdi mellem 32 og 16384 Kbps. En højere værdi svarer til en højere videokvalitet, som dog kræver en større båndbredde.

Videokodning

Vælg en standard til videokodning; du kan vælge mellem H.264, MPEG-4 og MJPEG.

Profil

Vælg en profil her. Du kan vælge mellem „Basisprofil“, „Hovedprofil“ og „Høj profil“.

I-billedinterval

Her indstiller du I-billedintervallet, og værdien skal ligge mellem 1 og 400.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.3.2 Audio

ABUS Security-Center

Live-visning | **Konfiguration** | admin | Logout | Spog

Lokal konfiguration

- Lokal konfiguration

Basiskonfiguration

Yderligere konfiguration

- System
- Netværk
- Video/audio**
- Billede
- Sikkerhed
- Hændelser

Audio

Audiokodning: G.711ulaw

Audioindgang: LineIn

Lydstyrke: 50

Environmental Noise Filter: Deaktiveret

Gem

Audiokodning

Vælg kodningen til audiooverførsel her.

Du kan vælge mellem G.711ulaw; G.711alaw og G.726.

Audioindgang

MicIn: Indstillingerne af audio-indgangen på kameraets bagside er tilpasset til en mikrofon (uforstærket kilde).

LineIn: Indstillingerne af audio-indgangen på kameraets bagside er tilpasset til et line-signal (aktivt forstærket kilde).

Lydstyrke

Indstilling af indgangssignalets lydstyrke.

Noise Filter

Aktivering eller deaktivering af støjfilteret til omgivelseslyde



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.4 Billede

ABUS Security-Center

Live-visning
Konfiguration

[admin](#) | [Logout](#) | [Spog](#)

Lokal konfiguration

- Lokal konfiguration
- Basiskonfiguration
- Yderligere konfiguration
 - System
 - Netværk
 - Video/audio
 - **Billede**
 - Sikkerhed
 - Hændelser

Visningsindstillinger
OSD-indstillinger
Tekst-overlay
Privatzone-maskering

Camera 01

Lysstyrke		50
Kontrast		50
Mætning		50
Skarphed		50
Belysningsmodus	Auto	
Belysningsvarighed	1/25	
Videostandard	50hz	
Dag-/natskift	Auto	
Følsomhed	Normal	
Omstillingstid		5
Spejl	Deaktiveret	
WDR	Auto	
Wide Dynamic Level		47
Hvidbalance	AWB2	
Dig. støjundertr.	Normalmodus	
Støjundertr.-niveau		50
Indenfor/udenfor-modus	Udenfor	
Gråtrin	[0-255]	
Local Output	Aktivér	

Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Visningsindstillinger	Indstilling af visningsparametre	Basiskonfiguration, yderligere konfiguration
OSD-indstillinger	Indstilling af dato- og klokkeslætsformatet	Yderligere konfiguration
Tekst-overlay	Tilføjelse af tekstfelter	Yderligere konfiguration
Privatzonemaskering	Tilføjelse af privatzonemasker	Yderligere konfiguration

300

10.3.4.1 Visningsindstillinger

Under dette menupunkt kan du indstille billedkvaliteten for speeddome, herunder lysstyrke, skarphed, kontrast osv. Klik på „Standard“ for at genoprette standardværdierne.



Vær opmærksom på:

Alt afhængig af modellen kan parametrene under visningsindstillinger variere.

Lysstyrke

Indstilling af billedets lysstyrke. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Kontrast

Indstilling af billedkontrasten. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Mætning

Indstilling af billedets mætning. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Skarphed

Indstilling af billedets skarphed. En højere værdi af skarpheden kan øge billedstøjen. Indstil en værdi mellem 0 og 100.

Belysningsmodus

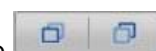
Automatisk eller manuel indstilling af belysningsparametrene.

Automatisk

Speeddome-kameraet fokuserer automatisk alt afhængig af objekterne i en scene.

Manuel

Speeddome-kameraet skal fokuseres manuelt ved hjælp af zoomknapperne



Belysningsvarighed

Indstilling af den maks. belysningstid. Denne indstilling er uafhængig af iris-modus.

Videostandard

Regulering af belysningsfrekvens.

50Hz: Fast indstilling til 50 Hz netfrekvens

60Hz: Fast indstilling til 60 Hz netfrekvens

Dag-/natskift

Dag-/natskift omfatter optionerne automatisk, dag og nat.

Automatisk

Alt afhængig af lysforholdene skifter kameraet automatisk mellem dag- og natmodus. Følsomheden kan indstilles som „Lav“, „Normal“ eller „Høj“.

Belysningsmodus	Blændeautomatik
Lukning	1/50

Dag

I denne modus viser kameraet kun farvebilleder.



Vær opmærksom på:

Anvend kun denne modus ved konstante lysforhold.

Nat

I denne modus viser kameraet kun sort/hvid-billeder.



Vær opmærksom på:

Anvend kun denne modus ved svagt lys.

Følsomhed

Indstilling af omstillingstærskeln for det automatiske dag-/natskift (lav, normal, høj).

En lavere værdi betyder en lavere belysningsstyrke for omstillingen til natmodus.

Omstillingstid

Indstilling af en forsinkelsestid mellem registrering af en nødvendig omstilling og en aktion.

Spejl

Når spejlfunktionen er aktiveret, spejles billedet horisontalt.

WDR

Ved hjælp af WDR-funktionen kan kameraet levere klare billeder selv ved dårlige modlysforhold. Hvis der foreligger såvel meget lyse som meget områder i billedområdet, udlignes det samlede lysniveau i hele billedet for at opnå et tydeligt, detaljeret billede.

Brug kontrolboksen til at aktivere eller deaktivere WDR-funktionen.

Indstil et højere Wide Dynamic Level for at forstærke WDR-funktionen.

WDR	Aktivieren
Wide Dynamic Level	54

Man. hvidbalance

Du kan tilpasse hvidbalancen manuelt ved hjælp af følgende værdier.

Weißabgleich MWB

WB-Verst.-Schaltung R
26

WB-Verst.-Schaltung B
26

Spærret HB

Hvidbalancen gennemføres en gang og gemmes.

Andre

Anvend de andre hvidbalanceoptioner til tilpasning af funktionen til omgivelseslyset.

Dig. støjundertr.

Du har mulighed for at aktivere eller deaktivere støjundertrykkelsen (normalmodus).

Støjundertr.-niveau

Her kan du indstille støjundertrykkelsesniveauet.

10.3.4.2 OSD-indstillinger

Visningsindstillinger
OSD-indstillinger
Tekst-overlay



☐ Vis navn

☒ Vis dato

☒ Vis uge

Kameranavn

Tidsformat 24 timer

Datoformat MM-DD-ÅÅÅÅ

Visningsmodus Ikke transp. og blinker ikke

Gem

Under dette menupunkt kan du vælge, hvilket dato- og klokkeslætsformat, der skal vises i live-billedet.

Vis navn

Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise kameranavnet.

Vis dato

Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise datoen i kamerabilledet.

Vis uge

Aktivér denne kontrolboks, hvis du ønsker at vise ugedagen.

Kameranavn

Her angiver du det kameranavn, der skal vises i billedet.

Tidsformat

Her kan du vælge, om klokkeslættet skal vises i 24- eller 12-timers-format.

Datoformat

Her vælger du datoformatet.

(D= Dag; M= Måned; Å= År)

Visningsmodus

Her kan du vælge visningstypen for de viste elementer.

Du har følgende valgmuligheder: „Transp. og blinker“, „Transp. og blinker ikke“, „Ikke-transp. og blinker“, „Ikke-transp. og blinker ikke“.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.4.3 Tekst-overlay

Visningsindstillinger OSD-indstillinger Tekst-overlay



☒ 1

☐ 2

☐ 3

☐ 4

Test

Gem

Du har mulighed for at vise op til fire tekster i kamerabilledet, hvorved den maksimale længde er på 45 tegn. Aktivér kontrolboksen for at vise teksten.

Du kan bruge museknappen til at flytte tekstvinduet.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.4.4 Privatzone-maskering

Ved hjælp af privatzoner kan du afskærme visse områder i live-visningen for at forhindre, at disse områder hverken optages eller kan betragtes på live-billedet. Du kan indstille maks. 4 firkantede privatzoner på videobilledet.

Gå frem på følgende måde for at indstille en privatzone: Aktivér boksen „Aktivér privatzone“.

Vælg knappen „Areal“ for at tilføje en privatzone. Nu kan du markere et område på kamerabilledet med musen. Du kan derefter markere 3 andre arealer. Med knappen „Slet alle“ kan alle indstillede privatzoner slettes.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.5 Sikkerhed

Bruger

RTSP-autent.

Tilføj

/Ændring

Slet

Nr.	Brugernavn	Brugertype
1	admin	Administrator
2	admin1	operatør

Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Bruger	Administration af brugere	Basiskonfiguration, yderligere konfiguration
RTSP-autent.	Indstilling af dato- og klokkeslætsformatet	Yderligere konfiguration
IP-adressefilter	Filtrering af IP-adresser for at styre adgangen til kameraet	Yderligere konfigurerings

10.3.5.1 Sikkerhed

Bruger

RTSP-autent.

Tilføj

/Ændring

Slet

Nr.	Brugernavn	Brugertype
1	admin	Administrator
2	admin1	operatør

Under dette menupunkt kan du tilføje, bearbejde eller slette brugere.

For at tilføje eller bearbejde en bruger klikker du på „Tilføj“ eller „Ændring“.

Herefter vises et nyt vindue med data og berettigelser.

Redigér skema

Ma Ti On To Fr Lø Sø

Periode	Starttidspunkt	Sluttidspunkt
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopieruge ☐ Vælg alle

☒ Ma ☐ Ti ☐ On ☐ To ☐ Fr ☐ Lø ☐ Sø

Brugernavn

Tildel her det brugernavn, der skal indtastes med henblik på adgang til kameraet.

Level

Vælg her en individuel brugertype for bruger-id.

Du kan vælge mellem to forskellige fordefinerede niveauer: Operatør eller bruger.

Som operatør har du følgende remote-funktioner til rådighed: Live-visning, PTZ-styring, manuel optagelse, afspilning, tovejs-audio, søg/foresp. arbejdsstatus.

Som bruger har du følgende remote-funktioner til rådighed: Afspilning, søg/foresp. arbejdsstatus.

Aktivér den pågældende kontrolboks for at tilføje yderligere funktioner.

Kodeord

Tildel her det kodeord, som brugeren skal indtaste med henblik på adgang til kameraet.

Bekræft

Bekræft kodeordet ved at indtaste det igen.



Gem de gennemførte indstillinger med „OK“.
Klik på „Afbryd“ for at slette data.

10.3.5.2 RTSP- autent.

Bruger	RTSP-autent.
Autentificering	
	basic ▼
Gem	

Med denne funktion kan videostrømmen til live-visningen sikres.
Vælg „Disable“ for at deaktivere funktionen. For at aktivere funktionen vælger du „Basic“.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.5.3 IP-adressefilter

Aktivér IP-adressefilter

Ved at sætte fluebenet aktiveres filterfunktionen.

IP-adressefiltertype

Tilladt: IP-adresserne, der er defineret nedenfor, accepteres til en adgang til kameraet.

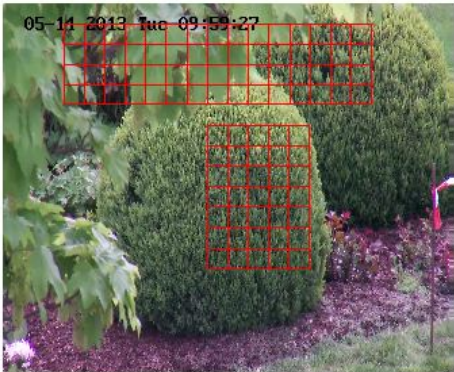
Forbudt: IP-adresserne, der er defineret nedenfor, blokeres. En IP indtastes i formatet xxx.xxx.xxx.xxx.

10.3.6 Hændelser

Bevægelsesgenkendelse
Sabotagealarm
Alarmindgang
Alarmudgang
E-mail
Snapshot

☒ Aktivér bevægelsesgenkendelse

Områdeindst.

05-11-2013 Tue 09:59:27


Areal
Slet alle
Følsomhed

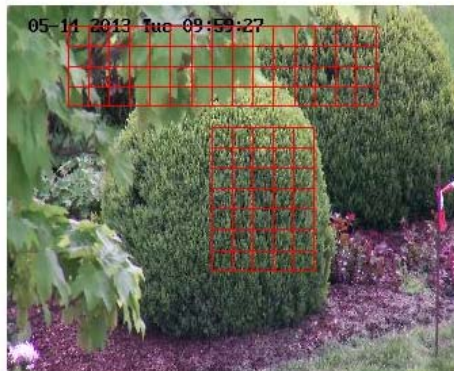
Menupunkt	Beskrivelse	Tilgængelig i modus
Bevægelsesgenkendelse	Indstilling af bevægelsesgenkendelsen	Yderligere konfiguration
Sabotagealarm	Indstilling af sabotagealarmen	Yderligere konfiguration
Alarmindgang	Indstilling af alarmindgangen	Yderligere konfiguration
Alarmudgang	Indstilling af alarmudgangen	Yderligere konfiguration
E-mail	Indstilling af e-mail-forsendelse	Yderligere konfiguration
Snapshot	Indstilling af snapshothandling	Yderligere konfiguration

10.3.6.1 Bevægelsesgenkendelse

Bevægelsesgenkendelse
Sabotagealarm
Alarmindgang
Alarmudgang
E-mail
Snapshot

☒ Aktivér bevægelsesgenkendelse

Områdeindst.

05-11-2013 Tue 09:59:27


Areal
Slet alle
Følsomhed

Områdeindst.

Aktivér bevægelsesgenkendelse ved at klikke på kontrolboksen „Aktivér bevægelsesgenkendelse“. Med kontrolboksen „Aktivér dynamisk bevægelsesanalyse“ markeres bevægelser grafisk i preview-billedet og i live-billedet (dynamisk markering afhængigt af bevægelse).

For at vælge et område klikker du på knappen „Areal“. Som standard er hele området valgt. For at slette markeringen klikker du på „Slet alle“.

Træk herefter musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden via valgbjælken. For at gemme området klikker du på knappen „Stop registrering“.

Højre: lavere følsomhedsniveau
Venstre: højere følsomhedsniveau

Aktiveringstid

For at gemme en tidsplan for bevægelsesstyret optagelse klikker du på „Redigér“.
Et nyt vindue åbnes, hvori du kan definere ugedage og klokkeslæt for bevægelsesstyret optagelse.

Redigér skema

Ma Ti On To Fr Lø Sø

Periode	Starttidspunkt	Sluttidspunkt
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopi/uge ☐ Vælg alle

☒ Ma ☐ Ti ☐ On ☐ To ☐ Fr ☐ Lø ☐ Sø

Vælg en ugedag for den bevægelsesstyrede optagelse. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette bevægelsesgenkendelse for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette bevægelsesgenkendelse for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen „Vælg alle“. For at kopiere bevægelsesgenkendelsen over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på „Kopi/uge“.

For at gemme ændringerne trykker du på „OK“, og for at slette ændringer klikker du på „Afbryd“. Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

Forb.-metode

Indstil her, hvilken handling, der skal udføres ved bevægelsesgenkendelse.

Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.

FTP-upload: Aktivér denne kontrolboks for at uploade den bevægelsesstyrede optagelse til en FTP-server.

Andre forbindelser

Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en bevægelsesgenkendelse. Vælg "A->1" for at aktivere og deaktivere alarmudgang 1.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.6.2 Sabotagealarm

Bevægelsesgenkendelse

Sabotagealarm

Alarmindgang

Alarmudgang

E-mail

Snapshot

☐ Aktivér sabotagealarm

Områdeindst.

05-11-2013 Tue 10:02:53



Areal

Slet alle

Følsomhed

Under dette menupunkt kan speeddome konfigureres, således at en sabotagealarm udløses, så snart objektivet bliver afskærmet.

Områdeindst.

Aktivér sabotagealarmen ved at klikke på kontrolboksen „Aktivér sabotagealarm“.

For at vælge et område klikker du på knappen „Areal“. Som standard er hele området valgt. For at slette markeringen klikker du på „Slet alle“.

Træk herefter musen hen over det ønskede område. Indstil følsomheden via valgbjælken. For at gemme området klikker du på knappen „Stop registrering“.

Højre: lavere følsomhedsniveau
Venstre: højere følsomhedsniveau

Aktiveringstid

For at gemme en tidsplan for sabotagealarmen klikker du på „Redigér“.

Et nyt vindue åbnes, hvori du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af sabotagealarmen.

Redigér skema

Ma Ti On To Fr Lø Sø

Periode	Starttidspunkt	Sluttidspunkt
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopi/uge ☐ Vælg alle

☒ Ma ☐ Ti ☐ On ☐ To ☐ Fr ☐ Lø ☐ Sø

Vælg en ugedag for sabotagealarmen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette en sabotagealarm for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette en sabotagealarm for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen „Vælg alle“. For at kopiere sabotagealarmen over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på „Kopi/uge“.

For at gemme ændringerne trykker du på „OK“, og for at slette ændringer klikker du på „Afbryd“.

Forb.-metode

Indstil her, hvilken handling, der skal udføres ved en sabotagealarm.

Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.

Andre forbindelser

Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en sabotageregistrering. Vælg „A->1“ for at aktivere og deaktivere alarmudgang 1.

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.
---	---

10.3.6.3 Alarmindgang

Bevægelsesgenkendelse

Sabotagealarm

Alarmindgang

Alarmudgang

E-mail

Snapshot

Alarmindgang nr.

A<-1

Alarmnavn

(kan ikke kopieres)

Alarmtype

NEJ

Aktiveringstid

Redigér

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Ma

Ti

On

To

Fr

Lø

Sø

Under dette menupunkt kan du konfigurere speeddomes alarmindgange.

Alarmindgang nr.

Vælg den alarmindgang, som du ønsker at konfigurere.

Alarmnavn

Her kan du tildele den pågældende alarmindgang et navn. Undlad at anvende alarmindgangsnummeret og specielle tegn.

Alarmtype

Vælg alarmtypen her. Du kan vælge mellem „NO“ (Normally open) og „NC“ (Normally closed).

Aktiveringstid

For at gemme en tidsplan for en alarmindgang klikker du på „Redigér“.

Et nyt vindue åbnes, hvori du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af alarmindgangen.

Redigér skema

Ma

Ti

On

To

Fr

Lø

Sø

Periode	Starttidspunkt		Sluttidspunkt	
1	00: 00		24: 00	
2	00: 00		00: 00	
3	00: 00		00: 00	
4	00: 00		00: 00	

Kopieruge

☐

Vælg alle

☒ Ma

☐ Ti

☐ On

☐ To

☐ Fr

☐ Lø

☐ Sø

Kopier

OK

Afbryd

Vælg en ugedag for alarmindgangen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette overvågning for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette indstillingerne for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen „Vælg alle“. For at kopiere indstillingerne over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på „Kopi/uge“.

For at gemme ændringerne trykker du på „OK“, og for at slette ændringer klikker du på „Afbryd“.

Forb.-metode

Indstil her, hvilken handling, der skal udføres ved bevægelsesgenkendelse.

Normal forbindelse

Forsendelse af e-mail: Du bliver informeret via e-mail; aktivér kontrolboksen for at aktivere denne funktion.

FTP-upload: Aktivér denne kontrolboks for at uploade alarmhændelsen til en FTP-server.

Andre forbindelser

Du har mulighed for at aktivere og deaktivere alarmudgangen ved en alarmregistrering. Vælg „A->1“ for at aktivere og deaktivere alarmudgang 1.

Kopi/alarm

Med denne funktion har du mulighed for at kopiere indstillingerne for en alarmindgang til andre alarmindgange.

For at oprette indstillingerne for alle alarmindgange klikker du på kontrolboksen „Vælg alle“. For at kopiere indstillingerne over i individuelle alarmindgange vælger du alarmindgangen og klikker på „Kopier“.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.6.4 Alarmudgang

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live-visning' and 'Konfiguration'. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'Alarmudgang' sub-tab is selected. The left sidebar shows a tree structure with 'Lokal konfiguration' expanded, containing 'Lokal konfiguration', 'Basiskonfiguration', and 'Yderligere konfiguration'. The 'Yderligere konfiguration' section is further expanded to show 'System', 'Netværk', 'Video/audio', 'Billede', 'Sikkerhed', and 'Hændelser'. The main configuration area for 'Alarmudgang' includes fields for 'Alarmudgang' (set to 'A->1'), 'Alarmnavn' (empty, with a note '(kan ikke kopieres)'), and 'Varighed' (set to '5 sek'). Below these is a section for 'Aktiveringstid' (Activation time) with a 'Redigér' button and a calendar grid. The calendar grid shows days of the week (Ma, Ti, On, To, Fr, Lø, Sø) and hours (0, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24). At the bottom, there is a 'Kopi/alarm' section with a checkbox for 'Vælg alle' and a checked checkbox for 'A->1'. A 'Gem' button is located at the bottom right of the configuration area.

Her har du mulighed for at konfigurere begge alarmudgange.

Alarmudgang

Vælg den alarmudgang, som du ønsker at konfigurere.

Alarmnavn

Her kan du tildele den pågældende alarmudgang et navn. Undlad at anvende alarmudgangsnummeret og specielle tegn.

Aktiveringstid

For at gemme en tidsplan for en alarmudgang klikker du på „Redigér“.

Et nyt vindue åbnes, hvori du kan definere ugedage og klokkeslæt for aktivering af alarmudgangen.

Redigér skema

Ma Ti On To Fr Lø Sø

Periode	Starttidspunkt	Sluttidspunkt
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopi/uge ☐ Vælg alle

☒ Ma ☐ Ti ☐ On ☐ To ☐ Fr ☐ Lø ☐ Sø

Vælg en ugedag for alarmudgangen. Angiv start- og sluttid for at gemme en bestemt tidsperiode. For at oprette overvågning for hele dagen vælger du starttiden 00:00 og sluttiden 24:00.

For at oprette indstillingerne for alle ugens dage klikker du på kontrolboksen „Vælg alle“. For at kopiere indstillingerne over i andre ugedage vælger du ugedagen og klikker på „Kopi/uge“.

For at gemme ændringerne trykker du på „OK“, og for at slette ændringer klikker du på „Afbryd“.

Kopi/alarm

Med denne funktion har du mulighed for at kopiere indstillingerne for en alarmudgang til andre alarmudgange.

For at oprette indstillingerne for begge alarmudgange klikker du på kontrolboksen „Vælg alle“.

	Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.
--	---

10.3.6.5 E-mail

Bevægelsesgenkendelse Sabotagealarm Alarmindgang Alarmudgang **E-mail** Snapshot

Afsender
Afsender Test
Afsenderadresse
SMTP-server
SMTP-port 25
☒ Aktivér SSL
Interval 2 sek ☐ Vedh. billede
☒ Autentificering
Brugernavn Test
Kodeord
Bekræft
Modtager
Modtager1 Test 1
Modtager1-adresse
Modtager2
Modtager2-adresse

Gem

Her har du mulighed for at indstille forsendelsen af e-mail.

Afsender

Afsender

Angiv her det navn, der skal vises som afsender.

Afsenderadresse

Angiv afsenderens e-mail-adresse her.

SMTP-server

Indtast her SMTP-server-IP-adressen eller hostnavnet. (f.eks. smtp.googlemail.com)

SMTP-port

Indtast SMTP-porten, der er konfigureret til 25 som standard.

Aktivér SSL

Markér SSL-funktionen, hvis dette kræves af SMTP-serveren.

Interval

Indstil tidsperioden mellem forsendelsen af e-mails med billedvedhæng.

Vedh. billede

Aktivér denne funktion, hvis der skal vedhæftes billeder til e-mailen.

Autentificering

Hvis den anvendte e-mail-server forlanger en autentificering, skal du aktivere denne funktion for at logge ind på serveren via autentificering.

Brugernavn og kodeord kan kun indtastes efter aktivering af denne funktion.

Brugernavn

Indtast dit brugernavn for e-mail-kontoen. Dette er delen indtil @-tegnet.

Kodeord

Indtast kodeordet for e-mail-kontoen her.

Bekræft

Bekræft ved at indtaste kodeordet igen.

Modtager**Modtager 1/modtager 2**

Indtast modtagerens navn her.

Modtager 1-adresse/modtager 2-adresse

Indtast e-mail-adresserne for modtagerne her.



Gem de gennemførte indstillinger med „Gem“.

10.3.6.6 Snapshot

Bevægelsesgenkendelse	Sabotagealarm	Alarmindgang	Alarmudgang	E-mail	Snapshot
-----------------------	---------------	--------------	-------------	--------	-----------------

Skema
☒ Aktivér tidsstyret snapshot
Format: JPEG
Opløsning: 1920*1080
Kvalitet: Høj
Interval: 500 Millisekund
Hændelsesstyret
☒ Aktivér hændelsesstyret snapshot
Format: JPEG
Opløsning: 1920*1080
Kvalitet: Høj
Interval: 500 Millisekund
Registreringsnummer: 2

Gem

Her kan du konfigurere tids- og hændelsesstyrede snapshots for at uploade dem til en FTP-server.

Skema

Aktivér tidsstyret snapshot

Aktivér denne funktion for at gemme billeder i bestemte tidsintervaller.

Format

Billedformatet er allerede konfigureret til JPEG.

Opløsning

Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet

Vælg kvaliteten for de gemte billeder her.

Interval

Indstil tidsperioden mellem to gemte billeder.

Hændelsesstyret

Aktivér hændelsesstyret snapshot

Aktivér denne funktion for at gemme hændelsesstyrede billeder.

Format

Billedformatet er allerede konfigureret til JPEG.

Opløsning

Indstil billedets opløsning her.

Kvalitet

Vælg kvaliteten for de gemte billeder.

Interval

Indstil tidsperioden mellem to gemte billeder her.

11. Vedligeholdelse og rengøring

11.1 Vedligeholdelse

Kontroller regelmæssigt produktets tekniske sikkerhed, f.eks. skader på kabinettet.

Hvis man har en formodning om, at en risikofri drift ikke længere er muligt, skal produktet sættes ud af drift og sikres mod utilsigtet betjening. Fjern akkumulatorerne.

Det kan antages, at en risikofri drift ikke længere er mulig, når

- apparatet har tydelige beskadigelser,
- apparatet ikke længere fungerer



Vær venligst opmærksom på:

Produktet er vedligeholdelses frit for dig. Der er ingen grund til at du skal åbne kameraet for at se efter defekter, lad os om det.

11.2 Rengøring

Rengør produktet med en ren og tør klud. Ved kraftig tilsmudsning brug en let fugtig klud med lunkent vand.



Vær opmærksom på, at der ikke kommer væsker ind i apparatet

Anvend ingen kemiske rengøringsmidler, da de kan ødelægge kabinettets og skærmens overflade (misfarvninger).

12. Vækanskaffelse



Vigtigt: EU-direktiv 2002/96/EF regulerer den korrekte tilbagetagning, behandling og anvendelse af brugte elektronikapparater. Dette symbol betyder, at med henblik på miljøbeskyttelse skal apparatet efter sin levetid bortskaffes i overensstemmelse med de gældende lovmæssige forskrifter og adskilt fra husholdningsaffald og erhvervsaffald. Bortskaffelsen af det brugte apparat kan foretages på de respektive officielle tilbagetagningssteder. Følg de lokale forskrifter, når materialerne bortskaffes. Yderligere enkeltheder om tilbagetagningen (også for lande uden for EU) får du hos dine lokale myndigheder. Ved hjælp af den separate indsamling og recycling skånes de naturlige ressourcer, og det sikres, at alle bestemmelser vedrørende beskyttelse af sundhed og miljø overholdes ved recycling af produktet.

13. Teknisk data

Modelnummer	TVIP52502
Billedoptager	1/3" Progressive Scan CMOS Sensor
Kameratype	Dag/nat
Opløsning	1920 x 1080, 1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Billedelementer (total)	1920 x 1080
Billedelementer (effektivt)	1920 x 1080
Dag-/natskift	Elektromekanisk IR-cut-filter
Minimumbelysning (farve)	0,05 lux
Billedkomprimering	H.264, MPEG-4, MJPEG
Billedhastighed	H.264: 25 fps @ 1920 x 1080
	MPEG-4: 25 fps @ 1920 x 1080
	MJPEG: 15 fps @ 1920 x 1080
Antal parallelle streams	2
Regulering til elektronisk shutter	1 ~ 1/100000 sek.
Hvidbalance	Ja
Modlyskompensation	BLC, WDR
Støjundertrykkelse	3D DNR
Bevægelsesregistrering	Ja
Billedoverlejring	Dato, kameranavn, privatzone
Alarmindgang (NO/NC)	1
Alarmudgang	1
Alarmmelding	E-mail / FTP / alarmudgang
Understøttede browsere	Mozilla Firefox, Safari eller Internet Explorer 6.x og højere
Understøttet software	ABUS VMS
Netværkstilslutning	RJ-45 ethernet 10/100 Base-T
Netværksprotokol	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE
Power over Ethernet	IEEE803.af
Spændingsforsyning	12 V DC
Strømforbrug	Maks. 500 mA
Driftstemperatur	-10 °C – 50 °C
Mål (BxHxD)	72 x 65 x 141 mm
Certificeringer	CE, RoHS, REACH

14. Opmerkingen over de GPL-licentie

Wij maken u er hier ook op attent dat de netwerkbewakingscamera's TVIP52502 onder meer Open Source Software bevat die uitsluitend onder de GNU General Public License (GPL) wordt gelicenseerd. Om het gebruik van de programma's conform GPL te garanderen, wijzen wij op de licentievoorwaarden van de GPL.

TVIP52502



Instrukcja obsługi

Version 10/2013



*Instrukcja obsługi przetłumaczona z języka niemieckiego.
Przechować do wykorzystania w przyszłości!*

Wprowadzenie

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie,

Dziękujemy za zakup naszego produktu.

To urządzenie spełnia wymogi obowiązujących dyrektyw UE.

Deklarację zgodności można otrzymać pod adresem:

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Aby zachować ten stan i zapewnić bezpieczną eksploatację, użytkownik musi przestrzegać niniejszej instrukcji obsługi!

Przed uruchomieniem produktu przeczytaj całą instrukcję obsługi i przestrzegaj wszystkich zasad bezpieczeństwa!

Wszystkie zawarte w niej nazwy firm i oznaczenia produktów są zarejestrowanymi znakami towarowymi odnośnych właścicieli. Wszystkie prawa zastrzeżone.

W razie wątpliwości zwracaj się do instalatora lub sprzedawcy!



Wyłączenie odpowiedzialności cywilnej

Niniejsza instrukcja obsługi została opracowana z najwyższą starannością. Jeżeli mimo to zauważysz w niej braki lub niedokładności, prosimy o ich zgłaszanie na adres podany na odwrocie niniejszego podręcznika.

ABUS Security-Center GmbH nie odpowiada za błędy techniczne i typograficzne oraz zastrzega sobie prawo do wprowadzania w każdej chwili bez wcześniejszej zapowiedzi zmian w produkcie i w instrukcjach obsługi.

ABUS Security-Center nie odpowiada za bezpośrednie i pośrednie szkody następne, powstałe w związku z wyposażeniem, osiągnięciami i zastosowaniem produktu. Zawartość niniejszego dokumentu nie jest objęta gwarancją.

Icon explanation

	Symbol błyskawicy w trójkącie jest stosowany w celu wskazania na zagrożenie dla zdrowia, np. porażeniem elektrycznym.
	Wykrzyknik w trójkącie oznacza w niniejszej instrukcji obsługi ważne wskazówki, które muszą być bezwzględnie przestrzegane.
	Tym symbolem oznaczane są specjalne rady i wskazówki dotyczące obsługi.

Ważne zasady bezpieczeństwa

	Szkody spowodowane nieprzestrzeganiem niniejszej instrukcji obsługi powodują wygaśnięcie roszczeń gwarancyjnych. Nie odpowiadamy za szkody następcze!
	Nie odpowiadamy za szkody materialne lub osobowe, spowodowane nieprawidłową obsługą lub nieprzestrzeganiem zasad bezpieczeństwa. W takich przypadkach wygasają wszelkie roszczenia gwarancyjne!

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie. Celem poniższych informacji dotyczących bezpieczeństwa i zagrożeń jest nie tylko ochrona Twojego zdrowia, ale także ochrona urządzenia. Dlatego przeczytaj dokładnie poniższe punkty.

- Wewnątrz produktu nie ma żadnych części wymagających konserwacji. Ponadto rozebranie produktu pociąga za sobą unieważnienie dopuszczenia (CE) oraz gwarancji/rękojmi.
- Upadek nawet z niewielkiej wysokości może spowodować uszkodzenie produktu.
- Zamontuj produkt tak, aby światło słoneczne nie padało bezpośrednio na czujnik obrazowy urządzenia. Przestrzegaj wskazówek montażowych zawartych w odpowiednim rozdziale niniejszej instrukcji obsługi.
- Urządzenie jest przewidziane wyłącznie do zastosowania we wnętrzach bądź na zewnątrz po zamontowaniu w obudowie odpornej na działanie warunków atmosferycznych.

Unikaj wymienionych niżej niekorzystnych warunków otoczenia w czasie eksploatacji urządzenia.

- Wilgoć lub za wysoka wilgotność powietrza.
- Skrajne zimno lub gorąco.
- Bezpośrednie nasłonecznienie
- Zapylenie, palne gazy, opary lub rozpuszczalniki
- Silne wibracje
- Silne pola magnetyczne, występujące np. w pobliżu maszyn lub głośników
- Kamera nie może być instalowana na niestabilnych powierzchniach.

Ogólne zasady bezpieczeństwa

- Nie zostawiaj porzucanych opakowań! Folie/torebki plastikowe, elementy styropianowe itd. mogą stać się niebezpieczną zabawką w rękach dzieci.
- Ze względu na bezpieczeństwo kamera do wideomonitoringu nie może być udostępniana dzieciom, ponieważ zawiera małe części, które mogą zostać połknięte.
- Nie wprowadzaj żadnych przedmiotów przez otwory do wnętrza urządzenia.
- Używaj tylko podanych przez producenta urządzeń/akcesoriów. Nie podłączaj niezgodnych produktów.
- Przestrzegaj zasad bezpieczeństwa i instrukcji obsługi pozostałych podłączonych urządzeń.
- Przed uruchomieniem sprawdź, czy urządzenie nie jest uszkodzone. Jeżeli jest, nie wolno go uruchamiać!
- Zachowaj napięcie robocze w granicach podanych w danych technicznych. Wyższe wartości napięcia mogą zniszczyć urządzenie oraz zagrażać bezpieczeństwu użytkownika (porażenie elektryczne).

Zasady bezpieczeństwa

1. Zasilanie elektryczne: zasilacz sieciowy 100-240 VAC, 50/60 Hz / 12 VDC, 1 A (w zestawie)
Zasilaj urządzenie tylko ze źródła napięcia sieciowego zgodnego z podanym na tabliczce znamionowej. W razie wątpliwości co do parametrów lokalnego zasilania elektrycznego zwróć się do właściwego zakładu energetycznego. Przed przystąpieniem do konserwacji lub instalacji odłącz urządzenie od zasilania sieciowego.
2. Przeciążenie
Unikaj przeciążania gniazd sieciowych, przedłużaczy i adapterów, ponieważ może to spowodować pożar lub porażenie elektryczne.
3. Czyszczenie
Czyść urządzenie tylko wilgotną ściereczką bez silnych środków czyszczących.
Przed czyszczeniem odłącz urządzenie od sieci.

Ostrzeżenia

Przed pierwszym uruchomieniem należy spełnić wszystkie wymagania określone w zasadach bezpieczeństwa i obsługi!

1. Przestrzegaj poniższych wskazówek, aby uniknąć uszkodzenia kabla sieciowego i wtyczki sieciowej.
 - Nie zmieniaj ani nie manipuluj kablem sieciowym i wtyczką sieciową.
 - Nie wyginaj i nie skręcaj kabla sieciowego.
 - Odłączając urządzenie od sieci, nie ciągnij za kabel sieciowy, lecz za wtyczkę.
 - Dopilnuj, aby kabel sieciowy był maksymalnie oddalony od urządzeń grzejnych, aby zapobiec stopieniu powłoki kabla wykonanej z tworzywa sztucznego.
2. Przestrzegaj tych wskazówek. Ich nieprzestrzeganie może doprowadzić do porażenia elektrycznego.
 - Nigdy nie otwieraj obudowy ani zasilacza.
 - Nie wkładaj do wnętrza urządzenia przedmiotów metalowych lub łatwopalnych.
 - Aby uniknąć uszkodzeń w wyniku przepięć (np. w czasie burzy), zastosuj zabezpieczenia przepięciowe.
3. Uszkodzone urządzenia odłącz niezwłocznie od sieci elektrycznej i poinformuj sprzedawcę.

	Instalując urządzenie w istniejącej instalacji monitoringu wideo upewnij się, czy wszystkie urządzenia są odłączone od obwodu sieciowego i obwodu niskiego napięcia.
	W razie wątpliwości nie wykonuj montażu, instalacji i okablowania samodzielnie, lecz zleć ich wykonanie specjalście. Nieprawidłowe i niefachowo wykonywane prace na sieci elektrycznej i instalacjach wewnętrznych stwarzają niebezpieczeństwo dla użytkownika a także dla innych osób. Okabluj instalację tak, aby obwód sieciowy i obwód niskiego napięcia były ułożone osobno i nie stykały się w żadnym miejscu ani nie mogły zostać połączone w wyniku uszkodzenia.

Rozpakowanie

Rozpakowując urządzenie, należy postępować bardzo delikatnie.

	W razie stwierdzenia uszkodzenia oryginalnego opakowania, sprawdź najpierw urządzenie. W razie stwierdzenia uszkodzeń urządzenia, odeślij je wraz z opakowaniem, informując jednocześnie przewoźnika.
---	---

Spis treści

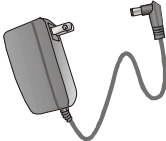
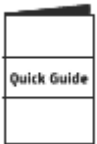
1. Użycie zgodne z przeznaczeniem.....	329
2. Zakres dostawy	329
3. Cechy i funkcje	329
4. Opis urządzenia	329
5. Opis złącz.....	330
6. Pierwsze uruchomienie	331
7. Accessing the network camera for the first time	332
8. Sprawdzanie hasła	333
9. Funkcje użytkownika	334
9.1 Pasek menu	334
9.2 Wyświetlanie obrazu na żywo	335
9.3 Sterowanie audio/wideo	335
10. Konfiguracja	336
10.1 Konfiguracja lokalna.....	336
10.2 Konfiguracja podstawowa	338
10.3 Konfiguracja zaawansowana	338
10.3.1 System	338
10.3.1.1 Info o urządzeniu	339
10.3.1.2 Ustawienia czasu	340
10.3.1.3 Konserwacja	341
10.3.1.4 Czas letni	342
10.3.2 Sieć	343
10.3.2.1 TCP/IP	343
10.3.2.2 Port	345
10.3.2.3 DDNS.....	346
10.3.2.4 FTP	349
10.3.2.5 UPnP™	350
10.3.3 Video / audio	351
10.3.3.1 Wideo.....	352
10.3.3.2 Audio.....	353
10.3.4 Obraz	354
10.3.4.1 Ustawienia wyświetlania	355
10.3.4.2 Ustawienia OSD.....	357
10.3.4.3 Tekst na obrazie	358
10.3.4.4 Tekst na obrazie	358
10.3.5 Bezpieczeństwo	359

10.3.5.1 Bezpieczeństwo	359
10.3.5.2 Autoryzacja RTSP	360
10.3.5.3 Filtr adresów IP	361
10.3.6 Zdarzenia	361
10.3.6.1 Detekcja ruchu	362
10.3.6.2 Sabotaż	364
10.3.6.3 Wejście alarmowe	366
10.3.6.4 Wyjście alarmowe	368
10.3.6.5 E-mail	370
10.3.6.6 Zrzut	372
11. Konserwacja i czyszczenie	373
11.1 Konserwacja	373
11.2 Czyszczenie	373
12. Utylizacja	373
13. Dane techniczne	374
14. Informacja licencyjna GPL	374

1. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Kamera sieciowa WDR dzień/noc HD 1080p umożliwia skuteczne monitorowanie. Kamera ta, dzięki wydajnemu procesorowi sygnałów, idealnie nadaje się do zastosowania w warunkach silnego kontrastu (np. przedostawanie się silnych promieni słonecznych przez okno przy względnie ciemnym obszarze produktu na pierwszym planie). Ponadto, po uprzednim zamontowaniu w obudowie odpornej na działanie warunków atmosferycznych, może ona zostać użyta do monitorowania terenu na zewnątrz. Przy czym (nieobjęty zakresem dostawy) obiektyw CS-mount może, dzięki odpowiedniemu wyborowi opcji, zostać dostosowany do odpowiedniego przypadku zastosowania.

2. Zakres dostawy

				
Kamera sieciowa WDR dzień/noc HD 1080p (bez obiektywu)		Zasilacz sieciowy	1 m kabla sieciowego	CD-ROM
				
Quickguide	Materiały do mocowania			

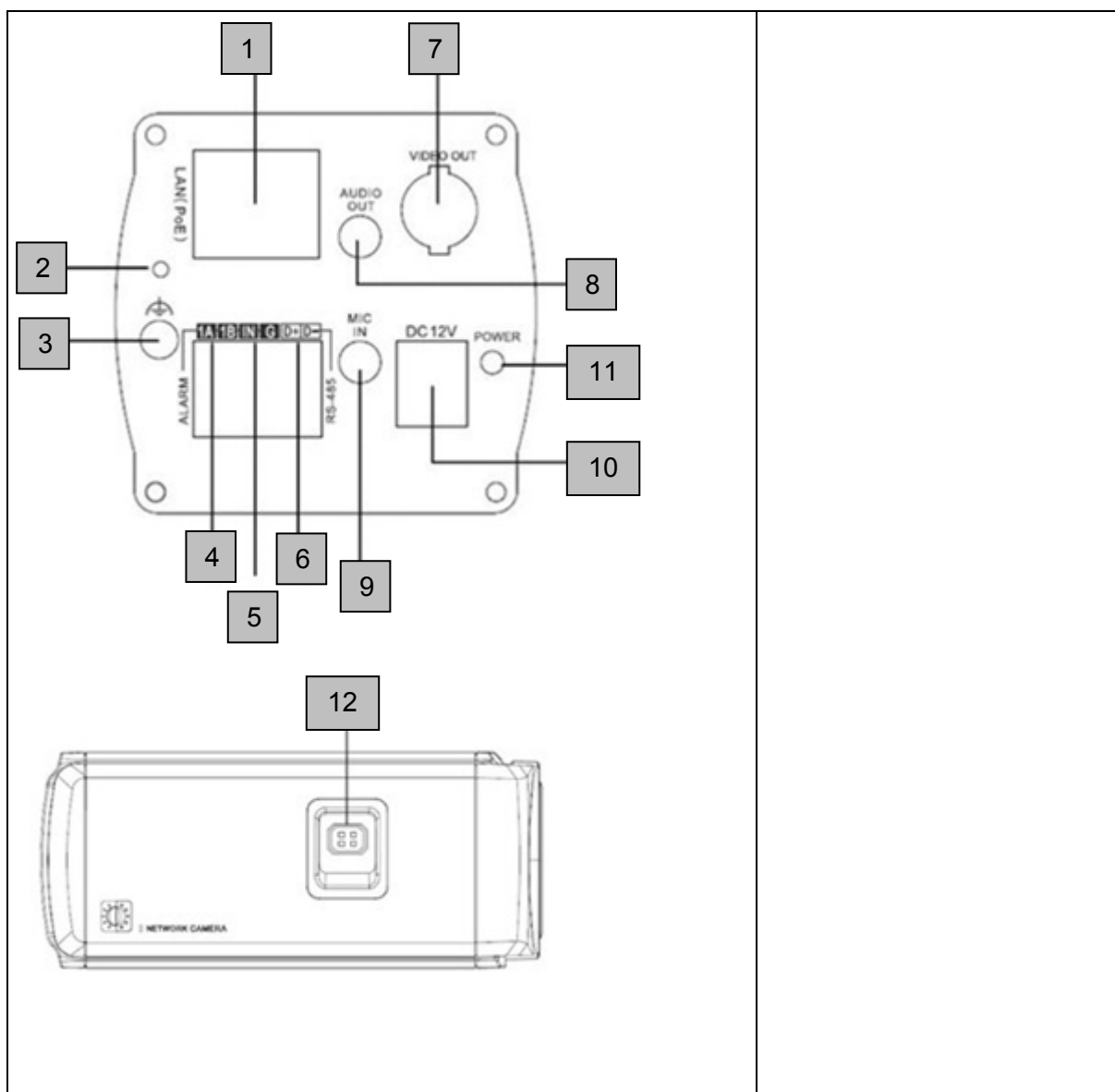
3. Cechy i funkcje

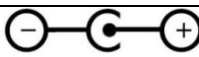
- Rozdzielczość HD 1080p: 1920 x 1080 @ 25 fps
- Kamera do zastosowań w skrajnych warunkach oświetlenia konturowego
- Funkcja przełączania dzień/noc z elektromechanicznym filtrem obrotowym IR (ICR)
- Analogowe wyjście wideo do celów serwisowych
- Power over Ethernet (PoE)
- Kompatybilność z ONVIF

4. Opis urządzenia

Numer modelu	TVIP52502
Rozdzielczość	1920 x 1080 (1080p)
WDR	√

5. Opis złącz



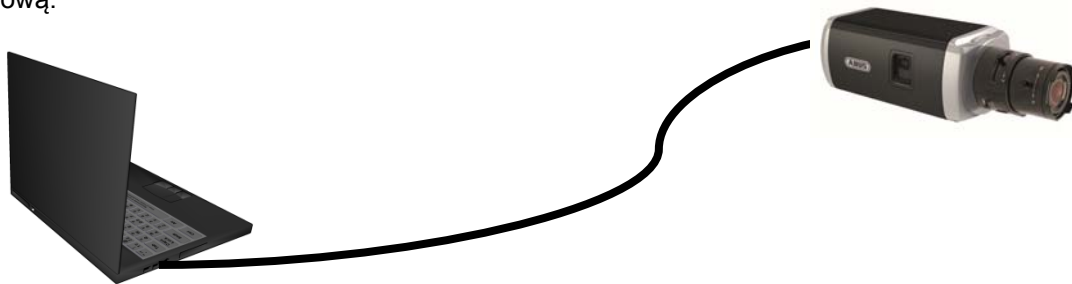
Nr	Opis
1	złącze sieciowe (RJ45)
2	przycisk resetowania
3	złącze masowe
4	wyjście alarmowe (1A/1B) (maks. 5 V DC / 50 mA)
5	wejście alarmowe (IN/G) (zworka pomiędzy „IN” a „G” powoduje wyzwolenie alarmu)
6	RS-485 (nieużywane)
7	analogowe wyjście wideo (do celów serwisowych)
8	wyjście audio
9	wejście audio (mikrofon / Line)
10	złącze napięciowe 12 V DC (wtyczka okrągła 5,5 x 2,1 mm) 
11	wskazanie stanu zasilania napięciowego
12	złącze obiektywu

6. Pierwsze uruchomienie

Kamera sieciowa automatycznie wykrywa, czy konieczne jest bezpośrednie połączenie między PC i kamerą. Nie jest do tego potrzebny kabel z przeplotem (Cross-Over).

Bezpośrednie podłączenie kamery sieciowej do komputera PC/laptopa

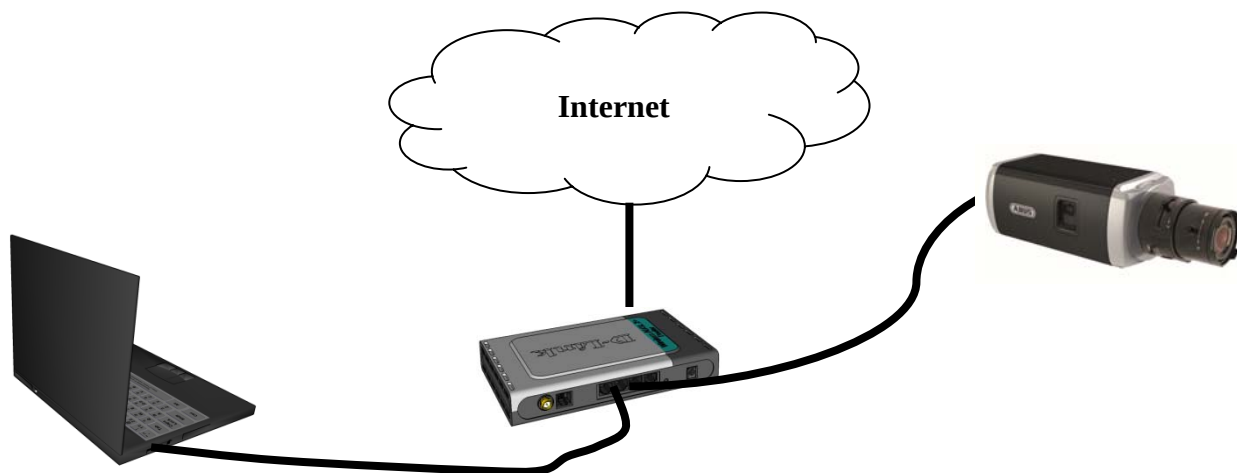
1. Upewnij się, czy do połączenia używasz kabla sieciowego typu Cat5.
2. Połącz kabel ze złączem Ethernet komputera PC/laptopa i kamery sieciowej.
3. Podłącz zasilanie napięciowe kamery sieciowej.
4. Skonfiguruj interfejs sieciowy komputera PC/laptopa na adres IP 192.168.0.2 a Default Gateway na 192.168.0.1.
5. Przejdź do punktu 8, aby zakończyć pierwsze konfigurowanie i nawiązać połączenie z kamerą sieciową.



① Kabel Ethernet Cat5

Podłączenie kamery sieciowej do routera/przełącznika

1. Upewnij się, czy do połączenia używasz kabla sieciowego Cat5.
2. Połącz komputer PC/laptop z routerem/przełącznikiem.
3. Połącz kamerę sieciową z routerem/przełącznikiem.
4. Podłącz zasilanie napięciowe kamery sieciowej.
5. Jeżeli w sieci dostępny jest serwer nazw (DHCP), ustaw interfejs sieciowy komputera PC/laptopa na „Automatyczne pobieranie adresu IP”.
6. Jeżeli w sieci nie ma serwera nazw (DHCP), skonfiguruj interfejs sieciowy komputera PC/laptopa na adres 192.168.10.2 a Default Gateway na 192.168.0.1
7. Przejdź do punktu 8, aby zakończyć pierwsze konfigurowanie i nawiązać połączenie z kamerą sieciową.



7. Accessing the network camera for the first time

Do pierwszego dostępu do kamery sieciowej należy użyć Instalatora IP.

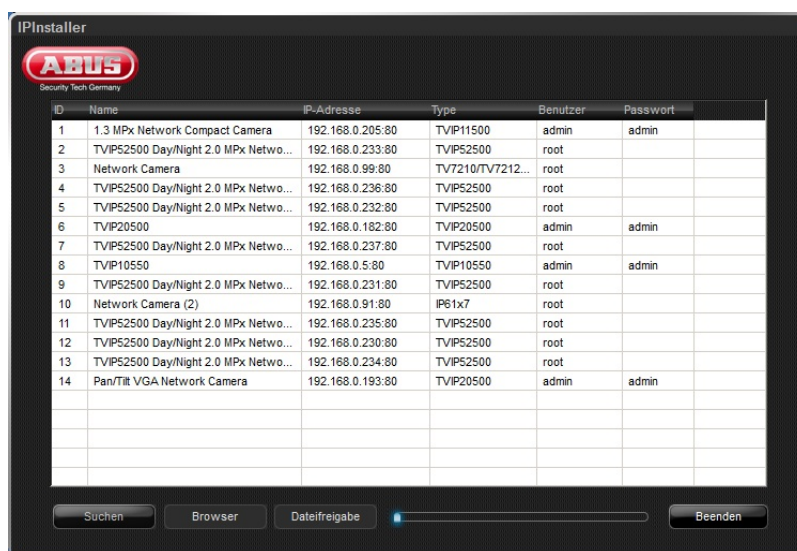
Po uruchomieniu Asystent wyszukuje wszystkie podłączone kamery sieciowe ABUS i serwery wideo w sieci.

Program ten jest zapisany na dołączonej płycie CD-ROM. Zainstaluj program na komputerze PC i wykonaj go.

Jeżeli w twojej sieci jest serwer DHCP, adres IP zostanie automatycznie przydzielony dla komputera PC/laptopa a także dla kamery sieciowej.

Jeżeli serwer DHCP nie jest dostępny, kamera sieciowa ustawia automatycznie następujący adres IP: 192.168.0.100.

Aby możliwa była komunikacja z kamerą sieciową (adres IP komputera PC np. 192.168.0.2), Twój komputer musi znajdować się w tej samej podsieci IP.



Standardowo kamera sieciowa jest ustawiona na „DHCP”. Jeżeli w Twojej sieci nie używasz serwera DHCP, radzimy po pierwszym dostępie do kamery sieciowej ręczne ustawienie adresu IP na stałą wartość.

8. Sprawdzanie hasła

Fabrycznie kamera sieciowa ma ustalone hasło administratora. Ze względu na bezpieczeństwo administrator powinien jednak jak najszybciej zdefiniować nowe hasło. Po zapisaniu hasła administratora kamera sieciowa pyta przed każdym dostępem o nazwę użytkownika i hasło.

Fabryczne ustawienia konta administratora są następujące: nazwa użytkownika „**admin**” i hasło „**12345**”. Przy każdym dostępie do kamery sieciowej w przeglądarce wyświetlane jest okno autoryzacji a w tym oknie pytanie o nazwę użytkownika i hasło. Jeżeli indywidualne ustawienia konta administratora nie są dostępne, należy zwrócić się do działu wsparcia technicznego naszej firmy.

Aby wprowadzić nazwę użytkownika i hasło, wykonaj następujące czynności.

Otwórz Internet Explorer i wprowadź adres IP kamery (np. „http://192.168.0.14”).

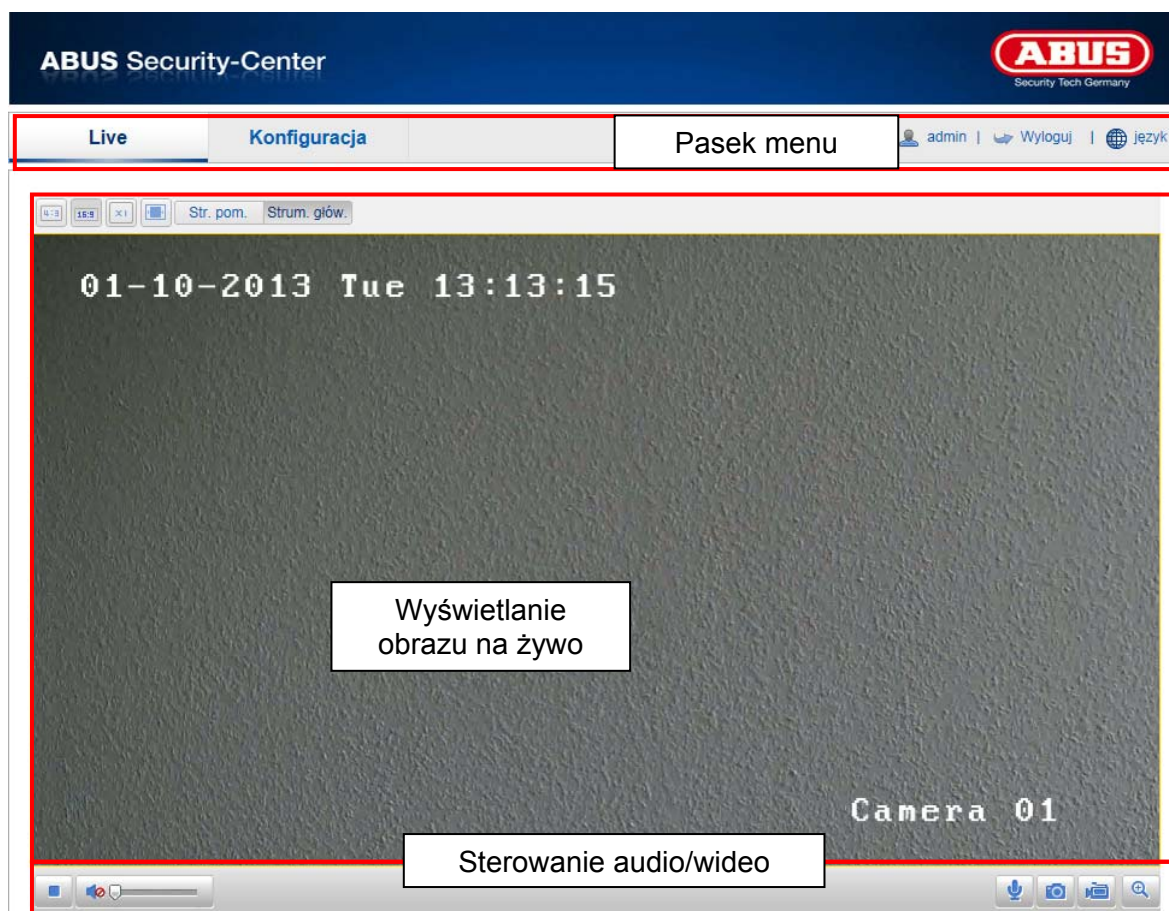
Otworzy się okno, w którym należy podać nazwę użytkownika i hasło.



-> Jesteś teraz połączony z kamerą sieciową i widzisz strumień wideo.

9. Funkcje użytkownika

Otwórz stronę startową kamery sieciowej. Interfejs jest podzielony na następujące główne części.



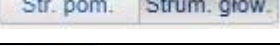
9.1 Pasek menu

Wybierz odpowiednią zakładkę – „Live”, „Konfiguracja” lub „Dziennik”.

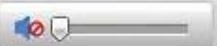
Przycisk	Opis
 admin	Wyświetlanie zalogowanego użytkownika
 Wyloguj	Wylogowanie użytkownika
 język	Wybór języka

9.2 Wyświetlanie obrazu na żywo

Podwójnym kliknięciem możesz przejść do widoku pełnoekranowego.

Przycisk	Opis
	Aktywacja widoku 4:3
	Aktywacja widoku 16:9
	Wyświetlanie oryginalnej wielkości
	Automatyczne dostosowanie widoku do przeglądarki
	Wybór typu przesyłania strumieniowego dla podglądu na żywo
	Pokazywanie/ukrywanie sterowania kamerą

9.3 Sterowanie audio/video

Przycisk	Opis
	Dezaktywacja podglądu na żywo
	Aktywacja podglądu na żywo
	Aktywacja/dezaktywacja dźwięku, modyfikacja głośności
	Włączanie/wyłączanie mikrofonu
	Obraz natychmiastowy (zdjęcie migawkowe)
	Uruchamianie/zatrzymanie ręcznego zapisu
	Uruchamianie/zatrzymanie zoomu 3D

10. Konfiguracja

10.1 Konfiguracja lokalna

Za pomocą opcji menu „Konfiguracja lokalna” można dokonać ustawień obrazu na żywo, ścieżek do pliku zapisu oraz zdjęć migawkowych.

ABUS Security-Center

admin | Wyloguj | język

Konfiguracja lokalna

- Konfiguracja lokalna
- Ustawienia podstawowe
- Konfig. zaawansowana
 - System
 - Sieć
 - Obraz/Dźwięk
 - Obraz
 - Bezpieczeństwo
 - Zdarzenia

Parametry obrazu na żywo

Protokół: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Wydajność obrazu na żywo: ☐ Na żywo ☒ Zrównoważony ☐ Najlepsza płynność

Ustawienia pliku z nagraniem

Rozmiar pliku z nagraniem: ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Zapisz do: C:\Users\Win7Notebook\Web\RecordFiles

Zapisz pobrane pliki w: C:\Users\Win7Notebook\Web\DownloadFiles

Ustawienia obrazu i wideo

Zapisz obraz z podglądu na żywo w: C:\Users\Win7Notebook\Web\CaptureFiles

Zapisz zrzuty z odtwarzania w: C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackPics

Zapisz nagrania w: C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackFiles

Parametry obrazu na żywo

W tym miejscu można zdefiniować typ protokołu oraz wydajność obrazu na żywo pochodzącego z kamery.

Protokół

TCP: Pełne przygotowanie danych przesyłania strumieniowego oraz wysoka jakość wideo; wpływ na transmisję w czasie rzeczywistym

UDP: Transmisja audio i wideo w czasie rzeczywistym

HTTP: Taka sama jakość jak w przypadku TC, jednakże w ramach ustawień sieciowych nie są konfigurowane specjalne porty.

Wydajność obrazu na żywo

W tym miejscu można dokonać ustawienia wydajności obrazu na żywo.

Ustawienia pliku z nagraniem

W tym miejscu można zdefiniować wielkość pliku dla nagrań, ścieżkę nagrania oraz ścieżkę do pobranych plików. Aby zastosować zmiany, kliknij „Zapisz”.

Rozmiar pliku z nagraniem

Można wybrać dla nagrań i pobranych obrazów wideo następujące wielkości: 256 MB, 512 MB i 1 GB.

Zapisz do

W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę do pliku, który powinien zostać użyty do ręcznych nagrań.

Jako standardowa ścieżka używana jest następująca ścieżka

C:\\<Benutzer>\\<Computername>\\Web\\RecordFiles.

Zapisz pobrane pliki w

W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę do pliku pobranych obrazów wideo.

Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\\<Nazwa komputera>\\Web\\DownloadFiles

Ustawienia obrazu i wideo

W tym miejscu można zdefiniować ścieżki do zapisu obrazów natychmiastowych, zrzutów podczas odtwarzania oraz przyciętych obrazów wideo.

Zapisz obraz z podglądu na żywo q

Wybierz ścieżkę do pliku dla obrazów natychmiastowych z podglądu na żywo.

Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\\<Nazwa komputera>\\Web\\CaptureFiles

Zapisz zrzuty z odtwarzania w

W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę zapisu obrazów natychmiastowych z odtwarzania.

Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\\<Nazwa komputera>\\Web\\PlaybackPics

Zapisz nagrania w

W tym miejscu można zdefiniować ścieżkę zapisu przyciętych obrazów wideo.

Standardowo zdefiniowana jest następująca ścieżka: C:\\<Użytkownik>\\<Nazwa komputera>\\Web\\PlaybackFiles

10.2 Konfiguracja podstawowa

Wszystkie ustawienia „Konfiguracji podstawowej” znajdują się również w ramach opcji menu „Konfiguracja zaawansowana”. W opisach „Konfiguracji zaawansowanej” zwróć uwagę na kolumnę „Dostępność w”.

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live' and 'Konfiguracja' tabs. The left sidebar has a tree view with 'Konfiguracja lokalna' expanded, showing 'Ustawienia podstawowe' and 'Konfig. zaawansowana'. The main content area is titled 'Info o urządzeniu' and contains a table of basic information for a device named 'IP CAMERA'. The table includes fields for Model, Nr seryjny, Wersja opr. układ., Wersja kodera, Liczba kanałów, Liczba wejść alarmowych, and Liczba wyjść alarmowych. A 'Zapisz' button is at the bottom right.

Informacje podstawowe	
Nazwa urządzenia	IP CAMERA
Model	TVIP52502
Nr seryjny	TVIP525020120130829CCRR431904599
Wersja opr. układ.	V5.0.0 130926
Wersja kodera	V4.0 build 130823
Liczba kanałów	1
Liczba wejść alarmowych	1
Liczba wyjść alarmowych	1

10.3 Konfiguracja zaawansowana

10.3.1 System

This screenshot is identical to the one above, showing the 'Info o urządzeniu' page in the ABUS Security-Center interface. It displays the same table of basic device information for 'IP CAMERA'.

Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Informacja o urządzeniu	Wyświetlanie informacji o urządzeniu	Konfiguracja podstawowa, konfiguracja zaawans.
Ustawienia czasu	Konfiguracja wskazania czasu	Konfiguracja podstawowa, konfiguracja zaawans.
Konserwacja	Konfiguracja w zakresie konserwacji systemu	Konfiguracja podstawowa, konfiguracja zaawans.
DST (Daylight Saving Time)	Konfiguracja automatycznego przestawiania na czas letni	Konfiguracja zaawans.

10.3.1.1 Info o urządzeniu

ABUS Security-Center

Live Konfiguracja admin Wyloguj Język

Konfiguracja lokalna

- Konfiguracja lokalna

Ustawienia podstawowe

Konfig. zaawansowana

- System
- Sieć
- Obraz/Dźwięk
- Obraz
- Bezpieczeństwo
- Zdarzenia

Info o urządzeniu Ustawienia czasu Konserwacja Czas letni

Informacje podstawowe

Nazwa urządzenia IP CAMERA

Model	TVIP52502
Nr seryjny	TVIP525020120130829CCRR431904599
Wersja opr. układ.	V5.0.0 130926
Wersja kodera	V4.0 build 130823
Liczba kanałów	1
Liczba wejść alarmowych	1
Liczba wyjść alarmowych	1

Zapisz

Informacja podstawowa

Nazwa urządzenia

W tym miejscu możesz ustalić nazwę urządzenia dla kamery Speeddome. Aby ją zastosować, kliknij „Zapisz”.

Model:

Wyświetlanie numeru modelu

Numer seryjny:

Wyświetlanie numeru seryjnego

Wersja opr. układ.:

Wyświetlanie wersji oprogramowania układowego

Wersja kodera:

Wyświetlanie wersji kodera

Liczba kanałów:

Wyświetlanie liczby kanałów

Liczba wejść alarmowych:

Wyświetlanie liczby wejść alarmowych

Liczba wyjść alarmowych:

Wyświetlanie liczby wyjść alarmowych

10.3.1.2 Ustawienia czasu

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top header has the ABUS logo and 'Security Tech Germany'. Below it, there's a navigation bar with 'Live' and 'Konfiguracja' tabs. The 'Konfiguracja' tab is active, showing a sidebar with a tree view: 'Konfiguracja lokalna' (selected), 'Ustawienia podstawowe', and 'Konfig. zaawansowana'. Under 'Konfiguracja lokalna', there are sub-items: 'System', 'Sieć', 'Obraz/Dźwięk', 'Obraz', 'Bezpieczeństwo', and 'Zdarzenia'. The main content area has tabs: 'Info o urządzeniu', 'Ustawienia czasu' (active), 'Konservacja', and 'Czas letni'. The 'Ustawienia czasu' tab contains the following fields:

- 'Strefa czasowa': A dropdown menu showing '(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rzym, Paryż'.
- 'Synchronizacja': A section with two options: 'NTP' (unselected) and 'Ręczna synchronizacja czasu' (selected).
- Under 'NTP':
 - 'Adres serwera': A text field with 'time.windows.com'.
 - 'Port NTP': A text field with '123'.
 - 'Interwał': A text field with '1440' and a 'min' unit.
- Under 'Ręczna synchronizacja czasu':
 - 'Czas w urządzeniu': A text field with '2013-10-01T13:14:37'.
 - 'Ustaw czas': A text field with '2013-10-01T13:14:36' and a checkbox 'Zsynchronizuj z komputerem'.

A 'Zapisz' button is located at the bottom right of the configuration area.

Strefa czasowa

Wybór strefy czasowej (GMT)

Synchronizacja

NTP

Za pomocą protokołu Network Time (NTP) można zsynchronizować czas kamery Speeddome z serwerem czasu.

Aby skorzystać z tej funkcji, należy aktywować NTP.

Adres serwera

Adres serwera IP serwera NTP.

Port NTP

Numer portu sieciowego usługi NTP (domyślnie: port 123)

Ręczna synchronizacja czasu

Czas w urządzeniu

Wyświetlanie czasu komputera

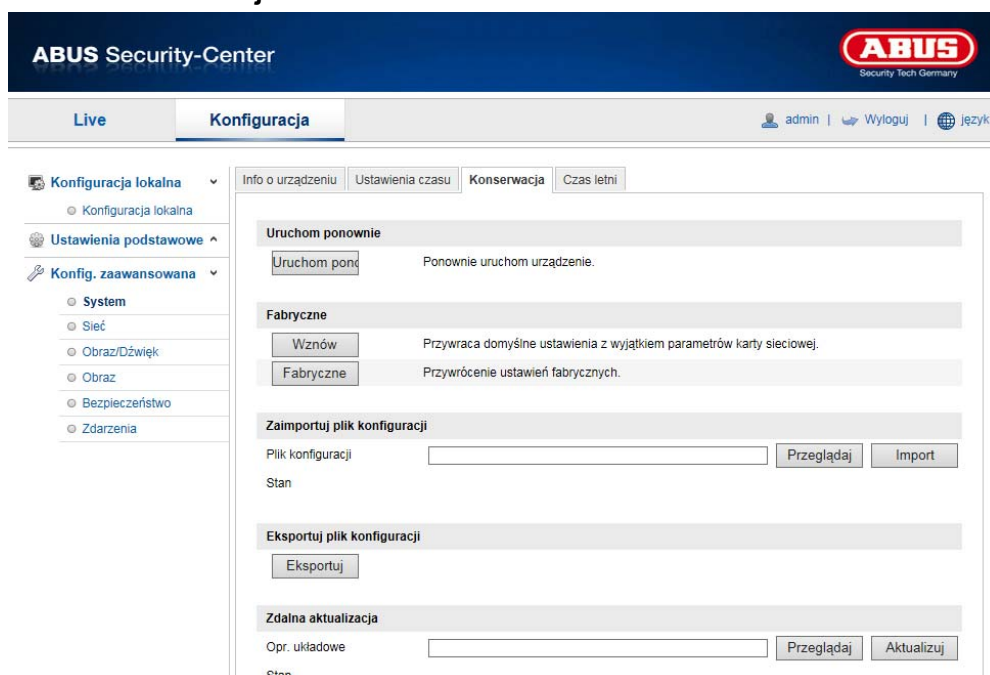
Ustaw czas

Wyświetlanie bieżącej godziny na podstawie ustawienia strefy czasowej.

Aby przejść czas komputera, kliknij opcję „Zsynchronizuj z czasem komputera”.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.
---	--

10.3.1.3 Konserwacja



Uruchom pon.

Kliknij opcję „Uruchom pon.„ aby ponownie uruchomić urządzenie.

Fabryczne

Wznów.

Kliknięcie opcji „Wznów” umożliwia przywrócenie wszystkim parametrom w tym parametrom IP wartości standardowych.

Fabryczne

Wybór tej opcji pozwala na przywrócenie standardowych wartości parametrów.

Zaimportuj plik konfiguracji

Plik konfiguracji

W tym miejscu należy wybrać ścieżkę do pliku, aby wykonać import pliku konfiguracji.

Stan

Wyświetlanie stanu importu

Eksportuj plik konfiguracji

Aby wyeksportować plik konfiguracji, należy kliknąć opcję Eksportuj.

Zdalna aktualizacja

Opr. układowe

Aby zaktualizować Speeddome o nowe oprogramowanie układowe, należy wybrać ścieżkę.

Stan

Wyświetlanie stanu aktualizacji.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.1.4 Czas letni

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Live

Konfiguracja

admin | Wyloguj | Język

Konfiguracja lokalna

Konfiguracja lokalna

Ustawienia podstawowe

Konfig. zaawansowana

System

Sieć

Obraz/Dźwięk

Obraz

Bezpieczeństwo

Zdarzenia

Info o urządzeniu

Ustawienia czasu

Konservacja

Czas letni

Czas letni

☒ Włącz czas letni

Godzina początkuMarOstatniNie02godzina

Godzina końcaPaźOstatniNie03godzina

Przesunięcie czasu letniego30 min

Zapisz

Czas letni

Włącz czas letni

Wybierz „Czas letni”, aby automatycznie dostosowywać czas do czasu letniego.

Godzina początku

W tym miejscu można zdefiniować moment przestawienia na czas letni.

Godzina końca

W tym miejscu można zdefiniować moment przestawienia na czas zimowy.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

11.3.2 Sieć

TCP/IP Port DDNS FTP UPnP™

Ustawienia karty sieciowej

Typ karty sieciowej

10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

Adres IPv4

192.168.120.219

Maska podsieci IPv4

255.255.255.0

Brama domyślna IPv4

192.168.120.1

Adres MAC

8C:E7:48:C7:4C:EE

MTU

1500

Serwer DNS

Preferowany DNS

192.168.120.1

Alternatywny DNS

Zapisz

Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
TCP/IP	Ustawienia danych TCP/IP	Konfiguracja podstawowa, konfiguracja zaawans.
Port	Ustawienia stosowanych portów	Konfiguracja podstawowa, konfiguracja zaawans.
DDNS	Ustawienia danych DDNS	Konfiguracja zaawans.
FTP	Ustawienia danych FTP	Konfiguracja zaawans.
UPnP™	Ustawienia danych UPnP	Konfiguracja zaawans.

10.3.2.1 TCP/IP

TCP/IP Port DDNS FTP UPnP™

Ustawienia karty sieciowej

Typ karty sieciowej

10M/100M/1000M Auto

☒ DHCP

Adres IPv4

192.168.120.219

Maska podsieci IPv4

255.255.255.0

Brama domyślna IPv4

192.168.120.1

Adres MAC

8C:E7:48:C7:4C:EE

MTU

1500

Serwer DNS

Preferowany DNS

192.168.120.1

Alternatywny DNS

Zapisz

Aby móc obsługiwać kamerę Speeddome za pomocą sieci, należy poprawnie skonfigurować ustawienia TCP/IP.

Ustawienia karty sieciowej

Typ karty sieciowej

Wybierz ustawienie dla adaptera sieciowego.

Można dokonać wyboru spośród następujących wartości 10M Half-dup; 10M Full-dup; 100M Half-dup; 100M Full-dup; 10M/100M/1000M Auto

DHCP

Jeśli serwer DHCP jest dostępny, kliknij DHCP, aby przejąć automatycznie adres IP i inne ustawienia sieciowe. Dane zostaną automatycznie skopiowane z serwera i nie można będzie ich zmienić.

Jeśli natomiast serwer DHCP nie jest dostępny, wprowadź ręcznie poniższe dane.

Adres IPv4

Ustawienie adresu IP dla Speeddome

Maska podsieci IPv4

Ręczne ustawienie maski podsieci dla Speeddome

Brama domyślna IPv4

Ustawienie standardowego rutera dla Speeddome

Tryb IPv6

Ręcznie: Ręczna konfiguracja danych IPv6

DHCP: Dane połączenia IPv6 są udostępniane przez serwer DHCP (ruter).

Route Advertisement: Dane połączenia IPv6 są udostępniane przez serwer DHCP (ruter) w powiązaniu z ISP (dostawcą usług internetowych).

Adres IPv6

Wyświetlanie adresu IPv6. W trybie IPv6 „Ręczny” możliwe jest skonfigurowanie adresu.

Maska podsieci IPv6

Wyświetlanie maski podsieci IPv6.

Brama domyślna IPv6

Wyświetlanie bramy domyślnej IPv6 (rutera domyślnego)

Adres MAC

W tym miejscu jest wyświetlany adres sprzętowy kamery, którego nie można zmienić.

MTU

Ustawienie jednostki transferu, wybierz wartość 500 – 9676. Standardowo ustawiona wartość to 1500.

Serwer DNS

Preferowany serwer DNS

W przypadku niektórych aplikacji wymagane są ustawienia serwera DNS (np. wysyłka e-maila). Wprowadź więc tutaj adres preferowanego serwera DNS.

Alternatywny serwer DNS

W przypadku, gdy preferowany serwer DNS nie będzie dostępny, użyty zostanie alternatywny serwer DNS. Zdefiniuj zatem adres alternatywnego serwera.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.2.2 Port

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™						
<table><tr><td>Port HTTP</td><td> 80 </td></tr><tr><td>Port RTSP</td><td> 554 </td></tr><tr><td>Port HTTPS</td><td> 443 </td></tr></table>					Port HTTP	80	Port RTSP	554	Port HTTPS	443
Port HTTP	80									
Port RTSP	554									
Port HTTPS	443									
Zapisz										

Jeśli chcesz mieć możliwość dostępu do kamery Speeddome z zewnątrz, musisz skonfigurować poniższe porty.

Port HTTP

Domyślny port dla transmisji HTTP to 80. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1024~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się kilka kamer Speeddome, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port HTTP.

Port RTSP

Domyślny port dla transmisji RTSP to 554. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1024~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się kilka kamer Speeddome, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port RTSP.

Port HTTPS

Domyślny port dla transmisji HTTPS to 443.

Port SDK (port sterujący)

Domyślny port dla transmisji SDK to 8000. Port komunikacji dla danych wewnętrznych. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer IP, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port SDK.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

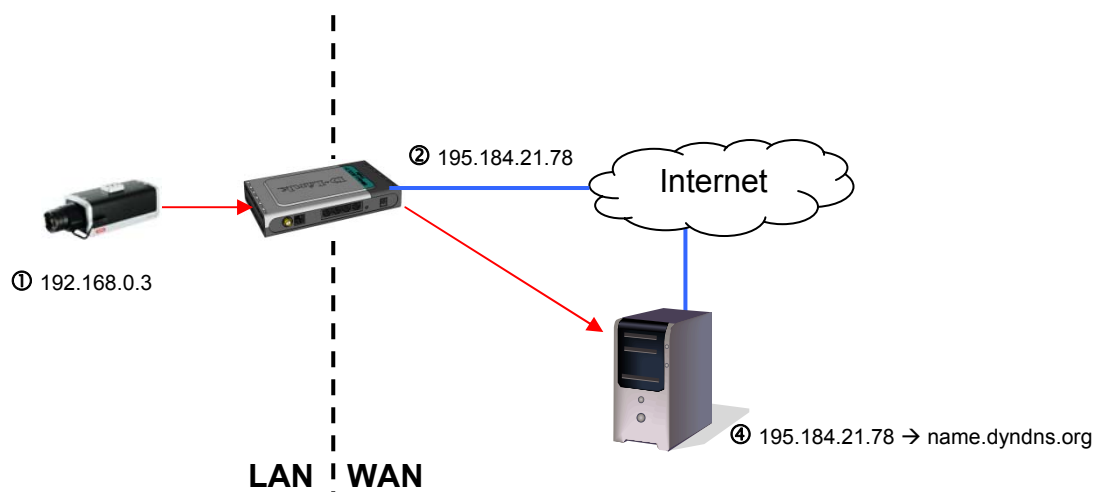
10.3.2.3 DDNS

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
☒ Włącz DDNS				
Rodzaj DDNS	ABUS DDNS			
Adres serwera	www.abus-server.com			
Domena				
Port	80			
Naz. uż.				
Hasło				
Potwierdź				
Zapisz				

DDNS

DynDNS lub DDNS (Dynamiczny System Zapisu Nazw Domen) to system, który potrafi uaktualniać zapisy nazw domen w czasie rzeczywistym. Kamera sieciowa jest wyposażona w zintegrowanego klienta DynDNS-Client, który może samodzielnie przeprowadzić uaktualnienie adresu IP z serwera DynDNS. Jeżeli kamera sieciowa jest usytuowana za routerem, radzimy wykorzystać funkcję DynDNS routera.

Rysunek przedstawia poglądowo dostęp/aktualizację adresu IP w usłudze DynDNS.



Aktywuj DDNS

Funkcja ta umożliwia aktywację i dezaktywację funkcji DDNS.

Typ DDNS

Wybierz typy DDNS. Istnieje możliwość wyboru „DynDNS” i „ABUS DDNS”.

Adres serwera

Wybierz dostawcę usługi DDNS. Musisz dysponować zarejestrowanym dostępem do tego dostawcy usługi DDNS (np. www.dyndns.org).

W przypadku wybrania typu DDNS „ABUS DDNS” automatycznie zostanie zdefiniowany adres serwera.

Domena

Wprowadź zarejestrowaną nazwę domeny (host-service) (np. mojaKameraIP.dyndns.org).

Port

W tym miejscu zdefiniuj port dla przekierowania portów.

Nazwa użytkownika

Identyfikator użytkownika twojego konta DDNS

Hasło

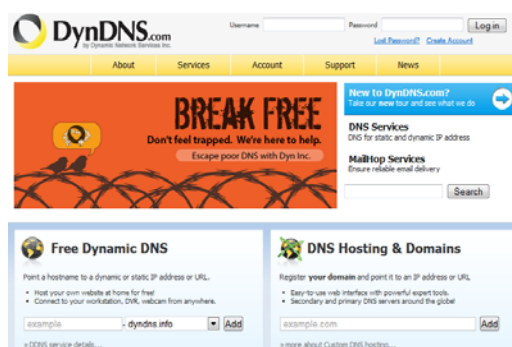
Hasło twojego konta DDNS

Potwierdź

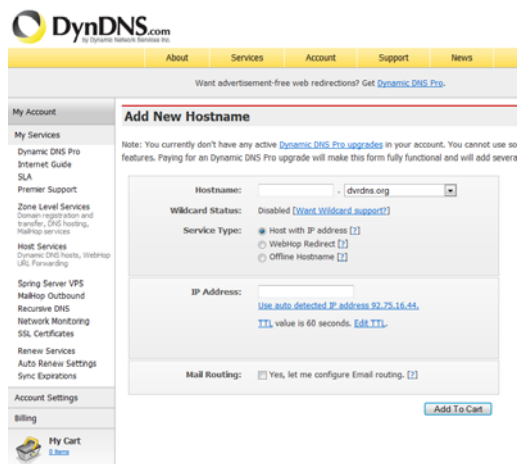
Konieczne jest potwierdzenie hasła.

Konfigurowanie konta DDNS

Konfigurowanie nowego konta w DynDNS.org



Zapis informacji o koncie

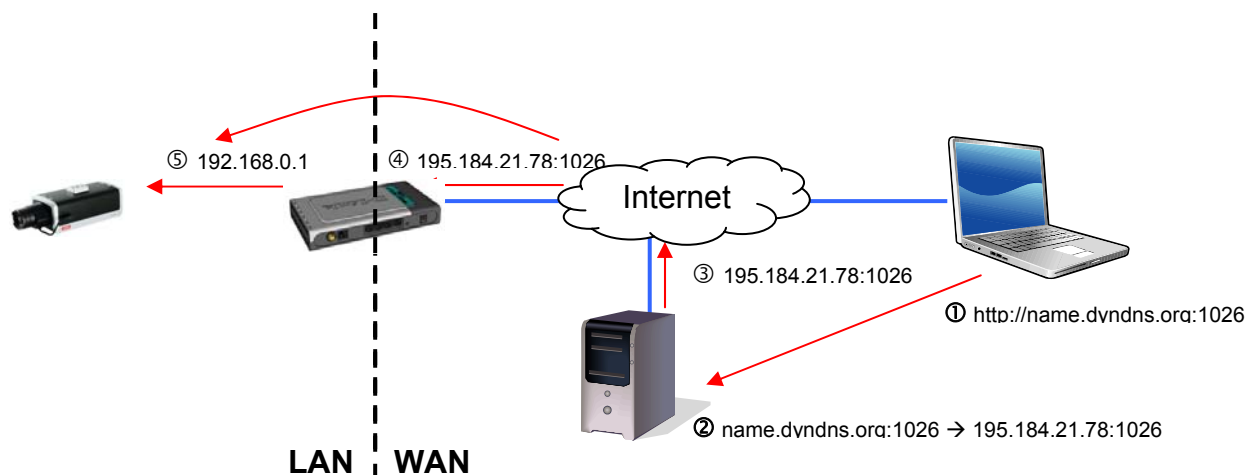


Zanotuj swoje dane użytkownika i przenieś je do konfiguracji kamery sieciowej.

Dostęp do kamery sieciowej przez DDNS

Jeżeli kamera sieciowa znajduje się za routerem, należy skonfigurować dostęp przez DynDNS w routerze. Na stronie domowej ABUS Security-Center www.abus-sc.com można znaleźć opis konfiguracji routera DynDNS dla popularnych modeli routerów.

Poniższy rysunek przedstawia poglądowo dostęp do kamery sieciowej znajdującej się za routerem przez DynDNS.org.



Dostęp DynDNS przez router wymaga skonfigurowania w routerze przekazywania wszystkich ważnych portów (co najmniej RTSP + HTTP).

ABUS DDNS

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
☒ Enable DDNS				
DDNS Type		ABUS DDNS		
Server Address		www.abus-server.com		
Domain				
Port		80		
User Name				
Password				
Confirm				
Save				

1. Aby móc skorzystać z funkcji ABUS DDNS, należy najpierw skonfigurować konto na serwerze www.abus-server.com, przestrzegając wskazówek podanych w odpowiedziach na często zadawane pytania (FAQ) na tej stronie WWW.
2. Zaznacz pole wyboru „Uaktywnij DDNS”, a następnie wybierz jako typ DDNS „ABUS DDNS”
3. Potwierdź wprowadzone dane za pomocą opcji „Zapisz”. Adres IP połączenia z Internetem będzie uaktualniany na serwerze co minutę.

10.3.2.4 FTP

TCP/IP	Port	DDNS	FTP	UPnP™
Adres serwera 0.0.0.0 Port 21 Naz. už. Hasło Potwierdź Struktura katalogu Zapisz w katalogu głównym. Katalog nadrzędny Użyj nazwy urządzenia Katalog podrzędny Użyj nazwy kamery Rodzaj wgrywania ☒ Wyślij obraz				
				Zapisz

Żeby załadować zarejestrowane filmy wideo i obrazy na serwer FTP, należy dokonać poniższych ustawień:

Adres serwera

Wpisz tu adres IP serwera FTP.

Port

Wpisz tu numer portu serwera FTP. Domyślny port serwera FTP to 21.

Naz. už.

Nazwa użytkownika konta skonfigurowanego na serwerze FTP.

Hasło

Hasło konta skonfigurowanego na serwerze FTP.

Potwierdź

Wprowadź ponownie hasło.

Struktura katalogu

Wybierz tutaj miejsce zapisu załadowanych danych. Istnieją następujące możliwości wyboru: „Zapisz w katalogu podstawowym”, „Zapisz katalogu nadrzędnym”, „Zapisz w katalogu podrzędnym”.

Katalog nadrzędny

Ta opcja menu jest dostępna tylko wówczas, gdy w strukturze katalogu wybrano „Zapisz w katalogu nadrzędnym” lub „Zapisz w katalogu podrzędnym”. W tym miejscu można wybrać nazwę nadrzędnego katalogu. Pliki będą zapisywane w folderze serwera FTP.

Istnieją następujące możliwości „Użyj nazwy urządzenia”, „Użyj numeru urządzenia”, „Użyj adresu IP”.

Katalog podrzędny

Wybierz tutaj nazwę katalogu podrzędnego. Folder zostanie utworzony w nadrzędnym katalogu. Istnieją następujące możliwości wyboru „Użyj nazwy kamery” lub „Użyj numeru kamery”.

Rodzaj wgrywania

Zaznacz opcję „Wyślij obraz”, aby załadować obrazy na serwer FTP.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.2.5 UPnP™

TCP/IP Port DDNS FTP UPnP™

☒ Enable UPnP

Nazwa

Mapowanie portów

☒ Enable Mapping Port

Mapping Port Type

	Protocol Name	Port zewn.	Stan
☒	HTTP	80	Nieważny
☒	RTSP	554	Nieważny
☒	SDK	8000	Nieważny

Zapisz

Funkcja UPnP (Universal Plug and Play) umożliwia komfortowe sterowanie urządzeniami sieciowymi w sieci IP. Dzięki temu kamera sieciowa jest widoczna w środowisku sieciowym Windows jako urządzenie sieciowe.

Włącz UPnP

Włącz lub wyłącz funkcję UPnP

Nazwa

Wyświetlanie adresu MAC kamery

Mapowanie portów

Włącz mapowanie portów

Funkcja ta umożliwia aktywację przekazywania portu Universal Plug and Play dla usług sieciowych. Jeżeli router obsługuje UPnP, opcja ta powoduje automatyczne włączenie przekazywania portu dla strumieni wideo po stronie routera dla kamery sieciowej.

Typ mapowania portów

Określ w tym miejscu, czy przekazywanie portu ma odbywać się automatycznie czy ręcznie. Można wybrać opcję „Automatycznie” lub „Ręcznie”.

Nazwa protokołu:

HTTP

Domyślny port dla transmisji HTTP to 80. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port HTTP

RTSP

Domyślny port dla transmisji RTSP to 554. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port RTSP.

SDK (port sterujący)

Domyślny port dla transmisji SDK to 8000. Port komunikacji dla danych wewnętrznych. Alternatywnie port ten może mieć wartość w zakresie 1025~65535. Jeżeli w tej samej podsieci znajduje się wiele kamer IP, każda kamera powinna otrzymać własny, unikalny port SDK.

Port zewnętrzny

Jeśli „Typ mapowania portu” zmieniono na Ręczny, port ten można zmienić jedynie ręcznie.

Stan

Określa, czy wprowadzony port zewnętrzny jest właściwy.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

11.3.3 Video / audio

ABUS
Security Tech Germany

Live

Konfiguracja

admin | Wyloguj | język

Konfiguracja lokalna

- Konfiguracja lokalna

Ustawienia podstawowe

Konfig. zaawansowana

- System
- Sieć
- Obraz/Dźwięk
- Obraz
- Bezpieczeństwo
- Zdarzenia

Wideo

Dźwięk

Rodzaj strumieniaStrumień główny (normalny)

Rodzaj wideoObraz i dźwięk

Rozdzielczość1920*1080P

Rodzaj bitrateZmienny strumień

Jakość wideoŚrednia

Liczba klatek25

Maksymalny bitrate6144Kbps

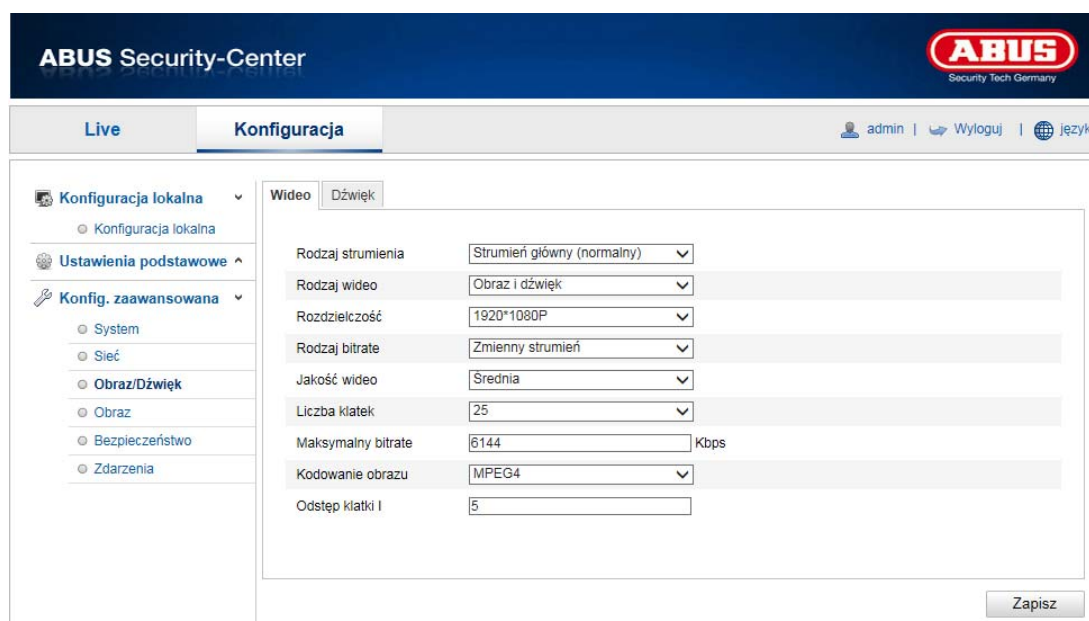
Kodowanie obrazuMPEG4

Odstęp klatki I5

Zapisz

Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Wideo	Ustawienia wersji wideo	Konfiguracja podstawowa, konfiguracja zaawans.
Audio	Ustawienia wersji audio	Konfiguracja podstawowa, konfiguracja zaawans.

10.3.3.1 Wideo



Rodzaj strumienia

Wybierz rodzaj strumienia dla kamery Speeddome. Dla zapisu i podglądu na żywo z dobrą rozdzielczością wybierz „Strumień główny (normalny)”. Natomiast dla podglądu na żywo z ograniczoną rozdzielczością wybierz „Strumień podrzędny”.

Rodzaj wideo

Wybierz tutaj rodzaj strumienia „Wideo” lub „Wideo i audio”.



Sygnal audio będzie zapisywany tylko w przypadku wybrania rodzaju strumienia „Wideo i Audio”.

Rozdzielczość

Ustaw w tym miejscu rozdzielczość obrazów wideo. W zależności od modelu kamery można wybrać 1280*720P; 1280*960; 1920*1080P.

Rodzaj bitrate

Opcja ta umożliwia określenie przepływności strumienia wideo. Jakość wideo może być, w zależności od intensywności ruchu, wyższa albo niższa. Istnieje możliwość wyboru stałej lub zmiennej przepływności (bitrate).

Jakość wideo

Ta opcja jest dostępna do wyboru pod warunkiem wybrania zmiennej przepływności. Ustaw w tym miejscu jakość obrazu wideo. Jakość wideo, w zależności od intensywności ruchu, może być mniejsza lub większa. Istnieje możliwość wybrania jednej spośród sześciu następujących jakości: „Minimalna”, „Mniejsza”, „Mała”, „Średnia”, „Wyższa” lub „Maksymalna”.

Liczba klatek

Określa częstotliwość odświeżania obrazu w obrazach na sekundę.

Maksymalny bitrate

Przepływność strumienia wideo jest ustawiana na określoną wartość; ustaw maksymalną przepływność w przedziale od 32 do 16384 Kbps. Wysoka wartość odpowiada wyższej jakości wideo, jednakże wymaga większej rozdzielczości.

Kodowanie obrazu

Wybierz standard kodowania obrazu, możesz wybrać H.264, MPEG-4 lub MJPEG.

Profil

Wybierz w tym miejscu profil. Możesz wybrać „Profil podstawowy”, „Profil główny” lub „Profil wysoki”.

Odstęp klatki I

W tym miejscu ustaw odstęp klatki I, wartość musi leżeć w zakresie od 1 do 400.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.3.2 Audio

ABUS Security-Center

Live Konfiguracja

admin | Wyloguj | język

Konfiguracja lokalna

- Konfiguracja lokalna
- Ustawienia podstawowe
- Konfig. zaawansowana
 - System
 - Sieć
 - Obraz/Dźwięk
 - Obraz
 - Bezpieczeństwo
 - Zdarzenia

Video Dźwięk

Kodowanie audio: G.711ulaw

Wejście audio: LineIn

Głośność: 50

Environmental Noise Filter: Zamk.

Zapisz

Kodowanie audio

Wybierz w tym miejscu kodowanie dla transmisji audio.
Możesz wybrać G.711ulaw; G.711alaw lub G.726.

Wejście audio

MicIn: Ustawienia wejścia audio znajdującego się z tyłu kamery są dostosowane do mikrofonu (niewzmocnione źródło).

LineIn: Ustawienia wejścia audio znajdującego się z tyłu kamery są dostosowane do sygnału Line (aktywne wzmacnione źródło).

Głośność

Ustawienia głośności sygnału wejściowego.

Filtr Noise

Aktywacja lub dezaktywacja filtra szumów otoczenia



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

ABUS Security-Center

Live
Konfiguracja
admin | Wyloguj | język

Konfiguracja lokalna ▾

- Konfiguracja lokalna

Ustawienia podstawowe ▲

Konfig. zaawansowana ▾

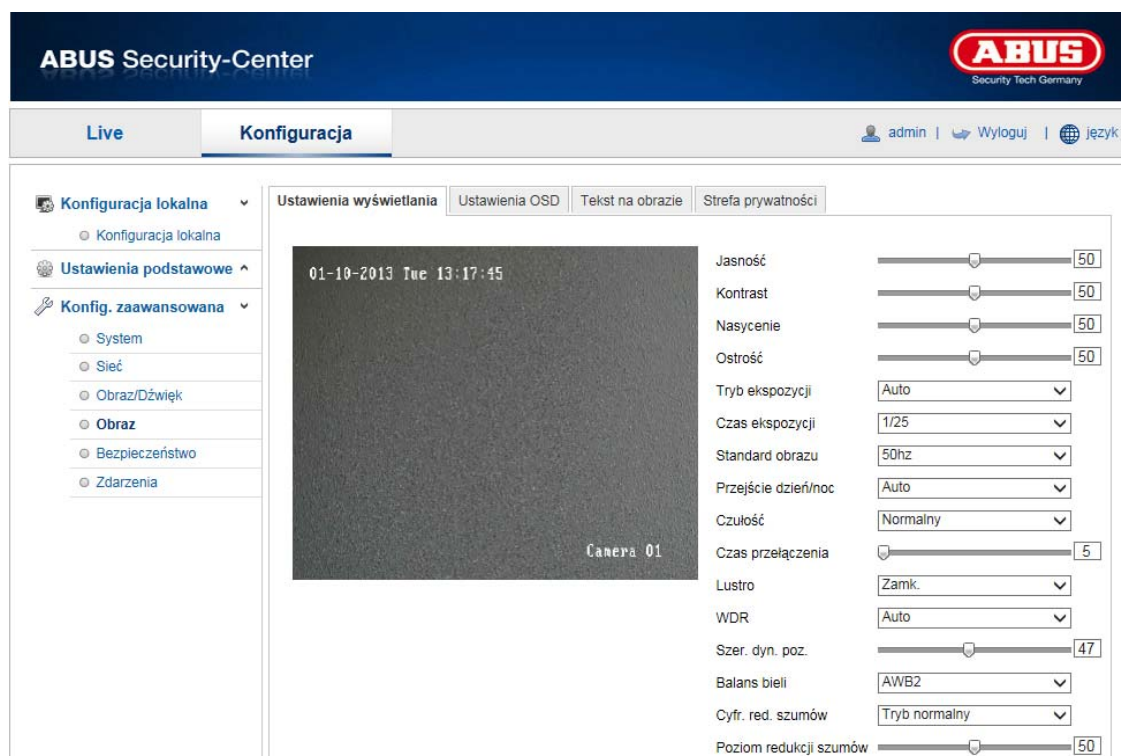
- System
- Sieć
- Obraz/Dźwięk
- **Obraz**
- Bezpieczeństwo
- Zdarzenia

Ustawienia wyświetlania
Ustawienia OSD
Tekst na obrazie
Strefa prywatności

Jasność		50
Kontrast		50
Nasylenie		50
Ostrość		50
Tryb ekspozycji	Auto	▼
Czas ekspozycji	1/25	▼
Standard obrazu	50hz	▼
Przejęcie dzień/noc	Auto	▼
Czułość	Normalny	▼
Czas przełączenia		5
Lustro	Zamk.	▼
WDR	Auto	▼
Szer. dyn. poz.		47
Balans bielei	AWB2	▼
Cyfr. red. szumów	Tryb normalny	▼
Poziom redukcji szumów		50

Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Ustawienia wyświetlania	Ustawienia parametrów wyświetlania	Konfiguracja podstawowa, Konfiguracja zaawans.
Ustawienia OSD	Ustawienia formatu daty i godziny	Konfiguracja zaawans.
Tekst na obrazie	Dodawanie pól tekstowych	Konfiguracja zaawans.
Maskowanie stref prywatnych	Dodawanie masek stref prywatnych	Zaawans. konfiguracja

10.3.4.1 Ustawienia wyświetlania



Za pomocą tej opcji menu można ustawić jakość obrazu kamery Speeddome, w tym jasność, nasycenie, kontrast itd. Aby przywrócić wartości standardowe, kliknij „Standard”.



Pamiętaj:

Parametry definiowane w ramach ustawień wyświetlania mogą różnić się w zależności od modelu.

Jasność

Ustawienie jasności obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Kontrast

Ustawienie kontrastu obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Nasycenie

Ustawienie nasycenia obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Ostrość

Ustawienie ostrości obrazu. Większa ostrość może powodować większe zakłócenia obrazu. Możliwe wartości w zakresie od 0 do 100.

Tryb ekspozycji

Automatyczna lub ręczne ustawianie parametrów ekspozycji.

Automatyczna

Kamera Speeddome ustawia ostrość automatycznie, w zależności od obiektów w scenie.

Ręczna

Ostrość obrazu kamery Speeddome należy ustawić ręcznie za pomocą przycisków zoomowania



Czas ekspozycji

Ustawianie maks. czasu ekspozycji. To ustawienie jest zależne od trybu Iris.

Standard obrazu

Regulacja częstotliwości ekspozycji

50Hz: Stałe ustawienie na częstotliwość sieciową 50 Hz

60Hz: Stałe ustawienie na częstotliwość sieciową 60 Hz

Przejsie dzień/noc

Przejsie dzień/noc. Możliwe opcje to Automatyczne, Dzień i Noc.

Automatyczne

Kamera przełącza się automatycznie w zależności od panującego światła pomiędzy trybem dziennym a nocnym. Możliwa czułość: „Mała”, „Zwykła” und „Duża”.

Tryb ekspozycji

Migawka

Dzień

W tym trybie kamera dostarcza tylko obrazy kolorowe.



Pamiętaj:

Używaj tego trybu tylko w przypadku niezmiennego się światła.

Noc

W tym trybie kamera dostarcza tylko obrazy czarno-białe.



Pamiętaj:

Używaj tego trybu tylko przy słabym świetle.

Czułość

Ustawienie progu automatycznego przełączania dzień/noc (Niski, Zwykły, Wysoki).

Niska wartość oznacza słabsze natężenie oświetlenia do przełączania na tryb nocny.

Czas przełączania

Ustawienie czasu opóźnienia pomiędzy wykryciem konieczności przełączenia a działaniem.

Lustro

Gdy funkcja lustra jest aktywna, obraz odbija się w poziomie.

WDR

Za pomocą funkcji WDR kamera jest w stanie dostarczać przejrzyste obrazy również przy słabym świetle konturowym. Jeśli w obszarze obrazu znajdują się zarówno bardzo jasne jak i bardzo ciemne obszary, poziom jasności całego obrazu zostaje wyrównany, dzięki czemu powstaje wyraźny i bogaty w szczegóły obraz.

Powyższe pole wyboru należy zaznaczyć, aby aktywować lub dezaktywować funkcję WDR.

Natomiast w celu wzmocnienia funkcji WDR należy ustawić wyższy poziom Wide Dynamic Level.

WDR

Wide Dynamic Level

Inicjalizacja obiektywu

Zaznacz to pole wyboru, aby uruchomić operację inicjalizacji obiektywu

Kompensacja bieli

W tym miejscu wybierz oświetlenie, w którym kamera zostanie zainstalowana.

Dostępne są następujące opcje: „MWB”, „AWB1”, „AWB2”, „Zablokowane WB”, „Światłówka”, „Żarówka”, „Światło ciepłe”, „Światło naturalne”.

MWB

Balans bieli można dostosować ręcznie przy zastosowaniu poniższych wartości.



Zablokowane WB

Balans bieli jest przeprowadzany i zapisywany jednorazowo.

Inne

Dalsze opcje balansu bieli służą do dostosowania funkcji do światła otoczenia.

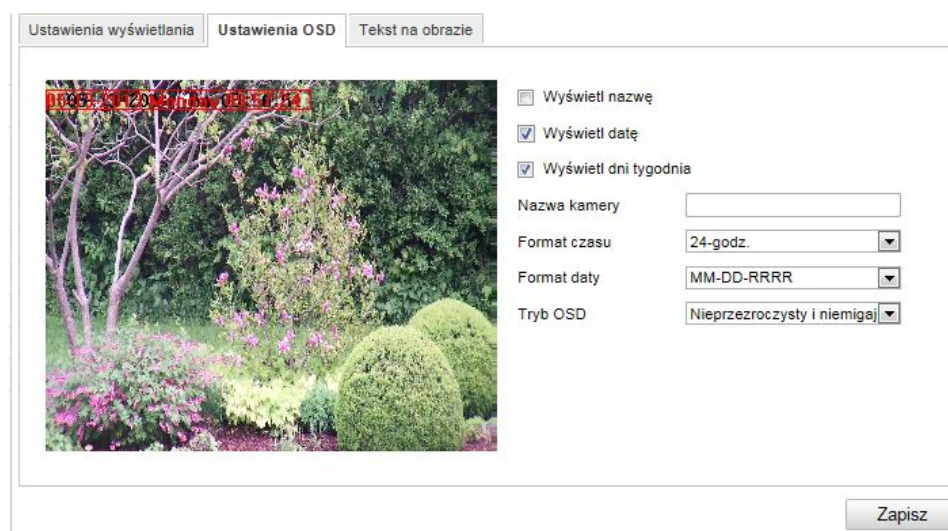
Cyfr. red. szumów

w tym miejscu istnieje możliwość aktywacji (tryb zwykły) lub dezaktywacji redukcji szumów.

Poziom redukcji szumów

W tym miejscu ustaw poziom redukcji szumów.

10.3.4.2 Ustawienia OSD



Za pomocą tej opcji menu możesz wybrać format daty i godziny pokazywanych na obrazie na żywo.

Wyświetl nazwę

Zaznacz to pole wyboru, jeśli chcesz, aby była wyświetlana nazwa kamery.

Wyświetl datę

Zaznacz to pole wyboru, jeśli chcesz, aby na obrazie kamery była wyświetlana data.

Wyświetl dni tygodnia

Zaznacz to pole wyboru, jeśli chcesz, aby był wyświetlany dzień tygodnia.

Nazwa kamery

Wpisz w tym miejscu nazwę kamery, która powinna być wyświetlana na obrazie.

Format czasu

Określ w tym miejscu, w jakim formacie powinna być wyświetlana godzina – 24- czy 12-godzinnym.

Format daty

Wybierz w tym miejscu format wyświetlania daty.

(D = dzień, M = miesiąc, R = rok)

Tryb wyświetlania

W tym miejscu można wybrać tryb wyświetlania pokazywanych elementów.

Dostępne są następujące opcje: „Przezroczysty i migający”, „Przezroczysty i niemigający”, „Nieprzezroczysty i migający”, „Nieprzezroczysty i niemigający”.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.4.3 Tekst na obrazie

Ustawienia wyświetlania Ustawienia OSD **Tekst na obrazie**



☒ 1
☐ 2
☐ 3
☐ 4

Zapisz

Istnieje możliwość pokazania na obrazie kamery maksymalnie czterech tekstów o maksymalnej długości wynoszącej 45 znaków. Aby wyświetlić tekst, zaznacz pole wyboru. Za pomocą przycisku myszy możesz przesuwać okno tekstowe.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.4.4 Tekst na obrazie

Strefa prywatności

Za pomocą stref prywatności pewne obszary widoku na żywo można zabezpieczyć przed ich rejestracją bądź oglądaniem na żywo. Możliwe jest zdefiniowanie na obrazie wideo maks. 4 prostokątnych stref prywatnych.

Aby zdefiniować strefę prywatności, postępuj w następujący sposób: Zaznacz pole „Aktywuj strefę prywatną”. Aby dodać strefę prywatną, wybierz przycisk „Powierzchnia”. Teraz możesz zaznaczyć za pomocą myszy na obrazie kamery pożądaną obszar. Po zaznaczeniu tego obszaru można zaznaczyć 3 kolejne powierzchnie. Przycisk „Usuń wszystkie” umożliwia usunięcie wszystkich zdefiniowanych stref prywatnych.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.5 Bezpieczeństwo

Użytkownik

Autoryzacja RTSP

Dodaj

Edytuj

Usuń

Nr	Naz. uż.	Level
1	admin	Administrator
2	admin1	Operator

Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Użytkownik	Administracja użytkownikami	Konfiguracja podstawowa, Konfiguracja zaawans.
Autoryzacja RTSP	Ustawienia formatu daty i godziny	Konfiguracja zaawans.
Filtr adresów IP	Filtrowanie adresów IP w celu sterowania dostępem do kamery	Konfiguracja zaawansowana

10.3.5.1 Bezpieczeństwo

Użytkownik

Autoryzacja RTSP

Dodaj

Edytuj

Usuń

Nr	Naz. uż.	Level
1	admin	Administrator
2	admin1	Operator

Za pomocą tej opcji możesz dodawać, edytować i usuwać użytkowników.

Aby dodać lub edytować użytkownika, kliknij „Dodaj” lub „Zmień”.

Pojawi się nowe okno z danymi i uprawnieniami.

Naz. uż.

Wprowadź w tym miejscu nazwę użytkownika. Jest ona niezbędna w celu uzyskania dostępu do kamery.

Level

Wybierz indywidualny typ użytkownika dla identyfikatora użytkownika.

Można wybrać jeden z dwóch predefiniowanych poziomów: operator lub użytkownik.

Jako operator masz do dyspozycji następujące funkcje zdalne: podgląd na żywo, sterowanie PTZ, rejestracja ręczna, odtwarzanie, dwukierunkowe audio, przeszukiwanie dziennika zdarzeń/odczyt stanu pracy.

Jako użytkownik masz do dyspozycji następujące funkcje zdalne: odtwarzanie i przeszukiwanie dziennika zdarzeń/odczyt stanu pracy.

Aby dodać dalsze funkcje, zaznacz odpowiednie pola wyboru.

Hasło

Wprowadź w tym miejscu hasło, które jest niezbędne w celu uzyskania dostępu do kamery.

Potwierdź

Potwierdź hasło poprzez jego ponowne wprowadzenie.



Zastosuj wprowadzone ustawienia, klikając „OK”.
Aby odrzucić dane, wybierz „Anuluj”.

10.3.5.2 Autoryzacja RTSP

Użytkownik	Autoryzacja RTSP
Autoryzacja basic	
Zapisz	

Za pomocą tej funkcji można zabezpieczyć strumień wideo podglądu na żywo.
Aby dezaktywować funkcję, wybierz „disable”. Aby ją aktywować, kliknij „basic”.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.5.3 Filtr adresów IP

Aktywacja filtra adresów IP

Zaznaczenie pola wyboru powoduje aktywację funkcji filtra.

Typ filtra adresów IP

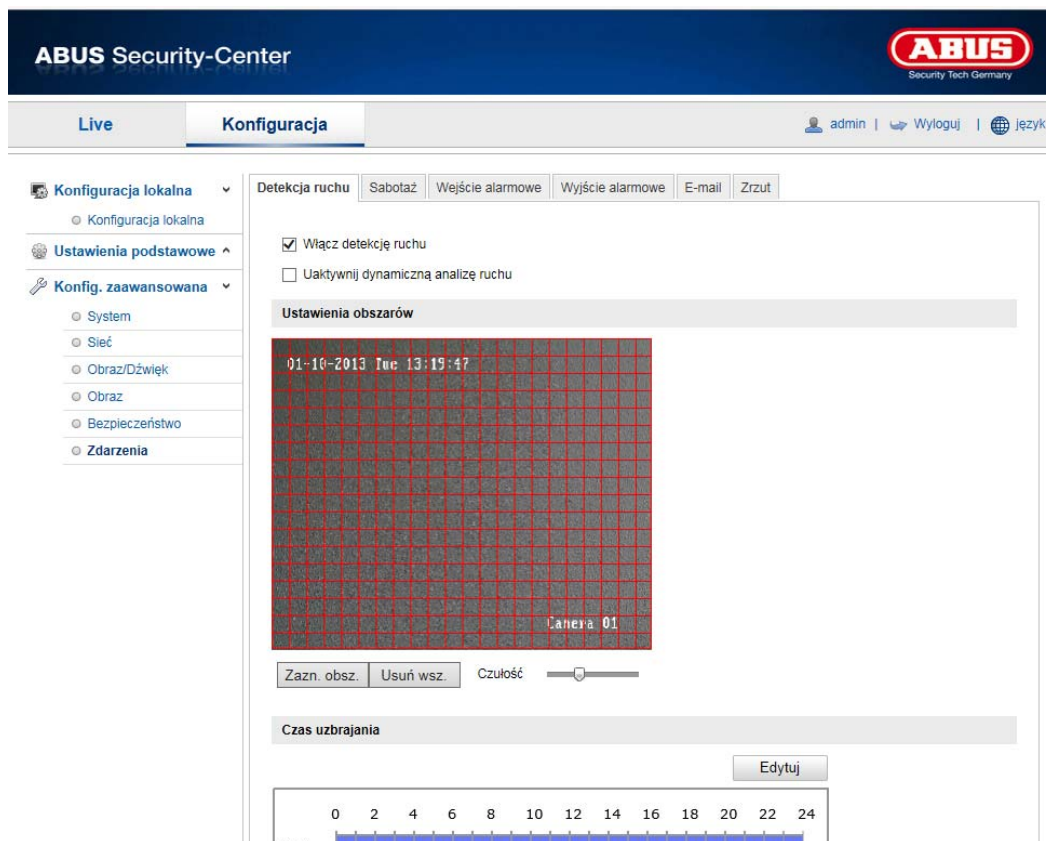
Dozwolone: Poniżej zdefiniowane adresy IP są akceptowane w odniesieniu do dostępu do kamery.
Zabronione: Zdefiniowane poniżej adresy IP są blokowane. Adres IP jest wprowadzany w formacie xxx.xxx.xxx.xxx.

10.3.6 Zdarzenia

The screenshot shows the 'Konfiguracja' (Configuration) tab in the ABUS Security-Center. The left sidebar lists various configuration categories: 'Konfiguracja lokalna', 'Ustawienia podstawowe', and 'Konfig. zaawansowana'. Under 'Konfig. zaawansowana', the 'Zdarzenia' (Events) category is selected. The main panel displays the 'Detekcja ruchu' (Motion Detection) settings. It includes checkboxes for 'Włącz detekcję ruchu' (checked) and 'Uaktywnij dynamiczną analizę ruchu' (unchecked). Below these are tabs for 'Ustawienia obszarów' (Area Settings), 'Zazn. obsz.' (Select Area), 'Usuń wsz.' (Remove All), and 'Czułość' (Sensitivity). The 'Ustawienia obszarów' tab shows a grid representing the camera's field of view, with a red rectangle indicating the selected area. The grid is labeled '01-10-2013 13:19:47' and 'Kamera 01'. Below the grid is a 'Czas uzbrajania' (Arming Time) slider set to 0, with a scale from 0 to 24. An 'Edytuj' (Edit) button is located at the bottom right of the slider.

Opcja menu	Opis	Dostępność w trybie
Detekcja ruchu	Ustawienie detekcji ruchu	Konfiguracja zaawans.
Alarm sabotażowy	Ustawienie alarmu sabotażowego	Konfiguracja zaawans.
Wejście alarmowe	Ustawienie wejścia alarmowego	Konfiguracja zaawans.
Wyjście alarmowe	Ustawienie wyjścia alarmowego	Konfiguracja zaawans.
E-mail	Ustawienie wysyłki e-maila	Konfiguracja zaawans.
Zrzut	Ustawienie czynności zrzutu	Konfiguracja zaawans.

10.3.6.1 Detekcja ruchu



Ustawienia obszarów

Detekcja jest aktywowana poprzez zaznaczenie pola wyboru „Włącz detekcję ruchu”. Zaznaczenie pola wyboru „Aktywuj dynamiczną analizę ruchów” powoduje zaznaczenie ruchów na obrazie podglądu oraz na obrazie na żywo (dynamiczne zaznaczanie w zależności od ruchu).

Aby wybrać obszar, kliknij przycisk „Powierzchnia”. Standardowo jest wybrany cały obszar. Aby anulować to zaznaczenie, kliknij przycisk „Usuń wsz.”.

Teraz przeciągnij myszą przez żądany obszar. Następnie ustaw czułość, przeciągając kursor przez pasek wyboru. Aby przejąć obszar, kliknij przycisk „Zatrzymaj rysowanie”.

Prawa strona: mała czułość

Lewa strona: duża czułość

Czas aktywacji

Aby zdefiniować harmonogram dla rejestracji sterowanej ruchem, kliknij przycisk „Edytuj”. Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinna odbywać się ta rejestracja.

Edit Schedule Time

Mon
Tue
Wed
Thu
Fri
Sat
Sun

Period	Start Time	End Time
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Copy to Week
Select All

☒ Mon
☐ Tue
☐ Wed
☐ Thu
☐ Fri
☐ Sat
☐ Sun

Copy

OK

Cancel

Wybierz teraz dzień tygodnia dla rejestracji sterowanej ruchem. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobową detekcję ruchu, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.

Aby zastosować detekcję ruchu w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybrano wszystkie”. Aby skopiować detekcję ruchu do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

Aby przejść zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.
Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

Metoda powiązania

Określ w tym miejscu, jaka czynność powinna zostać wykonana w przypadku detekcji ruchu.

Powiązanie zwykłe

Wysyłka e-maila: Zaznacz to pole wyboru, aby otrzymywać powiadomienie e-mailem.

Zapis na FTP: Zaznacz to pole wyboru, aby rejestracja sterowana ruchem była zapisywana na serwerze FTP.

Inne powiązania

Istnieje możliwość włączenia w przypadku wykrycia ruchu wyjścia alarmowego.
Aby włączyć wyjście alarmowe 1, należy wybrać „A->1”.


Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.6.2 Sabotaż

Detekcja ruchu **Sabotaż** Wejście alarmowe Wyjście alarmowe E-mail Zrzut

☐ Włącz detekcję sabotażu wideo

Ustawienia obszarów



Zazn. obsz. Usuń wsz. Czułość 

Za pomocą tej opcji menu można skonfigurować kamerę Speeddome tak, aby w przypadku przesłonięcia obiektywu był wyzwalany alarm sabotażowy.

Ustawienia obszarów

Alarm sabotażowy jest aktywowany poprzez zaznaczenie pola wyboru „Włącz sabotaż”.

Aby wybrać obszar, kliknij przycisk „Powierzchnia”. Standardowo jest wybrany cały obszar. Aby anulować to zaznaczenie, kliknij przycisk „Usuń wsz.”.

Teraz przeciągnij myszą przez żądany obszar. Następnie ustaw czułość, przeciągając kursor przez pasek wyboru. Aby przejść obszar, kliknij przycisk „Zatrzymaj rysowanie”.

Prawa strona: mała czułość

Lewa strona: duża czułość

Czas aktywacji

Aby zdefiniować harmonogram dla alarmu sabotażowego, kliknij przycisk „Edytuj”.

Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinien być aktywny alarm sabotażowy.

Ustaw harmonogram

Okres	Godzina początku	Godzina końca
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

☐ Wybrano wszystkie

☒ Pon
 ☐ Wt
 ☐ Śr
 ☐ Czw
 ☐ Pt
 ☐ Sob
 ☐ Nie

Wybierz teraz dzień tygodnia dla alarmu sabotażowego. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobowy alarm sabotażowy, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.

Aby zastosować alarm sabotażowy w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybrano wszystkie”. Aby skopiować alarm sabotażowy do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

Aby przejść zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.

Metoda powiązania

Określ w tym miejscu, jaka czynność powinna zostać wykonana w przypadku alarmu sabotażowego.

Powiązanie zwykłe

Wysyłka e-maila: Zaznacz to pole wyboru, aby otrzymywać powiadomienie e-mailem.

Inne powiązania

Istnieje możliwość włączenia w przypadku wykrycia sabotażu wyjścia alarmowego. Aby włączyć wyjście alarmowe 1, należy wybrać „A->1”.

	Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.
---	--

10.3.6.3 Wejście alarmowe

Detekcja ruchu

Sabotaż

Wejście alarmowe

Wyjście alarmowe

E-mail

Zrzut

Nr we alarm.

A<-1

Nazwa alarmu

(nie można skopiować)

Rodzaj alarmu

NO

Czas uzbrajania

Edytuj

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Pon													
Wt													
Śr													
Czw													
Pt													
Sob													
Nie													

Za pomocą tej opcji menu możesz skonfigurować wejścia alarmowe kamery Speeddome.

Nr wejścia alarmowego

Wybierz wejście alarmowe, które chcesz skonfigurować.

Nazwa alarmu

W tym miejscu możesz ustalić nazwę dla wejścia alarmowego. Nie stosuj w nazwie numeru wejścia i znaków specjalnych.

Typ alarmu

Wybierz w tym miejscu typ alarmu. Istnieją następujące możliwości wyboru: „NO” (Normally open) lub „NC”(Normally closed).

Czas aktywacji

Aby zdefiniować harmonogram dla wejścia alarmowego, kliknij przycisk „Edytuj”.

Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinno być aktywne wejście alarmowe.

Ustaw harmonogram

Pon Wt Śr Czw Pt Sob Nie

Okres	Godzina początku	Godzina końca
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Skopiuj na cały tydzień ☐ Wybrano wszystkie

☒ Pon ☐ Wt ☐ Śr ☐ Czw ☐ Pt ☐ Sob ☐ Nie

Wybierz teraz dzień tygodnia dla wejścia alarmowego. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobowe monitorowanie, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.

Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybrano wszystkie”. Aby skopiować ustawienia do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

Aby przejść zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.

Metoda powiązania

Określ w tym miejscu, jaka czynność powinna zostać wykonana w przypadku detekcji ruchu.

Powiązanie zwykłe

Wysyłka e-maila: Zaznacz to pole wyboru, aby otrzymywać powiadomienie e-mailem.

Zapis na FTP: Zaznacz to pole wyboru, aby zdarzenie alarmowe było zapisywane na serwerze FTP.

Inne powiązania

Istnieje możliwość włączenia w przypadku wykrycia alarmu wyjścia alarmowego.

Aby włączyć wyjście alarmowe 1, należy wybrać „A->1”.

Kopia/alarm

Za pomocą tej funkcji ustawienia jednego wejścia alarmowego można skopiować na inne wejścia alarmowe.

Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich wejść alarmowych, kliknij pole wyboru „Wybrano wszystkie”. Aby skopiować ustawienia na poszczególne wejścia alarmowe, wybierz wejście alarmowe i kliknij „Kopiuje”.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.6.4 Wyjście alarmowe

The screenshot shows the 'Konfiguracja' (Configuration) page in the ABUS Security-Center. The left sidebar contains a tree view with 'Konfiguracja lokalna' expanded, showing 'Ustawienia podstawowe' and 'Konfig. zaawansowana'. The main area has tabs for 'Detekcja ruchu', 'Sabotaż', 'Wejście alarmowe', 'Wyjście alarmowe' (selected), 'E-mail', and 'Zrzut'. The 'Wyjście alarmowe' tab contains the following fields: 'Wyjście alarmowe' (dropdown set to 'A->1'), 'Nazwa alarmu' (text field, marked '(nie można skopiować)'), and 'Zatrzymaj na' (dropdown set to '5s'). Below these is a 'Czas uzbrajania' (Arming time) section with an 'Edytuj' (Edit) button and a 24-hour grid for days of the week (Pon, Wt, Śr, Czw, Pt, Sob, Nie). At the bottom, there is a 'Skopiuj do alarmu' (Copy to alarm) section with a checkbox 'Wybrano wszystkie' (Selected all) and a checked checkbox 'A->1'. A 'Zapisz' (Save) button is at the bottom right.

Istnieje możliwość skonfigurowania obu wyjść alarmowych.

Nr wyjścia alarmowego

Wybierz wyjście alarmowe, które chcesz skonfigurować.

Nazwa alarmu

W tym miejscu możesz ustalić nazwę dla wyjścia alarmowego. Nie stosuj w nazwie numeru wyjścia i znaków specjalnych.

Czas aktywacji

Aby zdefiniować harmonogram dla wyjścia alarmowego, kliknij przycisk „Edytuj”.

Pojawi się nowe okno, w którym należy określić, w które dni tygodnia i w jakich godzinach powinno być aktywne wyjście alarmowe.

Ustaw harmonogram

Pon
Wt
Śr
Czw
Pt
Sob
Nie

Okres	Godzina początku	Godzina końca
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Skopiuj na cały tydzień
Wybrano wszystkie

☒ Pon
☐ Wt
☐ Śr
☐ Czw
☐ Pt
☐ Sob
☐ Nie

Kopiuj

Potwierdź
Anuluj

Wybierz teraz dzień tygodnia dla wyjścia alarmowego. Aby zdefiniować określone przedziały czasu, wprowadź czas rozpoczęcia i czas zakończenia. Aby ustawić całodobowe monitorowanie, wybierz jako czas rozpoczęcia godzinę 00:00, a jako czas zakończenia – godzinę 24:00.

Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do wszystkich dni tygodnia, kliknij pole wyboru „Wybrano wszystkie”. Aby skopiować ustawienia do innych dni tygodnia, wybierz dzień tygodnia i kliknij „Kopiuj”.

Aby przejść zmiany, wybierz „OK”, aby je odrzucić – „Anuluj”.

Kopia/alarm

Za pomocą tej funkcji ustawienia jednego wyjścia alarmowego można skopiować na inne wyjście alarmowe.

Aby zastosować ustawienia w odniesieniu do obu wyjść alarmowych, kliknij pole wyboru „Wybrano wszystkie”.


Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.6.5 E-mail

Detekcja ruchu	Sabotaż	Wejście alarmowe	Wyjście alarmowe	E-mail	Zrzut
----------------	---------	------------------	------------------	---------------	-------

Od	
Od	Test
Adres nadawcy	
Serwer SMTP	smtp.gmail.com
Port SMTP	25
☒ Włącz SSL	
Interwał	2s v
☒ Załączony obraz	
☒ Autoryzacja	
Naz. už.	k
Hasło	*****
Potwierdź	*****

Odbiorca	
Odbiorca nr 1	Test 1
Adres odbiorcy 1	
Odbiorca nr 2	
Adres odbiorcy 2	

Zapisz

W tym miejscu istnieje możliwość dokonania ustawień wysyłki e-maila.

Nadawca

Nadawca

W tym miejscu wprowadź nazwę nadawcy.

Adres nadawcy

W tym miejscu wpisz adres e-mail nadawcy.

Serwer SMTP

Wpisz adres IP serwera SMTP lub nazwę hosta. (np. smtp.gmail.com)

Port SMTP

Wprowadź port SMTP; standardowo skonfigurowany jest port 25.

Włącz SSL

Zaznacz funkcję SLL, jeśli wymaga tego serwer SMTP.

Interwał

Ustaw w tym miejscu przedział czasu pomiędzy czynnościami wysyłki e-maili z załącznikami zawierającymi obraz.

Załączony obraz

Włącz tę funkcję, jeśli w przypadku alarmu do e-maila powinien zostać dołączony załącznik.

Autoryzacja

Jeśli używany serwer pocztowy wymaga autoryzacji, aktywuj tę funkcję, aby zalogować się do niego za pomocą autoryzacji.

Po dokonanej aktywacji można wprowadzić nazwę użytkownika i hasło.

Naz. už.

Wprowadź nazwę użytkownika przypisaną do konta e-mail. Jest to część adresu do znaku @.

Hasło

Wprowadź hasło przypisane do konta e-mail.

Potwierdź

Potwierdź hasło poprzez jego ponowne wprowadzenie.

Odbiorca

Odbiorca 1 / odbiorca2

Wpisz tu nazwę odbiorcy.

Adres odbiorcy 1 / adres odbiorcy 2

Wprowadź w tym miejscu adres e-mail osoby do powiadomienia.



Potwierdź wprowadzone ustawienia, klikając „Zapisz”.

10.3.6.6 Zrzut

Detekcja ruchu	Sabotaż	Wejście alarmowe	Wyjście alarmowe	E-mail	Zrzut
----------------	---------	------------------	------------------	--------	--------------

Czasowo
☒ Włącz zrzut obrazów wyzwalany czasem
Formatuj: JPEG
Rozdzielczość: 1920*1080
Jakość: Wysoka
Interwał: 0 milisekundy
Wyzwalanie zdarzeniem
☒ Włącz zrzut obrazów wyzwalany zdarzeniem
Formatuj: JPEG
Rozdzielczość: 1920*1080
Jakość: Wysoka
Interwał: 0 milisekundy
Numer przechwytywania: 4

Zapisz

W tym miejscu możesz skonfigurować zrzuty wyzwalane czasem i zdarzeniem w celu zapisania ich na serwerze FTP.

Czasowe

Włącz zrzut obrazów wyzwalany czasem

Aktywuj tę funkcję, aby zapisywać obrazy w określonych przedziałach czasu.

Format

Domyślnie został skonfigurowany format obrazów JPEG.

Rozdzielczość

Ustaw w tym miejscu rozdzielczość obrazu.

Jakość

Określ w tym miejscu jakość zapisanych obrazów.

Interwał

Ustal w tym miejscu przedział czasu pomiędzy dwoma zapisanymi obrazami.

Wyzwalanie zdarzeniem

Włącz zrzut obrazów wyzwalany zdarzeniem

Aktywuj tę funkcję, aby zapisywać obrazy wyzwalane zdarzeniem.

Format

Domyślnie został skonfigurowany format obrazów JPEG.

Rozdzielczość

Ustaw w tym miejscu rozdzielczość obrazu.

Jakość

Wybierz w tym miejscu jakość zapisanych obrazów.

Interwał

Ustaw w tym miejscu przedział czasu pomiędzy dwoma zapisanymi obrazami.

11. Konserwacja i czyszczenie

11.1 Konserwacja

Sprawdź regularnie bezpieczeństwo techniczne produktu, np. czy obudowa nie jest uszkodzona.

Jeżeli są powody do przypuszczenia, że bezpieczna eksploatacja jest niemożliwa, należy wycofać produkt z eksploatacji i zabezpieczyć przed przypadkowym uruchomieniem.

Należy przyjąć, że bezpieczna eksploatacja nie jest możliwa, jeżeli:

- urządzenie ma widoczne uszkodzenia,
- urządzenie nie działa.

	Pamiętaj: Produkt nie wymaga od użytkownika żadnej konserwacji. We wnętrzu nie ma żadnych części przewidzianych do kontrolowania lub konserwacji przez użytkownika, dlatego nie należy go nigdy otwierać.
---	---

11.2 Czyszczenie

Czyść produkt czystą, suchą ściereczką. W razie większych zabrudzeń ściereczkę można zwilżyć letnią wodą.

	Uważaj, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się jakakolwiek ciecz. Nie używaj chemicznych środków czyszczących, ponieważ mogą one uszkodzić powierzchnię obudowy oraz ekranu (odbarwienia).
---	--

12. Utylizacja

	Uwaga: Dyrektywa UE 2002/96/WE reguluje kwestię prawidłowego wycofania z użycia i utylizacji urządzeń elektronicznych oraz obchodzenia się z nimi. Ten symbol oznacza, że w związku ochroną środowiska urządzenie należy zutylizować po okresie jego żywotności zgodnie z obowiązującymi przepisami prawnymi, w separacji od odpadów z gospodarstw domowych oraz odpadów przemysłowych. Utylizacja może być przeprowadzona przez autoryzowane punkty zbiorcze w kraju użytkownika. Należy przestrzegać lokalnych przepisów w zakresie utylizacji materiałów. Dalsze informacje dotyczące wycofania z użytku (obejmujące również kraje spoza UE) można uzyskać od organów administracji lokalnej. Selektywna zbiórka i recykling umożliwiają oszczędność zasobów naturalnych, a sam recykling, o ile jest realizowany zgodnie z przepisami, zapewnia ochronę zdrowia i środowiska.
---	---

13. Dane techniczne

Numer modelu	TVIP52502
Czujnik obrazowy	Czujnik CMOS 1/3" Progressive Scan
Typ kamery	Dzień/noc
Rozdzielczość	1920 x 1080, 1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Elementy obrazowe (ogółem)	1920 x 1080
Elementy obrazowe (efektywne)	1920 x 1080
Przełączanie dzień/noc	Elektromechaniczny filtr IR-CUT
Minimalne oświetlenie (kolor)	0,05 luksa
Kompresja obrazu	H.264, MPEG-4, MJPEG
Częstotliwość odświeżania obrazu	H.264: 25 fps @ 1920 x 1080
	MPEG-4: 25 fps @ 1920 x 1080
	MJPEG: 15 fps @ 1920 x 1080
Liczba równoległych strumieni	2
Regulacja migawki elektronicznej	1 ~ 1/100000 sek.
Kompensacja bieli	Tak
Kompensacja oświetlenia konturowego	BLC, WDR
Redukcja szumów	3D DNR
Wykrywanie ruchu	Tak
Nakładka obrazu	Data, nazwa kamery, strefa prywatna
Wejście alarmowe (NO/NC)	1
Wyjście alarmowe	1
Sygnalizacja alarmów	E-mail/FTP/wyjście alarmowe
Obsługiwane przeglądarki	Mozilla Firefox, Safari lub Internet Explorer 6.x i wyższa wersja
Obsługiwane oprogramowanie	ABUS VMS
Złącze sieciowe	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Protokoły sieciowe	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE
Power over Ethernet	IEEE803.af
Zasilanie napięciowe	12 V DC
Zużycie prądu	Maks. 500 mA
Temperatura pracy	-10 °C – 50 °C
Wymiary (SxWxG)	72 x 65 x 141 mm
Certyfikaty	CE, RoHS, REACH

14. Informacja licencyjna GPL

Także w tym miejscu zwracamy uwagę, że sieciowa kamera do monitoringu TVIP52502 zawiera m.in. programy Open Source, licencjonowane wyłącznie na zasadach GNU General Public License (GPL). W celu zapewnienia wykorzystania programów zgodnie z GPL odsyłamy do warunków licencyjnych GPL.

TVIP52502



Инструкция по эксплуатации

Версия 10/2013



*Русский перевод оригинальной инструкции по эксплуатации на немецком языке.
Сохраняйте для дальнейшего использования!*

Введение

Уважаемые клиенты!

Благодарим вас за приобретение данного изделия.

Данное изделие соответствует требованиям действующих директив ЕС. Декларация о соответствии доступна по адресу:

Компания ABUS Security-Center GmbH & Co. KG
Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
GERMANY

Чтобы сохранить устройство в данном состоянии и обеспечить его безопасную эксплуатацию, вы как пользователь обязаны соблюдать данную инструкцию!

Перед вводом изделия в эксплуатацию ознакомьтесь с полной инструкцией и обратите внимание на указания по эксплуатации и технике безопасности!

Все названия фирм и продуктов являются торговыми марками соответствующих владельцев. Все права защищены.

Если у вас возникли вопросы, обратитесь к вашему специалисту по монтажу или дилеру по продажам.



Исключение ответственности

Данная инструкция по эксплуатации была составлена самым тщательным образом. В том случае, если вы все же заметите упущения или неточности, сообщите нам о них в письменной форме по адресу, указанному на обратной стороне руководства.

Компания ABUS Security-Center GmbH не несет ответственности за технические и типографские ошибки и оставляет за собой право в любой момент времени вносить изменения в изделие и инструкции по эксплуатации без предварительного уведомления.

Компания ABUS Security-Center GmbH не несет ответственности за прямой и косвенный ущерб, возникший в связи с оснащением, качеством работы и применением данного изделия. Компания не предоставляет какой-либо гарантии на содержание данного документа.

Пояснения к символам

	Заключенный в треугольник символ молнии используется в том случае, существует непосредственная угроза для здоровья, например вследствие поражения электрическим током.
	Заключенный в треугольник восклицательный знак указывает на важные и необходимые для соблюдения указания в данной инструкции.
	Данный символ используется там, где даются особые рекомендации и указания по эксплуатации.

Важные указания по технике безопасности

	Гарантия не распространяется на случаи ущерба, вызванного несоблюдением данной инструкции по эксплуатации. Мы не несем ответственности за косвенные убытки!
	Мы не несем ответственности в случае материального ущерба и ущерба для людей, причиненного в результате применения изделия не по назначению или несоблюдения указаний по технике безопасности. В этих случаях все гарантийные требования теряют силу!

Уважаемые клиенты, данные указания по технике безопасности и предупреждения об опасности предназначены не только для защиты вашего здоровья, но и защиты устройства. Внимательно ознакомьтесь со следующими пунктами:

- Внутри изделия нет частей, требующих технического обслуживания. Кроме того, в случае разборки изделия удостоверение о допуске к эксплуатации (CE) и гарантия теряют свою силу.
- Падение уже с небольшой высоты может привести к повреждению изделия.
- Устанавливайте изделие так, чтобы прямые солнечные лучи не могли попасть на датчик изображения. Соблюдайте указания по монтажу в соответствующей главе данной инструкции по эксплуатации.

Во время эксплуатации избегайте следующих неблагоприятных условий окружающей среды:

- Сырость или чрезмерная влажность воздуха
- Экстремально низкие и высокие температуры
- Прямое солнечное излучение
- Пыль или воспламеняющиеся газы, пары или растворители
- Сильные вибрации
- Сильные магнитные поля, например вблизи машин и громкоговорителей
- Запрещается устанавливать камеру на неустойчивых поверхностях.

Общие указания по технике безопасности:

- Не оставляйте упаковочный материал без внимания! Пластиковые пакеты и пленка, части упаковки из пенопласта и т. д. могут стать опасной игрушкой для детей.
- Из соображений безопасности камеру видеонаблюдения нельзя давать детям, так как она содержит мелкие детали, которые дети могут проглотить.
- Не вставляйте мелкие предметы внутрь устройства через отверстия.
- Используйте исключительно дополнительное оборудование и комплектующие, указанные производителем. Не подключайте к устройству несовместимые продукты.
- Соблюдайте указания по технике безопасности и инструкции по эксплуатации остальных подключенных устройств.
- Перед применением проверьте устройство на повреждения. В случае их обнаружения не используйте устройство!
- Соблюдайте пределы рабочего напряжения, указанные в технических данных. Высокое напряжение может привести к повреждению устройства и представляет угрозу для вашей безопасности (удар электрическим током).

Указания по технике безопасности

Электропитание: сетевой блок питания 100–240 В перем., 50/60 Гц/12 В пост. тока, 1 А (входит в объем поставки).

Используйте для данного устройства только тот источник электропитания, напряжение которого соответствует указанному на заводской табличке. Если вы не знаете точных характеристик сети электропитания, обратитесь в организацию энергоснабжения. Перед проведением работ по техническому обслуживанию и установке отключите устройство от электросети.

1. Перегрузка

Старайтесь не допускать перегрузки штепсельных розеток, удлинительных кабелей и адаптеров, так как это может привести к пожару или удару током.

2. Очистка

Производите очистку устройства только влажной салфеткой без применения чистящих средств. При этом необходимо отключить устройство от сети.

Предупреждение

Перед первым вводом в эксплуатацию необходимо принять во внимание все указания по технике безопасности и эксплуатации!

1. Соблюдайте следующие указания во избежание повреждений сетевого кабеля и штепселя:

- Не изменяйте конструкцию сетевого кабеля и штепселя и не производите с ними каких-либо манипуляций.
- Не сгибайте и не перекручиваете сетевой кабель.
- При отключении устройства от сети тяните за штекер, а не за провод сетевого кабеля.
- Следите за тем, чтобы кабель находился как можно дальше от приборов отопления во избежание оплавления пластиковой оболочки кабеля.

2. Следуйте данным указаниям. Их несоблюдение может привести к поражению электрическим током:

- Запрещается открывать корпус или сетевой блок питания.
- Запрещается помещать металлические и огнеопасные объекты внутрь устройства.
- Во избежание повреждений вследствие перенапряжения (например, при грозе) используйте электрический предохранитель.

3. Немедленно отключите неисправные устройства от сети электропитания и свяжитесь с вашим дилером.

	При установке в имеющейся системе видеонаблюдения убедитесь в том, что все устройства отключены от сети высокого напряжения и цепи низкого напряжения.
	В случае сомнений не производите монтаж, установку и прокладку кабеля самостоятельно, а предоставьте это специалистам. Ненадлежащее и неквалифицированное выполнение работ по электромонтажу и установке приборов в домашних условиях представляет опасность не только для вас, но и для других лиц. Соединяйте кабелем установленные устройства так, чтобы сеть высокого напряжения и цепь низкого напряжения были проложены отдельно друг от друга, не пересекались и не могли пересечься в случае неисправности.

Распаковка

Во время распаковки обращайтесь с устройством с особой осторожностью.

	При повреждении оригинальной упаковки необходимо вначале проверить устройство. В случае выявления повреждений устройства отошлите его вместе с упаковкой обратно и сообщите об этом в службу поставки.
---	--

Содержание

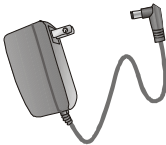
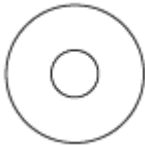
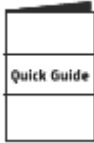
1. Применение по назначению.....	381
2. Объем поставки	381
3. Свойства и функции.....	381
4. Описание устройства.....	381
5. Описание разъемов	382
6. Первый ввод в эксплуатацию	383
7. Первое подключение к сетевой камере	384
8. Запрос пароля	385
9. Пользовательские функции	386
10.1 Строка меню.....	386
10.2 Видео в реальном времени	387
10.3 Управление видео и аудио.....	387
10. Конфигурация.....	388
11.1 Локальная конфигурация	388
11.2 Базовая конфигурация	390
11.3 Дальнейшая конфигурация.....	390
11.3.1 Система	390
11.3.1.1 Информация об устройстве	391
11.3.1.2 Настройки времени.....	392
11.3.1.3 Техническое обслуживание	393
11.3.1.5 Летнее время	394
11.3.2 Сеть.....	395
11.3.2.1 TCP/IP	396
11.3.2.2 Порт	398
11.3.2.3 DDNS	399
11.3.2.4 FTP	402
11.3.2.5 UPnP™.....	403
11.3.3 Видео/аудио	404
11.3.3.1 Видео	405
11.3.3.2 Аудио	406
11.3.5 Изображение	407
11.3.5.1 Настройки изображения	408
11.3.5.2 Настройки экранной индикации	411
11.3.5.3 Наложение текста	412
11.3.5.4 Маскировка частных зон.....	413
11.3.6 Безопасность.....	413

11.3.6.1 Пользователь	414
11.3.6.2 Аутентификация RTSP	416
11.3.6.4 Фильтрация IP-адресов	416
11.3.7 События	417
11.3.7.1 Распознавание движения	418
11.3.7.2 Детектор саботажа	420
11.3.7.3 Вход аварийного сигнала	422
11.3.7.4 Выход аварийного сигнала	424
11.3.7.5 Электронная почта	426
11.3.7.6 Моментальный снимок	428
11. Протокол	429
12. Техническое обслуживание и очистка	429
13.1 Техническое обслуживание	429
13.2 Очистка	429
13. Утилизация	430
14. Технические данные	430

1. Применение по назначению

Сетевая камера HD 1080p дневного и ночного наблюдения с расширенным динамическим диапазоном (WDR) обеспечивает качественное видеонаблюдение. Благодаря мощному процессору обработки сигналов эта камера идеально подходит для применения в условиях с очень высокой контрастностью (например, когда из окна падает яркий свет, однако область на переднем плане относительно темная). При использовании специального кожуха для защиты от атмосферных воздействий камеру можно применять и для наружного видеонаблюдения. При этом для каждого отдельного случая можно выбрать подходящий объектив с резьбой CS-mount.

2. Объем поставки

				
Сетевая камера дневного и ночного наблюдения с расширенным динамическим диапазоном (WDR) HD 1080p (без объектива)		Блок питания	Сетевой кабель длиной 1 м	Компакт-диск
				
Краткая инструкция	Материал для крепления			

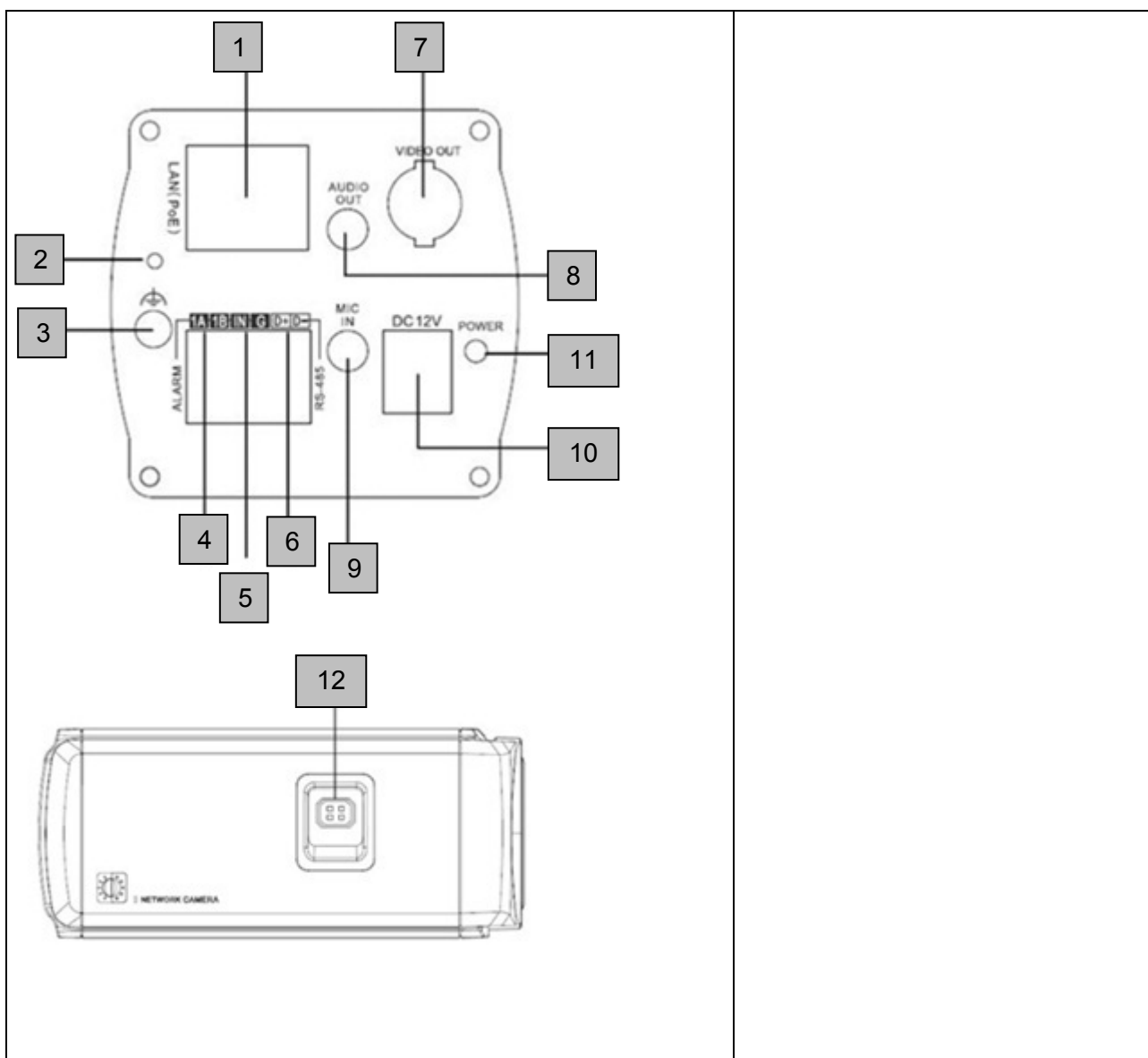
3. Свойства и функции

- Разрешение HD 1080p: 1920 x 1080 @ 25 кадров/с
- Камера для работы в условиях съемки против яркого света
- Переключение между дневным и ночным режимом за счет электромеханического фильтра, отсекающего ИК-излучение
- Аналоговый видеовыход для сервисного обслуживания
- Технология питания Power over Ethernet (PoE)
- Совместимость с интерфейсом ONVIF

4. Описание устройства

Номер модели	TVIP52502
Разрешение	1920 x 1080 (1080p)
WDR	√

5. Описание разъемов



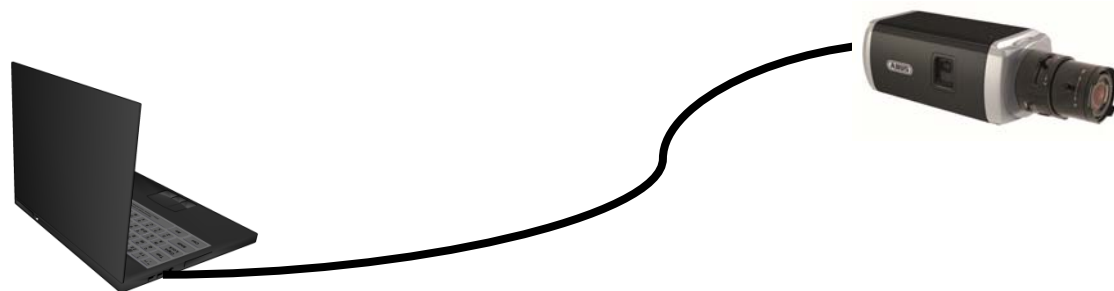
№	Описание
1	Сетевое подключение (RJ45)
2	Кнопка перезагрузки
3	Заземление
4	Выход аварийного сигнала (1A/1B) (макс. 5 В пост. тока/50 мА)
5	Вход аварийного сигнала (IN/G) (перемычка между клеммами IN и G приводит к срабатыванию аварийного сигнала)
6	RS-485 (не используется)
7	Аналоговый видеовыход (для сервисного обслуживания)
8	Аудиовыход
9	Аудиовход (микрофонный/линейный)
10	Подключение питания 12 В пост. тока (круглый штекер 5,5 x 2,1 мм) 
11	Индикатор статуса питания
12	Подключение объектива

6. Первый ввод в эксплуатацию

Сетевая камера автоматически распознает установку прямого соединения между компьютером и камерой. Нет необходимости в использовании сетевого кроссоверного кабеля. Для прямого подключения и первого ввода в эксплуатацию можно использовать поставляемый в комплекте соединительный кабель.

Прямое подключение сетевой камеры к компьютеру или ноутбуку

1. Используйте только сетевые кабели категории 5.
2. Подсоедините кабель к Ethernet-разъему компьютера или ноутбука и сетевой камеры.
3. Подключите питание сетевой камеры.
4. Настройте сетевой интерфейс компьютера или ноутбука следующим образом: IP-адрес 192.168.0.2 и основной шлюз 192.168.0.1
5. Чтобы завершить предварительную настройку и установить связь с сетевой камерой, перейдите к пункту 8.



① Кабель Ethernet категории 5

Подключение сетевой камеры к маршрутизатору или сетевому переключателю

1. Для создания сети используйте только сетевые кабели категории 5.
2. Соедините компьютер или ноутбук с маршрутизатором или сетевым переключателем.
3. Соедините сетевую камеру с маршрутизатором или сетевым переключателем.
4. Подключите питание сетевой камеры.
5. Если в вашей сети доступен DHCP-сервер, активируйте в сетевом интерфейсе вашего компьютера или ноутбука опцию «Получить IP-адрес автоматически».
6. Если DHCP-сервер недоступен, используйте для компьютера или ноутбука следующие значения: IP-адрес 192.168.0.2, основной шлюз 192.168.0.1.
7. Чтобы завершить предварительную настройку и установить связь с сетевой камерой, перейдите к пункту 8.



7. Первое подключение к сетевой камере

Первое подключение к сетевой камере происходит с помощью установочной программы ABUS IP Installer.

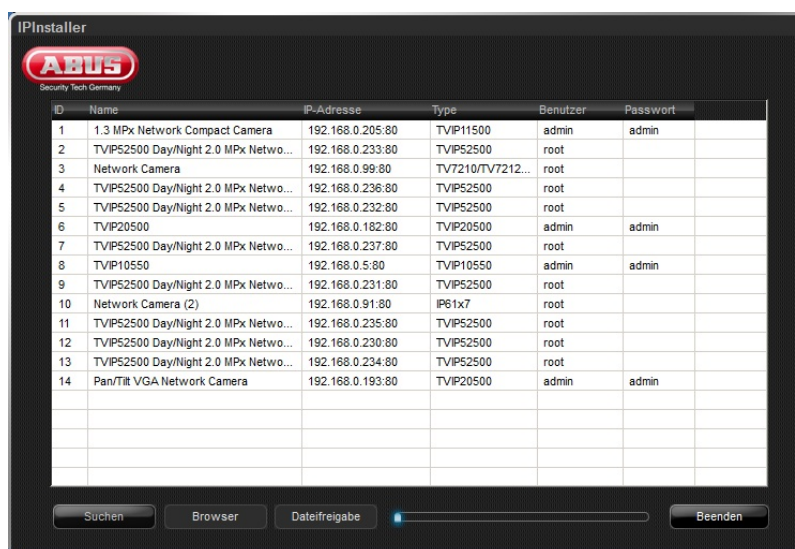
После запуска мастер обнаружит все подключенные к вашей сети сетевые камеры ABUS и серверы видео.

Программа находится на прилагаемом компакт-диске. Установите программу на компьютер и запустите ее.

Если в вашей сети есть DHCP-сервер, то IP-адрес автоматически присваивается как вашему компьютеру или ноутбуку, так и сетевой камере.

Если DHCP-сервер отсутствует, то сетевая камера автоматически использует следующий IP-адрес: **192.168.0.100**.

Для установки связи с сетевой камерой на компьютере должна использоваться та же IP-подсеть (IP-адрес компьютера, например, 192.168.0.2).



По умолчанию настройки сетевой камеры установлены на использование сервера DHCP. Если в вашей сети отсутствует сервер DHCP, рекомендуется после первого подключения к камере вручную ввести постоянный IP-адрес.

8. Запрос пароля

Согласно заводским настройкам, на сетевой камере установлен пароль администратора. Однако в целях безопасности администратор должен незамедлительно установить новый пароль. После сохранения пароля администратора при каждом подключении к сетевой камере система запрашивает имя пользователя и пароль.

По заводской установке учетная запись администратора выглядит следующим образом: имя пользователя **admin**, пароль **12345**. При каждом подключении к сетевой камере в браузере появляется окно авторизации с запросом имени пользователя и пароля. Если индивидуальные настройки учетной записи администратора недоступны, обратитесь в нашу службу технической поддержки.

Чтобы задать имя пользователя и пароль, действуйте следующим образом:

Откройте браузер Internet Explorer и введите IP-адрес камеры (например, <http://192.168.0.100>).

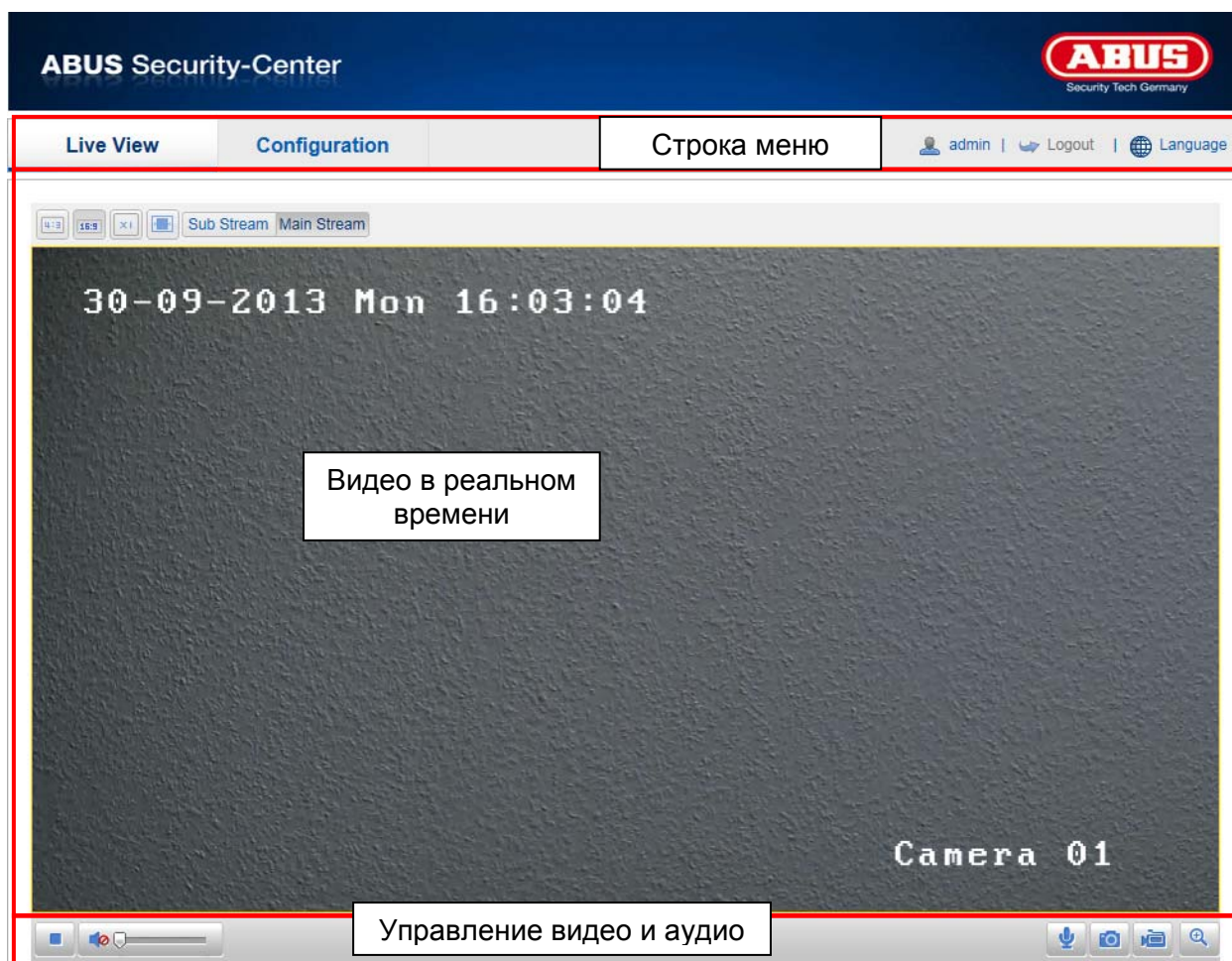
Появится запрос на авторизацию:

The image shows a login interface for the ABUS Security-Center. At the top left, it says "ABUS | Security-Center" and "www.abus.com". At the top right is the ABUS logo with "Security Tech. Germany" underneath. Below the logo are six flags representing different countries: Germany, United Kingdom, Netherlands, France, Poland, and Denmark. Under the flags are two input fields: "Benutzername" (Username) and "Kennwort" (Password). At the bottom, there are two buttons: "Anmelden" (Login) with a right arrow icon, and "Zurücksetzen" (Reset) with a circular arrow icon.

-> Теперь связь с сетевой камерой установлена, и потоковое видео уже передается.

9. Пользовательские функции

Откройте стартовую страницу сетевой камеры. Интерфейс разделен на следующие области:



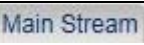
10.1 Строка меню

Щелкнув по соответствующей вкладке, выберите пункт «Просмотр в реальном времени», «Конфигурация» или «Протокол».

Кнопка	Описание
 admin	Отображение вошедшего в систему пользователя
 Abmelden	Выход пользователя из системы
 Sprache	Выбор предпочтительного языка

10.2 Видео в реальном времени

Переход в полноэкранный режим осуществляется с помощью двойного щелчка.

Кнопка	Описание
	Переход к формату 4:3
	Переход к формату 16:9
	Просмотр в оригинальном размере
	Автоматическая настройка изображения для отображения в браузере
 	Выбор типа потока для просмотра в реальном времени

10.3 Управление видео и аудио

Кнопка	Описание
	Отключение режима просмотра в реальном времени
	Включение режима просмотра в реальном времени
	Включение/выключение звука, регулировка громкости
	Включение/выключение микрофона
	Захват видео (моментальный снимок)
 	Начало/завершение записи в ручном режиме

10. Конфигурация

11.1 Локальная конфигурация

В меню «Локальная конфигурация» можно регулировать настройки просмотра в реальном времени, а также путь для сохранения записей и моментальных снимков.

ABUS Security-Center

admin | Logout | Language

Local Configuration

- Local Configuration
- Basic Configuration
- Advanced Configuration
 - System
 - Network
 - Video/Audio
 - Image
 - Security
 - Events

Local Configuration

Live View Parameters

Protocol: ☒ TCP ☐ UDP ☐ MULTICAST ☐ HTTP

Live View Performance: ☐ Least Delay ☒ Balanced ☐ Best Fluency

Record File Settings

Record File Size: ☐ 256M ☒ 512M ☐ 1G

Save record files to: C:\Users\Win7Notebook\Web\RecordFiles

Save downloaded files to: C:\Users\Win7Notebook\Web\DownloadFiles

Picture and Clip Settings

Save snapshots in live view to: C:\Users\Win7Notebook\Web\CaptureFiles

Save snapshots when playback to: C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackPics

Save clips to: C:\Users\Win7Notebook\Web\PlaybackFiles

Параметры просмотра в реальном времени

В данном меню можно выбрать тип протокола и настроить характеристики съемки видео в реальном времени.

Протокол

- TCP:** Полноценная передача потокового видео высокого качества, что, однако, влияет на скорость передачи в режиме реального времени.
- UDP:** Передача аудио и видео в реальном времени.
- HTTP:** Качество видео соответствует протоколу TCP, однако некоторые порты при данной настройке сети не конфигурируются.

Характеристики видео в реальном времени

В данном меню можно настроить характеристики камеры для просмотра видео в реальном времени.

Настройки записи данных

В данном меню можно задать размер файла записи, настроить путь для сохранения записанных данных и путь доступа для загруженных данных. Для применения изменений нажмите кнопку «Сохранить».

Размер файла записи

Для сохранения записанных и загруженных видео вы можете выбрать объем 256 Мб, 512 Мб или 1 Гб.

Сохранить как

В данном меню можно настроить путь для сохранения записей в ручном режиме.

По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\\<Имя компьютера>\\Web\\RecordFiles.

Сохранить загрузки как

В данном меню можно настроить путь для сохранения загруженных видео.

По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\\<Имя компьютера>\\Web\\DownloadFiles

Настройки изображения и обрезка

В данном меню можно задать пути для сохранения моментальных снимков и захватов видео, сделанных во время воспроизведения и обрезки.

Сохранить моментальный снимок в реальном времени как

Выберите путь для сохранения моментальных снимков при просмотре в реальном времени.

По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\\<Имя компьютера>\\Web\\CaptureFiles

Сохранить моментальный снимок при воспроизведении

В данном меню можно задать путь для сохранения моментальных снимков, сделанных во время воспроизведения.

По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\\<Имя компьютера>\\Web\\PlaybackPics

Сохранить обрезанное видео как

В данном меню можно задать путь для сохранения обрезанных видео.

По умолчанию используется следующий путь: C:\\<Пользователь>\\<Имя компьютера>\\Web\\PlaybackFiles

11.2 Базовая конфигурация

Все настройки меню «Базовая конфигурация» также можно найти в пункте меню «Дальнейшая конфигурация». Обратите внимание на колонку «Доступно в режиме» в описании меню «Дальнейшая конфигурация».

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live View' and 'Configuration' tabs. The left sidebar lists 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration' with sub-items like 'System', 'Network', 'Video/Audio', 'Image', 'Security', and 'Events'. The main content area is titled 'Device Information' and contains a 'Basic Information' section. This section includes a 'Device Name' field with the value 'IP CAMERA' and a table of device specifications:

Basic Information	
Device Name	IP CAMERA
Model	TVIP52502
Serial No.	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmware Version	V5.0.0 130926
Encoding Version	V4.0 build 130823
Number of Channels	1
Number of Alarm Input	1
Number of Alarm Output	1

A 'Save' button is located at the bottom right of the configuration area.

11.3 Дальнейшая конфигурация

11.3.1 Система

This screenshot is identical to the one in section 11.2, showing the 'Basic Information' configuration page for an IP camera in the ABUS Security-Center interface.

Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Информация об устройстве	Отображение информации об устройстве	Базовая конфигурация Дальнейшая конфигурация
Настройки времени	Настройка ввода времени	Базовая конфигурация

		Дальнейшая конфигурация
Техническое обслуживание	Настройки технического обслуживания системы	Базовая конфигурация Дальнейшая конфигурация
Летнее время	Настройка автоматического перехода на летнее время	Дальнейшая конфигурация

11.3.1.1 Информация об устройстве

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live View' and 'Configuration' (selected). The 'Configuration' menu is expanded, showing 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. The 'Basic Configuration' sub-menu is open, showing 'System', 'Network', 'Video/Audio', 'Image', 'Security', and 'Events'. The 'Device Information' tab is selected, displaying a table of device details.

Basic Information	
Device Name	IP CAMERA
Model	TVIP52502
Serial No.	TVIP525020120130829CCRR431904599
Firmware Version	V5.0.0 130926
Encoding Version	V4.0 build 130823
Number of Channels	1
Number of Alarm Input	1
Number of Alarm Output	1

A 'Save' button is located at the bottom right of the configuration area.

Основная информация

Наименование устройства

В данном меню можно присвоить имя камере Speeddome. Чтобы применить изменение имени, нажмите кнопку «Сохранить».

Модель

Отображение номера модели

Серийный номер

Отображение серийного номера

Версия микропрограммного обеспечения

Отображение версии микропрограммного обеспечения

Версия кодировки

Отображение версии кодировки

Счетчик каналов

Отображение количества каналов

Счетчик входов аварийного сигнала

Индикация количества входов аварийного сигнала

Счетчик выходов аварийного сигнала

Индикация количества выходов аварийного сигнала

11.3.1.2 Настройки времени

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. The top navigation bar includes 'Live View' and 'Configuration' tabs. The 'Configuration' tab is active, and the left sidebar shows a tree view with 'Local Configuration' expanded. The main content area is titled 'Time Settings' and contains the following fields:

- Time Zone:** A dropdown menu showing '(GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris'.
- Time Sync:** A section with two options:
 - ☐ NTP: Includes fields for 'Server Address' (time.windows.com), 'NTP Port' (123), and 'Interval' (1440 min).
 - ☒ Manual Time Sync: Includes fields for 'Device Time' (2013-09-30T16:04:40) and 'Set Time' (2013-09-30T16:04:39) with a 'Sync. with computer time' checkbox.

A 'Save' button is located at the bottom right of the configuration area.

Часовой пояс

Выбор часового пояса (GMT)

SetTime (установка времени)

NTP

С помощью протокола сетевого времени NTP можно синхронизировать время, отображаемое на камере Speeddome, с сервером единого времени.

Чтобы воспользоваться данной функцией, установите флажок «NTP».

Адрес сервера

IP-адрес сервера NTP

Порт NTP

Номер порта NTP в сети (по умолчанию порт 123)

Ручная синхронизация времени

Время на устройстве

Индикация времени на компьютере

Настройка времени

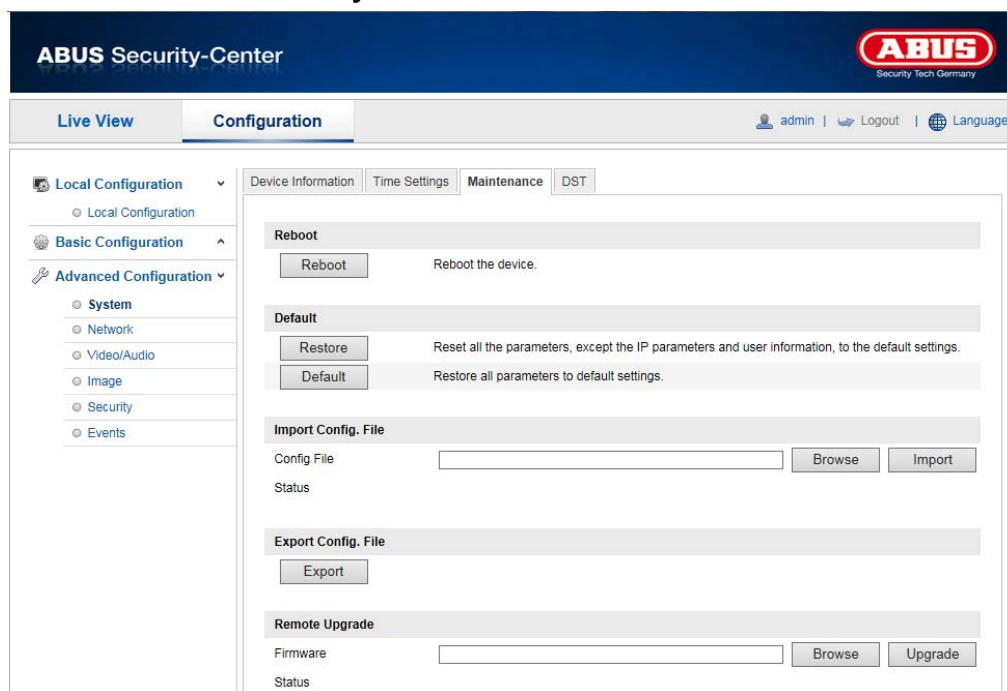
Отображение текущего времени с помощью настройки часовых поясов.

Нажмите кнопку «Синхронизировать с временем ПК», чтобы использовать время, установленное на компьютере.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.1.3 Техническое обслуживание



Перезагрузка

Для перезагрузки устройства нажмите кнопку «Перезагрузка».

Восстановить значения по умолчанию

Нажмите кнопку «Восстановить значения по умолчанию», чтобы восстановить все настройки по умолчанию, включая настройки параметров IP-адреса.

Восстановить значения по умолчанию

Выберите данный пункт, чтобы восстановить все настройки по умолчанию.

Импорт файла конфигурации

Файл конфигурации

Выберите путь для импорта файла конфигурации.

Статус

Индикация статуса импорта

Экспорт файла конфигурации

Для экспорта файла конфигурации нажмите кнопку «Экспортировать».

Удаленное обновление

Микропрограммное обеспечение

Выберите путь для установки обновленного микропрограммного обеспечения на камеру Speeddome.

Статус

Индикация статуса обновления



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.1.5 Летнее время

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Live View

Configuration

admin | Logout | Language

Local Configuration

Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

System

Network

Video/Audio

Image

Security

Events

Device Information

Time Settings

Maintenance

DST

DST

☐ Enable DST

Start Time

Apr

First

Sun

02

o'clock

End Time

Oct

Last

Sun

02

o'clock

DST Bias

30min

Save

Летнее время

Активировать летнее время

Для автоматического перехода системы на летнее время установите флажок «DST».

Время начала

Задайте время перехода на летнее время.

Время окончания

Задайте время перехода на зимнее время.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.2 Сеть

ABUS Security-Center

Live View

Configuration

admin | Logout | Language

Local Configuration

Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

System

Network

Video/Audio

Image

Security

Events

TCP/IP

Port

DDNS

FTP

UPnP™

NIC Settings

NIC Type

Auto

☒ DHCP

IPv4 Address

192.168.0.100

IPv4 Subnet Mask

255.255.255.0

IPv4 Default Gateway

IPv6 Mode

Route Advertisement

View Route Advertisement

IPv6 Address

fe80::4619:b7ff:fe0a:2929

IPv6 Subnet Mask

64

IPv6 Default Gateway

Mac Address

44:19:b7:0a:29:29

MTU

1500

DNS Server

Preferred DNS Server

8.8.8.8

Alternate DNS Server

Save

Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
TCP/IP	Настройки параметров TCP/IP	Базовая конфигурация Дальнейшая конфигурация
Порт	Настройки используемых портов	Базовая конфигурация Дальнейшая конфигурация
DDNS	Настройки параметров DDNS	Дальнейшая конфигурация
FTP	Настройки параметров FTP	Дальнейшая конфигурация
UPnP™	Настройки параметров UPnP	Дальнейшая конфигурация

11.3.2.1 TCP/IP

Для использования камеры Speeddome в сети необходимо корректно настроить параметры TCP/IP.

Настройка сетевого адаптера

Тип сетевого адаптера

Выберите настройку для вашего сетевого адаптера.

Вы можете выбрать одно из следующих значений: 10 Мбит/с полудуплекс, 10 Мбит/с дуплекс, 100 Мбит/с полудуплекс, 100 Мбит/с дуплекс, 10/100/1000 Мбит/с автосогласование.

DHCP

При наличии DHCP-сервера выберите пункт DHCP, чтобы автоматически применить IP-адрес и дальнейшие настройки сети. Данные поступят с сервера автоматически, а впоследствии их можно изменить вручную.

Если DHCP-сервер отсутствует, внесите следующие данные вручную.

IPv4-адрес

Настройка IP-адреса для камеры Speeddome

Маска подсети IPv4

Ручная настройка маски подсети для камеры Speeddome

Шлюз IPv4 по умолчанию

Настройка маршрутизатора по умолчанию для камеры Speeddome

Режим IPv6

Ручной: настройка параметров IPv6 вручную

DHCP: настройки подключения по протоколу IPv6 автоматически передаются с сервера DHCP.

Объявление маршрута: настройки подключения по протоколу IPv6 создаются сервером DHCP (маршрутизатором) и поставщиком услуг Интернета.

IPv6-адрес

Отображение IPv6-адреса. Адрес можно изменить в ручном режиме IPv6.

Маска подсети IPv6

Отображение маски подсети IPv6

Шлюз IPv6 по умолчанию

Отображение шлюза IPv6 по умолчанию (маршрутизатор по умолчанию)

MAC-адрес

В данном меню отображается физический IPv4-адрес камеры, который не изменяется.

MTU

Для настройки размера максимально возможного модуля данных, который можно передать через данную физическую среду, выберите значение в интервале 500–9676. По умолчанию установлено значение 1500.

DNS-сервер**Приоритетный DNS-сервер**

Для использования некоторых функций необходимы настройки DNS-сервера (например, отправка электронной почты). Введите в данном поле адрес приоритетного DNS-сервера.

Альтернативный DNS-сервер

Если приоритетный DNS-сервер недоступен, используется данный альтернативный DNS-сервер. Введите в данном поле адрес альтернативного DNS-сервера.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.2.2 Порт

The screenshot shows the ABUS Security-Center web interface. At the top, there's a header with the ABUS logo and 'Security Tech Germany'. Below the header, there are tabs for 'Live View' and 'Configuration'. The 'Configuration' tab is active, and within it, the 'Port' sub-tab is selected. On the left, there's a sidebar with 'Local Configuration' expanded, showing options like 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. The 'Advanced Configuration' section is further expanded, showing 'System', 'Network', 'Video/Audio', 'Image', 'Security', and 'Events'. The 'Network' section is selected, and the 'Port' sub-tab is active. The main area displays four port configuration fields: HTTP Port (80), RTSP Port (554), HTTPS Port (443), and SDK Port (8000). A 'Save' button is located at the bottom right of the configuration area.

Для обеспечения внешнего доступа к камере Speeddome необходимо настроить следующие порты.

Порт HTTP

По умолчанию для передачи данных по протоколу HTTP используется порт 80. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1024–65535. Если в одной маске подсети находятся несколько камер Speeddome, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт HTTP.

Порт RTSP

По умолчанию для передачи данных по протоколу RTSP используется порт 554. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1024–65535. Если в одной маске подсети находятся несколько камер Speeddome, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт RTSP.

Порт HTTPS

По умолчанию для передачи данных по протоколу HTTPS используется порт 443.

Порт SDK (порт управления)

По умолчанию для передачи данных по протоколу SDK используется порт 8000. Это порт связи для передачи внутренних данных. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025–65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт SDK.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.2.3 DDNS

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Live View

Configuration

admin | Logout | Language

Local Configuration

- Local Configuration

Basic Configuration

- System
- Network
- Video/Audio
- Image
- Security
- Events

Advanced Configuration

- TCP/IP
- Port
- DDNS
- FTP
- UPnP™

☒ Enable DDNS

DDNS Type ABUS DDNS

Server Address www.abus-server.com

Domain

Port 0

User Name

Password

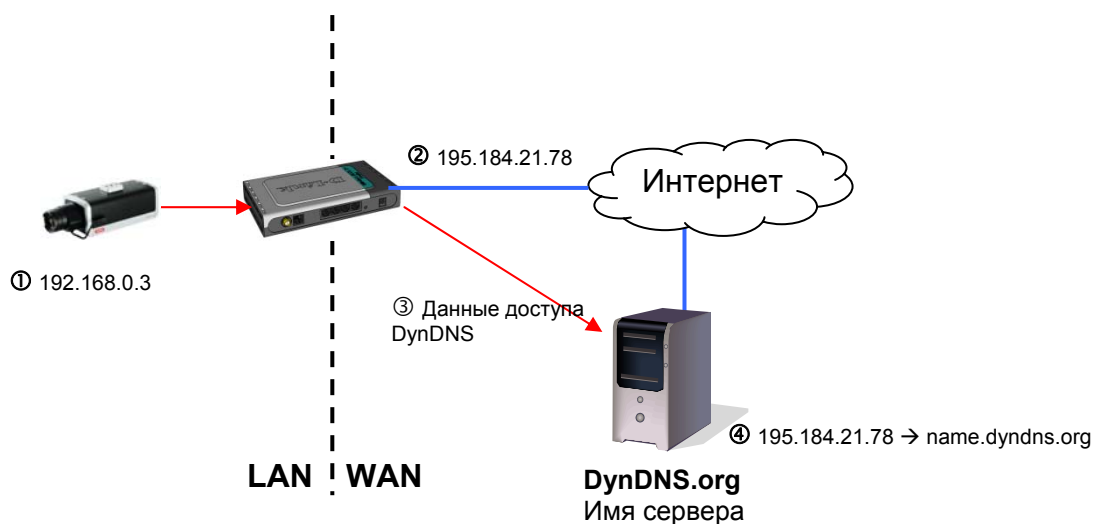
Confirm

Save

DDNS

Динамический DNS, или DDNS (динамическая система доменных имен), — это система, позволяющая обновлять доменные имена в реальном времени. Сетевая камера оснащена встроенным клиентом DynDNS, который позволяет автоматически обновлять IP-адрес у провайдера услуги DynDNS. Если сетевая камера использует маршрутизатор, рекомендуется использовать функцию DynDNS маршрутизатора.

На рисунке показана схема доступа и обновления IP-адреса при использовании службы DynDNS.



Активация DDNS

Включение или отключение функции DDNS

Тип DDNS

Выберите тип DDNS. Вы можете выбрать «DynDNS» или «ABUS DDNS».

Адрес сервера

Выберите поставщика услуги DDNS. Вы должны быть зарегистрированным пользователем данного поставщика услуги DDNS (например, www.dyndns.org).

При выборе типа DDNS «ABUS DDNS» адрес сервера присваивается автоматически.

Домены

Введите зарегистрированное доменное имя (хост-сервис, например myIPcamera.dyndns.org).

Порт

Введите порт для переадресации.

Имя пользователя

Идентификация пользователя по учетной записи в службе DDNS

Пароль

Пароль учетной записи в службе DDNS

Подтверждение

Необходимо подтвердить ввод пароля.

Создать учетную запись в службе DDNS

Создайте новую учетную запись на DynDNS.org:

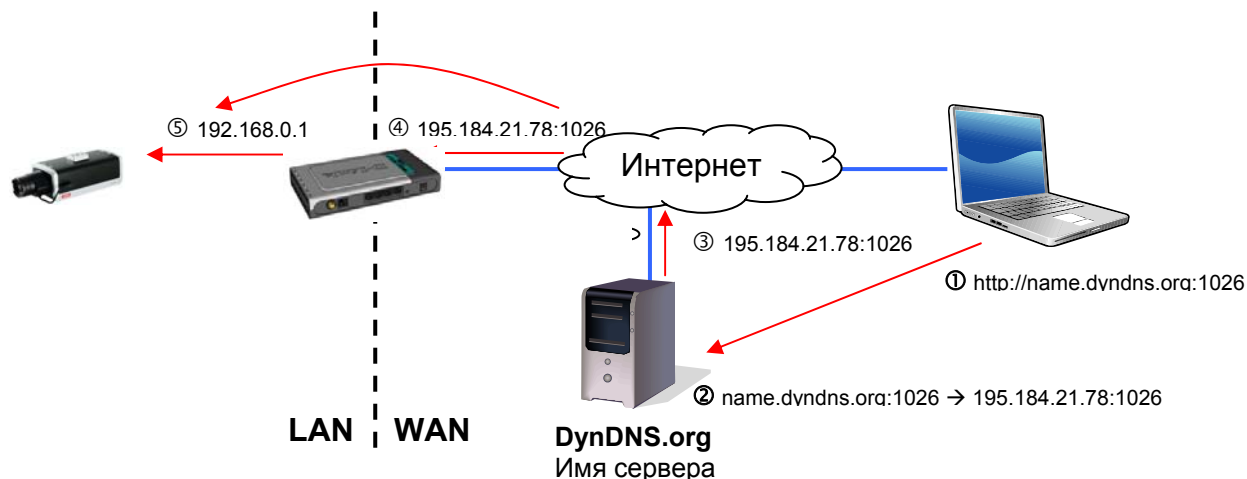
Введите данные для создания учетной записи:

Запишите данные пользователя и перенесите их в настройки сетевой камеры.

Доступ к сетевой камере через службу DDNS

Если сетевая камера использует маршрутизатор, необходимо настроить доступ через DynDNS на маршрутизаторе. На домашней странице ABUS Security-Center www.abus-sc.com приводится описание конфигурации DynDNS-маршрутизатора для распространенных моделей маршрутизаторов.

На рисунке представлена схема доступа к сетевой камере через службу DynDNS.org с использованием маршрутизатора.



Для доступа через службу DynDNS с использованием маршрутизатора необходимо настроить переадресацию всех задействованных портов (как минимум, портов RTSP и HTTP) на маршрутизаторе.



Для подтверждения данных настроек нажмите кнопку «Сохранить». После изменения настроек сетевой камеры ее необходимо перезагрузить (Система\Обслуживание\Перезагрузка).

ABUS DDNS

ABUS Security-Center

Live View Configuration

admin | Logout | Language

Local Configuration

- Local Configuration
- Basic Configuration
- Advanced Configuration
 - System
 - Network
 - Video/Audio
 - Image
 - Security
 - Events

TCP/IP Port DDNS FTP UPnP™

☒ Enable DDNS

DDNS Type: ABUS DDNS

Server Address: www.abus-server.com

Domain:

Port: 0

User Name:

Password:

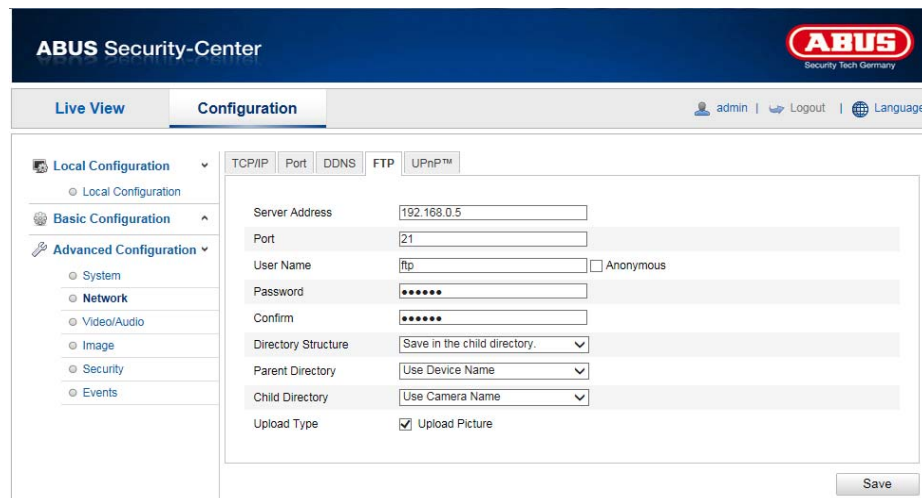
Confirm:

Save

1. Для использования функции ABUS DDNS вначале необходимо создать учетную запись на www.abus-server.com. Ознакомьтесь с разделом «Часто задаваемые вопросы» на веб-странице.
2. Установите флажок «Активировать DDNS» и выберите тип DDNS «ABUS DDNS».

3. Для подтверждения ваших данных нажмите кнопку «Сохранить». Теперь IP-адрес вашего Интернет-соединения обновляется сервером каждую минуту.

11.3.2.4 FTP



The screenshot shows the 'Configuration' tab of the 'ABUS Security-Center' interface. On the left is a navigation menu with 'Local Configuration' expanded, showing 'Basic Configuration' and 'Advanced Configuration'. The 'FTP' sub-tab is selected. The main area contains the following fields: 'Server Address' (192.168.0.5), 'Port' (21), 'User Name' (ftp), 'Password' (masked with dots), 'Confirm' (masked with dots), 'Directory Structure' (Save in the child directory), 'Parent Directory' (Use Device Name), 'Child Directory' (Use Camera Name), and 'Upload Type' (checked 'Upload Picture'). A 'Save' button is at the bottom right.

Для загрузки записанных видео или изображений на сервер FTP необходимо настроить следующие параметры.

Адрес сервера

Введите в данном поле IP-адрес сервера FTP.

Порт

Введите в данном поле номер порта сервера FTP. По умолчанию для сервера FTP используется порт 21.

Имя пользователя

Имя пользователя учетной записи, созданной на сервере FTP

Пароль

Пароль учетной записи, созданной на сервере FTP

Подтверждение

Введите пароль еще раз.

Дерево каталогов

Выберите путь для сохранения загруженных данных. Вы можете выбрать следующие опции: «Сохранить в корневом каталоге», «Сохранить в каталоге более высокого уровня», «Сохранить в каталоге более низкого уровня».

Каталог более высокого уровня

Данный пункт меню доступен при выборе в дереве каталогов пункта «Сохранить в каталоге более высокого уровня» или «Сохранить в каталоге более низкого уровня». В данном меню можно выбрать имя каталога более высокого уровня. Данные будут сохранены в папке на сервере FTP.

Выберите одну из опций: «Использовать название устройства», «Использовать номер устройства», «Использовать IP-адрес устройства».

Подкаталог

Выберите имя подкаталога. Папка будет создана в каталоге более высокого уровня. Выберите одну из опций: «Использовать название камеры» или «Использовать номер камеры».

Тип загрузки

Для загрузки изображений на сервер FTP выберите пункт «Отправить изображение».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.2.5 UPnP™

The screenshot shows the 'Configuration' tab of the 'ABUS Security-Center' web interface. The left sidebar contains a tree view with 'Local Configuration' expanded, showing 'Basic Configuration' and 'Advanced Configuration'. The 'UPnP™' sub-tab is selected. The main content area shows the 'UPnP™' configuration page. It includes a checkbox for 'Enable UPnP™' which is checked. Below it is a 'Friendly Name' field with the value 'TVIP52502 - 4419B70A2929'. The 'Port Mapping' section has a checkbox for 'Enable Port Mapping' which is checked, and a 'Port Mapping Mode' dropdown set to 'Auto'. Below this is a table with columns 'Protocol Name', 'External Port', and 'Status'. The table contains three rows: HTTP (port 80, status 'Not Valid'), RTSP (port 554, status 'Not Valid'), and SDK (port 8000, status 'Not Valid'). A 'Save' button is at the bottom right.

	Protocol Name	External Port	Status
☒	HTTP	80	Not Valid
☒	RTSP	554	Not Valid
☒	SDK	8000	Not Valid

Функция UPnP (Universal Plug and Play) обеспечивает удобное управление устройствами, работающими в одной IP-сети. Благодаря этой функции, например, сетевая камера отображается как сетевое устройство в сетевом окружении Windows.

Активация UPnP

В данном поле можно включить или отключить функцию UPnP.

Имя

Отображение MAC-адреса камеры

Распределение портов

Активация распределения портов

Данная функция активирует переадресацию портов UPnP для сетевых служб. Если ваш маршрутизатор поддерживает UPnP, то при подключении данной опции происходит автоматическая переадресация порта для видеопотока на сетевую камеру.

Тип распределения портов

Выбор автоматической или ручной переадресации порта.

Вы можете выбрать одну из опций — «Автоматически» или «Вручную».

Наименование протокола

HTTP

По умолчанию для передачи данных по протоколу HTTP используется порт 80. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025–65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт HTTP.

RTSP

По умолчанию для передачи данных по протоколу RTSP используется порт 554. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025–65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт RTSP.

Порт SDK (порт управления)

По умолчанию для передачи данных по протоколу SDK используется порт 8000. Это порт связи для передачи внутренних данных. Кроме того, можно выбрать альтернативный порт в диапазоне 1025–65535. Если в одной маске подсети находятся несколько IP-камер, то для каждой камеры должен быть настроен собственный уникальный порт SDK.

Внешний порт

Изменять порты вручную можно только при выборе режима «Вручную» в пункте «Тип распределения портов».

Статус

В данном поле отображается, действителен ли или недействителен заданный внешний порт.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.3 Видео/аудио

ABUS Security-Center

ABUS
Security Tech Germany

Live View | Configuration | admin | Logout | Language

Local Configuration
Local Configuration
Basic Configuration
Advanced Configuration
System
Network
Video/Audio
Image
Security
Events

Video | Audio

Stream Type

Main Stream(Normal)

Video Type

Video&Audio

Resolution

1920*1080P

Bitrate Type

Variable

Video Quality

Medium

Frame Rate

25

Max. Bitrate

6144

Kbps

Video Encoding

MPEG4

I Frame Interval

5

Save

Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Видео	Настройки вывода видео	Базовая конфигурация Дальнейшая конфигурация
Аудио	Настройки вывода аудио	Базовая конфигурация Дальнейшая конфигурация

11.3.3.1 Видео

The screenshot shows the 'Configuration' page of the 'ABUS Security-Center' web interface. The 'Video' tab is selected. On the left, there is a sidebar with 'Local Configuration' expanded, showing 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration' (with sub-items: System, Network, Video/Audio, Image, Security, Events). The main area contains a form for video settings:

Video	
Stream Type	Main Stream(Normal)
Video Type	Video&Audio
Resolution	1920*1080P
Bitrate Type	Variable
Video Quality	Medium
Frame Rate	25
Max. Bitrate	6144 Kbps
Video Encoding	MPEG4
I Frame Interval	5

A 'Save' button is located at the bottom right of the form.

Тип потока

Выберите тип потока для камеры Speeddome. Для записи и просмотра в реальном времени с широкой полосой пропускания выберите «Главный поток (нормальный)». Для просмотра в реальном времени с узкой полосой пропускания выберите «Вложенный поток».

Тип видео

Выберите тип видеопотока — «Видео» или «Видео и аудио».



Аудиосигнал записывается только при выборе опции «Видео и аудио».

Разрешение

Установите в данном меню разрешение видео. В зависимости от модели камеры вы можете выбрать следующие варианты: 1280*720; 1280*960; 1920*1080.

Скорость передачи данных

Задайте скорость передачи видеопотока. Качество видео может оказаться выше или ниже в зависимости от интенсивности потока данных. Вы можете выбрать постоянную или переменную скорость передачи данных.

Качество видео

Данный пункт меню доступен при выборе переменной скорости передачи данных. Установите в данном меню качество видео. Качество видео может оказаться выше или ниже в зависимости от интенсивности потока данных. Вы можете выбрать один из шести уровней качества видео: «Минимальное», «Ниже», «Низкое», «Среднее», «Выше» или «Максимальное».

Частота смены кадров

Задайте количество кадров в секунду.

Максимальная скорость передачи данных

Устанавливается определенное значение скорости передачи видеопотока. Настройте максимальное значение в диапазоне от 32 до 16384 Кбит/с. Чем выше значение, тем выше качество видео, однако более высокая скорость требует более широкой полосы пропускания.

Кодировка видео

Выберите один из следующих форматов для кодировки по умолчанию: H.264, MPEG-4 или MJPEG.

Профиль

Выберите один из следующих профилей: «Базовый профиль», «Главный профиль» или «Высокий профиль».

Расстояние между ключевыми кадрами

Задайте количество кадров между ключевыми кадрами в интервале от 1 до 400.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.3.2 Аудио

The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' web interface. The top navigation bar includes 'Live View' and 'Configuration' tabs. The 'Configuration' tab is active, showing a sidebar with 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration'. The 'Advanced Configuration' section is expanded, showing 'System', 'Network', 'Video/Audio', 'Image', 'Security', and 'Events'. The 'Video/Audio' section is selected, and the 'Audio' sub-tab is active. The main content area displays the following settings:

Setting	Value
Audio Encoding	G.711ulaw
Audio Input	LineIn
Volume	50
Environmental Noise Filter	Close

A 'Save' button is located at the bottom right of the configuration area.

Кодировка аудио

Выберите один из следующих вариантов кодировки для передачи аудиосигнала: G.711ulaw; G.711alaw или G.726.

Аудиовход

Микрофонный вход: аудиовход на обратной стороне камеры настроен на микрофон (источник без усиления).

Линейный вход: аудиовход на обратной стороне камеры настроен на линейный сигнал (источник с активным усилением).

Громкость

Настройка громкости сигнала на входе

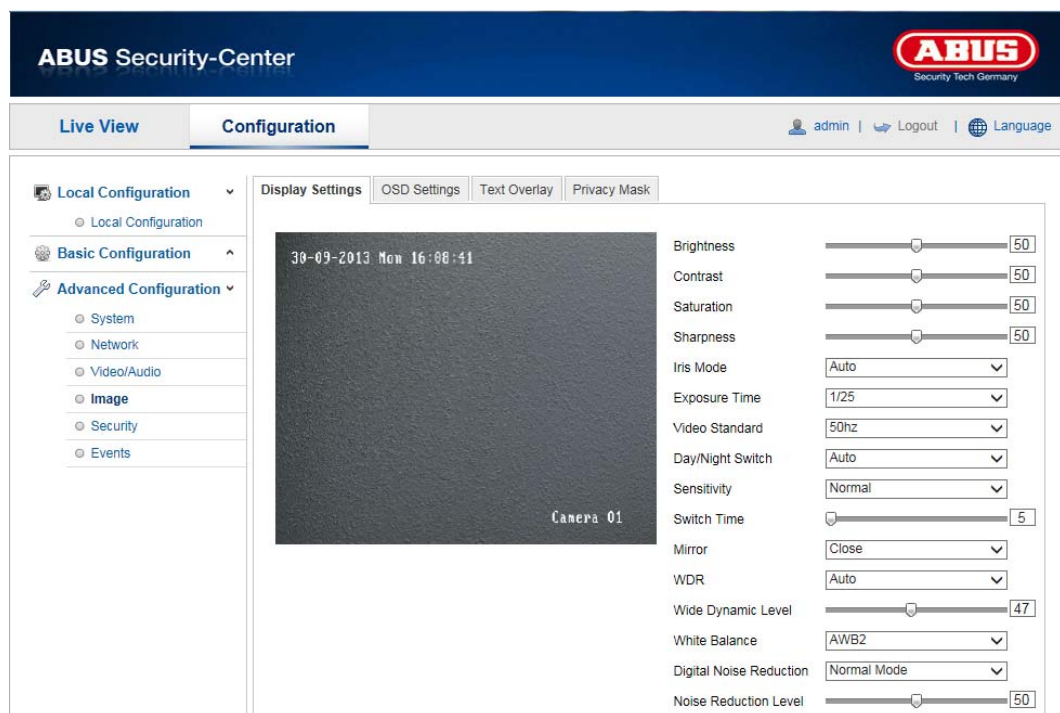
Фильтр шума

Включение и отключение фильтра шума для подавления шума окружающей среды



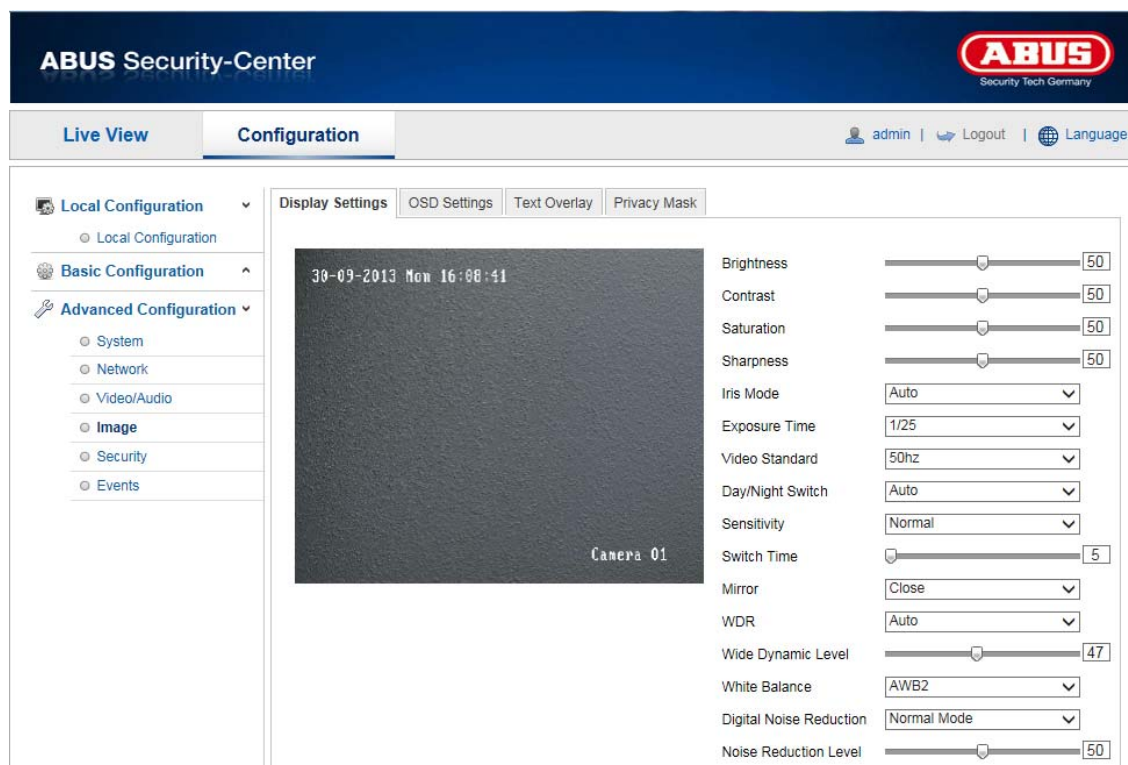
Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.5 Изображение



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Настройки изображения	Настройки параметров изображения	Базовая конфигурация Дальнейшая конфигурация
Настройки экранной индикации	Настройки формата даты и времени	Дальнейшая конфигурация
Наложение текста	Добавление текстовых полей	Дальнейшая конфигурация
Маскировка частных зон	Добавление частных зон	Дальнейшая конфигурация

11.3.5.1 Настройки изображения



Данное меню позволяет настроить качество изображения камеры Speeddome, в том числе яркость, резкость, контрастность и т. д. Чтобы вернуться к настройкам по умолчанию, нажмите кнопку «По умолчанию».



Обратите внимание!

Параметры настройки изображения могут различаться в зависимости от модели камеры.

Яркость

Настройка яркости изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Контрастность

Настройка контрастности изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Насыщенность

Настройка насыщенности изображения. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Резкость

Настройка резкости изображения. Высокая резкость может привести к увеличению шума. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Режим экспозиции

Автоматическая или ручная настройка параметров экспозиции.

Режим диафрагмы

В данном режиме экспозиции вы можете выбрать одну из следующих опций: автоматическая настройка, приоритет диафрагмы, приоритет выдержки или ручная настройка.

Автоматически

Значения для диафрагмы, времени экспозиции и усиления автоматически изменяются в зависимости от степени освещенности.

Ручной режим

В ручном режиме вы можете самостоятельно настроить значения диафрагмы, времени экспозиции и усиления. Функции могут различаться в зависимости от модели камеры Speeddome.

Продолжительность экспозиции

Настройка максимального времени экспозиции. Данная настройка не зависит от режима диафрагмы.

Стандарт видео

Регулирование частоты экспонирования

50 Гц: фиксированная настройка для частоты сети 50 Гц

60 Гц: фиксированная настройка для частоты сети 60 Гц

Переключение ночного и дневного режима

Переключение ночного и дневного режима. Возможные опции: «Автоматически», «Дневной режим» и «Ночной режим».

Автоматически

В зависимости от освещения камера автоматически переключается в дневной или ночной режим.

Возможна настройка уровня чувствительности — «Низкий», «Нормальный» или «Высокий».

Tag/Nacht-Umsch.	Auto	▼
Empfindl.	Normal	▼

Дневной режим

В этом режиме с камеры выводится только цветное изображение.



Обратите внимание!

Данный режим следует использовать только при неизменных параметрах освещенности.

Ночной режим

В этом режиме с камеры выводится только черно-белое изображение.



Обратите внимание!

Данный режим следует использовать только при слабой освещенности.

Чувствительность

Настройка порога для автоматического переключения между дневным и ночным режимом (низкий, нормальный, высокий уровень).

Низкий уровень чувствительности означает, что переход в ночной режим происходит при более слабой освещенности.

Время переключения

Настройка времени срабатывания после распознавания необходимости переключения.

Зеркальный

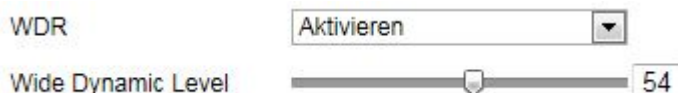
При включении функции «Зеркальный» изображение передается в горизонтальном отражении.

WDR

Функция WDR обеспечивает четкость изображения даже при съемке против света. Если в рамках одного изображения встречаются очень яркие и очень темные области, то уровень яркости всего изображения выравнивается, что обеспечивает четкость и детальность изображения.

Для включения или отключения функции WDR установите соответствующий флажок.

Чтобы усилить эффект WDR, настройте более высокий уровень расширенного динамического диапазона.



WDR (компенсация встречного света)

За счет компенсации встречного света можно увеличить четкость объектов на светлом фоне. При этом происходит корректировка освещения объектов, однако резкость фона снижается.

Баланс белого

Выберите тип освещения участка, где установлена камера.

Вы можете выбрать одну из следующих опций: «Ручная регулировка баланса белого», «Автоматический баланс белого 1», «Автоматический баланс белого 2», «Блокировка баланса белого», «Лампа дневного света», «Лампа накаливания», «Теплый свет» и «Естественный свет».

Ручная регулировка баланса белого

Баланс белого можно настроить вручную, используя следующие значения.



Блокировка баланса белого

Баланс белого настраивается один раз и сохраняется.

Другие

Используйте следующие опции баланса белого для настройки этого параметра в зависимости от освещенности.

Внешний

Настройка баланса белого в зависимости от освещенности вне помещения.

Внутренний

Настройка баланса белого в зависимости от освещенности в помещении.

Лампа дневного света

Настройка баланса белого при освещении с помощью ламп дневного света.

Натриевая лампа

Настройка баланса белого при освещении с помощью натриевых ламп.

Автоматическое отслеживание

Баланс белого настраивается в реальном времени для каждой сцены в зависимости от цветовой температуры.

Автоматически

В автоматическом режиме камера автоматически настраивает цветовой баланс в зависимости от текущей цветовой температуры.

Подавление цифрового шума

Вы можете активировать (нормальный режим) или деактивировать функцию подавления шума.

Уровень подавления шума

Настройте уровень подавления шума.

Предел масштабирования

Установите максимальное значение при масштабировании. Доступные значения: 20, 40, 80, 160, 320.

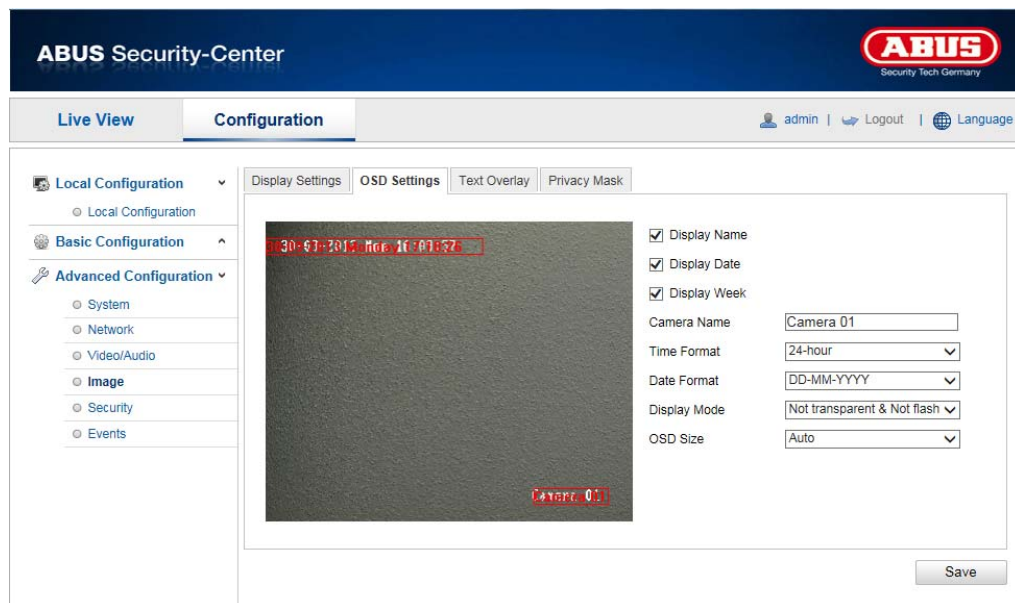
Цветность

Обесцвечивание изображения при слабом освещении для снижения шума. Необходимо выбрать значение от 0 до 100.

Локальные

Выберите тип вывода на локальное устройство просмотра. Доступные опции: «Деактивировано», «Вывод обрезанного видео», «Вывод с масштабированием».

11.3.5.2 Настройки экранной индикации



В данном меню настраивается формат даты и времени, который указывается на изображении в реальном времени.

Отобразить имя

Установите этот флажок, если вы хотите указать на изображении имя камеры.

Отобразить дату

Установите этот флажок, если вы хотите указать на изображении дату.

Отобразить день недели

Установите этот флажок, если вы хотите указать на изображении день недели.

Имя камеры

Введите имя камеры, которое будет наложено на изображение.

Формат времени

Выберите 12- или 24-часовой формат отображения времени.

Формат даты

Выберите формат даты.

(Д = день, М = месяц, Г = год)

Режим отображения

Выберите режим отображения наложенных на изображение элементов.

Вы можете выбрать одну из следующих опций: «Прозрачный, мигает», «Прозрачный, не мигает», «Непрозрачный, мигает», «Непрозрачный, не мигает».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

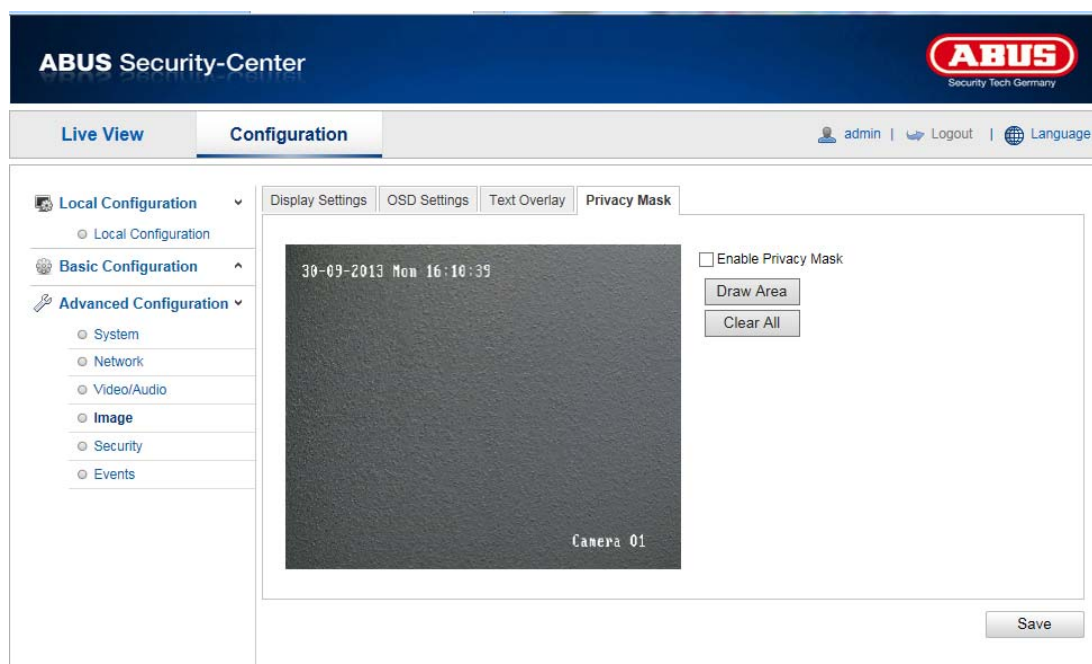
13.3.5.3 Наложение текста

На изображении с камеры можно разместить до четырех текстовых сообщений, максимальный объем которых не превышает 45 символов. Для отображения текста установите флажок. Текстовое окно можно перемещать по экрану с помощью мыши.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

13.3.5.4 Маскировка частных зон



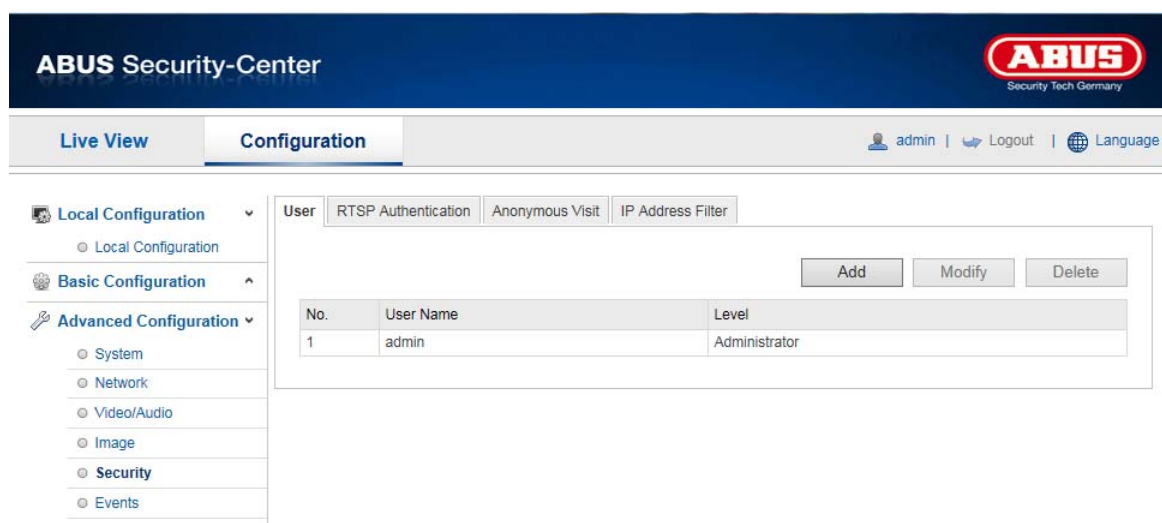
Чтобы избежать записи видео с определенных участков или передачи изображения с них в реальном времени, можно скрыть эти участки от наблюдения с помощью функции маскировки частных зон. Максимальное количество частных зон на изображении — четыре прямоугольных участка.

Для настройки частных зон следуйте дальнейшим указаниям. Установите флажок «Активировать частную зону». Для добавления частной зоны выберите кнопку «Участок». Теперь с помощью мыши отметьте нужный участок на изображении. Затем вы можете выбрать еще три области. Все настроенные частные зоны можно удалить с помощью кнопки «Удалить все».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.6 Безопасность



Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Пользователь	Управление пользователями	Базовая конфигурация Дальнейшая конфигурация
Аутентификация RTSP	Настройки формата даты и времени	Дальнейшая конфигурация
Анонимный пользователь	Доступ без имени пользователя и пароля	Дальнейшая конфигурация
Фильтрация IP-адресов	Фильтрация IP-адресов для управления доступом к камере	Дальнейшая конфигурация

11.3.6.1 Пользователь

The screenshot shows the 'Configuration' tab of the ABUS Security-Center interface. On the left is a sidebar menu with 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration' (expanded to show System, Network, Video/Audio, Image, Security, and Events). The main area is titled 'User' and has tabs for 'RTSP Authentication', 'Anonymous Visit', and 'IP Address Filter'. Below these tabs is a table with columns 'No.', 'User Name', and 'Level'. The table contains one entry: '1', 'admin', 'Administrator'. Above the table are 'Add', 'Modify', and 'Delete' buttons.

No.	User Name	Level
1	admin	Administrator

В данном меню можно создавать, редактировать или удалять учетные записи пользователей.

Чтобы добавить или изменить пользователя, нажмите кнопку «Добавить» или «Изменить» соответственно.

Откроется новое окно с информацией о данных и правах доступа.

Имя пользователя

Введите имя пользователя, которому должен быть предоставлен доступ к камере.

Уровень

Выберите индивидуальный тип пользователя для идентификации.

Вы можете выбрать один из настроенных уровней: оператор или пользователь.

Оператор имеет возможность удаленного управления следующими функциями: просмотр в режиме реального времени, управление параметрами «панорама/наклон/зум», ручная запись, воспроизведение, двусторонний аудиоканал, поиск или запрос статуса.

Пользователь имеет возможность удаленного управления следующими функциями: воспроизведение, поиск или запрос статуса.

Для добавления дальнейших функций установите нужный флажок.

Пароль

Укажите пароль, который пользователь должен ввести для доступа к камере.

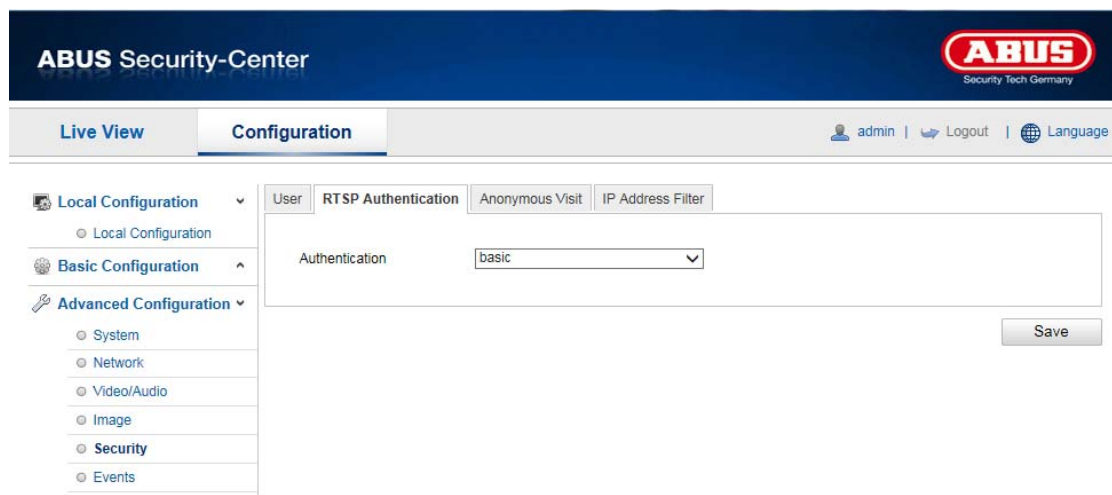
Подтверждение

Введите пароль еще раз для подтверждения.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «ОК».
Для сброса данных нажмите кнопку «Отмена».

11.3.6.2 Аутентификация RTSP



The screenshot shows the 'ABUS Security-Center' interface. The top navigation bar includes 'Live View' and 'Configuration' tabs. The 'Configuration' tab is active, showing a sidebar with 'Local Configuration', 'Basic Configuration', and 'Advanced Configuration' sections. The 'RTSP Authentication' tab is selected, displaying a form with an 'Authentication' dropdown menu set to 'basic' and a 'Save' button.

Данная функция обеспечивает надежность передачи видеопотока в реальном времени. Для отключения функции нажмите кнопку «Отключить». Для подключения функции выберите настройку «Базовый».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.6.4 Фильтрация IP-адресов

Активация фильтрации IP-адресов

Установите флажок для активации данной функции.

Тип фильтрации IP-адресов

Разрешен: для IP-адресов, перечисленных далее, предоставляется доступ к камере.

Запрещен: доступ к камере для IP-адресов, перечисленных далее, блокируется. IP-адреса вводятся в формате xxx.xxx.xxx.xxx.

11.3.7 События

Local Configuration

Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

System

Network

Video/Audio

Image

Security

Events

Motion Detection

Tamper-proof

Alarm Input

Alarm Output

Email

Snapshot

☒ Enable Motion Detection
☐ Enable Dynamic Analysis for Motion

Area Settings

Draw Area

Clear All

Sensitivity

Arming Schedule

Edit

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon													
Tue													
Wed													
Thu													
Fri													
Sat													
Sun													

Linkage Method

Normal Linkage ☐ Send Email ☒ Upload to FTP	Other Linkage ☐ Trigger Alarm Output ☐ Select All ☐ A->1
--	---

Save

Пункт меню	Описание	Доступно в режиме
Распознавание движения	Настройка распознавания движения	Дальнейшая конфигурация
Детектор саботажа	Настройка срабатывания сигнализации при саботаже	Дальнейшая конфигурация
Вход аварийного сигнала	Настройка входа аварийного сигнала	Дальнейшая конфигурация
Выход аварийного сигнала	Настройка выхода аварийного сигнала	Дальнейшая конфигурация
Адрес электронной почты	Настройка отправки уведомлений по электронной почте	Дальнейшая конфигурация
Моментальный снимок	Настройка создания моментальных снимков	Дальнейшая конфигурация

11.3.7.1 Распознавание движения

Local Configuration ▾
 Local Configuration
Basic Configuration ▴
Advanced Configuration ▾
 System
 Network
 Video/Audio
 Image
 Security
 Events

Motion Detection | Tamper-proof | Alarm input | Alarm Output | Email | Snapshot

☒ Enable Motion Detection
☐ Enable Dynamic Analysis for Motion

Area Settings

10-01-2013 10:12:43
Camera 01

Draw Area | Clear All | Sensitivity

Arming Schedule

Edit

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24
Mon
Tue
Wed
Thu
Fri
Sat
Sun

Linkage Method

Normal Linkage	Other Linkage
☐ Send Email	Trigger Alarm Output ☐ Select All
☒ Upload to FTP	☐ A->1

Save

Настройки области

Активируйте функцию распознавания движения, установив флажок «Активировать распознавание движения».

Если установить флажок «Активировать динамический анализ движения», то движение будет графически отмечаться как на изображении в режиме предварительного просмотра, так и при просмотре в реальном времени (динамические отметки в зависимости от движения).

Чтобы выбрать какую-либо область, нажмите кнопку «Участок». По умолчанию будет выбран весь участок; чтобы снять отметки, нажмите кнопку «Удалить все».

Наведите курсор мыши на нужную область. Используйте шкалу для регулировки чувствительности. Для подтверждения выбранной области нажмите кнопку «Завершить рисование».

Справа: низкая чувствительность
Слева: высокая чувствительность

Время активации

Чтобы задать временной план записи при распознавании движения, нажмите кнопку «Изменить». Откроется новое окно, в котором необходимо указать дни недели и время, в которые будет проводиться запись при распознавании движения.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Выберите день недели для записи при распознавании движения. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить распознавание движения в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.

Чтобы настроить распознавание движения в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать режим распознавания движения для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена». Для подтверждения данных настроек нажмите кнопку «Сохранить».

Способ связи

Выберите действие, которое будет происходить при распознавании движения.

Обычная связь

Сообщение по электронной почте: вы получите уведомление по электронной почте, для этого установите соответствующий флажок.

Загрузка на сервер FTP: установите этот флажок для загрузки записей, сделанных при распознавании движения, на сервер FTP.

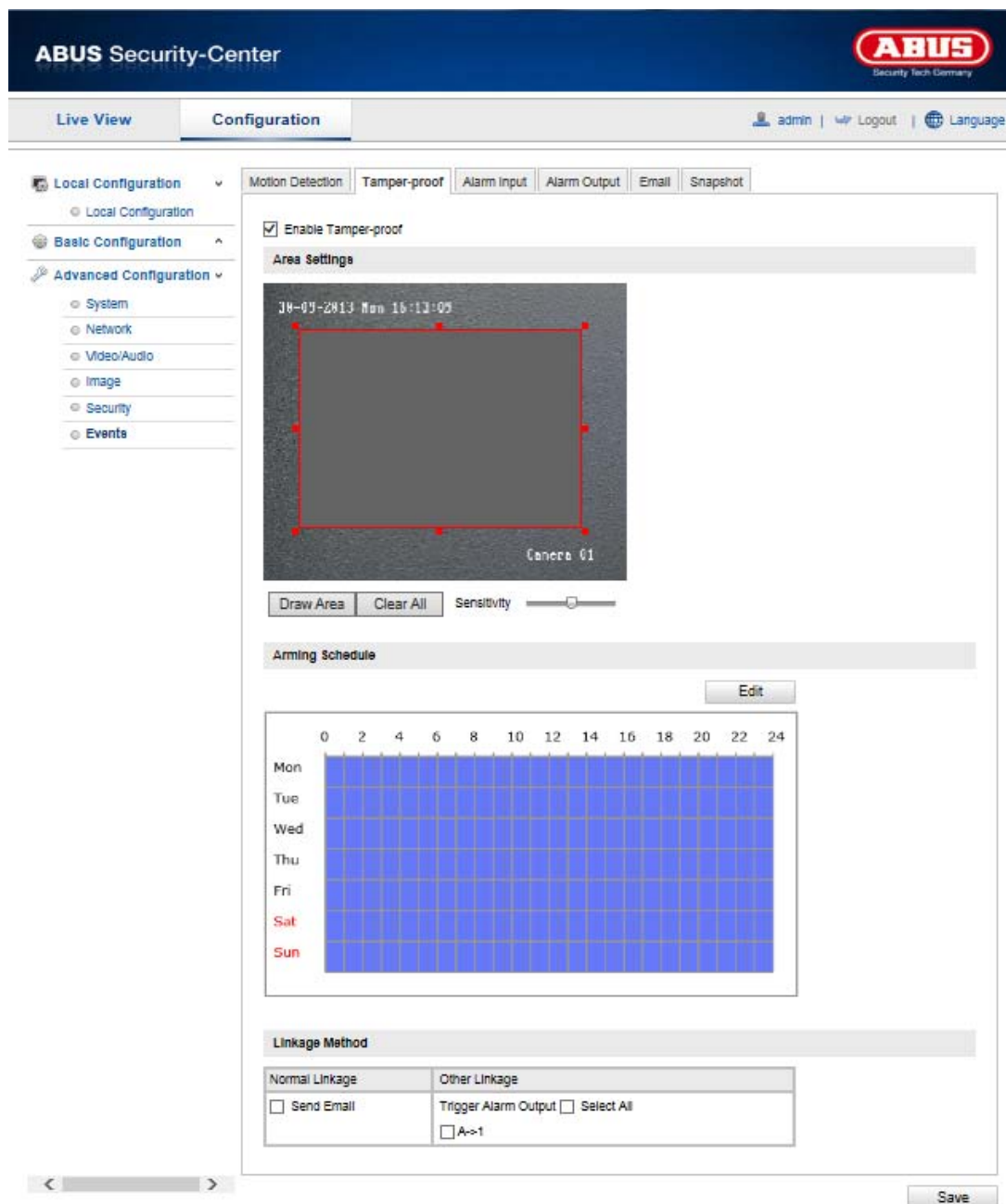
Другие способы связи

Возможно подключение выхода аварийного сигнала при распознавании движения. Для подключения выхода для аварийных сигналов 1 выберите «А->1».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.7.2 Детектор саботажа



В данном меню можно настроить сигнализацию, которая будет срабатывать при закрытии объектива камеры Speeddome.

Настройки области

Активируйте функцию детектора саботажа, установив флажок «Активировать детектор саботажа».

Чтобы выбрать какую-либо область, нажмите кнопку «Участок». По умолчанию будет выбран весь участок; чтобы снять отметки, нажмите кнопку «Удалить все».

Наведите курсор мыши на нужную область. Используйте шкалу для регулировки чувствительности. Для подтверждения выбранной области нажмите кнопку «Завершить рисование».

Справа: низкая чувствительность

Слева: высокая чувствительность

Время активации

Чтобы задать временной план для работы детектора саботажа, нажмите кнопку «Изменить». Откроется новое окно, в котором необходимо указать дни недели и время активации детектора саботажа.

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

☒ Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Выберите день недели для активации детектора саботажа. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить работу детектора саботажа в течение всего дня, укажите время начала 00:00 и время окончания 24:00.

Чтобы настроить работу детектора саботажа в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать режим работы детектора саботажа для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена».

Способ связи

Выберите действие, которое будет происходить при срабатывании детектора саботажа.

Обычная связь

Сообщение по электронной почте: вы получите уведомление по электронной почте, для этого установите соответствующий флажок.

Другие способы связи

Возможно подключение выхода аварийного сигнала при срабатывании детектора саботажа. Для подключения выхода аварийного сигнала 1 выберите «А->1».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.7.3 Вход аварийного сигнала

ABUS Security-Center

Live View Configuration admin Logout Language

Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

Motion Detection Tamper-proof Alarm Input Alarm Output Email Snapshot

Alarm Input No. A<-1

Alarm Name (cannot copy)

Alarm Type NO

Arming Schedule

Edit

0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Mon

Tue

Wed

Thu

Fri

Sat

Sun

Linkage Method

Normal Linkage

Other Linkage

☒ Send Email

☐ Upload to FTP

Trigger Alarm Output ☐ Select All

☐ A->1

Copy to Alarm

☐ Select All

☒ A<-1

Save

В данном меню настраиваются входы аварийного сигнала камеры Speeddome.

Номер входа аварийного сигнала

Выберите вход аварийного сигнала, который необходимо настроить.

Наименование аварийного сигнала

В данном меню можно присвоить название каждому входу аварийного сигнала. Не используйте номера входов аварийного сигнала и специальные символы.

Тип аварийного сигнала

Выберите тип аварийного сигнала. Вы можете выбрать «НО» (нормально открытый) или «НЗ» (нормально закрытый).

Время активации

Чтобы задать временной план работы входа аварийного сигнала, нажмите кнопку «Изменить». Откроется новое окно, в котором необходимо будет указать дни недели и время активации входа аварийного сигнала.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Выберите день недели для активации входа аварийного сигнала. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить работу входа аварийного сигнала в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.

Чтобы настроить работу входа аварийного сигнала в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать настройки для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена».

Способ связи

Выберите действие, которое будет происходить при распознавании движения.

Обычная связь

Сообщение по электронной почте: вы получите уведомление по электронной почте, для этого установите соответствующий флажок.

Загрузка на сервер FTP: установите этот флажок для загрузки событий, вызвавших срабатывание аварийного сигнала, на сервер FTP.

Другие способы связи

В режиме распознавания аварийного сигнала можно подключить выход аварийного сигнала. Для подключения выхода для аварийных сигналов 1 выберите «А->1».



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.7.4 Выход аварийного сигнала

ABUS Security-Center

Live View Configuration admin Logout Language

Local Configuration

- Local Configuration
- Basic Configuration
- Advanced Configuration
 - System
 - Network
 - Video/Audio
 - Image
 - Security
 - Events

Motion Detection Tamper-proof Alarm Input Alarm Output Email Snapshot

Alarm Output A->1

Alarm Name (cannot copy)

Delay 5s

Arming Schedule Edit

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon													
Tue													
Wed													
Thu													
Fri													
Sat													
Sun													

Copy to Alarm

☐ Select All

☒ A->1

Save

В данном меню можно настроить оба выхода аварийного сигнала.

Номер выхода аварийного сигнала

Выберите выход аварийного сигнала, который необходимо настроить.

Наименование аварийного сигнала

В данном меню можно присвоить название каждому выходу аварийного сигнала. Не используйте номера выходов аварийного сигнала и специальные символы.

Время активации

Чтобы задать временной план работы выхода аварийного сигнала, нажмите кнопку «Изменить». Откроется новое окно, в котором необходимо будет указать дни недели и время активации выхода аварийного сигнала.

Zeitplan bearbeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Periode	Startzeit	Endzeit
1	00: 00	24: 00
2	00: 00	00: 00
3	00: 00	00: 00
4	00: 00	00: 00

Kopie/Woche ☐ Alle auswählen

☒ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

Выберите день недели для активации выхода аварийного сигнала. Для задания определенного временного промежутка введите время начала и окончания записи. Чтобы настроить работу входа аварийного сигнала в течение всего дня, укажите время начала записи 00:00 и время ее окончания 24:00.

Чтобы настроить работу входа аварийного сигнала в течение всей недели, установите флажок «Выбрать все». Чтобы скопировать настройки для других дней недели, выберите нужный день недели и нажмите кнопку «Копировать».

Для подтверждения изменений нажмите кнопку «ОК», для сброса — кнопку «Отмена».

11.3.7.5 Электронная почта

ABUS Security-Center

admin | Logout | Language

Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

System

Network

Video/Audio

Image

Security

Events

Motion Detection | Tamper-proof | Alarm Input | Alarm Output | **Email** | Snapshot

Sender

Sender

Sender's Address

SMTP Server

SMTP Port 25

☐ Enable SSL

Interval 2s ☐ Attached Video

☐ Authentication

User Name

Password

Confirm

Receiver

Receiver1

Receiver1's Address

Receiver2

Receiver2's Address

Receiver3

Receiver3's Address

Save

Все настройки могут производиться с помощью электронной почты.

Отправитель

Отправитель

Введите имя, которое будет отображаться в поле «Отправитель».

Адрес отправителя

Введите адрес электронной почты отправителя.

SMTP-сервер

Введите IP-адрес SMTP-сервера или имя хоста. (например, smtp.googlemail.com)

SMTP-порт

Введите номер SMTP-порта. По умолчанию установлено значение 25.

Активировать SSL

Отметьте функцию SSL, если это необходимо для работы SMTP-сервера.

Интервал

Настройте интервал между рассылкой писем с прикрепленными изображениями.

Прикрепленное изображение

Активируйте данную функцию для прикрепления изображения к сообщению электронной почты, отправляемому в случае срабатывания аварийного сигнала.

Аутентификация

Если это требуется для работы используемого почтового сервера, активируйте функцию аутентификации, чтобы заходить на сервер с помощью аутентификации.

Имя пользователя и пароль можно ввести только после активации данной функции.

Имя пользователя

Укажите имя пользователя для вашей учетной записи на почтовом сервере. Это часть адреса электронной почты до символа @.

Пароль

Укажите пароль для вашей учетной записи на почтовом сервере.

Подтверждение

Введите пароль еще раз для подтверждения.

Получатель**Получатель 1/получатель 2**

Введите имя получателя.

Адрес получателя 1/адрес получателя 2

Укажите адрес электронной почты получателя уведомлений.



Для подтверждения настроек нажмите кнопку «Сохранить».

11.3.7.6 Моментальный снимок

ABUS Security-Center

admin | Logout | Language

Local Configuration

Local Configuration

Basic Configuration

Advanced Configuration

System

Network

Video/Audio

Image

Security

Events

Motion Detection | Tamper-proof | Alarm Input | Alarm Output | Email | Snapshot

Timing

☐ Enable Timing Snapshot

Format: JPEG

Resolution: 1920*1080

Quality: High

Interval: 0 millisecond

Event-Triggered

☐ Enable Event-Triggered Snapshot

Format: JPEG

Resolution: 1920*1080

Quality: High

Interval: 0 millisecond

Capture Number: 4

Save

Вы можете настроить создание моментальных снимков через определенные промежутки времени или при наступлении каких-либо событий, а также последующую загрузку снимков на FTP-сервер.

Время срабатывания

Активация моментальных снимков через определенный временной интервал

Активируйте данную функцию для сохранения изображений через определенные промежутки времени.

Формат

Предварительно установленный формат изображений — JPEG.

Разрешение

Установите в данном поле разрешение изображения.

Качество

Выберите качество сохраняемых изображений.

Интервал

Выберите временной интервал между сохранением двух изображений.

Моментальный снимок при наступлении события

Активация функции моментального снимка при наступлении события

Активируйте данную функцию для сохранения изображения при наступлении определенных событий.

Формат

Предварительно установленный формат изображений — JPEG.

Разрешение

Установите в данном поле разрешение изображения.

Качество

Выберите качество сохраняемых изображений.

Интервал

Выберите временной интервал между сохранением двух изображений.

11. Протокол

Такие параметры камеры Speeddome, как режим работы, аварийный сигнал и исключение, можно сохранять в данных протокола. При необходимости эти данные можно экспортировать.

1. Чтобы вызвать окно поиска, щелкните по названию протоколу в строке меню.
2. Введите критерии поиска, в т. ч. главный тип, подтип, время начала и время окончания.
3. Нажмите кнопку «Поиск», чтобы найти данные протокола. Соответствующие данные протокола отобразятся в диалоговом окне «Протокол».
4. Нажмите кнопку «Сохранить», чтобы экспортировать данные протокола и сохранить их на компьютере.

12. Техническое обслуживание и очистка

13.1 Техническое обслуживание

Периодически проверяйте изделие на предмет технической безопасности, например на повреждения корпуса.

Если существуют предположения о том, что обеспечить безопасную эксплуатацию более не возможно, изделие необходимо изъять из эксплуатации и заблокировать к нему непреднамеренный доступ.

Вероятные случаи, когда безопасная эксплуатация более не возможна:

- если выявлены видимые повреждения устройства;
- если устройство находится в нерабочем состоянии.



Обратите внимание!

Данное изделие не требует технического обслуживания. Внутри изделия нет каких-либо частей, требующих проверки или технического обслуживания. Открывать изделие запрещено.

13.2 Очистка

Производите очистку изделия только чистым сухим материалом. При сильном загрязнении материал можно смочить теплой водой.



Жидкости не должны попадать внутрь устройства. Не применяйте химических очистителей, так как это может вызвать повреждение поверхности корпуса и монитора (изменение цвета).

13. Утилизация



Внимание! Надлежащий сбор, переработка и использование отходов электрического и электронного оборудования регламентируются директивой 2002/96/ЕС. Данный символ означает, что в целях охраны окружающей среды по окончании срока службы данного устройства его необходимо утилизировать отдельно от бытовых и производственных отходов в соответствии с действующими законодательными нормами. Утилизация бывшего в употреблении оборудования может осуществляться через официальные пункты возврата в вашей стране. Соблюдайте местные предписания по утилизации материалов. Более подробную информацию о возврате оборудования (в т. ч. для стран, не входящих в ЕС) вы получите в местных органах управления. Раздельный сбор и переработка отходов помогают сберечь природные ресурсы. Этим гарантировано, что при переработке изделия соблюдаются все предписания по охране здоровья и окружающей среды.

14. Технические данные

Номер модели	TVIP52502
Датчик изображения	1/3" КМОП-датчик Progressive Scan
Тип камеры	Дневная/ночная
Разрешение	1920 x 1080, 1280 x 960, 1280 x 720, 704 x 576, 352 x 288, 176 x 144
Общее количество пикселей	1920 x 1080
Количество эффективных пикселей	1920 x 1080
Переключение дневного/ночного режима	Электромеханический фильтр, отсекающий ИК-область спектра
Минимальная освещенность (цвет)	0,05 люкс
Сжатие изображения	H.264, MPEG-4, MJPEG
Частота смены кадров	H.264: 25 кадров/с @ 1920 x 1080 MPEG-4: 25 кадров/с @ 1920 x 1080 MJPEG: 15 кадров/с @ 1920 x 1080
Количество параллельных видеопотоков	2
Время срабатывания электронного затвора	1–1/100 000 с
Баланс белого	Да
Компенсация встречного света	BLC, WDR
Шумоподавление	3D DNR
Детектор движения	Да
Наложение текста на изображение	Дата, название камеры, частная зона
Вход аварийного сигнала (НО/НЗ)	1
Выход аварийного сигнала	1
Уведомление об аварийном сигнале	Электронная почта/FTP/выход аварийного сигнала
Поддерживаемые браузеры	Mozilla Firefox, Safari, Internet Explorer версии 6.x и выше
Поддерживаемое программное обеспечение	ABUS VMS
Сетевое подключение	RJ-45 Ethernet 10/100 Base-T
Сетевые протоколы	IPv4/IPv6, HTTP, FTP, SMTP, UPnP, DNS, DDNS, NTP, RTSP, RTP, TCP, UDP, DHCP, PPPoE
Power over Ethernet	IEEE803.af
Источник питания	12 В пост. тока
Потребление электроэнергии	Макс. 500 мА
Рабочая температура	-10°C – +50 °C
Габариты (Ш x Д x В)	72 x 65 x 141 мм
Сертификаты	CE, RoHS, REACH

15. Примечание по использованию общей открытой лицензии GPL

Настоящим мы заявляем, что в сетевых камерах видеонаблюдения TVIP52502 используется программное обеспечение с открытым исходным кодом, лицензии на использование которого выдаются исключительно в соответствии с Универсальной общедоступной лицензией GNU. Чтобы гарантировать использование программы в соответствии с Универсальной общедоступной лицензией, рекомендуем ознакомиться с условиями лицензии.

Ⓛ Impressum

Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Alle Rechte einschließlich Übersetzung vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, z.B. Fotokopie, Mikroverfilmung, oder die Erfassung in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung.

Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.

ⓊK Imprint

These operating instructions are published by ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. No reproduction (including translation) is permitted in whole or part e.g. photocopy, microfilming or storage in electronic data processing equipment, without the express written consent of the publisher.

The operating instructions reflect the current technical specifications at the time of print.

We reserve the right to change the technical or physical specifications.

Ⓡ Note de l'éditeur

Cette notice est une publication de la société ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Tour droits réservés, y compris traduction. Toute reproduction, quel que soit le type, par exemple photocopies, microfilms ou saisie dans des traitements de texte électronique est soumise à une autorisation préalable écrite de l'éditeur.

Impression, même partielle, interdite.

Cette notice est conforme à la réglementation en vigueur lors de l'impression. Données techniques et conditionnement soumis à modifications sans aucun préalable.

ⓃL Impressum

Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany.

Alle rechten, inclusief de vertaling, voorbehouden. Reproducties van welke aard dan ook, fotokopie, microfilm of opgeslagen in een geautomatiseerd gegevensbestand, alleen met schriftelijke toestemming van de uitgever.

Nadruuk, ook in uittreksel, verboden.

Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan.

Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.

ⓓK Redaktionel note

Denne betjeningsvejledning er publiceret af ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing, Germany. Der må ikke foretages kopiering, inklusive oversættelser, fotokopiering, mikrofilms optagelse af proces udstyr uden forudgående tilladelse fra udgiveren.

Denne brugervejledning reflekterer de kendte til dato tekniske specifikationer. Vi forbeholder os retten til at ændre frit og uden forudgående advisering.

ⓅL Nota redakcyjna

Niniejsza instrukcja obsługi jest publikacją ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Wszystkie prawa, także do tłumaczenia, zastrzeżone. Reprodukcyjne wszelkiego rodzaju, np. fotokopia mikrofilm oraz zapis w elektronicznych systemach przetwarzania danych wymagają pisemnej zgody wydawcy.

Przedruk, także we fragmentach, zabroniony.

Niniejsza instrukcja obsługi odzwierciedla stan faktyczny w dacie złożenia do druku.

Zmiany techniczne i zmiany wyposażenia zastrzeżone.

Выходные данные

Данная инструкция по эксплуатации является публикацией компании ABUS Security-Center GmbH & Co. KG, Linker Kreuthweg 5, 86444 Affing. Все права, включая перевод, защищены. Для воспроизведения в любом виде, например: фотокопии, микрофильмирования или распознании электронным устройством обработки данных, необходимо письменное разрешение издателя. Повторная печать, включая отдельные фрагменты, запрещена. Данная инструкция по эксплуатации соответствует состоянию техники на момент печати. Компания оставляет за собой право на внесение изменений в состав техники и оснащения.

© Copyright 10/2013 by ABUS Security-Center